



DER MÜNSTERLÄNDER • FRIESOYTHON NACHRICHTEN

NWZ
Online

Lesen Sie uns auch online und in der App

UNABHÄNGIG - ÜBERPARTEILICH

Sonnabend, 08.03.2025 | 80. Jahrgang, Nr. 57, 10. KW | 2.80 €

DAS SOLLTEN SIE WISSEN



Katja Lüers,
Reporterteam Soziales

Weltfrauentag weiter wichtig

Heute ist Frauentag: für viele Frauen rund um den Globus kein Grund zum Feiern. Denn gerade erst hat die UNO einen Bericht vorgelegt, wonach die Rechte der Frauen in jedem vierten Land bedroht sind. Dass wir in Deutschland auf einem guten Weg sind, haben wir auch unseren Müttern und Großmüttern zu verdanken – und künftig hoffentlich auch unseren Töchtern: Meine Kolleginnen Svenja Fleig und Elisabeth Ahrends schreiben über ihre weiblichen „Role Models“. Inzwischen für viele Frauen auch ein Role Model: Die EWE-Vorständin Vera Weidemann erzählt im Interview, warum sie den Frauentag hierzulande eigentlich für überflüssig hält.

→ IM NORDWESTEN

→ Diskutieren Sie mit unter leserforum@nwzmedien.de

WETTER

Heute 17° Morgen 16°
Regenwahrscheinlichkeit 20% Ost
Stärke 2

Die Börse wird präsentiert von der: **OLB**

DAX - 1,79%
23001,04 23419,48 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR

TECDAX - 1,86%
3794,27 3866,16 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR

DOW JONES - 0,87%
42207,14 42579,08 (Vortag)
STAND: 17.55 UHR

EURO (EZB-KURS)
1,0857 \$ 1,0796 \$ (Vortag)

AUCH DAS NOCH

EIN IM US-BUNDESSTAAT FLORIDA festgenommener Mann hat mit einer spektakulären Aktion versucht, seine Beute zu retten. Laut der örtlichen Polizei hatte sich der 32-Jährige in einem Juweliergeschäft in der Stadt Orlando als Mitarbeiter eines Spitzensportlers ausgegeben, um sich hochpreisigen Schmuck vorzeigen zu lassen. Darunter befanden sich zwei Paar Ohrringe im Gesamtwert von 769.500 US-Dollar (rund 713.000 Euro). Im Laufe des Gesprächs riss er die kostbaren Stücke an sich und flüchtete. Die Ermittler konnten ihn fassen, woraufhin er die Ohrringe verschluckt habe.

KUNDENSERVICE

Abo 0441/99883333
NWZonline.de/kundenkonto
Anzeigen 0441/99884444



Lesen Sie uns auch online und in der App

UNABHÄNGIG - ÜBERPARTEILICH

Sonnabend, 08.03.2025 | 80. Jahrgang, Nr. 57, 10. KW | 2.80 €



Mit dem Laser-Blitzer an Böseler Unfallkreuzung

Viele Autofahrer sind für die Situation an der Kreuzung Garreler Straße/Schäferstraße/Jägerstraße in Bösel zu schnell unterwegs. Dort kommt es immer wieder zu Kollisionen beim Abbiegen.

Geschwindigkeitsverringerungen und große Hinweisschilder auf den Unfallschwerpunkt haben nichts gebracht. Wir waren mit einem Mitarbeiter des Landkreises vor Ort bei einer Geschwin-

digkeitsmessung. Schon das zweite Fahrzeug, dass die Laser-Anlage passierte, fuhr 63 km/h, wo nur 50 erlaubt sind.

→ LOKALES, SEITE 12

EU will Schutzstatus für den Wolf absenken

BRÜSSEL/DPA – Die EU-Kommission will ihren Mitgliedstaaten ein schärferes Vorgehen gegen Wölfe ermöglichen. Wölfe sollen nach dem Willen der Brüsseler Behörde lediglich „strenge“ und nicht mehr „sehr strenge“ Schutz unterliegen, wie sie am Freitag mitteilte. Damit können die EU-Länder den Abschuss der Tiere erleichtern. Das EU-Parlament sowie die Mitgliedstaaten müssen dem Vorschlag noch zustimmen.

„Die Dichte von Wolfsrudeln in einigen europäischen Regionen ist zu einer echten Gefahr geworden, insbesondere für Nutztiere“, sagte Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen. Um dem aktiver zu begegnen, hätten lokale Behörden lange nach mehr Befugnissen gefragt. Dem komme die Kommission nun nach.

Nach Angaben der Arten- schutzorganisation WWF wurde der Wolf in Westeuropa Mitte des 19. Jahrhunderts ausgerottet. Er überlebte demnach nur im Osten und Süden Europas. In den vergangenen Jahren erholten sich die Populationen hingegen deutlich. Wie aus dem Bericht für 2023/2024 des Bundesamts für Naturschutz hervorgeht, stieg die Zahl der Wölfe den Zugang binnen Jahresfrist um 262 auf 1.601. Schwerpunkte liegen unter anderem in Niedersachsen, Brandenburg und Sachsen. Der Deutsche Bauernverband (DBV) geht sogar von 1.800 bis 3.300 Tieren in Deutschland aus.

„Die Anpassung ist mehr als überfällig und der Erhaltungszustand des Wolfsbestandes ist mehr als günstig“, sagte DBV-Generalsekretär Bernhard Krüsken. Weidetiere dürften nicht länger der „un gebremsten Ausbreitung“ des Wolfes preisgegeben werden.

Das erwartet Sie im digitalen Sonntagsjournal

IM NORDWESTEN/WEW – Im Westen ist er auch Jahre nach seinem Tod noch ein hoch geachteter Mann, im eigenen Land dagegen bis heute verhasst: Michael Gorbatschow, der am 11. März 1985 zur Überraschung vieler die Weltbühne betrat. Als neues Staatsoberhaupt der Sowjetunion schob er im eigenen Land Reformen an und versuchte außenpolitisch eine Annäherung an den Westen. Die Welt wäre heute eine andere, wenn er erfolgreich gewesen wäre. Warum er gescheitert ist, lesen Sie im aktuellen Sonntagsjournal.

Als Abonnent und Abonnement dieser Zeitung finden Sie das digitale Magazin ab Sonntagfrüh im NordwestenPaper-Kiosk.

Streik an elf Flughäfen – auch Bremen betroffen

ARBEITSKAMPF Aktion soll einen Tag dauern – Darum geht es konkret

VON KILIAN GENIUS



Am Montag gibt es an den Flughäfen massive Behinderungen. Der Nordwesten ist ebenfalls betroffen. DPA-BILD: SOMMER

port bittet alle betroffenen Passagiere, Kontakt mit ihrer Fluggesellschaft oder ihrem Reiseveranstalter aufzunehmen.“ Am Montag seien 48 Abflüge und 50 Ankünfte geplant gewesen.

Hintergrund ist der Tarifstreit mit Bund und Kommunen, in dem Mitte März die nächste Verhandlungsrunde ansteht. Bei den einstmalen kommunalen Flughafenbetreibern wird noch ein größerer Teil des Personals nach den Tarifregeln des öffentlichen

Dienstes beschäftigt. Auch für die Bodenverkehrsdiene ist parallel ein Branchenvertrag verhandelt.

„Wir sehen uns zu diesem Warnstreik gezwungen, da die Arbeitgeber in den laufenden Tarifverhandlungen für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes bisher kein Angebot vorgelegt und keine Bereitschaft gezeigt haben, unsere berechtigten Forderungen zu erfüllen“, sagte die Verdi-Vize-Vorsitzende Christine Behle. Man habe die Aktionen früh-

zeitig angekündigt, um den Passagieren Planungssicherheit zu ermöglichen.

Der 24-Stunden-Streik soll in der Nacht am Montag um 0 Uhr beginnen und bis 23.59 Uhr fortgesetzt werden. Die Streikenden in Hannover und Bremen sollen sich am Montag zu Kundgebungen treffen.

Verdi fordert eine Tarif erhöhung im Volumen von acht Prozent, mindestens aber 350 Euro mehr monatlich, und höhere Zuschläge für die Arbeit zu belastenden und ungünstigen Zeiten. Die Ausbildungsvergütungen und Praktikantenentgelte sollen um 200 Euro monatlich angehoben werden. Außerdem fordert die Gewerkschaft drei zusätzliche freie Tage.

Die Arbeitgeber haben diese Forderungen als nicht finanzierbar zurückgewiesen. Die Tarifverhandlungen werden am 14. bis 16. März 2025 in Potsdam fortgesetzt.

Wer fuhr das Unfallauto auf der A1?

FLUCHT Zwei Männer wieder auf freiem Fuß – Zuvor von Großaufgebot gesucht

VON NICOLAS REIMER

Waldgebiet am Bockhorster Moor – mit. Die Ermittlungen hinsichtlich möglicher geplanter oder bereits begangener Straftaten dauerten allerdings an. In ihrem verunfallten Auto hatten sich neben Sturmhauben auch Werkzeuge befunden, die für Einbrüche genutzt werden können.

Bei den beiden Männern handelt es sich um einen 26-Jährigen und einen 27-Jährigen aus Polen. Gegen sie wird

unter anderem wegen des Verdachts der fahrlässigen Tötung ermittelt. Im Kern geht es laut einer Sprecherin der Polizei nun um die Frage, wer den Pkw gesteuert hatte, der mit einem Lkw zusammenstoßen war, und damit den Unfall verursacht hatte.

Durch die Kollision hatte ein 36-jähriger Pole tödliche Verletzungen erlitten. Derzeit besteht der Verdacht, dass der Mann bereits aus dem noch

fahrenden Pkw geschleudert worden war. Sollte sich herausstellen, dass der 36-Jährige selbst den Wagen gefahren war, bliebe mit Blick auf die beiden anderen Männer trotzdem noch der Verdacht des unerlaubten Entfernens vom Unfallort, so die Sprecherin.

In der Folge des Unfalls war es am Stauende zu weiteren Unfällen gekommen, bei denen ein Lkw-Fahrer und eine Autofahrerin starben.

Hohe Hürden für die Milliardenpakete

SONDIERUNG Wer die Gegner und die Wackelkandidaten bei den geplanten Abstimmungen sind

von Mey Dudin,
Büro Berlin

BERLIN – Noch liegen die Gesetzentwürfe nicht vor. Doch nach dem Willen von Union und SPD sollen Milliarden-Investitionen für Verteidigung und für Infrastruktur sowie Änderungen bei der Schuldenbremse in den kommenden zwei Wochen Bundestag und Bundesrat passieren. Es gibt allerdings Hürden.

■ KLAJE VOR DEM BUNDESTAG-VERFASSUNGSGERICHT

Für die Abstimmungen über die Milliardenpakete soll noch der alte Bundestag zum Zuge kommen. Der neu gewählte Bundestag kommt erst danach, am 25. März, zur ersten Sitzung zusammen. Dann erst beginnt die neue Wahlperiode, und die Zuständigkeit des alten Bundestages endet.

Bereits gegen diesen Fahrplan will die AfD vorgehen. Ihr Bundestagsabgeordneter Stephan Brandner verlangt, dass Bundestagspräsidentin Bärbel Bas (SPD) den neuen Bundestag früher einberuft. Er verweist dabei darauf, dass Ende nächster Woche das amtliche Endergebnis der Bundestagswahl feststeht und dann die Voraussetzungen dafür vorliegen. „Der alte Bundestag ist allenfalls legitimiert, in Notfällen zu handeln, aber nicht, um grundlegende Weichen für die Zukunft zu stellen“, sagte er unserer Redaktion. Die AfD will nun zu Beginn kommender Woche ein Verfahren beim Bundesverfassungsgericht einleiten.

■ MEHRHEIT IM BUNDESTAG MIT FRAGEZEICHEN

Am kommenden Donnerstag soll der alte Bundestag erstmals über das Finanzpaket beraten. Verabschiedet werden sollen die erforderlichen



Fröhlich winken die Sondierer – (von links) SPD-Generalsekretär Matthias Miersch, CDU-Vize Karin Prien, SPD-Chef Lars Klingbeil und CDU-Generalsekretär Carsten Linnemann – während einer Pause bei den Gesprächen vom Balkon. Ob ihnen nach den anstehenden Abstimmungen in Bundestag und Bundesrat noch zum Lachen zu Mute ist, ist fraglich. DPA-BILD: KAPPELER

Grundgesetzänderungen in einer weiteren Sondersitzung am Dienstag, 18. März. Unsicher ist noch, ob die nötige Zweidrittelmehrheit zustande kommt. Dafür brauchen Union und SPD entweder die Stimmen der Grünen oder der FDP, die beide Bedenken äußern. Sollte nicht wenigstens eine dieser Fraktionen zustimmen, wären die beabsichtigten Grundgesetzänderungen ge-

scheitert. Auch die Fraktionen von SPD und CDU/CSU müssen möglichst geschlossen mitstimmen.

■ MÖGLICHE BLOCKADE IM BUNDES RAT

Sind die Grundgesetzänderungen vom Bundestag verabschiedet, ist der Bundesrat bei der regulären Sitzung am 21. März am Zuge. Auch da ist

eine Zweidrittelmehrheit nötig. Doch Linke, FDP, BSW und Freie Wähler haben Bedenken oder lehnen die Pläne ab, sind aber an mehreren Landesregierungen beteiligt. Diese können dann womöglich nicht zustimmen. Und das könnte dann knapp werden: Bei insgesamt 69 Stimmen ist eine Zweidrittelmehrheit mit 46 Stimmen erreicht. Wenn die Linken dafür sorgen, dass Bre-

men und Mecklenburg-Vorpommern nicht zustimmen, die FDP in Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt dasselbe erreicht und das BSW in Thüringen sowie in Brandenburg eine Zustimmung blockiert, müssen alle anderen Bundesländer zustimmen, um die Mehrheit zu erreichen. Unklar ist, wie Bayern sich verhält, wo die CSU mit den Freien Wählern regiert.

NACH VERLUST DES MANDATS

Mit welchem Übergangsgeld Politiker rechnen können

BERLIN/MARB – Für die 90 FDP-Abgeordneten endet die politische Karriere vorerst jäh, sie haben ihr Bundestagsmandat wegen des Scheiterns der FDP an der Fünf-Prozent-Hürde bei der Bundestagswahl verloren. Bis Ende März müssen sie ihre Büros räumen – ebenso wie viele Abgeordnete anderer Parteien, die ebenfalls kein Mandat mehr haben. Sie sind nun gezwungen, sich neue Jobs zu suchen. Allerdings wird der Übergang abgedeckt.

Übergangsgeld: Bundestagsabgeordnete erhalten nach Paragraf 18 des Abgeordnetengesetzes ein Übergangsgeld. Pro Jahr Mitgliedschaft

im Parlament fließt ihre Abgeordneten einen Monat weiter, und das bis zu 18 Monate lang. FDP-Fraktionschef Christian Dürr beispielsweise kam 2017 in den Bundestag. Er bekommt nun sieben Monate lang seine Abgeordnetenentschädigung von 11.227,20 Euro weitergezahlt. Ein Newcomer, der 2021 erstmals in den Bundestag einzog, erhält dieses Übergangsgeld immerhin drei Monate lang.

Vorteile: Für die ausscheidenden Abgeordneten fallen auch viele Annehmlichkeiten weg – etwa die Bahn-Card 100, ein voll ausgestattetes Büro mit Mitarbeitern und

die Fahrbereitschaft des Bundestags. „Heute Nacht bin ich aufgewacht und habe gedacht: Mein Gott, Du musst ja jetzt selbst Auto fahren“, hatte FDP-Vize Wolfgang Kubicki unlängst erzählt. Allerdings steht ihm als bisherigem Bundestagsvizepräsidenten noch vier Jahre lang weiterhin ein Büro mit Personal im Parlament zu.

Bundesminister: Bereits nach einem Tag Amtszeit steht auch den Bundesministern ein höheres Übergangsgeld zu. Je nach Dauer der Amtszeit kann es auf fast 250.000 Euro steigen, heißt es beim Steuerzahlerbund. Das Übergangsgeld wird Ministern

für maximal zwei Jahre nach dem Ausscheiden gewährt. Es wird allerdings ab dem zweiten Monat mit privaten Einkünften verrechnet.

Ruhegehälter: Wer mindestens vier Jahre lang Bundesminister war, erhält laut Steuerzahlerbund im Alter eine Pension von fast 5.000 Euro pro Monat. Mit jedem weiteren Jahr als Regierungsmitglied steigt sie deutlich an. Zudem könnten ehemalige Bundesminister unter Umständen schon mit 60 Jahren ihr Ruhegehalt in Anspruch nehmen. Auch ehemalige Abgeordnete haben eine großzügige Altersversorgung.

Zwar finden es nur 44 Prozent gut und 50 Prozent schlecht, wenn CDU-Chef Friedrich Merz Kanzler wird, mit Blick auf seine künftige Arbeit erhält Merz aber einen Vertrauensvorschuss. So gehen 53 Prozent davon aus, dass er seine Sache eher gut machen würde. 37 Prozent meinen, er würde sie eher schlecht machen.

Neben einem Sondervermögen für Infrastruktur haben CDU, CSU und SPD bei ihren Sondierungen auch eine massive Erhöhung der **Ausgaben für die Verteidigung** angekündigt, die von der Schuldenbremse ausgenommen sein soll. 76 Prozent befürworten mehr Mittel für die Bundeswehr – trotz neuer Schulden. 22 Prozent sind dagegen.

WAS SONST NOCH WICHTIG IST

BILANZ 2024

Krankenkassen mit Milliarden-Defizit

BERLIN/DPA – Die gesetzlichen Krankenkassen haben im vergangenen Jahr tiefrote Zahlen geschrieben. Das Defizit betrug 6,2 Milliarden Euro, wie das Bundesgesundheitsministerium am Freitag nach vorläufigen Zahlen mitteilte. Die Finanzreserven der Kassen lagen Ende 2024 noch bei 2,1 Milliarden Euro oder 0,08 Monatsausgaben – nicht einmal mehr der Hälfte der gesetzlich vorgesehenen Mindestreserve von 0,2 Monatsausgaben.

Gesundheitsminister Karl Lauterbach (SPD) sagte, das hohe Defizit sei nicht nur Ergebnis eines inflationsbedingten Anstiegs der Ausgaben. Es sei „auch darauf zurückzuführen, dass in den vergangenen Legislaturperioden versäumt wurde, das Gesundheitssystem zu modernisieren“. Er wies auf die mittlerweile beschlossene Klinikreform hin.

ATOMVERHANDLUNG

Trump-Brief für Ajatollah Chamenei



WASHINGTON/TEHERAN/DPA – US-Präsident Donald Trump hat mit Blick auf mögliche Atomverhandlungen einen Brief an Irans obersten Führer Ajatollah Ali Chamenei geschrieben. „Ich habe einen Brief geschrieben, in dem steht, dass ich hoffe, dass sie verhandeln werden, denn wenn wir militärisch eingreifen müssen, wird es schrecklich werden“, sagte er am Donnerstag (Ortszeit) dem Sender Fox Business. Teheran dürfe keine Atomwaffen haben.

GAZASTREIFEN

Hamas droht mit Tötung von Geiseln

GAZA/TEL AVIV/WASHINGTON/DPA – Verschärft Drohungen lassen die Waffenträger zwischen Israel und der islamistischen Hamas immer fragiler erscheinen. Nach der „letzten Warnung“ des US-Präsidenten Donald Trump an die Hamas, alle Geiseln sofort freizulassen, warnt die Terrororganisation ihrerseits für den Fall einer Wiederaufnahme der Kämpfe vor der Tötung von Verschleppten. „Jegliche Eskalation der Aggression“ gegen das palästinensische Volk werde zur Tötung einer Reihe von Geiseln führen, sagte Hamas-Sprecher Abu Obeida.

Trump stellte der Hamas ein Ultimatum. „Ich schicke Israel alles, was es braucht, um die Sache zu Ende zu bringen. Kein einziges Hamas-Mitglied wird sicher sein, wenn Ihr nicht tut, was ich sage“, schrieb er auf Truth Social.

BÜRGERKRIEG

130 Tote bei Kämpfen in Syrien

DAMASKUS/LATAKIA/DPA – Bei heftigen Kämpfen zwischen Truppen der syrischen Übergangsregierung und bewaffneten Anhängern des im vergangenen Jahr gestürzten Herrschers Baschar al-Assad sind 130 Menschen getötet worden, geht aus einem Bericht der Syrischen Beobachtungsstelle für Menschenrechte hervor. Demnach sollen 60 Kämpfer beider Seiten nach ihrer Gefangennahme hingerichtet worden sein.

Die Auseinandersetzungen spielen sich nach Angaben der Regierungstruppen in der Provinz Latakia ab, einer Hochburg der Alawiten, denen auch Assad angehört. Nach Angriffen von Assad-Sympathisanten am Donnerstag brachen am Freitag schwere Kämpfe aus, nachdem größere Truppenkontingente in der Region eingetroffen waren.

RUMÄNIEN

Georgescu meldet Kandidatur an



Calin Georgescu

AP-BILD: ALEXANDRU

RUSSLAND-SPIONAGE

Agentenring um Marsalek verurteilt

LONDON/DPA – In einem spektakulären Fall der Spionage für Russland sind am Freitag in London zwei Frauen und ein Mann aus Bulgarien schuldig gesprochen worden. Sie sollen Personen und Orte ausgespäht haben, die für Russland interessant sind. In Deutschland seien das etwa eine Luftwaffenbasis sowie eine Botschaft gewesen, hieß es. Ihnen drohen Haftstrafen von bis zu 14 Jahren. Das Strafmaß soll noch verkündet werden.

Die Drei handelten mutmaßlich im Auftrag von Ex-Wirecard-Vorstand Jan Marsalek, meldete die Nachrichtenagentur PA. Er habe als Vermittler zwischen dem russischen Geheimdienst und dem Anführer des Agentenrings gehandelt. Marsalek ist seit der Pleite des Ex-Dax-Konzerns untergetaucht, er wird in Russland vermutet.

Trump zu Musk: Skalpell statt Axt

US-REGIERUNG Die „besten und produktivsten“ Bundesbediensteten sollen nun bleiben dürfen

VON THOMAS MÜLLER

WASHINGTON – Im Auftrag von Präsident Donald Trump feuert der Tech-Milliardär Elon Musk als Leiter eines Spargremiums Tausende Behördenmitarbeiter in den USA. Doch die Kritik an dessen brachialen Vorgehen wächst, nun ruft Trump ihn zu Augenmaß auf – stärkt ihm aber gleichwohl den Rücken.

Gern auch auf der Bühne mit Kettensäge

In einem Post auf seiner Plattform Truth Social lobte der US-Präsident das Gremium Doge (Department of Government Efficiency) als „unglaublichen Erfolg“. Er habe die Ministerien darauf hingewiesen, mit Doge zusammenzuarbeiten. Dabei, schrieb Trump aber auch, sei Präzision wichtig, wer bleiben solle, wer gehen müsse. „Wir sagen, Skalpell anstelle von Axt.“

Musk hatte zuletzt gern auf der Bühne als Symbol für den Bürokratieabbau eine Kettensäge geschwungen, ein Geschenk des argentinischen Präsidenten Javier Milei. Dieser war im argentinischen Wahlkampf mit laufender Kettensäge aufgetreten, die sinn-



Im Auftrag von US-Präsident Donald Trump (rechts) treibt Tech-Milliardär Elon Musk (links) den Umbau des Staatsapparats brachial voran und lässt eine Masse Bundesbedienstete feuern. Nach viel Kritik hat nun auch Trump ihn zu mehr Augenmaß aufgefordert. AP-BILD: BRANDON

bildunglich den aus seiner Sicht überbordenden Staat radikal zurechtzutzen sollte.

Trump betonte nun erneut, die Kürzungen seien wichtig. Aber es sei auch wichtig, die „besten und produktivsten“ Mitarbeiter zu behalten. Später erklärte der Präsident im

Weissen Haus, er wünsche sich, dass die Minister und Behördenchefs genau hinschauten, wen sie brauchen und wen nicht. „Ich will keine großen Kürzungen, bei denen eine Menge guter Leute entlassen werden. Ich möchte, dass die Kabinettsmitglieder die guten

Leute behalten. Und die Leute, die keinen guten Job machen, die unzuverlässig sind, nicht zur Arbeit erscheinen und so weiter, diese Leute können entlassen werden.“ Die Minister und Musk würden die Leute beobachten, und wenn die Behördenchefs kürzen kön-

nen, dann sei das gut. „Und wenn sie nicht kürzen, dann wird Elon kürzen.“

Trump behauptete, es gebe in den Behörden viele Leute, die nicht arbeiteten, viele Gehaltschecks gingen sogar an Mitarbeiter, die gar nicht mehr lebten. Das fänden sie gerade alles raus. „Wir können diese Art von Fett nicht gebrauchen“, sagte Trump. Wo 20.000 Menschen gebraucht würden, gebe es 120.000. Seine Regierung habe schon Hunderte Milliarden Dollar gespart, so der Republikaner.

Massenentlassungen und Zugang zu Daten

Gleich nach seinem Amtsantritt hatte Trump Musk – den laut Schätzungen reichsten Menschen der Welt – mit der Senkung der Staatsausgaben beauftragt und ihm dabei praktisch freie Hand gelassen. Dafür wurde das Spargremium Doge gebildet, das ans Weiße Haus angeschlossen ist. Musk treibt dort den Umbau des Staatsapparats voran – Massenentlassungen inklusive. Der Tech-Unternehmer hat sich im Zuge dessen auch Zugang zu wichtigen Daten der Behörden und von Millionen Amerikanern verschafft.

Walz: Trump-Regierung löst zerstörerisches Chaos aus



Tim Walz

IMAGO-BILD: KORMANN

SAIN T PAUL/WASHINGTON/AP – Der Gouverneur des US-Bundesstaates Minnesota, Tim Walz, hat US-Präsident Donald Trump für „Unsicherheit und das zerstörerische Chaos“ in Washington verantwortlich gemacht. „Es gibt einen Sturm auf Bundesebene, und dieser Sturm ist Donald Trump“, sagte der Demokrat, der Vizekandidat bei der Präsidentschaftswahl 2024 war. Konkret ging es um die Haushaltsprognose der neuen Regierung. Sollten die von Trump angedrohten Kürzungen eintreten, könnte dies laut Haushaltskommissarin Erin Campbell „ein dramatisches Loch“ in den Staatshaushalt reißen.

„Das ist Chaos. Das ist Blödsinn“, sagte Walz weiter. „So kann man kein Unternehmen führen, schon gar nicht die Bundesregierung. Und die Auswirkungen auf die Staaten sind immens.“

Der Kampf des Präsidenten gegen die Medien

US-REGIERUNG Donald Trump genießt zumeist Rampenlicht – Doch der Republikaner hasst kritische Berichterstattung

VON MICHAEL DONHAUSER

WASHINGTON – Acht Jahre ist es her, dass Donald Trump erstmals einem Teil der US-Medien einen heftigen Vorwurf entgegenschleudert: Als „Feinde des Volkes“ diffamiert er Zeitungen und Fernsehsender, die seine Politik nicht so goutieren wie gewünscht. Der Republikaner, mittlerweile erneut US-Präsident, steht noch immer auf Kriegsfuß mit Medien, deren Berichterstattung nicht auf seiner Linie liegt; und damit mit dem Grundsatz einer freien Presse.

FOX NEWS

Andere, wie Trumps Hause Fox News, werden weiter hofiert. Der rechtskonservative Medienmogul Rupert Murdoch, auch mit 93 Jahren noch einflussreiche graue Eminenz bei der Fox Corporation, wurde bereits in den ersten Tagen der neuen Trump-Ära im Oval Office gesichtet.

DER FALL AP

Trumps Wut richtet sich gegenwärtig vor allem gegen die US-Nachrichtenagentur Associated Press. Die Agentur gilt seit jeher als Muster an Neutralität und als Vorbild für Nachrichtenorganisationen in vielen Teilen der Welt. Die Reporter sind an strikte, selbst auferlegte Regeln gebunden und sind normalerweise direkt dran am Präsidenten.

Das ist aktuell anders – ein AP-Reporter wurde aus dem kleinen Kreis derjenigen Reporter im Weißen Haus ausgeschlossen, die Zugang zum Präsidentenbüro haben und dort Fragen stellen dürfen. Die Zulassung erfolgte auf Einladung, niemand habe per se ein Anrecht auf den Zugang, argumentierte Trumps Sprecherin Karoline Leavitt.

Der Hintergrund: AP übernimmt nicht die vom US-Präsidenten verfügte Neubezeichnung für den Golf von Mexiko, also jenen Teils des Nordatlantischen Ozeans, der an Mexiko, Kuba und die USA grenzt und von Trump kurzerhand per Dekret in „Golf von Amerika“ umbenannt wurde. „Wenn wir das Gefühl haben, dass von Medien in diesem Raum Lügen verbreitet werden, dann ziehen wir sie zur Verantwortung“, sagte Leavitt. „Und es ist ein Fakt, dass das Gewässer vor der Küste von Louisiana Golf von Amerika heißt.“ Trump selbst äußerte die Ansicht, dass Associated Press zur „radikalen Linken“ gehöre.

Die AP sieht sich in ihren Rechten beschnitten. „Das ist schlicht eine Verletzung des Ersten Verfassungszusatzes“, erklärte AP-Chefredakteurin Julie Pace. Die Zivilklage der Nachrichtenagentur gegen ihren Ausschluss ist allerdings vorläufig gescheitert. US-Bundesrichter Trevor McFadden in Washington lehnte ihren Eilantrag ab, den Ausschluss umgehend rückgängig zu ma-

SOCIAL MEDIA

Mit klassischen Medien verbindet Trump dagegen eine Hassliebe. Er genießt die Aufmerksamkeit, hält stundenlange Pressegespräche ab. Öffentliche Kritik aber hasst er. „Das Gesamtbild zeigt eine Administration, die freie Presse missachtet“, urteilte die Rechtsprofessorin Rebecca Hamilton.

Die Korrespondentenvereinigung des Weißen Hauses wehrt sich gegen die Eingriffe der Regierung in die Arbeitsweise unabhängiger Medien. In den USA ist es üblich, dass der Präsident nahezu rund um die Uhr von Journalisten begleitet wird. Vor Kurzem verkündete Trumps Sprecherin aber, dass das Weiße Haus die Kontrolle über diesen Reporterpool übernehme, die vorher bei der Vereinigung lag.



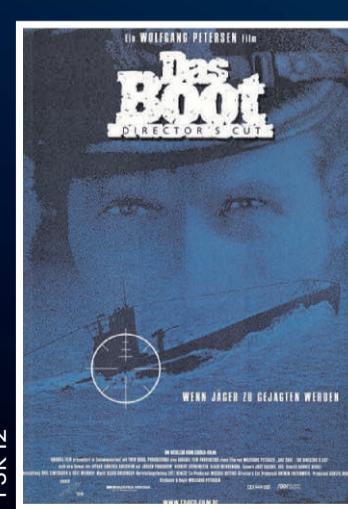
EXKLUSIVES KINO-EVENT

DAS BOOT

„DIRECTOR'S CUT“ in 2D

Sonntag | 23. März | 15.00 Uhr | UCI Kino Wilhelmshaven

Inklusive: Informativer Experten-Talk „U 96“



TICKETS:

- 16,- € in den Geschäftsstellen (NWZ, EZ, AfH JW, WZ)
- 17,- € online unter ol.de/das-boot (Nordwest Ticket)
- telefonisch unter 0441 - 99 88 77 66

(kein Ticket-Verkauf über das UCI Kino WHV)

PROGRAMM:

- 14:30 Uhr: Einlass
- 15:00 Uhr: Die NWZ-Podcast-Redakteure Julian Reusch und Nicolas Reimer sowie Gerrit Reichert – Autor des Buches „U 96 – Realität und Mythos“, auf dessen Fakten und Erkenntnisse der Podcast beruht, sprechen über neue Thesen zum Verbleib des U-Boots U 96.

- 15:30 Uhr: Filmstart „Das Boot – Director's Cut“



SO GESEHEN

REGIERUNGSBILDUNG

Die erste Prüfung für Friedrich Merz

VON KERSTIN MÜNSTERMANN, BÜRO BERLIN

Die Tage im Bundestag gleichen sich derzeit: Politiker von Union und SPD stehen meist schweigend und lächelnd vor Aufzügen, oder geben für die Kameras sehr kurze Statements ab. Der Dienstagabend war eine Ausnahme. Da verkündeten Union und SPD die Verabredung eines milliarden schweren Finanzpakets für Verteidigung und Infrastruktur, über das in der kommenden Woche der Bundestag beraten soll. Ob und wie das Paket im Bundestag und Bundesrat letztlich verabschiedet wird, ist noch nicht ausgemacht. Die Einführung jedenfalls war erstaunlich und auch der Tatsache geschuldet, dass die Zeichen aus den USA eher auf Sturm denn auf Mäßigung stehen. Dass US-Präsident Donald Trump der Nato den Rücken zudrehen könnte, gilt weder in Brüssel noch in Berlin als ausgeschlossen. Es ist derzeit keinem in Europa möglich, die Signale aus Washington wirklich zu deuten.

Deswegen stehen die deutschen Regierungsverhandlungen noch mal unter stärkerem Druck. Es muss CDU-Chef Friedrich Merz nun beides gelingen: Er muss sowohl die Sondierungen mit der SPD bei den Themen Migration, Bürgergeld und Sozialzelle zu einem Erfolg führen, damit in der Folge Koalitionsverhandlungen zügig aufgenommen werden können. Er muss es aber auch gemeinsam mit SPD-Partei- und Fraktionschef Lars Klingbeil schaffen, die „alte“ Zwei-Drittel-Mehrheit mit den Grünen im Bundestag zustande zu bringen, damit das Sondervermögen und die Schuldenbremsen-Änderungen für die Verteidigung auch als Grundgesetzänderungen durchs Parlament gehen. Die Verhandlungen mit den Grünen dazu gestalten sich schwierig, auch weil CSU-Chef Markus Söder es nicht unterlassen wollte, beim Politischen Aschermittwoch auf die Grünen und Wirtschaftsminister Robert Habeck verbal einzudreschen. Das ist für Verhandlungen in der Tat wenig hilfreich, da hat die Grünen-Spitze schon einen Punkt.

Dabei sind die Finanzpläne von Union und SPD die Grundlage aller anderen Gespräche der Unterhändler. Gelingt die Grundgesetzänderung nicht, wird eine schwarz-rote Regierung plötzlich unwahrscheinlich – zumindest müsste neu verhandelt werden. Die Aufregung über die vermeintlich roten Linien bei der Migration erinnert dagegen ein wenig an einen Sturm im Wasserglas. Klingbeil sagte, die SPD werde bei faktischen Grenzschließungen nicht mitmachen. Die hatte aber Merz auch so nie gefordert, ihm geht es vor allem um die Zurückdrängung jener, die ohnehin kein Bleiberecht haben. Dauerhafte Grenzkontrollen wären hier eine Kompromisslinie, außerdem Verschärfungen bei den Kompetenzen der Bundespolizei. Das wird mit der SPD alles zu machen sein.

Für Merz und Klingbeil bleibt also die Grünen-Zustimmung zur Grundgesetzänderung der springende Punkt. Und hier müssen die beiden liefern – sonst wird eine Regierung bis Ostern nur ein frommer Wunsch bleiben. Es ist die erste Prüfung für Merz.

@ Die Autorin erreichen Sie unter forum@infoautor.de

KOMMENTARE AENDERER ZEITUNGEN

Zu den Sondierungsgesprächen von Union und SPD und über CDU-Chef und Unionskanzlerkandidat Friedrich Merz schreibt der

Münchner Merkur

Friedrich Merz hat ein Problem. Er hat der SPD gleich zu Beginn der Sondierungen das größtmögliche Geschenk gemacht und entgegen den Beteuerungen im Wahlkampf alle Geldschleusen geöffnet, quasi als vertrauensbildende Maßnahme. Vertraute er im Gegenzug auf den Dank von SPD-Chef Klingbeil? Dann hat ihm dieser sein Entgegenkommen schlecht vergolten. Kling-

beils überraschend harte öffentliche Festlegung, er werde die von Merz verlangten Zurückweisungen von Migranten ohne gültige Einreise-papiere verhindern, war für CDU und CSU ein Schock. Einen zweiten schweren Wortbruch kann sich Merz nicht erlauben, er wäre sonst vom ersten Tag an rasiert. Zusätzlich hat CSU-Chef Söder mit seinen unnötigen Kraftmeiereien die Grünen maximal provoziert, deren Stimmen man für das Billionenpaket braucht. Die Ungeschicklichkeiten von Merz und Söder in den Verhandlungen könnten die Union noch teuer zu stehen kommen.

„Wills Woche“ im digitalen Sonntagsjournal

In seiner Kolumne in „Der Sonntag“ schreibt Alexander Will über den **Verrat des Friedrich Merz an seinen Wählern**.

Als Abonnent finden Sie die neue Ausgabe ab Sonntagmorgen im Nordwest-ePaper-Kiosk. „Wills Woche“ steht auch online. ➤ www.NWZonline.de/meinung

SO SIEHT ES JÜRGEN JANSON



Manege frei! Hauptsache Kanzler!

ZEICHNUNG: JÜRGEN JANSON

Verschuldung mit vollem Risiko

ANALYSE Warum die beiden Schuldenpakte keine gute Nachricht sind

Welch eine Kehrtwende! Es ist schon beängstigend, mit welcher Geschwindigkeit die Union (CDU/CSU) ihr Wahlversprechen eines vor allem wirtschaftspolitischen Richtungswechsels bricht, um nicht zu sagen, die Wähler täuscht. Die potenziellen Koalitionäre unter Friedrich Merz wollen zwei neue Sonder-Schuldenpakte. Einen in der Höhe unbegrenzt für alle Verteidigungsausgaben, die im Bundeshaushalt über 40 Milliarden Euro (= ein Prozent der Wirtschaftsleistung BIP) hinausgehen. Und einen 500 Milliarden Euro schweren Infrastrukturfonds.

Dabei stand die Union im Wahlkampf noch für solide Finanzen mit Schuldenbremse. Merz vereinfacht: Mit einer Billion Euro jährlicher Einnahmen müssen wir auskommen. Mit immer mehr Finanzierung auf Pump belasten wir die Zukunft unserer Kinder und Enkel. Das dürfen wir nicht zulassen. Deshalb wollen wir mit umschichten/insparen, deregulieren/entbürokratisieren international wieder wettbewerbsfähige Standortbedingungen für mehr arbeitschaffende Investitionen und marktwirtschaftliches Wirtschaftswachstum ermöglichen.

Demgegenüber wollte die SPD den Sozialstaat (Rente, Krankheit, Pflege, Arbeitslosigkeit) weitgehend unangestastet lassen und den absehbaren Kostenanstieg letztlich durch eine gezielte staatlich gesteuerte Industriepolitik für mehr Wirtschaftswachstum und Beschäftigung finanzieren. Um den Bundeshaushalt von gegenwärtig rund 480 Milliarden Euro flexibel zu halten, sollte die verfassungsrechtlich festgelegte Schuldenbremse „reformiert“ und – neben dem bestehenden 100 Milliarden Euro Bundeswehr-

fonds – ein milliardenschwerer Infrastrukturfonds aufgelegt werden, um die jahrelang vernachlässigten Investitionen in Bildung, Straßen/Brücken, Schulen wieder in Ordnung zu bringen. Das hilft auch, die nationalen Investitions- und Wachstumsbedingungen zu verbessern.

Politischen Beobachtern war indes klar, dass die Union ihre strikte Linie nicht ohne Aufweichen der Schuldenbremse gegenüber der auf Rentner und Fürsorgeempfänger fixierten SPD würde durchhalten können. Das bisherige Sondierungsergebnis mit zwei neuen Schuldenfonds ist allerdings riskant.

Der Verteidigungsfonds lässt sich generell gut begründen mit der rasant verschlechterten militärischen Bedrohungslage, nachdem US-Präsident Trump den „kostenlosen“ US-Schutzhügel für die Europäer im ukrainischen Kampf



Autor dieses Textes ist **Dr. Sigmar Gabriel**. Er war unter Helmut Kohl Leiter der Wirtschafts- und Finanzabteilung des Kanzleramtes, später Finanzstaatssekretär in Thüringen und danach in der Finanzwirtschaft tätig. ➤ Den Autor erreichen Sie unter forum@infoautor.de

gegen den russischen Aggressor Putin infrage gestellt hat. Die unbegrenzte Höhe des deutschen Fonds soll die Putinsche Nuklearmacht abschrecken – wirklich? Ebenso problematisch ist die politisch willkürlich fixierte Grenze von nur einem Prozent des BIP für den Bundeshaushalt. Wieso nicht erst ab zwei Prozent (80 Milliarden Euro), die Deutschland der Nato seit Langem zugesagt hat? Finanzierungsalternativen wie etwa der Wegfall von Feiertagen, damit nicht nur künftige Generationen die Zusatzaufgaben tragen, oder das Streichen überholter Subventionen, werden gar

nicht erst erwähnt. Das wiederholt sich beim 500 Milliarden Euro-Infrastrukturfonds. Hier ist die Abgrenzung „Infrastruktur“ so weit gefasst, dass nahezu alles finanziert werden kann. Selbst Gehaltserhöhungen für Lehrer könnten dann unter die Rubrik „Bildung“ fallen.

Mit den neuen Verschuldungsfonds wird die geltende Verfassungs-Schuldenbremse faktisch ausgehebelt. Der Bundeshaushalt wird so weithin entkernt, politisch notwendige wie mutige Priorisierungen (Umschichtungen, Einsparungen) ausgesetzt und mehr Spielräume für den Ausbau etwa des Sozialstaats geschaffen, obwohl dieser seit Jahren stärker als die Wirtschaftsleistung wächst, wir also weiter auf die Wand zusteuren.

Wachsen werden vor allem die Zinsausgaben des Bundes. Der Steuerzahlerbund schätzt den Anstieg für die über eine

Billion Euro Sonderschulden auf 60 Milliarden Euro pro Jahr – mit ansteigender Tendenz, weil private Kreditgeber auf höhere Rückzahlungsrisiken von er-

ratisch steigenden Staatsanleihen stets mit höheren Zinsaufschlägen antworten. Ganz zu schweigen von dem Anstieg der Bürokratie. Es braucht mehr Beamte, die die zusätzlichen staatlichen Aufträge ausschreiben, entscheiden und kontrollieren.

Fraglich ist ebenso, wo die notwendigen Produktionskapazitäten für Aufrüstung und Infrastruktur herkommen sollen angesichts des Facharbeitermangels. Wie in der Bauwirtschaft wird es die Preise für Material und Löhne eher weiter anheizen. Dem wird aber die der Preisstabilität verpflichtete Europäische Zen-

tralbank wieder mit höheren Zinsen entgegenwirken, was wiederum die Investitionsbereitschaft der Unternehmen schwächt.

Panischer Schnellschuss

Das alles wirkt wie ein panischer Schnellschuss der Sondierungsgruppe von Union und SPD. Hinzukommen Risiken, wenn weiter beabsichtigt ist, die notwendigen Verfassungsänderungen noch mit der alten Regierungsmehrheit im Bundestag durchzusetzen. Zum einen haben die Abgeordneten für eine so weit reichende Entscheidung – wie schon beim Heizungsgesetz – nicht die gebotene Prüfungs- und Beratungszeit. Zum anderen ist nicht ausgemacht, ob auch die abgewählten Grünen und die gescheiterte FDP der potenziellen Koalition bedingungslos zur Zwei-Drittel-Mehrheit verhelfen.

Sollte die riskante Operation scheitern, können zusätzliche Mittel im neuen Bundestag verfassungsfest wohl nur noch mit einer „Notlage“ begründet werden, weil die militärische Bedrohung abrupt gestiegen ist. Alles Übrige müsste dann wieder im Kernhaushalt des Bundes veranschlagt und der mühsamen Priorisierung unterzogen werden.

Falls die Union ihren angekündigten Richtungswechsel trotz aller Kompromisse nicht halbwerts glaubwürdig durchsetzen kann, könnte die Regierungsbildung scheitern und es zu Neuwahlen kommen. Doch die werden vermutlich abgelehnt, weil ein Erstarken der politischen Ränder (Linke und AfD) befürchtet wird.

Oder es kommt, wie bereits in anderen Ländern (Niederlande), zu einer Unions-Minderheitsregierung, die sich dann für jedes Vorhaben eine Mehrheit suchen muss – unabhängig davon, ob auch die „politisch Richtigen“ zustimmen.

Kann Frankreich ganz Europa schützen?

KONFLIKTE Wie das Atomwaffen-Arsenal des Landes aussieht – Wie eine gemeinsame Abschreckung funktionieren könnte

VON RACHEL BOßMEYER,
MICHAEL EVER, CARSTEN
HOFFMANN UND JULIA KILIAN

PARIS – Mitten im Ringen um einen möglichen Friedensdeal im Ukraine-Krieg und um europäische Geschlossenheit nach dem Kursschwenk der USA diskutiert Europa über seine künftige nukleare Abschreckung. Im Zentrum steht die Frage, ob Frankreich und vielleicht auch Großbritannien die atomare Verteidigung Deutschlands und Europas übernehmen könnten – ergänzend zum US-Atomschirm oder falls Washington diesen Schutz im Nato-Verbund irgendwann nicht mehr gewährleisten sollte.

Wie funktioniert das bestehende Nato-System ?

Deutschland hat keine eigenen Atombomben und verlässt sich auf die Abschreckung durch die USA, die über die ganze Palette von kleinen („taktischen“) bis hin zu den auch von ballistischen Raketen getragenen („strategischen“) Atomwaffen verfügen. Die USA gewähren einigen Nato-Partnern – auch Deutschland – als Teil der sogenannten nuklearen Teilhabe im Kriegsfall Zugriff auf diese Atombomben.

Die Bundeswehr hält in Büchel in der Eifel eigene Tornado-Jets vor, die nach unbestätigten Berichten etwa 20 thermonukleare B61-Gravitationsbomben ins Ziel fliegen können. Deutschland hat damit auch Zugang zu den nuklearen Planungen in der Nato. Um diese Aufgabe auch künftig erfüllen zu können, wurden in den USA Tarnkappenjets vom Typ F-35 bestellt.

Warum wird die Debatte jetzt geführt ?

Frankreichs Präsident Emmanuel Macron hatte in den vergangenen Jahren immer wieder Gespräche zur europäischen Dimension der französischen Atom-Abschreckung angeboten. Ihm geht es dabei um die strategische Souveränität Europas. Europa soll nach seiner Ansicht unabhängiger von den USA werden. Kritiker werfen Frankreich allerdings vor, vor allem auch auf der Suche nach Geld für die Modernisierung seines Atomwaffenarsenals zu sein.



Rafale-Kampfjets auf dem französischen Flugzeugträger „Charles de Gaulle“: Diese können die gut 50 Marschflugkörper des Landes mit Nuklearsprengköpfen abfeuern.

DPA-BILD: S KARADJAS

Wie funktioniert das bestehende Nato-System ?

gesagt, man müsse mit den europäischen Atommächten Frankreich und Großbritannien über nukleare Teilhabe oder zumindest nukleare Sicherheit reden.

Über welches Arsenal verfügt Frankreich ?

Laut dem Friedensforschungsinstitut Sipri besitzt Frankreich 290 der weltweit etwa 12.100 Atomwaffen und ist damit nach Russland, den USA und China die viertgrößte Atommacht. Hélène Fayet vom französischen Institut für

Internationale Beziehungen Ifri meint: „Aus operationeller Sicht wird das französische Arsenal als ausreichend glaubhaft eingeschätzt, um Russland abzuschrecken.“

Das Land verfügt über vier Atom-U-Boote, von denen Raketen mit Atomsprengköpfen mit einer Reichweite von etwa 10.000 Kilometern abgefeuert werden können. Auch aus der Luft kann Frankreich Atomwaffen einsetzen. Seine Rafale-Kampfjets können die gut 50 Marschflugkörper des Landes mit Nuklearsprengköpfen abfeuern. Sie haben eine Reichweite von 500 Kilometern.

Wie viel Schutz bieten die französischen Waffen ?

Die USA besitzen deutlich mehr Atomwaffen als Frankreich. Laut Sipri sind es gut 5.000. Expertin Fayet geht davon aus, dass man auf den US-Schutzschild auch mit einer Ausweitung der französischen Abschreckung nicht verzichten kann. Mehr als um die Anzahl von Atomwaffen gehe es um die Flexibilität des Arsenalen, sagte der Spezialist für ballistische Waffensysteme Étienne Marcuz dem Magazin „Le Point“. Es gelte, nuk-

KOMMENTAR

Jan Drebels über die Debatte über einen europäischen Schutzschild



Kein Aktionismus bei nuklearer Abschreckung

Sein Jahrzehnt befindet sich Europa unter dem Schutzschild von US-Atomwaffen, die unter anderem in Büchel in Rheinland-Pfalz stationiert sein sollen. Deutschland genießt den Schutz und ist im Gegenzug dafür zuständig, Kampfjets für den Einsatz der Waffen bereitzuhalten. Europa ist damit lange sehr gut gefahren und tut es immer noch. Frankreich und Großbritannien verfügen zwar selbst über Kernwaffen. Diese

Arsenale sind aber weit davon entfernt, solche Abschreckung zu bieten, wie es die US-Waffen vermögen.

Dass Europa auf absehbare Zeit Atomwaffen zum Schutz vor feindlichen Atomwaffen braucht, steht angesichts der zunehmenden Bedrohungen etwa durch Russland außer Frage. Durch den selbst Freunden gegenüber erpresserisch auftretenden US-Präsidenten Donald Trump ist ein Teil des Vertrauens in die Beständigkeit

des Schutzes durch US-Atomwaffen verloren gegangen. Insofern ist es gut, dass viele Europäer der Initiative von Frankreichs Präsident Emmanuel Macron folgen und über Alternativen zumindest sprechen wollen.

Für Aktionismus ist das Thema aber nicht geeignet. Zu hoch sind die Kosten, zu hoch die Risiken. Im Frühsommer wird die Nato ihre neuen Bedarfe an die Mitgliedstaaten melden. Dann wird klar, wer

welchen Beitrag leisten muss und wer was aufbringen kann. Spätestens dann muss Europa mit Trump auch ernsthaft über die Perspektiven der nuklearen Abschreckung sprechen – und bis dahin selbst sortiert sein. Denn ungeachtet weiterer Schritte gilt: Allein eine vertraulich geführte Debatte über Abschreckung kann schon abschreckende Wirkung bei Feinden Europas entfalten. @ Den Autor erreichen Sie unter forum@infoautor.de

leare und konventionelle Fähigkeiten zu kombinieren.

Wie könnte eine Ausweitung der französischen Abschreckung aussehen ?

Europäische Partner könnten laut Macron an den Übungen der französischen Atomtruppen beteiligt werden. Paris könnte seinen Verbündeten vorschlagen, mit Eurofighter-Jets teilzunehmen, sagte Rüstungsexperte Marcuz der Zeitung „Le Figaro“. Auch könnte Frankreich europäische Bomber mit französischen Atomwaffen bestücken, was technisch allerdings nicht so einfach wäre, da die Raketen bislang nur an Rafale-Jets montiert werden können.

Französische Jagdbomber könnten zudem entlang der EU-Grenzen patrouillieren, wie dies auch die amerikanischen B52 regelmäßig tun. Außerdem könnten Frankreichs strategische Luftstreitkräfte trainieren, auf Flughäfen in anderen Ländern zu starten und zu landen, etwa in Polen, Rumänien oder Finnland. Laut Expertin Fayet sind auch Lieferungen von Rafale-Jets und die Stationierung französischer Truppen in Partnerländern denkbar.

Wer ist bei den französischen Waffen am Drücker ?

Macron hat klargestellt, dass die Entscheidung über die französischen Atomwaffen in den Händen Frankreichs und seines Staatschefs bleibt.

Was ist mit der Atomwaffe Großbritannien ?

Die Briten nutzen vier U-Boote mit Atom-Antrieb, von denen immer mindestens eines in den Weltmeeren unterwegs ist. Anders als Frankreich hat London seine Abschreckung auch in den Dienst der Nato gestellt. Laut einem Regierungssprecher nutzt Großbritannien seine nukleare Abschreckung bereits, um andere europäische Staaten zu schützen.

Sanktionen und Zölle bis zu einem Friedensabkommen

KONFLIKTE Jetzt droht US-Präsident Trump auch Russland – Treffen mit Vertretern der Ukraine geplant

VON THOMAS MÜLLER

WASHINGTON – US-Präsident Donald Trump droht Russland mit weitreichenden Sanktionen und fordert Friedensverhandlungen mit der Ukraine. „An Russland und die Ukraine: Setzt euch sofort an den Verhandlungstisch, bevor es zu spät ist“, schrieb er am Freitag auf seinem Online-Sprachrohr Truth Social. Er erwägt „groß angelegte Bankensanktionen, Sanktionen und Zölle gegen Russland“, bis ein Waffenstillstand und auch ein finales Friedensabkommen erreicht seien. Aktuell würde Russland die Ukraine auf dem Schlachtfeld regelrecht plattmachen, so der Republikaner.

UKRAINE UNTER MASSIVEM RUSSISCHEN RAKETENBESCHUSS

In der Nacht zu Freitag und den frühen Morgenstunden hat Russland die benachbarte Ukraine erneut unter schweren Beschuss mit Raketen und Drohnen genommen – und dabei insbesondere Energieanlagen ange-

griffen. Die Strom- und Gasinfrastruktur mehrerer Regionen sei getroffen worden, teilte der ukrainische Energieminister Herman Halschtschenko auf Facebook mit. „Dort, wo es möglich ist, arbeiten Retter und

Elektriker an der Beseitigung der Folgen.“

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj schrieb später auf Telegram, dass Russland knapp 70 Raketen und Marschflug-

körper auf sein Land abgefeuert habe. Es habe Schäden in den Gebieten Odessa, Poltawa und Ternopil gegeben. Selenskyj forderte einen Verzicht auf Angriffe aus der Luft als ersten Schritt zu einem Frieden.

Putin lange Zeit nach dem Mund geredet

Trump hatte dem russischen Präsidenten Wladimir Putin bereits kurz nach Amtsantritt wegen des Ukraine-Kriegs mit Sanktionen gedroht. Damals schrieb er:

„Stoppen Sie diesen irrwitzigen Krieg. Es wird nur schlimmer.“ Zuletzt hatte sich Trumps Ton gegenüber Moskau aber deutlich verändert. Der US-Präsident redete dem Kremlchef nach dem Mund und griff den ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Se-

lenskyj verbal heftig an. Nach dem Eklat im Weißen Haus vor einer Woche stellte die US-Regierung die militärische Hilfe, den Zugang zu Geheimdienstinformationen und am Freitag dann auch den Zugang zu ihrem Satellitenbildservice für das Land vorläufig ein.

Selenskyj wollte mit Brief Wogen glätten

Zuletzt kündigten die USA an, mit der Ukraine wieder Verhandlungen führen zu wollen. Der US-Sondergesandte Steve Witkoff sprach von einem geplanten Treffen mit Vertretern der Ukraine in Saudi-Arabien. Er äußerte sich dabei positiv über einen Brief, den Selenskyj nach dem Zerwürfnis im Oval Office an Trump geschrieben hatte: „Es wurde eine Entschuldigung ausgesprochen. Es wurde anerkannt, dass die Vereinigten Staaten so viel für das Land Ukraine getan haben, und es wurde ein Gefühl der Dankbarkeit ausgedrückt.“

„Keine Sozialleistungen auf Pump“

INTERVIEW Wie Verbandspräsident Trips auf die Lockerung der Schuldenbremse beim Bund reagiert

von Stefan IdeL,
Büro Hannover

Herr Trips, die Finanzlage der Kommunen hat sich 2024 dramatisch verschlechtert. Der Schuldenberg liegt bei 15,1 Milliarden; das Defizit betrug 760 Millionen Euro. Woran liegt das?

Trips: Die Einnahmeseite ist noch stabil. Die Ausgaben bringen uns aber um. Ein Problem sind die stark gestiegenen Sozialleistungen. Sie haben sich innerhalb der vergangenen 15 Jahre verdoppelt. Die Inflation, gestiegene Energiekosten und die hohen Tarifsteigerungen spielen ebenfalls eine Rolle. Hinzu kommt, dass die Kommunen Dinge finanzieren müssen, für die sie nicht zuständig sind. So haben die Landkreise und kreisfreien Städte in Niedersachsen im Vorjahr 600 Millionen Euro an die Krankenhäuser überwiesen, damit sie überleben können. Lauterbachs Krankenhausreform, die 2026 wirken soll, löst das Problem ebenfalls nicht. Bund und Land haben die Kommunen hier im Stich gelassen.

Haben Sie die Hoffnung, dass die neue Bundesregierung das Problem anpackt?

SEIT 2012 GEMEINDEBUND-PRÄSIDENT



BILD: NSGB

Marco Trips (53) ist seit dem Jahr 2012 Präsident des Städte- und Gemeindebundes (NStGB) in Niedersachsen. Der promovierte Jurist war zuvor Stadtrat von Sehnde.

Trips: Das muss sie, denn die kommunale Finanzlage entwickelt sich dramatisch. (...)

Die Gewerkschaft Komba hat zu Streiks im öffentlichen Dienst aufgerufen. Wie beurteilen Sie die Forderungen? Können sich die Kommunen die Tarifsteigerung leisten?

Trips: Nein, Tarifsteigerungen um 7 Prozent oder mehr können wir uns nicht leisten. Ich verstehe das Interesse der An-

gestellten. Aber die Kommunen hoffen auf ein mildes Ergebnis. Denn eigentlich können sie sich keine Tarifsteigerungen leisten.

In Privatunternehmen wird Personal reduziert, wenn die Personalkosten aus dem Ruder laufen.

Trips: Das können wir nicht, weil wir Pflichtaufgaben zu erfüllen haben. Der Anteil der freiwilligen Aufgaben liegt ge-

rade einmal bei drei Prozent. Selbst wenn man die einstellt, ich denke an Schwimmbäder und Kultureinrichtungen, käme man nicht auf einen grünen Zweig.

Sie haben gefordert, zurückzukehren zu Kita-Gebühren: Ist das Ihr Ernst angesichts der sozialen Entwicklung?

Trips: Ja, wir können nicht weitermachen mit der „All-inclusive-Mentalität“. Ein anderes Beispiel: Das Deutschland-Ticket sorgt für eine weitere Unterfinanzierung der Verkehrsunternehmen. Wir machen Dinge kostenlos und wundern uns dann, dass das System zusammenbricht. Die Gutverdienenden müssen sich an den Leistungen des Staates beteiligen; sonst funktioniert es nicht. Vor Einführung der Kita-Beitragsfreiheit gab es ja auch eine soziale Staffel.

Auch wenn die Bundesregierung jetzt die Schuldenbremse für die Erneuerung der Infrastruktur aufweicht, müssen wir die Ausgabenseite durch Einsparungen in den Griff bekommen. Wir können keine Sozialleistungen auf Pump finanzieren!

Im Sommer 2026 kommt die

Ganztagsgrundschule. Können wir uns die leisten?

Trips: Bislang findet die Nachmittagsbetreuung in Horten statt. Hier werden Beiträge fällig. Warum sollen diejenigen, die Geld verdienen können, während ihre Kinder betreut werden, nicht auch einen bestimmten Obolus bezahlen? Das Land steht bei den Kommunalfinanzen in der Verantwortung. Wenn da nichts passiert, werden Städte und Gemeinden Leistungen einstellen. Spätestens bei der Landtagswahl 2027 fällt der Politik das Thema auf die Füße.

Das Land Niedersachsen baut Bürokratie ab. Das müsste Ihnen doch entgegenkommen, oder?

Trips: Ja, die Kommunen würden mittlerweile sogar einen disruptiven Ansatz begrüßen. Der lautet: Weg mit allen Förderprogrammen und das Geld lieber über den kommunalen Finanzausgleich verteilen. Dann müssen wir nicht irgendwelche irren Anträge ausfüllen. Leider sind wir da zu festgefahren. Daher begrüßen wir, dass das Fördergeschäft konzentriert und vereinfacht werden soll. Darauf hat der Städte- und Gemeindebund lange hingearbeitet.

Mehr als 100 Kriegsverwundete behandelt

HANNOVER/DPA – Dutzende ukrainische Kriegsverwundete sind seit Russlands Invasion in niedersächsischen Krankenhäusern versorgt worden. Das zeigen Daten des Gesundheitsministeriums in Hannover.

Bis Ende 2024 wurden demnach 108 ukrainische Kriegsverletzte aufgenommen und behandelt, verteilt auf 13 Krankenhäuser. Rund die Hälfte der Patienten (55) kam demnach bereits im Jahr 2022 nach Niedersachsen. Im Jahr 2023 wurden 28 Kriegsverwundete behandelt, im Jahr 2024 noch 25 Patienten.

Die Verteilung der Verwundeten innerhalb Deutschlands erfolgt nach dem sogenannten Kleeblatt-System, das auf dem Höhepunkt der Corona-Pandemie auch zur Verteilung von Covid-Patienten genutzt wurde. Deutschland ist dabei in die fünf Regionen Nord, Ost, West, Südwest und Süd unterteilt. Zum Kleeblatt Nord gehören neben Niedersachsen auch Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein. Innerhalb Niedersachsens erfolgte die Verteilung in Absprache mit den Krankenhäusern.

Brief von Ex-Terrorist Garweg

KRIMINALITÄT Auslassungen über Geschichte der RAF

von Thomas Strünkelnberg



Symbol der Rote Armee Fraktion (RAF).
DPA-BILD: BRAKEMEIER

eines historischen Moments ist jetzt“ finden sich breite Auslassungen über die Geschichte der RAF. Dazwischen und kursiv gesetzt werden persönliche Vergangenheit und Sichtweisen dargelegt. Zudem wird die Freilassung Klettes gefordert.

Seit Jahren wird gegen Garweg, den ebenfalls untergetauchten Ernst-Volker Staub und Klette ermittelt. Die drei Ex-RAF-Terroristen sollen zwischen 1999 und 2016 Geldtransporter und Supermärkte vor allem in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen überfallen haben, um ihr Leben im Untergrund zu finanzieren. Diese Taten hatten keinen terroristischen Hintergrund. Zuvor gehörten die drei der sogenannten dritten RAF-Generation an, die bis Anfang der 1990er Jahre Anschläge verübt und Menschen tötete.

Der Prozess gegen Klette am Landgericht Verden soll am 25. März beginnen. Es geht um 13 Raubüberfälle.

Bereits Ende Dezember 2024 soll sich Garweg aus dem Untergrund zu Wort gemeldet haben, die „Tageszeitung“ (taz) veröffentlichte ein Schreiben, das von dem Ex-Terroristen stammen soll. Nach Garweg wird seit der Festnahme seiner mutmaßlichen Komplizin Daniela Klette im Februar 2024 in Berlin mit Hochdruck gefahndet.

Eine Sprecherin des Landeskriminalamts Niedersachsen sagte, die Behörde habe den Beitrag zur Kenntnis genommen. Das Original-Schreiben liege allerdings bislang nicht vor, daher sei derzeit keine Aussage zur Authentizität möglich. Das weitere Vorgehen werde geprüft.

Bereits Ende Dezember 2024 soll sich Garweg aus dem Untergrund zu Wort gemeldet haben, die „Tageszeitung“ (taz) veröffentlichte ein Schreiben, das von dem Ex-Terroristen stammen soll. Nach Garweg wird seit der Festnahme seiner mutmaßlichen Komplizin Daniela Klette im Februar 2024 in Berlin mit Hochdruck gefahndet.

In dem mutmaßlichen neuen Schreiben Garwegs mit dem Titel „Die Möglichkeit

Hasenpest: Ministerium warnt

AGRAR Jäger sollen Kontakt zu infizierten Tieren vermeiden

von Christina Sticht
und Kilian Genius

HANNOVER – Das niedersächsische Agrarministerium ruft angesichts des neuen Nachweises der Hasenpest vor allem Jägerinnen und Jäger zur Vorsicht auf. Sie sollten den Kontakt zu infizierten Tieren möglichst vermeiden, sagte eine Ministeriumssprecherin in Hannover. Hunde sollten

an der Leine geführt werden.

Die hochansteckende bakterielle Krankheit Tularämie trifft vor allem Feldhasen, deshalb wird sie auch Hasenpest genannt. Auch Haustiere wie Hunde und Katzen sowie Menschen können sich bei Kontakt zu infizierten Nagetieren anstecken. Der Verlauf erinnert zunächst an eine virusbedingte Grippe, kann sich aber verschlimmern, falls kei-

ne Antibiotika-Behandlung erfolgt, teilte der Kreis Gifhorn mit. In Isenbüttel im Kreis Gifhorn wurde zuletzt ein toter Hase gefunden, bei dem Tularämie festgestellt wurde. Laut Agrarministerium war es der neunte Nachweis seit August 2024 – betroffen waren auch die Landkreise Osnabrück, Cloppenburg, Helmstedt, Hamburg, Hameln, Lüchow-Dannenberg und zweimal Peine.



Ihre Fahrrad Experten



Kompetente Beratung vor Ort



Vor dem Start in die neue Fahrradsaison sollte das Fahrrad zunächst gründlich gereinigt werden. Dabei treten schon oft kleine Mängel zu Tage, die behoben oder repariert werden müssen.

BILD: PEXELS/ABDIEL HERNANDEZ

Sicher und sorglos durch den Frühling radeln

SICHERHEIT Mit einem gründlichen Fahrrad-Check lassen sich Mängel frühzeitig erkennen

VON LINA LÜTJE

IM NORDWESTEN – Mit den ersten wärmeren Tagen holen viele Menschen ihr Fahrrad aus dem Winterquartier, um die ersten Ausfahrten des Jahres zu genießen. Bevor es jedoch auf die Straße oder in die Natur geht, sollte das Fahrrad einem umfassenden Frühjahrs-Check unterzogen werden. Denn nur ein technisch einwandfreies Rad sorgt für Sicherheit im Straßenverkehr.

Sicherheit an erster Stelle

Besonders wichtig sind dabei die Bremse. Sowohl die Vorder- als auch die Hinterbremse müssen gleichmäßig und zuverlässig greifen. Funktioniert dies nicht oder treten Unsicherheiten bei der Bremswirkung auf, sollte unbedingt eine Fachwerkstatt aufgesucht werden – insbesondere bei modernen Scheibenbremsen. Vor der ersten Fahrt empfiehlt es sich, das Fahrrad gründlich zu reinigen. Dabei wird oft schon direkt sichtbar, ob

Schrauben locker sind oder nachgezogen werden müssen. Eine regelmäßige Reinigung erhöht zudem nicht nur die Lebensdauer des Rades, sondern ermöglicht auch eine bessere Kontrolle des allgemeinen Zustands. Auch wenn die Tage wieder länger werden, ist funktionierende Beleuchtung unerlässlich. Neben der klassischen Lichtanlage sollten auch batteriebetriebene Lampen geprüft werden. Ebenso wichtig ist die Kontrolle der Reflektoren. Falls die weißen reflektierenden Streifen an den Reifen beschädigt oder nicht mehr gut sichtbar sind, sollten sie ersetzt oder durch Reflektoren in den Speichen, den sogenannten Katzenaugen, ergänzt werden.

Auch eine funktionierende Klingel gehört zur verpflichtenden Ausstattung und sollte ebenfalls überprüft werden.

Bewegliche Teile schmieren und Kette ölen

Kette, Pedale und andere bewegliche Teile benötigen nach längerer Pause nachgezogen zu werden. Wer sein Fahrrad regelmäßig auf langen Strecken nutzt,

liche Pflege. Hierbei ist ein säurefreies Öl zu verwenden, um unnötigen Verschleiß zu vermeiden. Auch die Gangschaltung sollte überprüft werden. Schaltet sie nicht sauber oder ruckelt beim Wechsel, ist ebenfalls der Gang in die Fachwerkstatt ratsam. Fachleute können die Schaltung mit geübten Handgriffen in der Regel wieder neu justieren.

Nach mehreren Monaten ohne Bewegung sollten zudem die Reifen genau kontrolliert werden. Der Mantel darf weder porös noch stark abgefahren sein. Außerdem verliert der Reifen in der Standzeit oft Luft, weshalb der Reifendruck vor der ersten Fahrt kontrolliert und gegebenenfalls angepasst werden sollte.

Sitz- und Lenkerposition anpassen

Gerade bei längerer Pause kann es sinnvoll sein, die Sitzposition sowie die Stellung des Lenkers zu überprüfen und bei Bedarf anzupassen. Wer sein Fahrrad regelmäßig auf langen Strecken nutzt,

sollte zusätzlich die Speichenspannung, die Lager von Tretkurbel und Naben sowie die Funktion von Federgabel oder Dämpfer überprüfen lassen. Diese Bauteile unterliegen – gerade bei sportlicher Nutzung – einem erhöhten Verschleiß.

Akku-Check beim Pedelec

Besitzerinnen und Besitzer eines Pedelecs sollten zusätzlich den Akku überprüfen. Die Kontakte der Akkuaufnahme am Rahmen sollten auf Korrosion kontrolliert und bei Bedarf mit einem weichen Tuch gereinigt werden. Entscheidend ist auch, ob der Akku während der Winterpause mit dem vom Hersteller empfohlenen Ladestand gelagert wurde. In diesem Fall kann er meist problemlos wieder genutzt werden. Zeigt der Akku keine Reaktion mehr, sollte das Pedelec umgehend in eine Fachwerkstatt gebracht werden. Eigene Reparaturversuche sind hier nicht empfehlenswert.

Ihr Huder Fahrradfachgeschäft



Genießen Sie unseren umfassenden Service in Sachen Beratung, Zubehör, Ersatzteile & Reparatur!

Zweirad Stopinsek · Parkstr. 66 · 27798 Hude
Tel.: 04408 9846180 · info@zweirad-stopinsek.de
www.zweirad-stopinsek.de
Öffnungszeiten des Ladengeschäfts:
Mo. bis Fr. 9 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr
Samstags 9 bis 12.30 Uhr
Öffnungszeiten der Werkstatt:
Mo. bis Fr. 9 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr
Samstags geschlossen



FIT FÜR DIE SAISON!

Service-Termine sofort verfügbar!

E-Bikes, Fahrräder & Dreiräder
Hol- & Bringservice · Inspektion & Reparatur

e-Bike Welt Bad Zwischenahn

Eva-Lessing-Straße 8 · 26160 Bad Zwischenahn
Tel: 04403 / 60 27 199
Di-Fr 09:30-18:30 Uhr · Sa 10:00-16:00 Uhr

e-Bike Welt Cloppenburg

Am Bürgerpark 16 · 49661 Cloppenburg
Tel: 04471 / 70 23 860
Di-Fr 09:30-18:30 Uhr · Sa 10:00-16:00 Uhr

www.emotion-technologies.de

www.dreirad-zentrum.de

e-motion
DIE E-BIKE EXPERTEN



... wo Abenteuer beginnen und Erinnerungen geschaffen werden!

- Fachexperten
- 850 m² Ausstellung
- Individuelle Beratung & Anpassung
- Leasing & Finanzierung
- Werkstatt
- Gratis Kaffee in der Coffee-Lounge
- Probefahren – Teststrecke ums Gebäude
- Ausreichend Parkplätze

BOBS SAGENHAFTE FRÜHJAHRSKNALLER

– SOLANGE DER VORRAT REICHT –

Gazelle Arroyo C5 HMB Elite

Motor: Bosch Performance Smart System
Akku: Bosch PowerTube 500Wh
Schaltung: Shimano Nexus, 5 Gänge, Rücktritt und Rimenantrieb



€ 3.999,- UVP

Aktionspreis € 2.799,-

Green's Ashford R 625

Motor: Bosch Active Plus Smart System
Akku: Bosch PowerTube 625Wh
Schaltung: Shimano Nexus, 8 Gänge, Rücktritt



€ 3.999,- UVP

Aktionspreis € 2.599,-

Winora Yucatan X8

Motor: Yamaha PW-S2, 75Nm
Akku: Yamaha InTube 720Wh
Schaltung: Shimano Acera M3020 8-S, 8 Gänge, Kettenschaltung



€ 3.199,- UVP

Aktionspreis € 1.999,-

Best of Bikes (Einkaufsland Wechloy)

Posthalterweg 3 | 26129 Oldenburg | Tel. 0441-40575770

✉ info@best-of-bikes.de | www.best-of-bikes.de

Viele E-Bikes stark reduziert!
Beispiel Husqvarna CROSS TOURER CT3 630 Wh-Akku
-50%
UVP: 4.699,-

Zeltverkauf nur noch bis 09. März 13 bis 17 Uhr

Nur in Westerstede | Kuhlenstraße 27, 26655 Westerstede | Tel.: 04488 520 46 90
* Nur solange der Vorrat reicht, bei Leasing & Finanzierung gelten andere Konditionen, keine Rabatte auf bereits reduzierte Ware, die Rabatte sind nicht mit anderen kombinierbar.

ANZEIGE

ANZEIGE

Wir brauchen Platz!
Wegen einer neuen Geschäftsidee, gibt es bei uns ab März viele Prozente!
www.fahrradcenter-meyer.de
Fahrräder/Pedelecs • Zubehör • Freizeitbekleidung • Verleih

Meyer's
FAHRRAD & FREIZEITCENTER

BIKE & CO

Immer mehr Start-ups

BERLIN/DPA – Von der Gründung zur Milliardenfirma in wenigen Jahren: In der deutschen Techbranche gelingt vielen Firmen ein rasanter Aufstieg. Die Zahl der Start-ups mit Milliardenwert hat sich innerhalb von fünf Jahren mehr als verdoppelt. Das geht aus Daten des Startup-Verbands hervor.

Demnach gab es Ende 2019 noch elf Start-ups, die in Finanzierungsruunden mit mindestens einer Milliarde Euro bewertet wurden und nicht börsennotiert sind. Ende 2024 waren es bereits 28 solcher Firmen, die im Branchenjargon Einhörner oder Unicorns genannt werden. Der Rekordwert von 2023 mit 34 Unicorns wurde allerdings verfehlt.

Zu den wertvollsten Start-ups in Deutschland gehören aktuell der Fernbusbetreiber Flix, der KI-Übersetzungsdiest DeepL, der Neobroker Trade Republic, die Rüstungsfirma Helsing, die Softwarefirma Celonis und die Smartphone-Bank N26.

AUF HELLER UND PFENNIG

Anja Kohl über den Neoimperialismus der USA



Epochenbruch durch Trump

Wir müssen alles vergessen, was wir über die USA wussten. US-Präsident Donald Trump hat sich auf die Seite Putins geschlagen. Europa ist allein. Keine Zusage oder Garantie der USA ist noch glaubwürdig. Es ist ein Epochenbruch. In imperialistischer Denkweise meldet Trump Ansprüche der USA auf Rohstoffe in der Ukraine, Grönland, Kanada und Panama an. Es ist nicht damit zu rechnen, dass ihm dabei schnell die Puste ausgeht.

Gestoppt werden kann Trump nur durch die Unzufriedenheit der US-Bürger. Ein schleichender Prozess, denn Trumps Vor und Zurück in der Zollpolitik gibt ihm die Zeit, das demokratische System der USA von innen heraus zu verändern, immer mit dem Versuch, geopolitisch-strategische Fakten zu schaffen.

Zeitverzögerte Teuerung

Aktuell ködert Trump mit seinen Zöllen viele Länder gleichzeitig, um Zugeständnisse von ihnen zu erzwingen, was kaum gelungen ist. Tatsächlich in Kraft getreten sind bislang nur die Zölle gegen China und die Gegen-Zölle des Landes,

Europa unter Druck: US-Präsident Donald Trump spielt mit neuen Regeln.

BILD: DPA

was nicht sofort, sondern zeitverzögert und begrenzt zu steigenden Preisen führen wird, auch in den USA.

Strom und Alkohol

Denn nicht China, sondern Kanada, Mexiko, Deutschland, Europa sind die wichtigsten US-Handelspartner, haben den größten Einfluss auf das US-Preisgefüge. Auf US-Zölle müssen diese Länder mit Nadelstich-Zöllen gegen die USA antworten. Zölle, die einzelne Bundesstaaten hart treffen wie Kentucky, das an der Whiskey-Produktion hängt. Kanadischer Strom geht nach Minnesota, Washington, Massachusetts, New York... Ein Stopp von Lieferungen würde den Strom für US-Bürger sofort verteuern.

Langsam formiert sich in den USA eine „Resist“-Widerstandsbewegung. Konzentrierte Aktionen der geschädigten Länder, um die US-Wirtschaft zu lähmen und die eigene Wirtschaft zu stärken, sind nötig. Für alles, was Europa jetzt tut, muss gelten: Die Tür zu den USA bleibt offen, jeder

Vorteil wird genutzt, doch es gilt nun: „Europa zuerst“.

Für Unternehmen hierzulande bedeutet dies, dass sie den Gürtel noch enger schnallen müssen: mittels Kostenkontrolle und der Fokussierung auf das absolut Wesentliche und das nach allen Überlegungen Verzichtbare. Europas Investitionen in die eigene Verteidigung können dabei der Schlüssel zu neuem Wachstum sein. Eine High Tech-Armee mit dem Einsatz von KI, aus der Technologien und Produkten mit doppeltem Nutzen entstehen: militärisch und zivil.

Von Europa für Europa

Europäische Aufträge müssen dabei zuerst an europäische Firmen gehen. Kauft europäisch, wenn es nur geht, wird zur neuen „Europäischen Doktrin“. Dabei muss jeder gemeinsame Spielraum ausgeschöpft werden.

Die Kursgewinne an den deutschen und europäischen Aktienmärkten machen Hoffnung. Die US-Börsen waren zuletzt stark unter Druck. Da die Programme schuldenfinanziert werden, dürfte Gold weiter glänzen. Die Ironie der Geschichte: Trump muss die Dinge weiter überspannen. Denn nur mit Unmut in den USA kann sich das Blatt wenden. Derweil muss sich Europas Wirtschaft wappnen, zum Beispiel mit der Neustellung von Lieferketten, was Europa gut kann. Es sind Kriegszeiten.

Die Autorin erreichen Sie unter forum@infoautor.de

BAUGELD



| Anbieter mit Beratung vor Ort | Laufzeit* 10 Jahre | Zins** zahlung. |
|-------------------------------|--------------------|-----------------|
| Targobank | 3,00 | 93.484,21 |
| HypoVereinsbank | 3,07 | 95.637,08 |
| Sparda-Bank West | 3,15 | 98.095,85 |
| DEVK | 3,17 | 98.710,09 |
| PSD Bank Rhein-Ruhr | 3,19 | 99.324,58 |
| Debeka Bausparkasse | 3,25 | 101.166,59 |
| Allianz | 3,32 | 103.314,47 |
| VB i.Ebe-Weser-Dreieck | 3,34 | 103.927,98 |
| Deutsche Bank | 3,44 | 106.993,18 |
| PSD Bank Nord | 3,49 | 108.524,77 |
| Postbank | 3,87 | 120.140,56 |

| Anbieter mit überregionalen Offerten | Laufzeit* 10 Jahre | Zins** zahlung. |
|--------------------------------------|--------------------|-----------------|
| Sparda-Bank BW | 2,94 | 91.637,85 |
| 1822direkt | 3,09 | 96.252,00 |
| Sparda-Bank West | 3,15 | 98.095,85 |
| PSD Bank Nürnberg | 3,19 | 99.324,58 |
| PSD Bank West | 3,24 | 100.859,77 |
| Gladbacher Bank | 3,37 | 104.847,86 |
| Volksbank Mittweida | 3,51 | 109.137,29 |
| Sparda-Bank Nürnberg | 3,70 | 114.949,30 |
| ING | 3,82 | 118.614,58 |

*Nominalzins in %
**Nach 10 Jahren in Euro
bei einer Darlehenssumme von 350.000 Euro,
2,0% Tilgung, 60% Beleihung;
ohne Berücksichtigung von Gebühren.

Trend für Baugeld: → stagnierend

Weitere Informationen und
Erläuterungen zum Thema:
Baugeld

Quelle: biaffo.de Stand: 07.03.25

BÖRSE

DAX

| | | 23008,94 - 1,75 % |
|-----------------|----------------|-------------------|
| Dividende | Schluss 07.03. | |
| Adidas NA ° | 0,70 | 236,40 |
| Airbus ° | 2,80 | 169,68 |
| Allianz vNA ° | 13,80 | 343,20 |
| BASF NA ° | 3,40 | 53,63 |
| Bayer NA ° | 0,11 | 23,25 |
| Beiersdorf | 1,00 | 133,15 |
| BMW St. ° | 6,00 | 83,62 |
| Brenntag NA | 2,10 | 66,78 |
| Commerzbank | 0,35 | 23,60 |
| Continental | 2,20 | 68,52 |
| Daimler Truck | 1,90 | 43,81 |
| Dt. Bank NA | 0,45 | 22,10 |
| Dt. Börse NA ° | 3,80 | 257,30 |
| Dt. Post NA ° | 1,85 | 43,05 |
| Dt. Telekom ° | 0,77 | 34,07 |
| E.ON NA | 0,53 | 12,88 |
| Fres. M.C.St. | 1,19 | 44,02 |
| Fresenius | 0,00 | 40,23 |
| Hann. Rück NA | 7,20 | 266,50 |
| Heidelab. Mat. | 3,00 | 166,85 |
| Henkel Vz. | 1,85 | 87,26 |
| Infineon NA ° | 0,35 | 36,03 |
| Mercedes-Benz ° | 5,30 | 60,70 |
| Merck | 2,20 | 135,50 |
| MTU Aero | 2,00 | 32,90 |
| Münch. R. vNA ° | 15,00 | 561,20 |
| Porsche AG Vz. | 2,31 | 55,12 |
| Porsche Vz. | 2,56 | 38,94 |
| Qiaqen NV | 1,21 | 36,51 |
| Rheinmetall | 5,70 | 1.115,00 |
| RWE St. | 1,00 | 31,12 |
| SAP ° | 2,20 | 254,35 |
| Sartorius Vz. | 0,74 | 229,00 |
| Siem.Energy | 0,00 | 55,66 |
| Siem.Health. | 0,95 | 52,38 |
| Siemens NA ° | 5,20 | 234,30 |
| Symrise | 1,10 | 95,78 |
| Vonovia NA | 0,90 | 25,74 |
| VW Vz. ° | 9,06 | 108,15 |
| Zalando | 0,00 | 32,85 |

MDAX

| | | 29560,30 - 2,41 % |
|-------------|-------|-------------------|
| Dividende € | 7,325 | ± % VT |

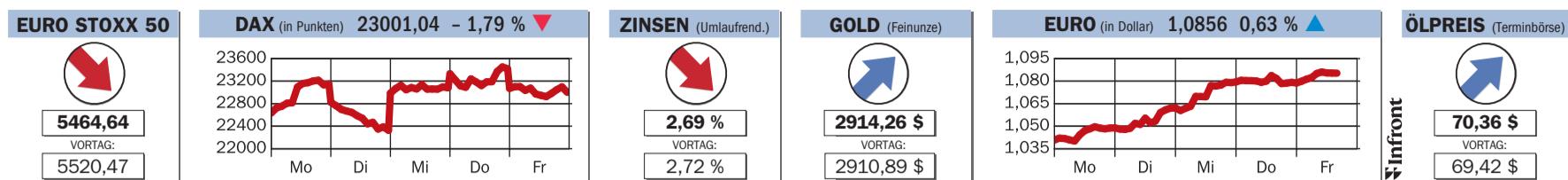
| | | | |
|-----------------|-------|--------|---------------|
| Aixtron | 0,40 | 12,52 | -3,32 |
| Aroundtown (LU) | 0,07 | 2,40 | -1,88 |
| Aurubis | 1,40 | 91,65 | -1,03 |
| Auto1 Group | 0,00 | 22,32 | -4,53 |
| Bechtle | 0,70 | 39,40 | -3,05 |
| Bifinger | 1,80 | 67,30 | -6,4 |
| Carl Zeiss Med. | 1,10 | 60,75 | -5,52 |
| CTS Eventim | 1,43 | 104,30 | -1,42 |
| Deliv. Hero | 0,00 | 28,84 | -2,01 |
| Dt. Wohnen | 0,04 | 21,00 | -0,94 |
| Evonik | 1,17 | 21,64 | -2,3 |
| Evotec | 0,00 | 6,60 | -2,01 |
| Fraport | 0,00 | 55,90 | -0,53 |
| freenet NA | 1,77 | 34,72 | 0,23 |
| Fuchs Vz. | 1,11 | 49,44 | -2,58 |
| GEA Group | 1,00 | 57,45 | -0,78 |
| Gerresheimer | 1,25 | 80,15 | 0,06 |
| Hella | 0,71 | 91,60 | -0,43 |
| HelloFresh | 0,00 | 10,37 | -0,14 |
| Hensoldt | 0,40 | 63,40 | -13,15 |
| Hochtief | 4,40 | 163,70 | -7,2 |
| Hugo Boss NA | 1,35 | 42,64 | -3,27 |
| Hypoport | 0,00 | 190,80 | -1,24 |
| Genoptik | 0,35 | 22,90 | -4,02 |
| Jungheinrich | 0,75 | 33,56 | -1,06 |
| K+S NA | 0,70 | 13,76 | -1,15 |
| Kion Group | 0,70 | 44,74 | -3,08 |
| Knorr-Bremse | 1,64 | 90,95 | -3,81 |
| Krones | 2,20 | 133,60 | -2,91 |
| Lanxess | 0,10 | 31,97 | -3 |
| LEG Immob. | 2,45 | 70,88 | 0 |
| Lufthansa vNA | 0,30 | 7,99 | -0,92 |
| Nemetschek | 0,48 | 112,90 | -4,4 |
| Nordex | 0,00 | 15,96 | -1,24 |
| Puma | 0,82 | 29,21 | -1,28 |
| Rational | 13,50 | 838,00 | -5,1 |

TEC-DAX

NAMEN



DPA-BILD: BALK



Renditen von Bundesanleihen steigen

FINANZEN Was das für den Anleger bedeutet – Diese Faktoren beeinflussen den Wert

VON JÜRGEN SABEL

FRANKFURT – Union und SPD wollen die im Grundgesetz verankerte Schuldenbremse für Verteidigungsausgaben lockern. Seitdem sind die Renditen deutscher Bundesanleihen im Höhenflug. Die Aussicht auf eine höhere Verschuldung bremst die Nachfrage nach Bundesanleihen, was die Renditen nach oben treibt.

Die Rendite, also der Kapitalmarktzins für zehnjährige Bundesanleihen, stieg am Donnerstag zeitweise bis auf 2,93 Prozent. Vor der Ankündigung des riesigen Fiskalpaketes in Deutschland hatte die Rendite noch unter 2,50 Prozent gelegen.

Am Mittwoch war die Rendite an einem Tag so stark gestiegen wie seit der Wiedervereinigung 1990 nicht mehr.

Was sind Bundesanleihen ?

Mit Bundesanleihen nimmt der Bund Geld am Kapitalmarkt auf. Der Staat kann so seine Staatsausgaben decken, wenn sie die Steuereinnahmen übersteigen. Bundesanleihen werden am Markt frei gehandelt und können von jedermann erworben werden. Mit dem Kauf einer Staatsanleihe lehnt der Anleger dem Staat für eine bestimmte festgelegte Zeit Geld und bekommt dafür Zinsen. Die Rendite ist der Zins, den man bekommen würde, wenn man die Anleihe bis zum Ende der Laufzeit hält.

Bundesanleihen haben eine Laufzeit von zehn oder 30

Bundesanleihen

Rendite der jeweils jüngsten Bundesanleihe mit 10-jähriger Laufzeit



dpa • 108639

Quelle: Bundesbank

Warum steigen die Renditen im Moment so stark

Auslöser für den starken Anstieg ist das am Dienstag von Union und SPD angekündigte riesige Finanzpaket. Um die Kosten zu decken, muss die Regierung in den nächsten Jahren in großem Umfang neue Anleihen ausgeben. Das höhere Angebot dürfte es

schwieriger machen, Käufer zu finden. Der Bund muss also höhere Zinsen bieten. Dies wird bereits jetzt an den Märkten vorweggenommen. Die Kurse der Anleihen fallen und die Renditen steigen im Gegenzug. Zudem wird durch die zusätzliche Schuldernaufnahme der Spielraum der Europäischen Zentralbank (EZB) für eine weitere Leitzinsenkung verringert.

Schließlich dürfte die aus dem Ausgabenpaket resultierende höhere Binnennachfrage auch die Inflation anfangen. So hat die EZB an diesem Donnerstag die Zinsen zwar erneut gesenkt. Für die nächste Sitzung im April wurde allerdings keine weitere Zinsenkung eindeutig in Aussicht gestellt. Viele Ökonomen gehen von einer Zinspause aus. Dies stützt die Renditen von Anleihen zusätzlich.

Wie hoch ist das Risiko, dass sich das bald wieder ändert

Die Renditen von Anleihen werden durch eine Vielzahl von Faktoren beeinflusst. Zunächst ist es nicht sicher, ob das Grundgesetz tatsächlich geändert werden kann. Es braucht hier die Zustimmung der Grünen. Möglicherweise kommt es also gar nicht zu dem Fiskalpaket. Zudem könnte die Regierung an anderer Stelle Einsparungen vornehmen.

Außerdem soll ein Sondervermögen für die Instandsetzung der Infrastruktur mit 500 Milliarden Euro geschaf-



Mit Bundesanleihen nimmt der Bund Geld am Kapitalmarkt auf.

DPA-SYMBOLBILD: GUTIERREZ-JUAREZ

fen werden. Es soll eine Laufzeit von zehn Jahren haben. Auch auf EU-Ebene werden zusätzliche Ausgaben erwartet.

Entscheidend dürfte auch sein, wie sich das Wirtschaftswachstum entwickelt. Ein höheres Wirtschaftswachstum könnte zu höheren Steuereinnahmen führen. Dies würde den Bedarf an neuen Schulden verringern.

Die Inflationsentwicklung und die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank beeinflussen zudem die Anleihekurse. Auch geopolitische Entwicklungen könnten sich auf die Renditen auswirken. Bei einer erhöhten Unsicherheit sind Anleihen gefragt, da sie als vergleichsweise sicher gelten. Deutsche Anleihen gelten immer noch als besonders sicher. Die Ratingagenturen geben der deutschen Bonität weiterhin Bestnoten. Deutschland muss daher im Vergleich zu anderen Ländern weniger Zinsen zahlen.

AKTIEN DES TAGES

aus DAX, MDAX und TecDAX



Gewinner

| Dt. Telekom | 34,07 | +3,09 |
|----------------|--------|-------|
| E.ON NA | 12,88 | +2,75 |
| Deliv. Hero | 28,84 | +1,48 |
| Henkel Vz. | 87,26 | +1,02 |
| Commerzbank | 23,60 | +0,73 |
| Porsche AG Vz. | 55,12 | +0,58 |
| Dt. Börse NA | 257,30 | +0,55 |
| CompuGroup | 22,60 | +0,44 |
| Ionos Group | 23,50 | +0,43 |
| RWE St. | 31,12 | +0,39 |



Verlierer

| Hensoldt | 63,40 | -13,15 |
|-----------------|----------|---------------|
| Siltronix NA | 45,30 | -9,76 |
| Hochtief | 163,70 | -7,20 |
| Rheinmetall | 1.115,00 | -7,01 |
| thyssenkrupp | 9,10 | -6,91 |
| Bayer NA | 23,25 | -6,46 |
| Bilfinger | 67,30 | -6,40 |
| MTU Aero | 329,00 | -5,68 |
| Carl Zeiss Med. | 60,75 | -5,52 |
| Rational | 838,00 | -5,10 |
| Infront | | Stand: 07.03. |

WAS SONST NOCH WICHTIG IST

UNTERNEHMEN

Weniger Chefinnen in Wirtschaft

EINKOMMEN

Frauen-Verdienst sinkt nach Heirat



Weniger Geld durch Heirat

DPA-BILD: VENNENBERND

FRANKFURT/WIESBADEN/DPA – Frauen sind in Führungspositionen deutscher Unternehmen nach wie vor deutlich in der Minderheit. In weniger als einem Drittel (28 Prozent) von 5,1 Millionen Unternehmen gehört derzeit mindestens eine Frau zum Kreis der Inhaber, zur Geschäftsführung oder zum Vorstand.

Das hat die Schufa anhand von Daten, die der Auskunftei vorliegen, anlässlich des Weltfrauentages an diesem Samstag analysiert. Im Vergleich zur ersten Auswertung vor vier Jahren habe sich der Anteil der Frauen in der ersten Führungsebene der deutschen Wirtschaft immerhin etwas erhöht: Im Jahr 2022 betrug er noch 26 Prozent. Im Mittelstand jedoch stellt die Förderbank KfW bei einer aktuellen Auswertung einen rückläufigen Trend fest.

PKW-ZULASSUNGEN

Rückgang in zwei Bundesländern

FLENSBURG/DPA – Berlin und Hamburg entziehen sich dem bundesweiten Trend zu immer mehr Autos. Während der Pkw-Bestand in Deutschland im vergangenen Jahr um rund 240.000 gestiegen ist, ging es in Berlin um gut 11.000 nach unten, wie aus Zahlen des Kraftfahrt-Bundesamtes hervorgeht. In Hamburg betrug das Minus knapp 2.500, in den restlichen Bundesländern stiegen die Pkw-Bestände.

Im Hamburg war es bereits der dritte Rückgang auf Jahresbasis in Folge, allerdings der stärkste der jüngeren Vergangenheit. In Berlin war der Fahrzeugbestand 2023 noch gestiegen. Das aktuelle Minus von 0,9 Prozent in der Hauptstadt ist vergleichsweise groß.

Mit Stichtag 1. Januar 2025 gibt es in Deutschland insgesamt 49,3 Millionen Pkw. Der Bestand steigt kontinuierlich.

KAFFEE

Konsum auf Niveau vor Corona



Kaffee bleibt beliebtes Getränk.

DPA-BILD: SOMMER

HAMBURG/DPA – In Deutschland sind im vergangenen Jahr durchschnittlich rund 163 Liter Kaffee pro Kopf getrunken worden. Das entspricht dem Niveau vor Beginn der Corona-Pandemie, teilte der Deutsche Kaffeeverband mit. In den Jahren 2021 und 2022 hatte der Konsum demnach einen Höchstwert von jeweils 169 Litern Kaffee pro Kopf erreicht.

2024 sei nun die Nachfrage bei ganzen Bohnen, löslichem Kaffee sowie nachhaltig zertifizierten Produkten gestiegen.

DIGITALWÄHRUNGEN

Trump ordnet US-Reserve an

WASHINGTON/DPA – Donald Trump hat ein Versprechen aus dem Präsidentenwahlkampf in den USA eingelöst und die Bildung einer US-Reserve für Digitalwährungen angeordnet. In einer strategischen Reserve sollen Einheiten der bekanntesten Kryptowährung Bitcoin gelagert werden, die sich bereits etwa durch Beschlagnahmungen in der Hand der US-Regierung befinden.

Dem amerikanischen Digitalwährungs-Beauftragten David Sacks zufolge werden das Handels- und das Finanzministerium sich weitere Bitcoin für diese Reserve beschaffen dürfen, allerdings ohne Kosten für die Steuerzahler.

Zudem sollen demnach in einem weiteren Bestand andere Digitalwährungen wie etwa Ethereum und Solana gelagert werden.

WELTHANDEL

Chinas Ausfuhren nur leicht gestiegen

PEKING/DPA – Vor dem Hintergrund eines sich abzeichnenden Handelskriegs mit den USA ist der chinesische Außenhandel verhalten ins neue Jahr gestartet. Wie aus Daten des chinesischen Zolls hervorgeht, legten die Exporte der zweitgrößten Volkswirtschaft im Januar und Februar verglichen mit den ersten beiden Monaten des Vorjahres um 2,3 Prozent auf rund 540 Milliarden US-Dollar (etwa 500 Milliarden Euro) zu. Die Einfuhren gingen um 8,4 Prozent auf 369 Milliarden US-Dollar zurück. Beide Werte blieben hinter den Erwartungen von Analysten zurück.

Der Export von Waren in die USA ist nach wie vor eine sehr wichtige Stütze für die chinesische Wirtschaft. In China wird befürchtet, dass die angekündigten US-Zölle weiter steigen könnten.

MENSCHEN



AP-BILD: SUPER

Bob Marley, Kylie Minogue, Grace Jones, Davido und Raye – der britische König **Charles III.** teilt in einer Sendung Musik, die ihm persönlich Freude bereitet. Im Radioformat „The King's Music Room“, das am kommenden Montag bei Apple Music 1 ausgestrahlt wird, erzählt der Monarch zudem Anekdoten von Begegnungen mit einigen der Künstler, wie die Nachrichtenagentur PA berichtet. „Mein ganzes Leben lang hat mir die Musik viel bedeutet. Ich weiß, dass das auch für viele andere der Fall ist“, sagt der 76-Jährige. Musik habe bemerkenswerte Fähigkeiten. Das womöglich Wichtigste aber sei, dass Musik Freude bringe, sagt Charles.



London Eye feiert 25. Geburtstag

Seit 25 Jahren dreht sich das London Eye am Ufer der Themse: am 9. März 2000 öffnete es regulär für Publikum. Das Riesenrad ist heute eines der bekanntesten Wahrzeichen der Stadt, dabei wäre es fast nicht gebaut worden und war anfangs nur für fünf Jahre genehmigt. Inzwischen darf es dauerhaft stehen. Rund 85 Millionen Besucher sind bis heute mitgefahrt. Mehr als 8.000 Heiratsanträge sind hier gemacht und diverse Stunts organisiert worden. Die Architektin Julia Barfield hat gemeinsam mit ihrem Mann und einer Ingenieurin die Stahlkonstruktion entworfen.

DPA-BILD: PEZZALI

Gegen den Massentourismus

FREIZEIT Regierung der Balearen beschließt Steuern und Strafen

VON EMILIO RAPPOLD

PALMA – Die Regierung der Balearen will mit konkreten Maßnahmen die Auswüchse des Massentourismus auf Mallorca und den anderen Inseln der spanischen Mittelmeer-Region eindämmen. Geplant sei, unter anderem keine neuen Lizenzen für Ferienwohnungen zu vergeben, die Touristenabgaben auf bis zu sechs Euro zu erhöhen, eine Steuer für temporäre Mietwagen einzuführen sowie die Strafen für illegale Angebote um 25 Prozent auf bis zu 500.000 Euro erhöhen.

Anforderungen erhöhen

Das geplante Dekret muss vom Parlament in Palma genehmigt werden. Die konservative Minderheitsregierung will nun Gespräche mit den verschiedenen politischen Parteien auf den Inseln aufnehmen, um eine Parlamentsmehrheit für das Vorhaben zu bekommen.



Demonstration gegen Massentourismus DPA-BILD: MARGAIS

men.

Bezüglich der vor allem auf Mallorca, aber auch auf Ibiza, Menorca und Formentera rapide zunehmenden Zahl an Ferienwohnungen, die als Hauptursache für die schlimme Wohnungsnot gelten, will die Regionalregierung nicht nur die Vergabe neuer Lizen-

zen untersagen, sondern auch die Anforderungen für die Erneuerung bestehender Genehmigungen erhöhen.

Die Übernachtungsgebühr, auf den Balearen „Ecotasa“ (Ökosteuer) genannt, soll derweil den Plänen zufolge in den Monaten Januar und Februar abgeschafft, in der Hochsaison aber deutlich angehoben werden – und zwar in den Monaten Juni, Juli und August im höchsten Bereich von vier auf sechs Euro pro Kopf.

Kreuzfahrtpassagiere sollen statt zwei Euro künftig ebenfalls sechs Euro pro Kopf und Nacht zahlen müssen. In den Monaten Mai, September und Oktober sowie März, April, November und Dezember sollen die Gebühren unverändert bleiben.

Die neue Abgabe für Mietwagen, die weniger als sechs Monate im Jahr auf den Inseln genutzt werden, soll je nach Emissionswert und Einsatzdauer zwischen 30 und 80 Euro betragen. Zudem wird

eine neue Steuer auf Privatfahrzeuge von Urlaubern vorgeschlagen, die weniger als sechs Monate im Jahr auf den Inseln unterwegs sind. Diese soll zwischen 35 und 150 Euro betragen.

Reaktion der Opposition

Nun bleibt abzuwarten, wie die Reaktion der Opposition ist, zu der unter anderem die rechtspopulistische Partei Vox sowie auch mehrere linksgerichtete Parteien gehören. Aufgrund der komplizierten Lage dürften die Änderungen nach einstimmiger Einschätzung mehrerer Medienbeobachter in diesem Sommer noch nicht in Kraft treten, sondern wahrscheinlich erst 2026. Der Unmut gegen Massentourismus wird nicht nur auf Mallorca und den anderen Baleareninseln immer größer. Proteste gab es im vergangenen Jahr unter anderem auch auf den Kanarischen Inseln, in Barcelona und Málaga.

Rückschlag für Musk – Panne bei „Starship“

BROWNSVILLE/DPA – Weiterer Rückschlag für das „Starship“ von Elon Musk: Das größte jemals gebaute RaketenSystem der Raumfahrtgeschichte hat auch einen achten Testflug nicht wie geplant abschließen können. „Während der Aufstiegszündung von „Starship“ hat das Vehikel eine rasante, nicht geplante Demontage erlitten und der Kontakt ging verloren“, teilte das Raumfahrtunternehmen SpaceX mit. „Wir werden die Daten des heutigen Fluges analysieren, um die Ursache besser zu verstehen. Wie immer liegt der Erfolg bei so einem Test darin, was wir lernen, und der heutige Flug wird uns dabei helfen, die Zuverlässigkeit des „Starship“ zu verbessern.“

Bereits der vorherige Testflug des „Starship“ war ähnlich geendet, damals hatte es Berichte über herabfallende Raketeile auf der karibischen Inselgruppe Turks and Caicos gegeben.

Auch zweiter Mondlander ist umgekippt

CAPE CANAVERAL/DPA – Rund ein Jahr nach der ersten kommerziellen Mondlandung hat die US-Raumfahrtfirma Intuitive Machines auch ein zweites Landegerät zum Erdtrabant gebracht – aber auch dieses ist umgekippt. Heruntergeladene Fotos hätten gezeigt, dass der Lander auf der Seite liege, teilte das Unternehmen mit. Die Batterien des unbemannten Landers „Athena“ seien nun leer, hieß es. „Aufgrund des Stands der Sonne, der Orientierung der Solarpanels und der extrem kalten Temperaturen im Krater erwartet Intuitive Machines nicht, dass „Athena“ wieder aufgeladen werden kann.“

Haftstrafen wegen versuchten Mordes

KRIMINALITÄT Drei Männer und eine Frau haben 17-Jährige in Ems geworfen

VON HELEN HOFFMANN



Drei der vier zu Haftstrafen Verurteilten sind neben ihren Vertheidigern zu sehen in einem Saal des Landgerichts Osnabrück.

DPA-BILD: GENTSCH

dort unter anderem mit Messerstichen lebensbedrohlich verletzten. Letztlich stießen sie die Jugendliche in den Fluss. Die Schwerverletzte kam im Wasser wieder zu Bewusstsein und konnte Hilfe holen.

Die längste Haftstrafe erhielt der 24 Jahre alte Angeklagte. Er muss wegen versuchten Mordes, gefährlicher Körperverletzung, besonders schweren Raubs, erpresserischen Menschenraubs und Freiheitsberaubung elf Jahre

und sechs Monaten ins Gefängnis, wie der Gerichtssprecher sagte. Ein 20-jähriger Angeklagter wurde wegen derselben Verbrechen unter Einbeziehung von Urteilen des Amtsgerichts Meppen zu einer Jugendstrafe von acht Jahren und sechs Monaten verurteilt.

Der dritte Angeklagte, ebenfalls im Alter von 20 Jahren, wurde unter anderem wegen Beihilfe zum versuchten Mord zu einer Jugendstrafe von sechs Jahren verurteilt. Beim Strafmaß wurde ein Urteil des Amtsgerichts Meppen einbezogen, wie der Gerichtssprecher mitteilte.

Die angeklagte Frau im Alter von 28 Jahren wurde unter anderem wegen Beihilfe zum versuchten Mord zu einer Freiheitsstrafe von fünf Jahren verurteilt (Az.: 3 Ks 14/24).



AP-BILD: PIZZELLO

US-Schauspielerin **Christina Ricci** (45) ist auf Hollywoods „Walk of Fame“ mit der 2.803. Sternenplakette verewigt worden. Zu Tränen gerührt bedankte sich Ricci für die „unglaubliche Ehre“. Mit sieben Jahren habe sie als Schauspielerin angefangen, nun sei sie schon 36 Jahre dabei, doch sie habe sich immer als Außenseiterin gefühlt, sagte der „Addams Family“-Star. Sie dankte allen, die an sie geglaubt hätten. Ihre erste große Filmrolle ergatterte sie als Zehnjährige an der Seite von Cher und Winona Ryder in „Meerjungfrauen küssten besser“. Derzeit ist sie unter anderem in der Thriller-Serie „Yellowjackets“ zu sehen.

ZWISCHEN DEN ZEILEN

Eva Dahlmann-Aulike über Blumen am Weltfrauentag

Keine Blümchen

Das Blumengeschäft um die Ecke stand bereits am Freitag voll mit gebundenen Blumensträußen. „Ja ist denn schon wieder Muttertag?“, denke ich etwas panisch. Doch dann fällt mir ein: Samstag, 8. März, ist Weltfrauentag und werde ärgerlich. Männer! Wenn ihr Frauen Blumen schenken wollt, könnt ihr das nicht an jedem anderen Tag des Jahres machen? Ausgerechnet am Weltfrauentag wollen wir nicht mit Blümchen abgespeist werden. Wir wollen darauf aufmerksam machen, dass wir immer noch keine Gleichberechtigung und keine gleiche Bezahlung für gleichwertige Arbeit haben. Dass die Sorge-Arbeit um die gemeinsame Familie – Kinder, alte Eltern und Familienterminen – immer noch nicht fair verteilt sind.

Frauen machen sich Sorgen, wenn sie nachts alleine unterwegs sind. Deswegen bieten mehrere Gleichstellungsbeauftragte im Landkreis Cloppenburg nun „Nightwalks“ mit einer Selbstverteidigungstrainerin an.

Frauen sind noch nicht gleichberechtigt in der Gesellschaft angekommen. In Wildeshausen dürfen Mädchen nicht beim Kinderschützenfest der Gilde mitmachen – beziehungsweise nur als schmückende Beiwerk, als „Hofdamen“. Und die Herren der Gilde wundern sich, dass sie dafür öffentlichen Gegenwind bekommen.

Und auch die Wahlergebnisse der jüngsten Bundestagswahl lassen nicht auf einen frauenfreundlichen Schub in der politischen Arbeit hoffen. Der mutmaßlich künftige Kanzler Friedrich Merz will sich für sein künftiges Kabinett nicht auf eine Frauenquote festlegen, stimmte gegen die Reform des Paragrafen 218 – nicht vor 20 Jahren – im November. Immerhin ist er in seiner frauenfeindlichen Haltung konstant: 2006 stimmte er gegen das Gleichbehandlungsgesetz. 1997 war er dagegen, die Vergewaltigung in der Ehe als Straftat einzustufen.

Dabei zeigen Beispiele aus anderen Ländern mehr Gleichberechtigung: Davon profitieren nicht nur Frauen, sondern alle. Firmen mit gemischten Teams erzielen bessere Ergebnisse. Männer, deren Partnerinnen gute Jobs haben, tragen nicht mehr alleine die Last, eine Familie ernähren zu müssen. Kinder wachsen mit Vätern auf, die für sie da sind. Um nur wenige Beispiele zu nennen. Mit anderen Worten: Auch Männer sollten für Gleichberechtigung kämpfen, jeden Tag des Jahres. Keine Sorge: Wir Frauen werden euch keine Blumen schenken, es sei denn, ihr hättet gerne welche. Den Autor erreichen Sie unter dahlmann@infoautor.de



Eine Frau ist nachts alleine unterwegs: Viele Frauen fühlen sich dabei nicht wohl oder haben sogar Angst.

DPA-SYMBOLBILD: KARMANN

Nightwalks für Frauen mit Gaby Bothe

SICHERHEIT Angebot in Friesoythe, Garrel, Cloppenburg, Emstek, Lindern und Lastrup

VON EVA DAHLMANN-AULIKE

FRIESOYTHE/GARREL/CLOPPENBURG – Selbstbewusst und sicher unterwegs auch im Dunkeln? Für viele Frauen ist das nicht so einfach. Die Gleichstellungsbeauftragten von Friesoythe, Garrel, Cloppenburg, Emstek, Lindern und Lastrup bieten daher insgesamt sieben „Nightwalks für Frauen“ an. Mit dabei ist Selbstbehauptungs- und Verteidigungstrainerin Gaby Bothe. Los geht es am Dienstag, 11. März, um 19 Uhr in Friesoythe (siehe Infobox).

Eigenes Konzept

Es sollten nicht konkrete dunkle Ecken in den Orten beleuchtet werden. Die Teilnehmerinnen sollen vielmehr lernen, wie frau sich in unangenehmen Situationen verhalten kann, erläutert Marlen Feldhaus, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Cloppenburg, bei der die organisatorischen Fäden zusammenlaufen.

„Ich habe das schon in verschiedenen Landkreisen gemacht“, berichtet Trainerin

Gaby Bothe, die über 40 Jahre Kampfsport-Erfahrung mitbringt. Sie hat ein eigenes Konzept für die Nightwalks entwickelt. „Es geht darum, zu hinterfragen, warum Frauen im Dunkeln Angst haben, vor allem, wenn sie alleine unterwegs sind“, sagt die Trainerin. Einerseits gehe es darum, zu erkennen, dass wir alle bestimmte Verhaltensmuster erlernt haben. „Komm nach Hause, bevor es dunkel wird“, sagten Eltern. Das sei zwar gut gemeint, damit werde aber auch gesagt, dass in der Dunkelheit Gefahr lauere. Dabei sei bekannt, dass mehr als 70 Prozent der sexuellen Übergriffe, die Frauen erleben, im Nahbereich stattfinden – Zuhause durch Partner oder andere Familienmitglieder, auf Partys durch Nachbarn, Bekannte, Freunde, auf der Arbeit durch Kollegen.

Dunkle Ecken

Gaby Bothe will Tipps geben, wie sich Frauen selbstbewusst bewegen können und wie Belästigungen – auch körperlich – abgewehrt werden

ANGSTFREI SPAZIEREN GEHEN

Sieben „Nightwalks für Frauen – angstfrei durch die Nacht! werden in den kommenden Wochen angeboten. Die Angebote für Garrel, Emstek und Lindern sind bereits ausgebucht. Start ist jeweils um 19 Uhr, sie dauern circa zwei Stunden, es wird ein barrieareramer Weg gewählt. Bei schlechtem Wetter finden die Nightwalks als Indoor-Workshop statt, an den Treffpunkten ändert sich nichts. Zum Abschluss gibt es Snacks.

Friesoythe macht am Dienstag, 11. März, den Anfang. Treffpunkt ist das Rathaus Friesoythe, Anmeldungen nimmt die Gleichstellungsbeauftragte Sylvia Bäker entgegen, E-Mail: baeker@lastrup.de.

können. Wenn frau sich anmerken lasse, dass sie Angst habe, lade sie durchaus Männer ein, ihr mehr Angst zu machen. Auch, wenn diese

Männer gar nicht mehr plan-ten. „Das ist ein Machtge- plänkel, darum geht es ja im- mer“, sagt Bothe. Wichtig zu betonen ist ihr aber, dass

nicht jede immer mutig sein müsse: „Jede darf auch einen anderen Weg wählen. Das eigene Gefühl ist das Wich-tigste.“

HALLMANN
SEHEN · HÖREN · LEBEN

DIE KLEINSTE WELTNEUHEIT

Erleben Sie die kleine Hörgeräte-Sensation von SIGNIA. Silk-Im-Ohr Hörgeräte verschwinden fast komplett im Gehör-gang. Auf Wunsch auch als einzigartiges Akku-Gerät.

50 CENT
IM-OHR-
HÖRGERÄT
statt 549,-
nur **99€***

AKKU-
VERSION
statt 1.909,-
599€**

Barbel, Lange Str. 31 • Bösel, Jahnstr. 2 • Emstek, Bahnhofstr. 4

Gratis Tel: 0800/412 6000 • optik-hallmann.de

*Aktionspreis für Hörgeräte-Type: Signia Silk 1X (Im-Ohr-Hörgerät). **Aktionspreis für Akku-Im-Ohr-Hörgerät Signia Silk Charge & Go 3 IX (exkl. Ladegerät). ** Gültig bis 31.05.2025. Gilt für Mitglieder gesetzl. Krankenkassen mit Leistungsanspruch u. ohrenärztl. Verordnung, zzgl. der gesetzl. Zuzahlung von € 10,- pro Hörgerät. Solange der Vorrat reicht. Wir behalten uns vor die Aktion zu verlängern. Optik Hallmann GmbH Große Str. 27, 24937 Flensburg

Neun teure Fotos in 45 Minuten

VERKEHRSSICHERHEIT Landkreis macht häufige Kontrollen an Unfallkreuzung in Bösel

von Eva Dahlmann-Aulike

BÖSEL – Die Blitzer-Anlage an der Garreler Straße in Bösel ist noch gar nicht vollständig aufgebaut, da kommentieren passierende Autofahrer dies bereits mit Hupen. Was das bedeuten soll? Der Messmitarbeiter des Landkreises Cloppenburg kann sich daraus auch keinen Reim machen, aber das passiert ständig.

Vorsicht walten lassen

Der 57-Jährige will anonym bleiben, damit nicht irgendwann Autofahrer vor seiner Haustür stehen: „Wir machen unseren Job mit Sorgfalt. Die Kontrollen sollen zu mehr Verkehrssicherheit beitragen. Zu hohe Geschwindigkeit ist immer noch Unfallsache Nummer eins.“ Doch Gewalt gegen Mitarbeiter im öffentlichen Dienst habe genauso zugenommen, wie gegen Polizisten, Rettungskräfte oder Feuerwehrleute. Wenn die Messungen laufen, sitzen die Messmitarbeiter im von innen verriegelten Bulli, in dem es auch einen Notfallknopf gibt. Denn manchmal kommen Autofahrer zurück, nicht immer mit der ausreichenden Gelassenheit.

Der Messmitarbeiter und seine sieben Kollegen sind sehr häufig an der Kreuzung der Garreler Straße/Jägerstraße/Schäferstraße in Bösel (siehe Infobox). Die Verkehrskommission des Kreises hat diese als Unfallhäufungspunkt identifiziert. An dieser Stelle knapp hinter dem Ortsausgang von Bösel kommt es seit Jahren immer wieder zu Zusammenstößen, meistens bei Abbiegevorgängen. Geschwindigkeitsreduzierungen auf Tempo 50 und neue Hinweisschilder haben nicht den gewünschten Erfolg gebracht.

Es sind nicht die Messmitarbeiter, die entscheiden, wo sie die Laser-Anlage aufbauen. Sie bekommen monatliche Pläne, zwei Messstellen pro Schicht werden üblicherweise besetzt. Für den 57-Jährigen in der Frühschicht von 4 bis 13 Uhr ist die Unfallkreuzung in Bösel die zweite Einsatzstelle an diesem Tag. Das sei eigentlich der ruhigere Teil des Tages, die „Hausfrauenschicht“,



Die Mitarbeiter des Landkreises Cloppenburg blitzen häufig an der Kreuzung Garreler Straße/Schäferstraße/Jägerstraße in Bösel, weil diese ein Unfallhäufungspunkt ist.

BILD: EVA DAHLMANN-AULIKE

sagt er scherhaft. Schnell gefahren werde besonders morgens im Berufsverkehr oder auf Bundesstraßen, wenn wenig los ist.

Laser-Anlage und Blitz werden an diesem Tag so ausgerichtet und eingemessen, dass sie die Fahrzeuge erfassen, die aus Bösel kommend in Richtung Garrel unterwegs sind. Dazu werden ein paar Kontrollmessungen gemacht. Auf einem Tablet kann der Messmitarbeiter sehen, ob auf den Fotos die Kennzeichen der Autos und die Gesichter der Fahrer zu erkennen sind. Die Auswertung der Messungen und das Verschicken teurer Briefe machen wiederum andere Kreismitarbeiter. Aber direkt vor Ort kann der 57-Jährige sehen, dass die Laser-Anlage die Geschwindigkeit aller vorbeifahrenden Fahrzeuge

misst. Sind sie zu schnell, wird ein Foto gemacht. Die Anlage kann zwischen Pkw und Lkw unterscheiden, für die außerorts auch unterschiedliche Geschwindigkeiten gelten können.

Auf dem Gaspedal

Kaum ist die Laser-Anlage offiziell in Betrieb, hat sie bereits die erste Geschwindigkeitssünderin abgelichtet. Wagen Nr. 2 auf der Liste ist mit 63 km/h kurz hinter dem Ortsausgang Bösel unterwegs – dabei herrscht noch bis hinter die Kreuzung Tempo 50. Die Dame am Steuer hat also schon früh Gas gegeben. Kann man sie als Fahrerin erkennen? Ja, aber: „Kein Foto zum Vorzeigen“, sagt der Landkreismitarbeiter schmunzelnd. Aber wichtig

BLITZER-STATISTIK

Zwischen 1. August 2023 und 31. Januar 2025 waren die Landkreismitarbeiter 97 Mal an der Messstelle, insgesamt 59.537 Fahrzeuge haben die Messstelle passiert, bei der Tempo 50 angesetzt ist. Das berichtet die Pressestelle des Landkreises Cloppenburg.

In beide Fahrtrichtungen – Bösel-Ort und Garrel – seien insgesamt 770 Geschwindigkeitsüberschreitungen

sei, dass die Beweise gerichtssicher sind. Manchmal müssen die Messmitarbeiter zudem als Zeugen aussagen. Nach 45 Minuten sind bereits neun Fotos im Kasten. Durch-

gemessen worden. 521lagen im Verwarnungsbereich und 249 im Bußgeldbereich. Die maximale Geschwindigkeit in Fahrtrichtung Bösel-Ort lag bei 94 km/h und in Fahrtrichtung Garrel bei 87 km/h.

Die meisten Geschwindigkeitsüberschreitungen (385, entspricht 50 Prozent) waren in dem Bereich von plus 11 bis 15 km/h zu verzeichnen.

schnittlich für diese Kreuzung an einem sonnigen Freitagvormittag, sagt der 57-Jährige. Darunter Fahrer mit mehr als 70 km/h in dem Tempo-50-Bereich.

TERMINE

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Bösel

19.30 Uhr, Heimathaus: 2. „Mischungsverhältnisgespräch“, Oldtimer-Zweiradclub Bösel

Friesoythe

8 Uhr, Hof Peters Ellerbrock: Flohmarkt

10 bis 12 Uhr, IdeenReich: geöffnet

Kampe

19.30 Uhr, Sportlerheim: Och, du fröhliche!, Aufführung der Theatergruppe „Spölköppel Kampe“

Markhausen

19 Uhr, Gaststätte Rosenbaum: Generalversammlung, Ortsgruppe Markhausen

Sedelsberg

9 bis 15 Uhr, Biogasanlage Thien: Altmetallsammlung für Jugendarbeit, Veranstalter: Blasorchester

Sedelsberg

Strücklingen

9 bis 13 Uhr, Ecke Weidenweg/Zum Möhlenkamp: Strauchgutnahme für das Osterfeuer, Böllerverein Widerhall

KINO

Kulturzentrum „Alte Wassermühle“ Cineo Friesoythe Konklave, 20 Uhr

BÄDER

Bösel

Hafen-Bad: 13 bis 18 Uhr; 18 bis 19 Uhr DLRG-Ortsgruppe, 19 bis 20 Uhr Schwimmverein Hellas

Bösel

14.30 bis 17 Uhr

Friesoythe

AquaFerrum: 12 bis 20 Uhr

Ramsloh

Freizeitbad: 14 bis 18 Uhr

MUSEEN

Elisabethfehn

Moor- und Fehnmuseum: Infos unter Tel. 04499/2222 oder www.fehnmuseum.de

ENTSORGUNG

Barßel

Kläranlage: 9.30 bis 15 Uhr, Wertstoffsammlstelle

Bösel

Wertstoffsammlstelle: 9.30 bis 15 Uhr

Friesoythe

Grün- und Wertstoffsammlstelle: 9.30 bis 15 Uhr

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

Bösel

10.30 bis 12 Uhr, Begegnungszentrum: Eine-Welt-Laden

Kampe

11 Uhr, Sportlerheim: Och, du fröhliche!, Aufführung der Theatergruppe „Spölköppel Kampe“ mit Frühschoppen und Freibier

KINO

Kulturzentrum „Alte Wassermühle“ Cineo Friesoythe

Alles für die Katz - Neun Leben sind nicht genug, 17 Uhr

BÄDER

Barßel

Hafen-Bad: geschlossen

Bösel

9 bis 12 Uhr

Friesoythe

AquaFerrum: 10 bis 20 Uhr (13 bis 18 Uhr Spielnachmittag)

Ramsloh

Freizeitbad: 8 bis 16 Uhr

BÜCHEREIEN

Barßel

Kath. Bücherei: 10.30 bis 12 Uhr
Bösel

Heimatbücherei: 11 bis 12 Uhr

Kath. Bücherei: 11 bis 12 Uhr

Elisabethfehn

Ev. Bücherei: 11.15 bis 12 Uhr
Kath. Bücherei: 10.15 bis 11.15 Uhr

Friesoythe

Kath. Bücherei St. Marien: 10 bis 12 Uhr

Kath. Bücherei

11 bis 12 Uhr

Strücklingen

Kath. Bücherei: 10.30 bis 12 Uhr

MUSEEN

Elisabethfehn

Moor- und Fehnmuseum: Infos unter Tel. 04499/2222 oder www.fehnmuseum.de

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Barßel/Bösel/Friesoythe/Saterland
Samstag: Mühlen-Apotheke, Westersteder Straße 2, Bad Zwischenahn, Tel. 04403/8107890
Sonntag: Nikolai-Apotheke, Hauptstr. 35, Edewecht, Tel. 04405/5352

ÄRZTE

Barßel/Bösel/Friesoythe/Saterland
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St.-Marien-Hospital, Friesoythe, Sprechzeiten: 10 bis 12 und 16 bis 18 Uhr, Tel. 116117, 17 bis 18 Uhr

ZAHNÄRZTE

Kreis Cloppenburg
zentrale Ansage: Tel. 04471/9137773, Notdienst-sprechzeiten: 10 bis 12, 17 bis 18 Uhr

AUGENÄRZTE

Kreis Cloppenburg
Tel. 0441/21006345 oder Tel. 116117, 10 bis 16 Uhr

TIERÄRZTE

Kreis Cloppenburg
zentrale Notdienstnummer Tel. 0171/1732356

HOSPIZDIENST

Kreis Cloppenburg
24-Stunden-Bereitschaft: Tel. 0175/8991171

NOTRUF

Tel. 110, 112 oder Krankentransport, Tel. 0441/19222; 00WV, Trinkwasser: Tel. 04401/6006; Gift-Info: Tel. 0551/19240

@Notdienste online und mobil unter: www.nwzonline.de/notdienste

KURZ NOTIERT

Treffen der Jäger

SCHARREL – Die Jagdgenossenschaften Scharrel halten im März ihre Generalversammlungen ab. So trifft sich der Jagdbezirk I (Scharrel-Langhorst) am 20. März, der Jagdbezirk II (Scharrel-Neuwall-Fermesand) am 18. März, der Jagdbezirk IV (Scharrel-Heselberg) am 13. März, sowie der Jagdbezirk V (Scharrel-Bätholt) am 27. März. Die Veranstaltungen finden jeweils um 20 Uhr im Restaurant Meteora, Hauptstraße 300 (Bezirk II, IV, V) und bei Vocks, Langhorster Straße 6 (Bezirk I) in 26683 Scharrel statt.

Friesoyther Nachrichten

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Lünen sowie der Gemeinden Barßel, Bösel, Emstek, Garrel und Saterland

Redaktion Friesoythe:
Redaktionssekretariat:
Annette Linkert **04491/988 2901**,
Am Alten Hafen 12, 26160 Friesoythe
Telefax 04491/9988 2909
E-Mail: red.friesoythe@NWZmedien.de

Redaktionsleitung:
Carsten Bickschlag (bic) **04491/988 2900**
Reiner Kramer (stv.) **04491/9988 2901**

Fresenborgs mutiger Widerstand gegen die Nazis

HISTORIE Neuscharreler Geistlicher vor 100 Jahren zum Priester geweiht – Stolperstein erinnert an seine Predigten

von HANS WERNER

NEUSCHARREL – In dieser Woche jährt sich der 100. Jahrestag der Priesterweihe von Heinrich Fresenborg, ein Widerstandskämpfer gegen die Euthanasie-Methoden in der Zeit des Nationalsozialismus. Für seine mutigen und klaren Aussagen wurde der Neuscharreler Pfarrer von der Gestapo verhaftet und musste dafür mehr als drei Jahre im Konzentrationslager Dachau verbringen.

In Essen geboren

Heinrich Fresenborg wurde am 2. Juni 1900 in Essen (Oldenburg) geboren und nach dem Studium der Theologie am 7. März 1925 von Bischof Johannes Poggenburg in Münster zum Priester geweiht. Danach war er als Vikar in Halen, Visbek und Nikolausdorf tätig. Im April 1938 wurde er als Pfarrer in Neuscharrel eingesetzt. Wie schon in Nikolausdorf, so prangerte er das Vorgehen der Nationalsozialisten gegen kranke und hilflose Mitmenschen heftig an. Man sprach von der Beseitigung sogenannten „lebensunwerten Lebens“ und meinte damit die Insassen von Pflegeheimen und Heilanstalten.

Am ersten Sonntag im September 1941 zitierte Pfarrer Fresenborg aus der sogenannten dritten Predigt des Bischofs von Münster, Clemens August Graf von Galen, der dieses Vorgehen der Nazis als „Mord an hilflosen Mitmenschen“ bezeichnet hat. Daraufhin wurde Fresenborg von einem Neuscharreler Bürger denunziert und am 18. September von Gestapobeamten verhaftet und zunächst nach Wilhelmshaven gebracht, dort mehrfach verhört und wegen angeblicher „Verbreitung unwahrer Nachrichten und Verunsicherung der Volksgenossen“ in Schutzhaft genommen und am 28. November ins KZ Dachau gebracht. Hier kam er als Häftling mit der Nr. 26.742 in den

sogenannten Priesterblock 26.

Hilfe von Familie

Der Pfarrer aus Neuscharrel musste in Dachau schwere psychische und körperliche Leiden ertragen, aber er sprach nach seiner Freilassung nur selten darüber. Dass er und viele andere Häftlinge diese schrecklichen Jahre überstehen konnten, ist nicht zuletzt der Hilfe zu verdanken, die von Familienangehörigen geleistet wurde. Sie übersandten zahlreiche Briefe und Pakete mit Lebensmitteln und Wäsche in das Lager, wie es aus Briefen von Pfarrer Fresenborg zu lesen ist.

Im Januar 1941 war im Block 26 eine Kapelle errichtet und die Geistlichen konnten dort täglich unter Aufsicht eine heilige Messe feiern. So durfte auch Heinrich Fresenborg mit den anderen gefangenen Geistlichen die Messe zelebrieren. Tagsüber war er zu Arbeiten in der „Plantage“ eingeteilt. Als er am Palmsonntag 1945 morgens um 5 Uhr in der Lagerkapelle die Messe las, ahnte er noch nicht, dass er zwei Tage später überraschend mit 163 anderen Priestern in die Freiheit gehen könnte. Für seine Freilassung am 28. März hatte sich unter anderem der aus Cloppenburg stammende Bischof Heinrich Wienken eingesetzt.

Seine Heimreise ins Oldenburger Land war eine wahre Odyssee. Karfreitag war Fresenborg in Goslar und konnte dort an der Karfreitagsliturgie teilnehmen. Am 1. Ostertag erreichte er Delmenhorst und wurde vom dortigen Pfarrer Niermann aufgenommen, der dann auch die freudige Nachricht seiner Freilassung dem Elternhaus mitteilte. Über Oldenburg und Bremen – hier feierte er am Dienstag nach Ostern die Hl. Messe – erreichte er am Abend des 3. Aprils 1945 seinen Geburtsort Essen. Dies war ein echter Freudentag, denn seine Mutter feierte ihren 80. Geburtstag und sie konnte ihren Sohn wieder in

die Arme schließen, wenn auch psychisch geschunden und körperlich ein Wrack.

Dienst wieder aufgenommen

Nach einer längeren Erholungszeit nahm er im Oktober 1945 seinen priesterlichen Dienst in Neuscharrel wieder auf. Im März 1950 feierte er sein silbernes Priesterjubiläum in der Gemeinde und blieb noch weitere 22 Jahre der Ludgerus-Pfarrgemeinde treu. Nach seinem Eintritt in den Ruhestand zog er nach Altenoythe, wo er auch sein 50-jähriges Priesterjubiläum feierte. Seinen Lebensabend verbrachte er ab 1977 im Pfarrhaus zu Goldenstedt. Hier feierte er am 10. März 1985 sein Diamantenes Priesterjubiläum. Pfarrer Fresenborg starb am 21. März 1986 und wurde in Goldenstedt beigesetzt.

Auch nach seinem Tod



Pfarrer Fresenborg (links) mit dem Dirigenten des Kirchenchores und Männergesangvereins Neuscharrel, Willi Dumstorff, im Jahr 1954.

BILD: HANS WERNER

wird in verschiedenen Orten des Oldenburger Münsterlandes an seinen Widerstand gegen das Nazi-Regime erinnert. In Nikolausdorf, Vechta und Goldenstedt tragen Straßen seinen Namen. In den Dörfern Neuscharrel und Gol-

denstedt wurden sogenannte Stolpersteine als Erinnerung an seinen lauten Protest verlegt.

Anzeige

Endlich: Glasfaser in Sedelsberg

Los geht's: Ihre Region wird fit gemacht für die Zukunft mit dem Anschluss an das hochmoderne Glasfasernetz



Glasfaserausbaugebiet: Sedelsberg



Quelle der Karten: OpenStreetMap

Sie interessieren sich für Glasfaser?

Hier berät man Sie gern:

EWE Shop Friesoythe
Moorstr. 8, 26169 Friesoythe

Multimedia Schnau
Bahnhofstr. 19, 26683 Saterland

Nutzen Sie die EWE Zuhause-Beratung: Unsere Telekommunikations-Experten melden sich dazu in den nächsten Tagen persönlich bei Ihnen und beantworten gerne Ihre Fragen.

Vereinbaren Sie gleich online einen Termin unter:
ewe.de/zuhause-beratung

Natürlich können Sie schon jetzt mehr zu den Glasfaser-Angeboten von EWE erfahren:

Per Telefon: 0441 3508-1100

Oder informieren Sie sich direkt online:
ewe.de/glasfaserausbau



Sie sind gewerbetreibend? Auch für Sie haben wir ein passendes Angebot. Jetzt mehr erfahren auf:
business.ewe.de/glasfaser



Stolperstein für Heinrich Fresenborg vor dem Kirchenportal in Neuscharrel.

BILD: HANS WERNER

1) Der Hausanschlusspreis in Höhe von 0 € (statt 799,99 Euro für Glasfaser-Hausanschlüsse, die durch die EWE TEL GmbH bereitgestellt werden) gilt nur für Privatkunden in ausgewählten Glasfaser-Gebieten, wenn für den Glasfaser-Anschluss ein Glasfaser-Produkt der EWE TEL GmbH bestellt wird. Für das Glasfaser-Produkt entstehen Kosten. Im Hausanschlusspreis inbegriffen ist die Verlegung einer Glasfaserleitung bis zum Hausübergabepunkt. Die Bereitstellung des Glasfaser-Hausanschlusses erfolgt durch die Glasfaser NordWest GmbH & Co KG, wenn der Haus-eigentümer oder die Hausverwaltung dem Ausbau nicht widerspricht und eine finale Prüfung den Ausbau bestätigt. 2) Für Glasfaser 100, 300, 500 und 1.000 ist ein geeigneter Glasfaser-Hausanschluss notwendig, für den weitere Kosten entstehen können. Das Angebot gilt nur für Privatkunden, die in den letzten 6 Monaten kein EWE Glasfaserprodukt hatten. Gewerbliche Nutzung ausgeschlossen. Mindestlaufzeit 24 Monate. Preise ab dem 7. Monat: Glasfaser 100 mtl. 399,99 €, Glasfaser 300 mtl. 499,99 €, Glasfaser 500 mtl. 599,99 €, Glasfaser 1.000 ab dem 1. Monat mtl. 799,99 €. Der Preisvorteil i.H.v. 240 € errechnet sich am Beispiel des Glasfaser 500, in den ersten sechs Monaten für 19,99 € statt 59,99 € (Differenz 40 € × 6 Monate). Der Preisvorteil i.H.v. 1.040 € errechnet sich durch die Ersparnisse von Fußnote 1 (799,99 €) und Fußnote 2 (240 €). Standardgespräche in nat. Festnetze: 0 ct/Min., in nat. Mobilfunknetze: mit Mobilfunk-Flatrate 0,00 € mtl.; kein Call-Call. Einmaliger Bereitstellungspreis 59,99 €. Alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt. Angebot regional begrenzt verfügbar und vorbehaltlich technischer Realisierbarkeit. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

EWE TEL GmbH, Cloppenburger Straße 310, 26133 Oldenburg

BVG muss gegen Jahn Erfolg einfahren

HANDBALL-REGIONALLIGA DER FRAUEN Team des Trainers Marvin Muche will im Endspurt oben dranbleiben

VON STEFFEN SZEPANSKI

GARREL/HOLLENSTEDT – Während eines langen Laufs kann man schon das eine oder andere Mal stolpern und am Ende dank Zwischensprints doch noch vorne mit dabei sein. Wer sich aber im Endspurt so richtig langlegt, für den ist die Chance, wieder ranzukommen, wegen der Kürze der noch zu laufenden Strecke gering. Das weiß man auch in Garrel, wo sich die Regionalliga-Handballerinnen des BVG als Letztes von vier Teams, die noch Chancen auf einen der ersten beiden Plätze haben und fast punktgleich sind, auf die Zielgerade begeben. Fünf Spiele haben sie noch vor sich und die zwei Relegationsplätze, die die Chance auf den Sprung in Liga drei bieten, fest im Blick. „Das wird spannend“, sagt Trainer Marvin Muche vor dem Heimspiel an diesem Samstag (19 Uhr) gegen den TuS Jahn Hollenstedt. „Jetzt muss man seine Hausaufgaben machen, um oben dranbleiben.“

Die Chancen stehen auf jeden Fall ganz gut, dass der BV Garrel die Pflichtaufgabe löst.



Können Henrike Quatmann (am Ball) und ihre BVG-Teamkolleginnen dafür sorgen, dass der TuS wie zuletzt der Wilhelmshavener HV (in Rot) das Nachsehen hat?

BILD: ROBERT GERTZEN

Der Tabellensiebte und als besonders heimstark geltende Gegner aus dem Landkreis

Harburg wurde schließlich in der Hinrunde in dessen Halle 28:22 bezwungen. Zudem

dürften alle BVG-Spielerinnen außer Kasia Kolodziejska, die unter Schulterproblemen leidet, am Samstag fit und ausgeruht sein.

Regeneration angesagt

„Wir hatten ja jetzt zwei Wochen zwischen den Spielen Zeit und haben die erste nach den vielen Krankheitsfällen zur Regeneration genutzt. In der zweiten Woche haben wir dann dreimal gut trainiert“, berichtet Muche.

Nach der Krankheitswelle soll nun also wieder mit Hilfe einer starken 1. und 2. Welle die Erfolgswelle geritten werden. „In Hollenstedt haben wir es in Hälften zwei vor allem über die zweite

haben wir konsequent verteidigt und so insbesondere das Kreisläufer- und Tempospiel

Hollenstedts unterbunden.“

Das könnte sich schließlich sehen lassen. „Hollenstedt ist ein gefährlicher Gegner. Der TuS verfügt über eine kompakte Abwehr, ein starkes Tempospiel und einen Trainer, der sich immer wieder was einfallen lässt“, warnt Muche. Besonders großen Respekt flößen ihm die Schwestern Laura und Nele Nickel ein, die aus ihrer Zeit beim Buxtehuder SV jede Menge Erfahrung mitbringen. Erfolgreichste Werferin des TuS ist allerdings Amelie Gabriel, die nach der Gesamtzahl an Treffern auf Platz zehn der Torschützen-Liste der Liga steht, die Garrels Melanie Frägge anführt.

Entscheidende Frage

Ob der BVG Amelie Gabriel und die Nickel-Schwestern in den Griff bekommt, dürfte großen Einfluss auf die Beantwortung der entscheidenden Frage am Samstag haben: Sorgt der TuS beim BV Garrel für Verdruss, oder kann der Gastgeber einen K.o. im Duell mit dem Team aus der Heimat von Boxlegende Max Schmeing verhindern?

SV Bösel bezwingt DJK Bunnen

BÖSEL/BUNNEN/SZE – DJK-Torhüter Brundiers bringt Böseler fast zur Verzweiflung, am Ende gelingt ihnen aber doch der Sprung: Die Fußballer des SV Bösel haben am Donnerstagabend ihr Heimspiel der 1. Kreisklasse gegen die DJK Bunnen mit 1:0 (1:0) gewonnen und damit den Sprung hinauf auf Tabellenrang elf geschafft. Die Böseler waren zwar immer wieder an Lucas Brundiers im Gäste-Gehäuse gescheitert, aber dank des Tores von Sebastian Oltmann hatten sie das Team aus Bunnen am Ende niedrigerungen.

Die Gastgeber hatten sich gegen den Tabellenvierten von Beginn an immer wieder gute Chancen erspielt. Aber nachdem ein Schuss von Tobias Böckmann abgefälscht und bei Oltmann gelandet war, der den Ball im Netz versenkte (6. Minute), wollte ihnen einfach kein Treffer mehr gelingen. Lucas Brundiers parierte ein ums andere Mal, mehrfach im Eins-gegen-eins, und hielt sein Team so im Spiel. Die DJK präsentierte sich allerdings harmlos. So konnte sie selbst, nachdem Torschütze Oltmann wiederholten Foulspiels Gelb-Rot gesehen hatte (64.), kaum mal gefährlich werden. Und so hatte der SVB den knappen Vorsprung am Ende souverän über die Zeit gebracht – aber auch einfach zu wenig Tore gemacht.

Sr.: Olaf Quandt (Falkenberg).

Kommt TVC mit „komischer“ Kölner Spielweise klar?

DRITTLIGA-VOLLEYBALL DER FRAUEN Cloppenburgerinnen erwarten FCJ Köln II – Unangenehmer Gegner

VON STEFFEN SZEPANSKI

CLOPPENBURG/KÖLN – Sie wollen mit einem Sieg gegen das Team vom Rhein verhindern, dass sie bald raus sind – raus aus dem Abstiegskampf. Schließlich könnte der Klassenerhalt auf sportlichem Weg für die Drittliga-Volleyballerinnen des TV Cloppenburg bei noch fünf zu absolvierenden Spielen und neun Punkten Abstand zum rettenden Ufer schon bald unmöglich werden. Nur mit Erfolgen kann der TVC die Hoffnung auf Rettung am Leben halten, selbst wenn der Gegner Tabellenzweiter ist und FCJ Köln II heißt. Gegen das Team, das zuletzt viermal in Serie gewonnen hat, bestreitet die Mannschaft von Trainer Albert Mantel an diesem Samstag ab 19 Uhr ihr drittes Heimspiel in



Cloppenburgs Maris Brock (in Rot, rechts) und Jule Lampe sind wie hier im Spiel gegen BW Aasee gefordert. BILD: OLAF KLEE

Folge. Wobei der Coach klarmacht, dass er zumindest eines im Falle des Abstiegs nicht vermissen würde: Spiele gegen den FCJ Köln II.

„Die Kölnerinnen spielen einen komischen Volleyball, mehr Handball als Volleyball“,

beschreibt der TVC-Trainer seinen Eindruck von der Spielweise des Gegners. „Sie spielen den Ball mit einer Hand in den gegnerischen Block oder pritschen ihn dort hinein und hoffen, dass er von da ins Aus fliegt.“

Erfolge gegen Topteams

So unangenehm Spiele gegen die Kölnerinnen werden können, so gerne haben die Cloppenburgerinnen zuletzt gegen Topteams der Liga gespielt. Union Emlichheim II hatten sie Ende Januar geschlagen, nachdem der Konkurrent als Tabellenzweiter angereist war. Und dem TVA Hürth, der den Platz des ersten Verfolgers des Spitzenreiters vor dem Duell mit dem TVC übernommen hatte, wurde Mitte Februar immerhin ein Punkt abgeknöpft. Also, warum sollten die Gastgeberinnen vor dem aktuellen Tabellenzweiten zittern?

Zumal die Grippe welle im Team längst Geschichte und fast der komplette Kader einsatzfähig ist. Am Freitag sah es so aus, als würden nur Polina

Bizhko, die noch in der Ukraine ist, und Kira Heckmann, die unter Knieproblemen leidet, fehlen. Zudem hat sich die Kulisse in den letzten Heimspielen ja immer wieder als große Hilfe entpuppt. „Das war bombastisch“, schwärmt Mantel. „Auch der Trainer von BW Aasee war zuletzt beeindruckt.“

Nächster Trauertag?

Es spricht also schon einiges für die Cloppenburgerinnen. Warum sollten sie nicht dafür sorgen, dass es für das Team aus der Karnevals-Hochburg wenige Tage nach Aschermittwoch einen weiteren „Trauertag“ gibt. Der FCJ müsste dann zwar nicht wie die Düsseldorferinnen, die die Tabelle anführen, einen Hoppeitz, sondern wohl seine Titelträume zu Grabe tragen...

HANDBALL

Regionalliga Frauen

| | | | |
|------------------------------|----|---------|-------|
| 1. VfL Stade | 18 | 582:472 | 28:8 |
| 2. SV Alterteile | 17 | 529:406 | 27:7 |
| 3. SFV Vechta | 17 | 591:472 | 27:7 |
| 4. BV Garrel | 17 | 516:404 | 26:8 |
| 5. Hannoverscher SC | 17 | 556:483 | 23:11 |
| 6. TV Hannover-Badenstedt II | 17 | 493:520 | 17:17 |
| 7. TUS Jahn Hollenstedt | 16 | 432:477 | 13:19 |
| 8. TV Oyten | 18 | 525:562 | 13:23 |
| 9. HSG Hunte-Aue Löwen | 17 | 429:487 | 10:24 |
| 10. Hude/Falkenburg | 17 | 412:509 | 10:24 |
| 11. W'haveren HV | 16 | 367:505 | 6:26 |
| 12. Eintracht Hildesheim | 17 | 410:545 | 7:30 |

Oberliga Frauen Nord

| | | | |
|-----------------------------|----|---------|-------|
| 1. Komet Arsten | 14 | 415:361 | 23:5 |
| 2. TV Oyten II | 14 | 394:349 | 22:6 |
| 3. Frfehn/P'feln | 13 | 351:339 | 19:7 |
| 4. VfL Stade II | 15 | 396:374 | 19:11 |
| 5. TV Cloppenburg | 14 | 395:388 | 14:14 |
| 6. SG Neuenhaus/Liesen | 14 | 381:391 | 12:16 |
| 7. SV Höltighausen | 14 | 346:360 | 10:18 |
| 8. MTV Eydorf | 13 | 324:335 | 9:17 |
| 9. TV Neerstedt | 14 | 333:366 | 9:19 |
| 10. Handballverein Lüneburg | 13 | 342:357 | 8:18 |
| 11. MTV Tostedt | 14 | 345:402 | 7:21 |

Spannende Wettkämpfe in Lünen

LEICHTATHLETIK Fast 200 Aktive bei VfL-Hallensportfest mit Regionsmeisterschaften



Ida Moorkamp (2. von rechts) ließ zwar (v.l.) Maila Arping (SV Brake), Eva Höfner (LG Emsland-Mitte) und Albinia Wernner (SV Molbergen) hinter sich, war aber nicht ganz so schnell wie Luisa Ringel (SV Brake, nicht im Bild). BILD: ANTONIA BEYER

Der M12-Athlet siegte über 50 m (8,0 Sekunden), über 800 m (3:13,2 Minuten) und im Hoch-

sprung (1,20 m).

Bei Ida Moorkamp kam noch die Vizemeisterschaft

über 50 Meter hinzu. In 7,4 Sekunden lag sie ganz knapp hinter Luisa Ringel (7,3, SV Brake). Im Vorlauf hatte die VfL-Starterin sogar nur 7,1 Sekunden für die Strecke benötigt.

Über je zweimal Rang eins konnten sich Gloria Wernner (W12, SV Molbergen), Mark Otten (M14, BV Garrel) und Anni Tönnes (W11, VfL Lünen) freuen. Während sich die SVM-Athletin über 50 m (7,5 Sekunden) in einem Kopf-an-Kopf-Rennen mit Luisa Kauper (LG Papenburg/Aschendorf) Platz eins sicherte und sich über 800 Meter (3:04,0 Minuten) deutlich durchsetzte, siegte der BVG-Sportler im Hochsprung (1,57 m) und im Kugel-



Auch beim Staffellauf der Jungen U16 wurde alles gegeben. BILD: ANTONIA BEYER

stoßen (10,80 m) jeweils mit großem Vorsprung. Anni Tönnes gewann über 50 m (8,0) und mit der W12-Staffel.

Bei den Staffelläufen und den Läufen über 800 m feuerten die Zuschauer und die – in dem Moment nicht aktiven – Sportler die Läuferinnen und Läufer kräftig an. Anschlie-

ßend ging am späten Nachmittag eine ereignisreiche Veranstaltung zu Ende. Es hatte ein stramm gefülltes Programm gegeben, das die Leichtathletikabteilung des VfL Lünen dank der vielen internen und externen Helfer reibungslos über die schöne Bühne gebracht hatte.



Plameco
Spanndecken

morgen schöner wohnen

Plameco Spanndecken
Felix-Winkel-Str. 3 A
26125 Oldenburg
0441 932 932
plameco.de

Freizeit und Hobby

Lust auf Rollentausch ? Theater auf der Bühne ? Wenn du über 18 bist, brauchen wir dich zum Mitspielen. Komm einfach vorbei ! Wo und wann ? Immer Mittwochs 19 Uhr im Friedrich-Hempen-Haus in Odenhausen. Homepage FHH Email kleinebühne24@gmail.com Tel. 04403/9839379 @A503960

Luftgewehr mit Zielfernrohr, z. verk., 100 €, ab 18 Jahre. 0171/3623180



SUCHE 1:18 MODELLAUTOS
Sammler Bastler sucht Modellautos der 70/80/90er in Maßstab 1:18 der Hersteller Kyosho, AutoArt, Minichamps, Otto, CMC, Exoto auch defekt, verstaubt und ohne OVP. 01727590441 ab 17:00 Danke @A504078

Vereine und Gruppen



Sammlerflohmarkt für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten des BSV Varel, am Sonntag, 16. März 2025 von 9-14 Uhr in Varel, "Weberei", Oldenburger Str. 21, Eintritt frei 04451/4655

Dies und Das

Sammler sucht Militaria, Dolche, Orden usw., 04401/6067

Fahrräder und Zubehör

Da-Hollandrad, Gazelle, weinrot 28", 3-Gang-Nabe, neuer Holland-Lenker, 115 € VB; Da-Kettlerrad, 28", 5-Gang-Nabenschalt, dunkelgrün, gut erh., 170 € VB. 0175/7149770 nachm.

Damenfahrrad, Tiefeinsteiger, silbergrau, 5-Gang, guter Zust., 50,- € 04488-8420115

E-Bike, Marke: Flyer, Farbe: blau, ca. 1.100 km, mit Garantie, mit Korb vorne und hinten, sehr guter Zustand, Gr. S, für kl. Leute, mit sämtlichen Zubehör, 2.000 €. 0151/70543412

KTM-Macina Citybelt 8, RH 51, Riemer, Top, 04489-4048644



Senioren E-Bike neuwertig zu verkaufen, Gazelle Easyflow HMS, Baujahr 4/23, Rahmeng. 46 cm, Rad 24", breite Reifen, 7 G-Nabensch. mit Freilauf, Farbe blau, Shimano Motor, E 6100 36 V 250 W, großer Akku 630 Wh, Scheibenbremsen, Koffer abschließbar. Zustand wie neu. 2350€ 04499 2647 @A504061

Musikinstrumente

Akkordeon 96Bass
Einzigartiges Akk von Charron Freres 96 Bass und sehr leicht. Wurde gerade neu gestimmt. 2199€ 017680420591 @A504124



Sport und Fitness

2 Paar Langlaufskier, wie neu, Damen und Herren, komplett, 110 € VB. 0179/1237610

Sattel und zwei Reitkappen zu verkaufen, Preis VHS 04491-788293 @A504063

Veranstaltungen und Tickets

Vorträge:

Wie man Fehlkäufe vermeidet – worauf es beim Kauf ankommt.

1 Welche Matratze ist die richtige?

Tips und Tricks im Matratzen-Dschungel

2 Das E-Bett – Chancen & Risiken

Wo liegen Vorteile, Hilfestellungen und Nachteile bei motorischen Betten?

Rückenexperte, Präventologe, Schlafcoach und Fachdozent für Bettwaren – **Markus Kamps**, bekannt auch aus TV und Radio, gibt in seinen Vorträgen tiefe Einblicke in den Zusammenhang zwischen Bettausstattungen und diversen Rücken- und Schlafproblemen. Er trägt mit seinen Hinweisen dazu bei, Fehlkäufe zu vermeiden und Entscheidungshilfen

Vortrag 1
Freitag
21
März
10.00 Uhr

Vortrag 2
Freitag
21
März
16.00 Uhr

26131 Oldenburg
Hauptstraße 109
0441 / 950870
info@bettenhaus-heintzen.de

Vortrag 1
Samstag
22
März
10.00 Uhr

Vortrag 2
Samstag
22
März
14.00 Uhr

26129 Oldenburg
Familia-Einkaufsland Wechloy
0441 / 970069
familia@bettenhaus-heintzen.de

für die Wahl von Lattenrosten, Matratzen, Kopfkissen und Zudecken zu finden. **Reservieren Sie sich gleich einen Platz in einem der Vorträge und lassen sich excellent informieren.**



Exklusiv für Sie bei uns zu Gast: Rückenexperte Markus Kamps

Gleich anmelden * Teilnehmerzahl begrenzt * Gleich anmelden * Teilnehmerzahl begrenzt | www.bettenhaus-heintzen.de

Flohmärkte

Flohmarkt: Wilhelmshaven, In Eberkeiße 5, Sa., 08.03., 12 - 16 Uhr, z.B. Schallplatten

LadiesNightFloh, Sa., 15.03.25 von 19.00 - 21.30 Uhr, Grundschule Metjendorf, Schulweg 11, mit Snacks und Getränken zum schmalen Preis. Weitere Infos unter: www.foerderverein-gs-metjendorf.de

Tiere und Zubehör

1 Paar blaue Pfauen, 4-jährig, zu verkaufen, 0178/3665694

Aktueller Meister gibt 40 Brieftauben in gute Hände ab. 01522/6942452

Hobby, Starke Bienvölker in Normaldeutschmass und Zandermass, mit Gesundheitszeugnis zu verkaufen. Bei Interesse unter Handynummern: 015238438350 anrufen. 130€ 01747599435 @A504218

Labrador Retriever Welpen in dark foxred und schwarz mit Ahnenpass. labrador-broering.de 04471/3952

Schenken und Tauschen

Küche, komplett, Eiche hell, 3,79 x 2,76 m, Selbstabholung, zu verschenken. 04422/2485

Wilhelmshavener Zeitung Jeversches Wochenblatt

Anzeiger für Harlingerland Emder Zeitung Nordwest Zeitung

Wir haben die Tickets!



FR | 21.03.2025 | 17 & 20 Uhr

Barbican Quartet

4. Meisterkonzert 2024/25

Ehemaliger Landtag Oldenburg

2,00 €
AboCard-Rabatt

nordwest-ticket.de

0421 - 36 36 36

Geschäftsstellen



Nordwest TICKET

Jetzt die NWZonline-App herunterladen:



NWZ
Online

NWZonline.de/app

Individualisierbare, aktuelle Nachrichten, Nordwest TREUEWELT und Kundenkonto in nur einer App.

Nordwest TREUEWELT

Ein Abo – viele Vorteile!

In der Nordwest TREUEWELT bieten wir Ihnen zahlreiche weitere Vorteile Ihres Abonnements. Profitieren Sie von Rabatten, exklusiven Gewinnspielen, individuellen Sonderaktionen u.v.m.

Die Nordwest TREUEWELT ist ein Gemeinschaftsangebot der Nordwest Zeitung, der Emder Zeitung, des Anzeigers für Harlingerland, des Jeverschen Wochenblatt und der Wilhelmshavener Zeitung.



Stellenmarkt



Alles im grünen Bereich!

Die Stadt Lohne sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Ingenieur (m/w/d) der Fachrichtung Landschaftsarchitektur/ Landschaftsbau/Landschaftsplanung oder vergleichbar mit kreativen Ideen, Organisationsgeschick und Freude an der Gestaltung Lohnes.

Weitere Informationen erhalten Sie unter lohne.de.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

LOHNE
...lebt auch!



Handwerkliche Arbeiten

DachsanierungsTeam

Dachcheck

inkl. Regenrinnenreinigung für **nur 39,99€**.

Unser Betrieb hat noch Termine frei!

Reparaturen aller Art, gern auch Kleinstreparaturen.

Kostenlose Beratung vor Ort.

Erreichbar unter ☎ 0152-04171936

Ausschreibungen

Landkreis Cloppenburg
Der Landrat
30 - Rechtsamt



Hinweis auf Ausschreibungen

Der Landkreis Cloppenburg schreibt folgende Maßnahmen aus:
K-CLP-40.1-2025-0001 BBSS_Einrichtung_Gastronomie_Lehrküche

K-CLP-65.1-2025-0001 SPL_BA_2-5_Estricharbeiten

K-CLP-65.2-2025-0006 BBSS_Sanierung Trakt C_Trockenbauarbeiten

Nähere Angaben zu den Ausschreibungen sind unter www.lkclp.de/ausschreibungen.php zu finden.

Cloppenburg, den 08.03.2025

Im Auftrage
Schürhoff

Er sucht...

Er 69 J., 178 cm, schlank u. Witwer, möchte eine sympath. Frau kennenlernen, um Hand in Hand gemeinsam durch das Leben zu gehen. ☎ Nr. 42057 NWZ, PLZ 26110 OL.

Ich 63 Sportlich sucht Sie. Ich bin 63 Jahre alt und möchte meine freie Zeit mit einer Partnerin teilen (alle Nationalitäten). Ich bin geschieden, finanziell unabhängig und wohne in der Nähe von Varel. Ich freue mich über jede Nachricht. Offen für alle Interessen. Fotos erwünscht. ☎ Nr. 3957188 NWZ, PLZ 26110 OL. @A504060

Suche Begleitung
Gut erhaltener Endsiebziger möchte nicht länger Veranstaltungen und Restaurants alleine besuchen.

Wo ist die aufgeschlossene Partnerin, die mir Gesellschaft leistet und auch gerne gelegentlich gemütliche Abende zu Hause verbringen möchte. Wer traut sich, mir unter Angabe der Tel.-Nr. zu schreiben, damit ich anrufen kann. ☎ Nr. 3953136 NWZ, PLZ 26110 OL. @A503961

Bengel su Engel Hübscher Bengel 49/186 su attr. Engel(W) für Traumhafte Beziehung ☎ Nr. 017623153176 @A504035

Flirte gratis mit 300.000 Singles auf www.fischkopf.de - der größten Singlebörse f.d. Norden.

Mitteilungen

Alle Waffen nieder - Sofort! Kriegsdienstverweigerer brauchen Asyl! Auch aus Russland, Türkei, Ukraine! DFG-VK OL ☎ 04407/424

Hallo Renter! Lust auf Kartenspiel und andere Aktivitäten? Bloherfelder. ☎ Nr. 0162/1834130

Bekanntschaften und Kontakte

Attraktive Witwe, Daniela, 63 J., bin schlank, fürsorglich u. liebevoll, ohne große Ansprüche, ich mag alte Schläger, gemütliche Fernsehabende, Camping, arbeite gern im Haus und Garten. Habe ein kleines Auto und wäre auch umzugsbereit. Mir fehlt ein lieber, guter Mann bis 78 J., bitte melde dich per Tel. 0151 - 20593017



Elektromobil Presto S von Life & Mobility 15 km/h Np. im März 2024 6800,-€ Top Zustand, Spitzensmodell, Garantie bis 03/2026, 3750,-€, Lieferung möglich, Verkauf i. A. Bad Zwischenahn Tel.: 0160 6656600 ☎ 01606656600 @A504188



Pride/ Trendmobil Elektromobil President, Victory XL140 , S500F Top Zustand, Kauf 04/2021, Lieferung möglich, Neupreis 6399,-€, 2750,-€ VHB, ☎ 01606656600 @A504190

Sie sucht...

Ähnlich....wie ich? Naturliebend, gerne am Meer, bewegungsfreudig, radfahrend, meinen Job liebend, wochenendgenießend, Konfetti im Kopf und bunt denkend, sonnenzugewandt capputrinkend, gerne auch ein Glas Wein, autark u. autonom, manchmal allein, jedoch nicht einsam. Bin 60, 1,82 m, Rauherin u. suche das passende, spontane "Gegenstück", gerne mit Foto. ☎ Nr. 42060 NWZ, PLZ 26110 OL.

Möchtest du auch im 7.-/8.-Jahrzehnt noch Nähe u. Zärtlichkeit erleben, bei getrenntem Wohnen, dann melde dich bitte mit Foto. ☎ Nr. 42075 NWZ, PLZ 26110 OL.

Witwe, 75 J., sucht unternehmungslustigen Mann bis 78 J. Gehe zum Essen und fahre gerne an die Nord- und Ostsee und bin auch sonst nicht abgeneigt in den Urlaub zu fahren. ☎ Nr. 42047 NWZ, PLZ 26110 OL.

Geschäftsverbindungen und Existenzen

Verkauf: Inhaber geführte Physio-praxis in OL, zentrale Lage, gut eingeführt, MA Übernahme. ☎ Nr. 42046 NWZ, PLZ 26110 OL.

Verkaufe Freizeitpark In Nord-deutschland ☎ 0178/4496865

Dienstleistungen

Der Entrümpler & Abfallentsorgung ! OL-2489339

Dachdecker aus der Region hat Kapazitäten frei, kostenl. Beratung vor Ort, 20% Neukundenrabatt. ☎ 01521/6196439

Dachdecker hat Kapazitäten frei für kleine und große Reparaturen. ☎ 0176-67694174

Gelernter Maler hat Termine frei. ☎ 0155 / 66 83 60 68

Maler frei. ☎ 0151/45171717

Physiotherapie Kempel Mittelpunkt hat noch Kapazitäten frei. Termine unter ☎ 04461/84843

Polnischer selbst. Handwerker/ Klempner: Malen, Spachteln, Putzen, Fliesen, günstig. ☎ 0162/6051885



Polsterarbeiten jeglicher Art Unsere Dienstleistung: Neubezug u. Aufpolsterung, Aktion 30 % auf alle Arbeiten bis 15.3. + 6 Stühle neu beziehen - 5 bez., im Umkreis v. 60 km. Kostenlose Beratung vor Ort, nur mit Terminvereinb. ☎ 0441/30417573, Masurenstr. 30, OL

Rüstiger mobiler Rentner, Ex-Soldat, gelernter Friseur, sucht leichte Nebenbeschäftigung im Raum Berne, Lemwerder, Hude. ☎ 0160/91081079 @A504226

Zaunaufbau, Plasterarb. ☎ OL 664505

Alles für die Landwirtschaft

Größere Menge Stroh in Rund- und Großpacken zu kaufen gesucht. ☎ 04484/ 371

Heu in Bockhorn zu verkaufen, ☎ 0173/8249177

Suche Strautmann Ladewagen ab BJ 1990 ☎ 01604636770 @A503959

**ICH BIN STOLZ
AUF MEINEN
FREUND. WEIL
ER'S EINFACH
BRINGT!**



Annika Ni und Nordwest Bote Stefan Gustke

Du suchst einen Job, der's einfach bringt? Mit flexiblen Arbeitszeiten, netten Kunden und Kollegen, gesund und an der frischen Luft? Und das alles mit richtig guten Sozialleistungen und bezahltem Urlaub? Egal, ob du Post, Pakete oder Zeitungen liefern möchtest - Der Nordwesten braucht dich. Jetzt schlau machen und bewerben: www.nordwestboten.de

Ein Job,
der's einfach
bringt. | **NORDWEST**
BOTEN

Citybus-Zahlen sind mit Vorsicht zu genießen

VERKEHR Stadt Cloppenburg legt erste grobe Statistik seit Einführung des noch kostenlosen Angebots am 1. Oktober 2024 vor

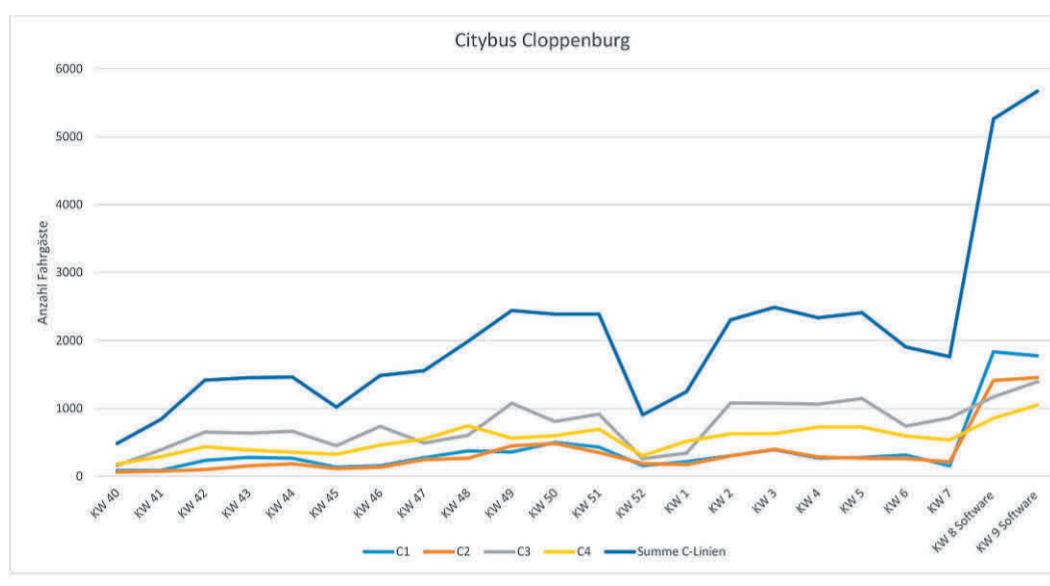
von CARSTEN MENSING

CLOPPENBURG – Fünf Monate nach der Einführung des Cloppenburger Citybusses hat die Cloppenburger Stadtverwaltung jetzt während der jüngsten Bau- und Verkehrsausschuss-Sitzung erstmals konkrete Fahrgastzahlen geliefert. Diese sind allerdings mit Vorsicht zu genießen. So haben sich die Gesamt-Fahrgastzahlen nach Einführung eines neuen Zählsystems in den einzelnen Bussen mehr als verdoppelt.

Anfang dieses Jahres sollen wöchentlich circa 2500 Fahrgäste auf den vier Linien unterwegs gewesen sein: eingebucht wurden sie entweder vom Fahrer oder von den Fahrgästen selbst über die Mobilitätszentrale-App. „Jedoch buchten nachweislich nicht alle Busfahrer die Gäste ins bisherige Softwaresystem, da dies mit einem erhöhten Arbeitsaufwand für die Busfahrer verbunden war“, so die Stadtverwaltung.

Landkreis sauer

Damit wurden vom Busunternehmer vertraglich vereinbarte Leistungen nicht erbracht. Nachdem unsere Redaktion bereits vier Wochen nach dem Citybus-Start das erste Mal nach Zahlen gefragt hatte, hieß es in der Antwort auf eine weitere Presseanfra-



So haben sich die Fahrgastzahlen des Citybusses entwickelt.

Unternehmen reagiert

Inzwischen hat das beauftragte Unternehmen offenbar reagiert und zum 11. Februar in allen Citybussen eine eigene Softwarelösung eingebaut. Damit habe sich die Verlässlichkeit der Fahrgästeregistrierungen durch den Busfahrer deutlich verbessert, heißt es seitens der Stadt. Leider ließen sich derzeit Doppelbuchungen noch nicht ausschließen, deshalb seien „die Statistiken augenblicklich noch nicht exakt verlässlich“.

In der Tat sind nach Einführung der neuen Software die wöchentlichen Fahrgastzahlen auf allen vier Linien von knapp unter 2000 auf

knapp unter 5000 gestiegen. Prognostiziert waren auf Basis der Zahlen aus dem vergangenen Jahr im Übrigen wöchentliche Fahrzahlen von 1800.

Überholt

Auffällig ist, dass mit der Einführung des neuen Zählsystems vor rund drei Wochen die bis dahin hinten liegenden Linien C 1 (startet in Emstekfeld und fährt über den ZOB und Bahnhof bis zum Alten Stadtteil) und C 2

UND SONST NOCH AUS DEM AUSSCHUSS

Die Kreisstraße 174 (Fritz-Reuter-Straße) in Cloppenburg wird während der Sommerferien zwischen Sevelter Straße und Lidl-Kreisel saniert. Für die Deckensanierung der „Familia-Brücke“ plane der zuständige Landkreis rund sechs Wochen ein, erklärte der neue städtische Bauamtsleiter Marcel Möller jetzt während der Bau- und Verkehrsausschusssitzung. Die Stadt wolle die Sperrung nutzen, um auf den Nebenanlagen, die in ihren Zuständigkeits-

bereich fallen, für Barrierefreiheit zu sorgen.

Bekanntlich dürfen die Schüler des Cloppenburger Gymnasiums Liebfrauenschule seit kurzem das benachbarte Parkhaus am Soestebad/Hagenstraße kostenlos benutzen. Von dem Angebot machen inzwischen 49 Schüler Gebrauch, erklärte der städtische Ordnungsamtschef Dietmar Ruhe jetzt während der Bau- und Verkehrsausschusssitzung.

rechnen das Busunternehmen und der Landkreis mit einem Rückgang der Fahrgästzahlen.

Zwei Euro pro Person

Zudem nutzen derzeit offenbar auch viele Schüler den kostenlosen Citybus. Ab dem 1. Juli müssen zwei Euro pro Person für eine einfache Fahrt und 19 Euro für eine Monatskarte bezahlt werden. Mit Einführung der neuen Software kann das auch barfrei im Bus geschehen.

Unbekannte Täter randalieren vor Lokal in Löttingen

POLIZEI Eingangstür-Scheiben an der Langenstraße eingeworfen

von CARSTEN MENSING

LÖTINGEN/HALEN/GRÖNHEIM/LOHNE – Zwei unbekannte Männer haben am Donnerstag gegen 22 Uhr die Eingangstür-Scheiben eines Lokals an der Langenstraße in Löttingen eingeworfen und dadurch einen Gast verletzt. Zuvor waren beide der Zutritt verweigert worden. Als weitere Gäste zur Hilfe eilten, kam es zu einer Rangelei, in welcher ein weiterer Gast verletzt wurde. Die Täter flüchteten anschließend. Der erste Unbekannte wird wie folgt beschrieben: stabile Statur; circa 1,70 Meter groß; kurze, schwarze Haare; schwarzer Kapuzenpullover; circa 30 Jahre alt – Person zwei: schlanke Statur; kurze, blonde Haare; circa 30 Jahre alt. Hinweise nimmt die Polizei Löttingen (Tel. 05432/803840) entgegen.

■ Ein 72-jähriger Autofahrer aus Edewecht wurde am Donnerstag bei einem Unfall in Halen schwer verletzt. Gegen 17.15 Uhr befuhr ein 22-jähriger Höltlinger mit seinem Pkw die B 213 in Richtung Cloppenburg. In Höhe der Einmündung „Zu den Fischteichen“ wollte der vorauftauchende 72-Jährige nach rechts abbiegen. Dies bemerkte der 22-Jährige zu spät und fuhr auf. Der 72-Jährige wurde ins Krankenhaus transportiert.

■ Unter dem Alkoholeinfluss von 2,26 Promille verursachte ein 46-jähriger Fußgänger aus Werlte am Donnerstag einen Unfall in Grönheim. Gegen 22.45 Uhr befuhr eine 24-jährige Autofahrerin aus Lindern die Lange Straße. Plötzlich querte der 46-Jährige die Fahrbahn und missachtete damit die Vorfahrt des Pkw. Es

kam zu einem seitlichen Zusammenstoß, bei welchem der Werlte schwer verletzt wurde. Er musste ins Krankenhaus.

■ Wegen Fahrens unter Alkoholeinfluss und verbotener Kraftfahrzeugrennen ermittelte die Polizei gegen einen 42-jährigen Autofahrer aus Lohne. Diesen wollten die Beamten am Donnerstag gegen 19.10 Uhr auf der Straße An den Teichen kontrollieren. Nachdem sie ihren Streifenwagen verlassen hatten, fuhr der 42-Jährige plötzlich an und flüchtete. Weil die Beamten das Kennzeichen noch erkennen konnten, begaben sich weitere Einsatzkräfte unverzüglich zur Wohnanschrift des 42-Jährigen. Dieser wurde von den kontrollierenden Beamten wiedererkannt. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,23 Promille.

25. Forsythiensonntag am 9. März in Emstek

EMSTEK/LR – Zum 25. Forsythiensonntag lädt der Handels- und Gewerbeverein Emstek für diesen Sonntag, 9. März, ein. Von 11 bis 19 Uhr präsentieren Kaufleute, Vereine und Gruppen im gesamten Ort zahlreiche Aktionen, die Geschäfte sind von 12 bis 17 Uhr geöffnet. Zum Jubiläum

wieder richtig Sommer“ von Rudi Carrell singen. Hauptgewinn der Tombola ist erneut ein Auto. Der Gewinner wird gegen 18.30 Uhr auf dem Mühlenplatz gegenüber der Grundschule aus der Losstrommel gezogen. Zum Abschluss wird ein Feuerwerk gezündet.



Mit unserem S-Finanzkonzept
checken wir, was möglich ist.
Und machen es möglich!



Jetzt Termin vereinbaren
lzo.com/finanzkonzept

Unsere Nähe bringt Sie weiter.

LzO
meine Sparkasse

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Cloppenburg/Emstek/Cappeln/Garrel/Molbergen
Samstag: Burg Apotheke, Osterstr. 1, Cloppenburg, Tel. 04471/2886
Sonntag: Post-Apotheke, Bahnhofstr. 16, Cloppenburg, Tel. 04471/4778

Essen

Samstag: Hirsch-Apotheke, Hauptstr. 53, Ankum, Tel. 05462/320
Sonntag: Lüns-Apotheke, Danziger Straße 24, Quakenbrück, Tel. 05431/7897

Löningen/Lastrup/Lindern

Samstag: Ritter-Apotheke, Am Markt 7, Lüdinghausen, Tel. 05964/1414
Sonntag: Alte Königs-Apotheke, Langenstr. 13, Löningen, Tel. 05432/92200

Vechta

Samstag: 8 bis 8 Uhr: Eichen-Apotheke, Meyerhofstr. 2, Lüdinghausen, Tel. 04442/92750
Sonntag: 8 bis 8 Uhr: Marien Apotheke, Hauptstr. 43, Goldenstedt, Tel. 04444/381

ÄRZTE

Cloppenburg/Emstek/Cappeln/Garrel/Molbergen/Lastrup/Lindern/Löningen/Essen

Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis im St.-Josefs-Hospital, Cloppenburg, Sprechzeiten: 9 bis 12, 16 bis 19 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Krankenhausstraße 13

Kreis Vechta

Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St. Marien-Hospital, Sprechzeiten: 10 bis 12, 17 bis 19 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Marienstr.

ZAHNÄRZTE

Kreis Cloppenburg
zentrale Ansage: Tel. 04471/9137773, Notdienst-sprechzeiten: 10 bis 12, 17 bis 18 Uhr

Kreis Vechta
Tel.: 05494/9800963

AUGENÄRZTE

Kreis Cloppenburg
Tel. 0441/21006345 oder Tel. 116117, 10 bis 16 Uhr
Landkreis Vechta
Tel. 05491/9498345 oder Tel. 116117, 10 bis 16 Uhr

TIERÄRZTE

Kreis Cloppenburg
zentrale Notdienstnummer Tel. 0171/1732356

KRISENDIENST FÜR MENSCHEN IN SEELISCHEN NÖTEN

Cloppenburg
14 bis 23 Uhr, Tel. 04471/15453

HOSPIZDIENST

Kreis Cloppenburg
24-Stunden-Bereitschaft: Tel. 0175/8991171

NOTRUF

Tel. 110, 112 oder Krankentransport, Tel. 0441/19222; 00WV, Trinkwasser: Tel. 04401/6006; Gift-Info: Tel. 0551/19240

FAMILIENCHRONIK

URSULA HEIDJANN, geb. Kalvelage (98), Dinklage. Urnenbeisetzung war im engsten Kreis. **ARNOLD SCHWERTER** (71), Visebek. Beerdigung ist am Montag, 10. März, 14.30 Uhr, von der katholischen Friedhofskapelle aus; anschließend Seelenamt in der Kirche.

JOHANNES SCHLÖMER (91), Goldenstedt. Beerdigung ist am Mittwoch, 12. März, 15 Uhr, auf dem katholischen Friedhof; anschließend Seelenamt in der Kirche.

MONIKA FANGMANN, geb. Wulfkuhl (84), Bakum, früher Lohne. Eucharistiefeier ist am Mittwoch, 12. März, 14.30 Uhr, in der Friedhofskapelle Lohne; anschließend Beisetzung.

Neue Praxis in Garrel eröffnet

GYNÄKOLOGIE UND GEBURTSHILFE Sprechstunden bei Najwa Sheneb und Julian Kreienborg

von REINER KRAMER

GARREL – Das ging schnell: „In Rekordzeit“, meint Bürgermeister Thomas Höffmann. Erst im Herbst vergangenen Jahres suchte Julian Kreienborg (41) den Kontakt zum Verwaltungschef. Er wolle in Garrel eine Praxis für Gynäkologie und Geburtshilfe eröffnen. Najwa Sheneb (48) wusste er an seiner Seite. Beide arbeiten zusammen am St.-Josefs-Hospital in Cloppenburg – sie als Oberärztin, er derzeit als Leitender Oberarzt, demnächst als Chefarzt.

In Garrel erkannten die Mediziner eine Vakanz, ist doch aktuell Martina Schierholt die einzige niedergelassene Frauenärztin. Hier benötigten viele Frauen Unterstützung, blickt Kreienborg auch auf die Frauen aus anderen Ländern, die oder deren Männer in den Schlachthöfen beschäftigt sind.

Zwei Sitze

Najwa Sheneb, die zudem in einer Gemeinschaftspraxis in Cloppenburg tätig war, verlegte ihren Sitz nach Garrel und eröffnete Anfang Januar die Praxis an der Hauptstraße 22 – zunächst alleine. Der zweite Sitz kommt dazu, weil in Friesoythe eine Ärztin in den Ruhestand gewechselt ist. Zum 1. April bilden Kreienborg und Sheneb dann eine Gemeinschaftspraxis. Gemeinsam, sind sie sich einig, sei die Arbeit bei medizinischen Fragestellungen oder bei Urlaubsvertretungen deutlich einfacher. Gerne möchten sie einen weiteren Mediziner aufnehmen. Aber: „Ärzte zu finden, ist nicht sehr leicht.“ Deshalb sei es das Ziel, auch selbst auszubilden.

Ihre Tätigkeit im Cloppen-



Bürgermeister Thomas Höffmann (rechts) begrüßte Julian Kreienborg und Najwa Sheneb in der Gemeinde.

BILD: REINER KRAMER

burger Krankenhaus stehe dem Engagement in der Frauenärzt-Praxis in Garrel in keiner Weise entgegen, im Gegenteil: Patientinnen aus dem Krankenhaus könnten über die Praxis weiterbetreut werden und umgekehrt. Im Bereich der Kolposkopie zur Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs etwa besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem St.-Josefs-Hospital, erklärt Kreienborg. „Gynäkologie und Geburtshilfe sind mit einem hohen Vertrauensvorschuss behaftet“, weiß Kreienborg um die Besonderheit der Beziehungen zwischen Arzt und Patientin. Umso positiver sei es, wenn „alles in einer Hand“ bleibe.

Grundlegend umgebaut

An der Hauptstraße 22 fand

Kreienborg Räume, die grundlegend umgebaut werden mussten. „In keinem guten Zustand“ seien sie bei der Übernahme gewesen. Nun finden die Patientinnen neben einem großzügigen Anmeldebereich zwei vollausgestattete Behandlungszimmer. Auf einem großen Bildschirm können sie darin Untersuchungen verfolgen. Ein CTG-Zimmer mit zwei Geräten, ein Labor, eine Küche, ein Büro stehen zur Verfügung. Die Gemeinde unterstützte finanziell.

Die Hebamme Kathleen Hoyer unterstützt und bietet in der Praxis an zwei Tagen in der Woche Sprechstunden an, informieren Kreienborg und Sheneb über eine Besonderheit in der neuen Garreler Praxis. „Alle Akteure profitieren davon“, ist der gebürtige Becher überzeugt.

Das Team

Das Team besteht zudem aus vier medizinische Fachangestellten. Bei administrativen Aufgaben unterstützt die Ehefrau von Julian Kreienborg, Gjenita. Die Eltern zweier Kinder freuen sich über kurze Wege, haben sie doch in Garrel auch privat eine neue Heimat gefunden. Najwa Sheneb, verheiratete Mutter von vier Kindern, war aus Bonn nach Cloppenburg gewechselt und lebt auch in der Kreisstadt.

■ Geöffnet ist die Praxis montags bis donnerstags von 8 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 18 Uhr sowie freitags von 8 bis 13 Uhr. Zudem gebe es eine Notfallsprechstunde. Zu erreichen ist die Praxis unter Tel. 04474/5053-235 oder -236 sowie per E-Mail an frauenarztpraxisgarrel@gmx.de

KURZ NOTIERT

Selbsthilfe Krebs

CLOPPENBURG – Die Selbsthilfegruppen „Krebs Cloppenburg“ und „Männer Selbsthilfe Krebs“ treffen sich am Dienstag, 11. März, 17 Uhr, in der Volkshochschule Cloppenburg, Altes Stadttor. Von Krebs Betroffene und auch deren Angehörige sind eingeladen. Es gibt aber auch Gesprächs- und Informationsmöglichkeiten über das Telefon (04471/5523) und per E-Mail (krebsgruppe@gmx.de).

„Nightwalks“ für Frauen

CLOPPENBURG – Anlässlich des Internationalen Frauentags lädt die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Cloppenburg, Katharina Benz, für den 14. und 21. März zu den „Nightwalks“ ein. Der besondere Abendspaziergang stärkt Frauen und Mädchen in ihrer Selbstbehauptung und hilft, sich sicherer im Dunkeln zu fühlen. Die barrierearmen Touren starten jeweils um 19 Uhr vor dem Rathaus und enden mit einem kleinen Snack. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung als Indoor-Workshop statt. Anmeldungen an k.Benz@cloppenburg.de

Literaturtage starten

VECHTA – Am Montag, 10. März, beginnen die 32. Vechtaer Literaturtage. Für die Lesungen mit Mathias Mester am Mittwoch, 12. März, und Klaus-Peter Wolf am Montag, 17. März, gibt es noch Tickets. Wolf liest aus seinem Ostfriesen-Krimi „Ostfriesen Nebel“. Mester erzählt Anekdoten aus seinem Leben. Tickets sind online unter www.vechta.de/tickets sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 20 Uhr im Metropol Theater. Ein Puppentheaterstück für Kinder spielt das Ensemble „Die Complizen“ am Donnerstag, 13. März, 16 Uhr im Gulfhaus. Weitere Informationen online unter [@ www.vechta.de/literaturtage](http://www.vechta.de/literaturtage)

Der Münsterländer

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Löningen sowie der Gemeinden Barßel, Bösel, Emstek, Garrel und Saterland

Redaktion Cloppenburg

Redaktionssekretariat:
Annette Linkert [04491/99882910](tel:04491/99882910),
Lange Straße 70, 49661 Cloppenburg
Telefax 04491/99882909

E-Mail: red.cloppenburg@NWZmedien.de

Redaktionsleitung

Carsten Bickschlag (bic) [04491/99882900](tel:04491/99882900)
Reiner Kramer (kra) [04491/99882901](tel:04491/99882901)

Cloppenburg/Südkreis/Vechta
Carsten Mensing (cam) [04471/99882801](tel:04471/99882801)
Christoph Koopmeiners (kop) [04471/99882804](tel:04471/99882804)
E-Mail: red.cloppenburg@NWZmedien.de

Garrel

Reiner Kramer (kra) [04491/99882901](tel:04491/99882901)

Lokalsport

Steffen Szepanski (sze) [04471/99882810](tel:04471/99882810)
Stephan Tönnies (stt) [04471/99882811](tel:04471/99882811)
E-Mail: lokalsport-muensterland@NWZmedien.de

Vermarktung:

Stephanie von Unruh
(verantwortlich für den Anzeigenteil)

Kundenservice

Abonnement 0441/99883333
Anzeigen 0441/99884444

Bezugspreis 50,90 € (Postbezug 54,90 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZ-ePaper 39,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschränktem Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben zugriff auf NWZonline.de, dem digitalen Archiv.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter www.NWZonline.de/agb

Vechta

Museum im Zeughaus: 14 bis 18 Uhr

ENTSORGUNG

Cappeln

Kläranlage: 9.30 bis 15 Uhr, Wertstoffsammlerstelle

Emstek

Wertstoffsammlerstelle: 9.30 bis 15 Uhr

Essen

Kläranlage: 9.30 bis 15 Uhr, Wertstoffsammlerstelle

Garrel

Kläranlage: 9.30 bis 15 Uhr, Wertstoffsammlerstelle

Lastrup

Kläranlage: 9.30 bis 15 Uhr, Wertstoffsammlerstelle

Lindern

Kläranlage: 9.30 bis 15 Uhr, Wertstoffsammlerstelle

Löningen

Wertstoffsammlerstelle: 9.30 bis 15 Uhr

Molbergen

Kläranlage: 9.30 bis 15 Uhr, Wertstoffsammlerstelle

Garrel

14 Uhr, Pastorenbusch, Kolping-Freizeitzentrum: Doppelkopf- und Unoturnier, Kolpingfamilie Garrel

18 Uhr, Oberschule, Forum: „Üm'd Eck bi Trude“, Aufführung der Spätkoppel Garrel

19 Uhr, Pfarrheim St Petrus: Info-Veranstaltung zur Fahrt in die Niederlande, Landfrauenverein Lastrup

15 bis 17 Uhr, Johanniter-Unfall-Hilfe: Trauercafé

19 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Angelbeck: Preis- und Glückschießen und Knobeln, Stechen und Preisverleihung, Überhässiger Schützenverein

Schwichteler

15 Uhr, Klosterschänke: Generalversammlung, Kolpingfamilie

Wachtum

15 Uhr, Mehrzweckhalle: Dat

Bahn Chaos - Reisende schall man

up

Gastronom meldet Insolvenz an

WIRTSCHAFT Restaurant „Amore e gusto“ und „Cantina Amore“ werden geschlossen – Teilnahme bei Mein Lokal, dein Lokal

von REINER KRAMER

EMSTEK – Wer das „Amore e Gusto“ bei Google sucht, findet den Hinweis: „Dauerhaft geschlossen.“ Der Gastronom Sebastian Zantopp hat das Restaurant genauso wie das „Cantina Amore“ im Ecopark geschlossen. Auch den Saalbetrieb „Zum schwarzen Ross“ wird er nicht weiterführen. Zantopp hat Insolvenz angemeldet. „Betriebliche und gesundheitliche Gründe“ führt er für diesen Schritt an, den er in sozialen Medien bekanntgab. Er müsse seinen Weg abbrechen, es breche ihm das Herz, weil er es geliebt habe, für die Gäste zu kochen, sagte Zantopp – „mit Trauer in den Augen und gebrochenem Herzen“ via Instagram. Er bedankte sich für die Unterstützung, die er von den Gästen erfahren habe.

Kochhandwerk

Das „Amore e Gusto“ hatte Zantopp, der aus Cloppenburg stammt, im Jahr 2022 im ehemaligen Café Niemöller an der Antoniusstraße in Emstek eröffnet. Eine wöchentlich neu zusammengestellte, österreichisch/italienische Karte mit französischem Touch erwarte-



Erinnerung: Profikoch Mike Süsser (links) in Emstek mit Sebastian Zantopp. Nun schließt das „Amore e gusto“. BILD: KABEL 1

te die Gäste. Zantopp setzte dabei auf eine frische Küche ohne Hilfsmittel und Zusatzstoffe und stellte das Kochhandwerk in den Vordergrund. Die Idee verfing und sorgte für gute Buchungen und volle Tische. Das Restaurant sei nicht nur ein Ort des Essens gewesen: „Es war mein Traum, meine Leidenschaft, mein zweites Zuhause.“

Teilnahme bei TV-Format

Dass er sein Handwerk verstand, hatte Zantopp schon zuvor in Cloppenburg in verschiedenen Restaurants unter Beweis gestellt, bevor es ihn in die weite Welt auf der Suche nach kulinarischen Einflüssen zog.

Größere Bekanntheit erlangte Zantopp in der Region

und weit darüber hinaus durch seine zweimalige Teilnahme (2019 und 2024) am TV-Format „Mein Lokal, dein Lokal“. 2019 – noch als Küchenmeister und Betriebsleiter des „Terra di Vino“ in Cloppenburg – gewann er das Format sogar, bei der Neuauflage erntete er viele Lorbeeren, auch wenn es zum erneuten Sieg knapp nicht reichte.

Gleichwohl erhielt er von seinen Berufskollegen viel Lob und hohe Bewertungen.

Nachdem er den Betrieb der Gaststätte mit Saalbetrieb „Winkel“ in Benstrup übernommen hatte – den hat er bereits zum Jahreswechsel geschlossen –, eröffnete er im November 2023 die „Cantina Amore“, die Beschäftigte und Besucher im Ecopark mit le-

ckerem Mittagessen versorgen sollte. Und schließlich pachtete der umtriebige Gastronom Anfang des vergangenen Jahres auch den ehemaligen Saalbetrieb Backhaus in Emstek, wo er einiges probierte. Nicht alles funktionierte.

Gastgeber

Seit seinem 18. Lebensjahr arbeitet Zantopp als Küchenchef. Inzwischen ist er Küchenmeister, Mitglied im IHK-Prüfungsausschuss und Präsident des Köche-Clubs Weser-Ems. Sein Anspruch in seinen Restaurants war es, immer auch Gastgeber zu sein und Präsenz zu zeigen. Insgesamt hat sich der Gastronom damit offenkundig übernommen.

An seine ehemaligen Gäste gerichtet, schrieb der Gastronom via Instagram: „Ich hoffe, dass die Erinnerungen an dieses kleine Stück kulinarischer Leidenschaft in euch weiterleben – so wie sie es in mir tun werden.“ Zantopp kündigte aber an, wieder von sich hören zu lassen und will nun einen neuen Weg finden. „Auf ein Wiedersehen, irgendwo, irgendwann.“ Seine beiden Auszubildenden konnte er in andere Restaurants vermitteln.

GROSSES NEU FRÜHLINGSFEST
SAMSTAG 8. MÄRZ
MIT BERATUNG UND VERKAUF IN OLDENBURG
9.00-17.00 UHR, MIT VIELE TOLLEN FRÜHLINSANGEBOTEN

Eine Idee besser!

CASSENS TRAUCO GRUPPE
Bauen · Wohnen · Garten · Fliesen

DIE NEUSTEN TRENDS FÜR 2025

PRAKTISCHE PROFI-TIPPS LIVE VOR ORT

ATTRAKTIONEN FÜR GROSS UND KLEIN

KAFFEE UND KUCHEN IM BEHEIZTEN ZELT

FREIZEITMOBILE PRÄSENTIERT VON VW BRAASCH

Cassens GmbH & Co. KG
Bremer Heerstraße 460 | 26135 Oldenburg | Tel. 0441 2003-0 | info@cassens.de

Wir sind für Sie da: Montag - Freitag: 7 - 18 Uhr | Samstag: 8 - 13 Uhr | Sonntag: Schautag: 14 - 18 Uhr (ohne Beratung + Verkauf)

www.cassens.de

Intensive Diskussion um City im Netz

INNENSTADT Viele Vorschläge bei Facebook und Instagram – Auch Frustration bei manchen Bürgern

von Nils Coordes

OLDENBURG – Nicht nur über die Parkgebühren in Oldenburg wird in den sozialen Medien rege diskutiert, sondern auch über die Attraktivität der Oldenburger Innenstadt generell. Vor allem unter dem Kommentar „Stadt ist auf Besucher angewiesen“ von Jasper Rittner (Chefreporter Oldenburg-Stadt/Ammerland) wurde viel kommentiert. Mehr als 40 Kommentare gab es bis zum Freitagmittag bei Facebook und mehr als 60 bei Instagram.

Am meisten Zustimmung bei Instagram erhielt ein Kommentar, der die Innenstadt als sehr schön bezeichnet, allerdings anmerkt, dass der Leerstand auffällig sei. Die Mieten müssten nach Meinung des Nutzers günstiger werden, damit sich auch Händler halten können, die nicht einer Kette angehören. Mehr als 40 Nutzerinnen und Nutzern gefiel der Kommentar.

Scharfer Ton bei Facebook

Bei Facebook wurde direkt ein schärferer Ton angeschlagen, mehr als 20 Nutzern gefiel der Kommentar einer Leserin, die ihre Meinung äußerte, dass Oldenburg schon lange keine schöne Innenstadt mehr habe und fragte, wer von außerhalb denn noch hohe Parkgebühren zahlen wolle. Ihrer Meinung nach müsse man sich nicht wundern, wenn alle nach Wechloy fahren würden. Zu Weihnachten sei dort im Gegensatz zur Innenstadt alles wunderschön gemacht worden, die Menschen bekämen alles und könnten umsonst parken.

Eine andere Facebook-Nutzerin hält dagegen, spricht von einer schönen Stadt und einer reizvollen Innenstadt. Sie führt die schönen Häuser und Kunstinstitutionen wie in der Haarenstraße an und fragt, ob die anderen dies eigentlich sehen würden. Fast jeder Bus halte dort in der Nähe.



Wie attraktiv ist die Oldenburger Innenstadt? Darüber entbrannte eine Diskussion in den sozialen Medien. ARCHIVBILD: TOBIAS FRICK

he, also könnten Autofahrer auch Park and Ride am Rande nutzen, so ihre Überzeugung. Ein anderer Nutzer ist überzeugt, dass diejenigen, die nicht unbedingt nach Oldenburg müssen, die Innenstadt meiden und lieber zu den Einkaufszentren mit „attraktiven Angeboten und kostenlosen Angeboten“ fahren würden. In einem anderen Kommentar wird Oldenburg als „absolut attraktiv“ bezeichnet, die Parkgebühren würden jedoch die Innenstadt kaputt machen. Für die Menschen in Oldenburg sei dies nicht so gravierend, jedoch für die Menschen aus dem Umland. Außerhalb zu parken sei zwar etwas günstiger, jedoch koste das eventuelle Busticket auch Geld und die Zeit sitzt einem „im Na-

cken“. Er würde das Geld, was er für das Parken zahlen müsse, lieber den Unternehmen in der Innenstadt geben. Ein anderer hält dagegen und verweist auf die Möglichkeit, am Samstag kostenlos Bus zu fahren.

Ankermieter?

Ein Nutzer wünscht sich einen „Ankermieter“, der die Leute in die Stadt lockt und seit dem Wegang von C&A nicht mehr da sei und führt große Kaufhausketten an. Ein „Top-Fan“, also jemand, der intensiv mit der Facebook-Seite „NWZ Oldenburger Nachrichten“ agiert, spricht von Konzepten aus der 80ern und schlägt zur Differenzierung gegenüber Online-Shopping mehr Entertainment vor, um

die Menschen in der Innenstadt zusammenzubringen. „Wenn die Menschen dann erstmal da sind und eine positive Grundstimmung haben, dann fällt es einem auch leichter, Geld im Einzelhandel auszugeben“, ist seine Überzeugung.

Gemischte Meinungen bei Instagram

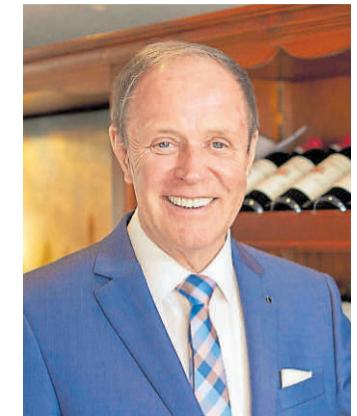
Bei Instagram – meist von jüngeren Menschen genutzt als Facebook – werden Ketten wie McDonald's, Burger King und Starbucks genannt. „Ob man die Läden mag oder nicht, aber sie ziehen die Leute an. Und in jeder Großstadt findet man sowas“, meint einer. Über 40 Nutzerinnen und Nutzer stimmen zu. Dafür bekommt er jedoch auch

Gegenwind: Einer spricht vom „schlimmsten Vorschlag“, ein anderer verweist auf den Müll. Einige Nutzerinnen wünschen sich die Modekette Zara.

Wunsch nach Bänken

Es geht auch um die Parkgebühren, aber vor allem ein Punkt wird immer wieder genannt: Sitzmöglichkeiten. Bänke, um beispielsweise mit einem Eis dort zu verweilen oder einfach so eine kurze Pause zu machen. Auch der Wunsch nach einer grünen Fläche und Spielmöglichkeiten für Kinder wird geäußert. Zudem wird angeregt, die Lambertikirche besonders zu erleuchten, um den Marktplatz abends attraktiver erscheinen zu lassen.

Trauer um Egon Pollmann



Egon Pollmann BILD: POLLMANN

OLDENBURG/PAB – Der Oldenburger Unternehmer und Weinhändler Egon Pollmann ist am 1. März im Alter von 78 Jahren gestorben. Pollmann übernahm 1968 von seinem Vater die Handelsagentur Plöger und baute das Geschäft systematisch zu einer der bedeutendsten Handelsagenturen in Norddeutschland aus. Er vertrat Unternehmen wie Botterbloom, Capri-Sonne, Deinhard, Dickmann, Grafschafter Goldsaft, Pernod, Schinken Diers, Kattus und Paulaner. Gelernt hatte Pollmann sein Handwerk im kleinen Supermarkt von Josef Gurris in Augustfehn.

1999 eröffnete er das Weinkontor. Bekannt war Pollmann auch dafür, dass er im März 2011 auf einer Messe in Düsseldorf den Wein eines Weinguts namens Oldenburg aus Südafrika entdeckte. Er sorgte dafür, dass die Erzeugnisse der „Oldenburg Vineyards“ auch hier vor Ort ihre Abnehmer fanden.

Pollmann engagierte sich ehrenamtlich im CDH Niedersachsen. Bei der IHK war er Mitglied der Wirtschaftsjunioren und der Vollversammlung sowie über Jahrzehnte Mitglied des IHK-Beirats der Stadt Oldenburg. Immer wieder fiel Pollmann zudem durch karitative Einsatz auf, indem er selbst spendete oder an seinen Geburtstagen Geld für die gute Sache sammelte.

Die Trauerandacht zur Einäscherung findet am Montag, 17. März, ab 12 Uhr in der Andachtshalle des Parkfriedhofs an der Sandkruger Straße statt. Die Beisetzung erfolgt im kleinen Kreis.

OLs steigt auf Tankbier um

UMSTELLUNG Meistverkaufte Sorten aus 1000-Liter-Tanks – Start in knapp drei Wochen

von Karsten Röhr

OLDENBURG – Ist es das „Aus“ fürs 50-Liter-Fass? Mitten im OLs Brauhaus am Stau stapeln sich neuerdings sechs 1000-Liter-Tanks – bis zur Decke. „Wir steigen da von Fassbier auf Tankbier um“, sagt Nordmann-Geschäftsführer Roland Damme. Das gelte zunächst mal für die beiden meistverkauften OLs-Sorten Pilsener und Naturtrüb. Für die übrigen OLs-Biere und die anderen Fassbiere wie Früh Kolsch, Estrella, Frankenheim Alt, Oberbräu Hell oder König Ludwig Weißbier ändere sich nichts im Brauhaus mit seinen 18 bis 20 angeschlossenen Hähnen.

Der Nordmann-Chef sagt: „Für die Bierqualität ist das viel komfortabler. Es muss keine externe Kohlensäure zu-



Bier ins Zentrum gerückt: Mitten im Raum haben Leyla Bruns und Sascha Renken vom OLs Brauhaus jetzt sechs 1000-Liter-Tanks stehen.

BILD: TORSTEN VON REEKEN

gesetzt werden, um das Bier aus dem Fass rausgedrückt zu bekommen. Das Bier schmeckt viel besser mit weniger künstlicher Kohlensäure.“

Das hat die EU damit zu tun

In knapp drei Wochen sollen die ersten Pils und Naturtrüb aus den doppelwandigen, auf 4 Grad gekühlten Tanks gezapft werden. Mit 6 Grad kommt es aus dem Hahn. In der Gildestube in Wildeshausen wird das neue System schon genutzt. Damm sagt: „Den Kunden schmeckt das vom ersten Schluck an besser wegen der Frische und der nicht zugesetzten Kohlensäure.“

Die Tanks würden direkt

von der Brauerei befüllt. Dass das Bier länger als sonst läge, ist für den Nordmann-Geschäftsführer ausgeschlossen: „Das Fass kann ja auch vorher problemlos monatelang im Lager stehen. Und im Sommer ist selbst so ein 1000-Liter-Tank in maximal zwei Wochen leer.“

Als Großhändler ergebe sich allerdings logistisch auch ein Vorteil durch die größeren Gebinde. Die EU habe die Entwicklung auf den Weg gebracht mit ihrem Verbot, mehr als 30 Kilo zu tragen. In den Niederlanden werde das schon umgesetzt, in Deutschland wohl gegen Ende des Jahrzehnts.

Damm sagt: „Wir bereiten uns darauf vor. Wir sind hier Vorreiter. In den Niederlanden arbeiten selbst kleinere Gast-

wirte schon mit Tanks, dort gibt es schon eine 70-prozentige Durchdringung mit Tankbier.“

Wann kommt die Brauerei nach Oldenburg?

Das OLs kommt – jenseits der besonderen Sorten und Festbiere aus der Oldenburger Werkstattbrauerei – zurzeit noch aus einer niedersächsischen Partnerbrauerei. „Demnächst hätten wir dann gerne unsere eigene Brauerei für alles hier in Oldenburg“, sagt Damme.

Der Wunschstandort stehe, mit der Bauantrags-Genehmigung und der Bauzeit müsse mit „drei bis vier Jahren“ gerechnet werden. Die Signale seien aber schon mal positiv zu werten.

Warum ein Blackout unwahrscheinlich ist

ENERGIE So schätzt regionaler Netzbetreiber die Gefahr großflächiger Stromausfälle durch Solar-Boom ein

von SABRINA WENDT

IM NORDWESTEN – Plötzlich ist alles dunkel. So ging es Anfang der Woche rund 98 Prozent der Haushalte in Chile. Denn dort hat es einen fast flächendeckenden Blackout gegeben, also einen fast landesweiten Stromausfall. In den Niederlanden gab es zwar noch keinen Blackout, allerdings haben unsere Nachbarn seit geraumer Zeit mit Netzengpässen, der sogenannten „netcongestie“, zu kämpfen. Auch hierzulande gibt es immer wieder Stimmen, die vor einem drohenden Blackout ob der steigenden Anforderungen ans Stromnetz mahnen – unter anderem durch die stetig steigende Zahl von Solaranlagen und den Umstieg auf Elektromobilität. Im April 2024 gab es in Deutschland laut dem Statistischen Bundesamt 3,4 Millionen PV-Anlagen. 2023 waren es noch 2,5 Millionen – die Tendenz ist weiter stark steigend.

Neues Gesetz verabschiedet

Jüngst hatte es daher vermehrt Medienberichte darüber gegeben, ob ein Überangebot an Solarstrom zu einer Überlastung der Stromnetze führen könne, wenn also ein Überangebot an Strom herrscht und nur wenig Nachfrage – insbesondere an Feiertagen im Frühling und Sommer. Der Bundesverband Solarwirtschaft (BSW-Solar) verneint dies. Ihm zufolge sei das Risiko, dass es infolge von zu viel Solarstrom zu einer Überlastung der Stromnetze oder gar einem Blackout kommen kann, „sehr gering“, erklärte Hauptgeschäftsführer Carsten Körnig. Außerdem tragen dem BSW zufolge die jüngst beschlossenen Neuregelungen im Solarspitzengesetz dazu bei, entsprechende Überlastungs-Risiken zu minimieren. So würden Verteilernetzbetreiber wie EWE Netz (Oldenburg) künftig dazu verpflichtet, die Steuerbarkeit von Photovoltaikanlagen regelmäßig zu prüfen. Außerdem



In Deutschland gibt es immer mehr Solaranlagen. Doch ist das Stromnetz den Anforderungen noch gewachsen?

DPA-BILD: SKOLIMOWSKA

AUF DIE BALANCE KOMMT ES AN

Im Stromnetz gibt es zwei Größen – die Kapazität und die Leistung. Letztere zeigt an, wie viel Strom erzeugt werden kann. Die Kapazität gibt dagegen an, wie viel des erzeugten Stroms verteilt werden kann. Damit das Stromnetz stabil bleibt, sollten Erzeugung und Verbrauch möglichst im Gleichgewicht sein. Dazu steht Netzbetreibern unter anderem das sogenannte Redispatch-Verfahren zur Verfü-

gung. Hierbei können Stromerzeuger, etwa Solaranlagen, vorübergehend abgeschaltet werden, um einen Überschuss und ein Ungleichgewicht zu verhindern. Die Herausforderung bei erneuerbaren Energiequellen ist die größere Schwankung bei der Verfügbarkeit. Denn nicht immer scheint die Sonne oder weht der Wind.

Laut Bundesnetzagentur wurden im vergangenen Jahr

431,7 Terawattstunden (TWh) Strom erzeugt. Das sei ein Rückgang von 4,2 Prozent gegenüber 2023 (450,5 TWh). Davon stammten demnach 254,9 TWh oder 59,0 Prozent aus erneuerbaren Energieträgern. 2023 waren es noch 56 Prozent. Erneuerbare Energien stellen laut Bundesnetzagentur über das Jahr gesehen die wichtigste Energiequelle für die Stromversorgung in Deutschland dar.

trügen Batteriespeicher verstärkt dazu bei, Strom zunächst zwischenzuspeichern und diesen entweder zu verbrauchen oder später zurück ins Netz zu speisen, wenn keine Überlastung herrscht.

Auf Nachfrage unserer Re-

daktion bei EWE Netz heißt es unter anderem, dass „die zunehmende Einspeisung aus erneuerbaren Energien Netzbetreiber vor neue Herausforderungen stellt“. Dennoch sei die Gefahr eines großflächigen Blackouts durch nicht

steuerbare PV-Anlagen „als sehr gering anzusehen“.

Die Netze seien bereits heute so ausgelegt, dass sie hohe Einspeisemengen aus dezentralen Erzeugungsanlagen – vor allem Photovoltaik – „sicher aufnehmen und ver-

teilen können“. Im EWE-Netz-Gebiet hat sich die Anzahl der PV-Anlagen seit 2021 verdoppelt. Aktuell sind rund 170.000 PV-Anlagen mit einer installierten Leistung von 3,1 Gigawatt angeschlossen. Davon sind derzeit 20.000 PV-Anlagen mit einer installierten Leistung von 1,9 Gigawatt steuerbar. In den kommenden Jahren rechnet EWE-Netz mit einem wesentlichen Zuwachs von steuerbaren PV-Anlagen. Diese könnten durch die neuen gesetzlichen Vorgaben zur Steuerbarkeit von Anlagen ab 7 Kilowatt peak (kWp), also 7 Kilowatt Leistung in der Spitze, sowie durch intelligente Messsysteme und Steuer-einrichtungen „zur weiteren Stabilität des Verteilnetzes beitragen“. Man gehe aktuell davon aus, die Netze auch in Zeiten hoher Einspeisemengen stabil und sicher zu halten.

Netzbetreiber kann regulieren

Der Unterschied zwischen steuerbaren und nicht steuerbaren PV-Anlagen liegt in der Möglichkeit des Netzbetreibers, die Einspeiseleistung stufenweise oder stufenlos ferngesteuert regeln zu können. Während kleine Bestandsanlagen oft nicht regelbar sind, können neue Anlagen ab 7 kWp zukünftig auf Netzanforderungen reagieren – etwa durch eine vorübergehende Leistungsanpassung in Zeiten hoher Einspeisung. Im Allgemeinen gilt: „je höher der Anteil der steuerbaren Anlagen im Netz ist, desto besser lässt sich eine unverändert hohe System Sicherheit und Versorgungsqualität gewährleisten“, erklärt EWE Netz.

Netzbetreibern stünden mehrere Werkzeuge zur Verfügung, um auf Netzengpässen und Überlastungen zu reagieren. Neben der intelligenten Netzteuerung sowie dem gezielten Netzausbau seien zunehmend „digitale Lösungen wie Smart Metering (intelligente Messsysteme)“ im Einsatz. Außerdem können Netzbetreiber die Einspeiseleistungen einzelner Anlagen vorübergehend reduzieren, um eine Überlastung oder starkes Ungleichgewicht zu verhindern. Vorrangiges Ziel sei dabei immer, „das Stromnetz stabil zu halten und unnötige Abschaltungen zu vermeiden“.

Gleichwohl gibt es mahnende Stimmen, etwa vom Dienstleister für Elektrofahrzeuge-Ladestationen im brandenburgischen Wildau, „me energy“, der sich für „stromnetzunabhängige Alternativen“ ausspricht, um das Stromnetz weiter zu entlasten und auch künftigen Anforderungen, etwa durch den stetigen Zuwachs von Elektrofahrzeugen, gewachsen zu sein. Das könnten unter anderem Ladesäulen sein, die ihren Strom nicht aus dem Netz beziehen, sondern diesen selbst erzeugen, heißt es auf der Webseite des Anbieters.

VON WINDELN BIS WHATSAPP

Warum ich hoffe, dass mein drittes Kind mich Gelassenheit lehrt

Noch zu gut kann ich mich daran erinnern, wie ich nach der Geburt meines ersten Sohnes vor knapp viereinhalb Jahren im Krankenhaus stand und zum allerersten Mal eine Windel gewechselt habe. An diesen winzig kleinen Körper, der so zerbrechlich wirkt und so federleicht ist. Darauf folgten viele erste Male: die erste Nacht zu dritt, der erste Säuglingsschnupfen, das erste Wort, die ersten Schritte, der erste Tag in der Krippe. Und es werden noch viele weitere erste Male folgen.

Woran ich mich ebenfalls gut erinnern kann, ist die überfürsorgliche Vorsicht, mit der vor allem ich mein erstes Kind behandelt habe. Achtung hier, Stopp da, nicht

dies, Nein dort. Meine Frau hat mein vorsichtiges Naturrell glücklicherweise etwas ausgeglichen und über die Zeit habe ich mich gezwungen, angepasst.

Denn mit dem zweiten Kind wächst die Toleranz gegenüber dem bisweilen selbstzerstörerischen Verhalten des ersten Kindes in dem Maß, in dem sich die Aufmerksamkeit teilen muss. Sei es Tusche im Gesicht, der Spielzeughammer, mit dem die Möbel repariert werden, oder die Putzmittel, die eigentlich nur die Eltern anfassen dürfen: Während das kleinere Kind davon abgehalten werden muss, zu viel Sand zu essen, lässt man das größere Kind doch allein das vor ein paar Wochen noch

EINBLICKE INS FAMILIENLEBEN

Daniel Kodalle (39) verbringt seinen Alltag zwischen den Windeln seiner neugeborenen Tochter, der Trotzphase seines 2-jährigen und dem Kindergarten-chaos seines 4-jährigen Sohnes.

Katja Lüers (54) gehörte bei der Geburt ersten Tochter mit 36 Jahren zu den sogenannten Risikoschwangeren. Zwei weitere Töchter

viel zu große Klettergerüst erklimmen. In der Hoffnung, dass schon alles gut gehen wird. Wenn dann auf dem Spiel-



folgten – und das Risiko einer siebenköpfigen Patchworkfamilie. Sie berichten abwechselnd.

platz die Windel vom Kleinen voll ist und gleichzeitig der Große Pipi machen muss, oder der Kleine schreit, weil er wieder nach Hause gehen

muss, während der Große auf dem Laufrad schon mal vorfährt, gewinnt der Spruch „ein Kind ist kein Kind“ an Wahrheit. Und natürlich ist es mehr Arbeit, zwei Brotdosen zu füllen und zwei Kinder morgens in Schneeanzüge oder Regenmontur zu stopfen.

Wahr ist für mich jedoch auch, dass der Sprung von keinem Kind zum ersten Kind größer ist, als der vom ersten zum zweiten. Vieles hat man mit dem ersten schon erlebt, ist geübt und halbwegs gefestigt im Verhalten gegenüber dem Kind. Ja, man wächst mit den Aufgaben und die werden mehr, je mehr Kinder im Haus sind. Doch die Erkenntnis, welche Verantwortung mit dem Papasein einher-

geht, welche Herausforderung es ist, hat mich mit dem ersten Kind, dem ersten Kinderarztbesuch, der ersten Ein gewöhnungsphase in der Krippe härter getroffen, als mit dem zweiten.

Mittlerweile bin ich dreifacher Vater und sehr gespannt, ob sich auf lange Sicht das be wahrheitet, was ich von anderen Dreifach-Eltern höre. Nämlich, dass das dritte Kind einfach mitläuft. Noch läuft nicht so viel mit – wickeln müssen Mama und Papa, tragen und trösten ebenfalls. Ob es mit dem dritten Kind weniger aufwendig ist, als mit dem ersten oder zweiten, muss sich erst noch zeigen. Ich bleibe jedenfalls optimistisch. Immer in der Hoffnung, dass schon alles gut gehen wird.

THEMA: INTERNATIONALER FRAUENTAG

Sie fordert mehr Mut zur Karriere für Frauen

WELTFRAUENTAG EWE-Vorständin Vera Weidemann im Interview über Chancengerechtigkeit und Gleichberechtigung

von KATJA LÜERS

ZUR PERSON

Vera Weidemann (49) ist seit Juni 2023 Vorständin für Personal und Recht beim Oldenburger Energie- und Telekommunikationsunternehmen EWE. Zuvor verantwortete sie beim Logistikriesen Dachser im bayerischen Allgäu den Personalbereich im Gesamtkonzern.

Meine Teenager-Tochter hält den Weltfrauentag für überflüssig. Was sagen Sie?

Weidemann: Der Weltfrauentag ist eine Möglichkeit, auf gesellschaftliche Missstände in vielen Staaten dieser Welt hinzuweisen. Gleichberechtigung, Chancengerechtigkeit und Toleranz sucht man vielerorts vergebens. Was sehen wir stattdessen: Legitimierte Gewalt gegen Frauen, Bildungszugänge sind für Frauen versperrt und Menschenrechte werden mit Füßen getreten. In Deutschland bedarf es dieses Tages eigentlich nicht mehr. Ich sage bewusst eigentlich, weil er auch bei uns die Chance bietet, bestimmte Unverhältnismäßigkeiten und rückwärts gewandte gesellschaftliche Entwicklungen aufzuzeigen.

Was sind das für Unverhältnismäßigkeiten?

Weidemann: Wir haben hier massive strukturelle Defizite: Es gibt keine durchgängig verlässliche Infrastruktur für Kinderbetreuung. Und das ist in puncto Chancengerechtigkeit ein Nachteil in der Berufswelt – unabhängig davon, dass wir als Unternehmen Führungspositionen in Teilzeit ausschreiben und Jobsharing ermöglichen. Wenn es darum geht, ob wir einen Weltfrauentag brauchen, um Frauen in Deutschland auf ihrem beruflichen Weg zu unterstützen, sage ich: Nein. Chancengerechtigkeit muss in Unternehmen gelebt statt proklamiert werden.



Vera Weidemann ist seit Juni 2023 Vorständin für Personal und Recht beim Oldenburger Energie- und Telekommunikationsunternehmen EWE.

BILD: MOHSEN ASSANIMOGHADDAM

als ihre männlichen Kollegen.

Welche Rolle spielt Frauenförderung in Ihrem Unternehmen?

Weidemann: Wir haben intern ein Netzwerk von Frauen unterschiedlichen Alters, die in ganz unterschiedlichen Funktionen tätig sind. In diesem Netzwerk streuen wir spannende Stellenbeschreibungen. Darüber hinaus bieten wir Mentoring- und Entwicklungsprogramme sowie eine hohe Flexibilität bei den Arbeitszeitmodellen, inklusive mobilem Arbeiten und Sabbaticals. Eigentlich müssten mit der Unterstützung mehr Bewerbungen von Frauen auf herausgehobene Positionen erfolgen. Die persönliche Ansprache und Ermunterung hilft, um mögliche Unsicherheiten bezüglich der Erwartungen zu nehmen. Ich erlebe Frauen jedoch häufig kritischer mit sich

Stehen Sie als Frau Ihren Mann oder gibt es männliche und weibliche Führungsstrukturen?

Weidemann: Es gibt unterschiedliche Führungsstile – und die mache ich nicht am Geschlecht fest. Ich gehe immer vom Persönlichkeitsprofil aus. Und ein Team entwickelt sich dann besonders gut, wenn die Persönlichkeitsprofile möglichst divers sind, es aber eine gemeinsame Basis in der Zielsetzung gibt. Ich habe selbst immer in männerbesetzten Domänen gearbeitet und das nicht als seltsam empfunden, aber als etwas, das man ändern sollte – und zwar aus einem Diversitätsgedanken: junge Wilde treffen auf Erfahrene, Frauen auf Männer, unterschiedliche Nationalitäten aufeinander – das alles erweitert den Horizont und führt zu besseren Lösungen.

Halten Sie die Quote da für sinnvoll?

Weidemann: In jungen Jahren hätte ich geantwortet: Bleibt mir weg damit. Die Realität hat mich aber gelehrt, dass ohne Quotenlösung nichts passiert. Das ist so ähnlich wie beim Klimaschutz: Wenn man gesellschaftlich etwas drehen will, braucht es einen Anreiz.

KOMMENTAR

Katja Lüers über den Weltfrauentag



Männer, wir brauchen Euch!

Der Blick auf die aktuelle politische Lage gibt Frauen hierzulande wenig Hoffnung: Männer wie Merz und Trump glänzen mit frauenfeindlichen Sprüchen, Diktatoren wie Putin werden größewahnsinnig – Frauen spielen bei ihnen allenfalls als schmückendes Beiwerk eine Rolle. Und die wenigen Damen, die auf dem politischen Parkett etwas zu sagen haben, erfüllen viele von uns nicht wirklich mit Stolz: ultrarechte Populistinnen wie Alice Weidel oder die italienische Ministerpräsidentin Giorgia Meloni stehen beim Frauenbild eher für eine Rolle rückwärts.

Doch wir Frauen sollten uns nicht entmutigen lassen, denn es gibt Lichtblicke – auch jenseits von Barack Obama, der sich als Feminist bezeichnet: Männer, die im Alltag durchaus die Rolle vorwärts wagen, die ihren Frauen den Rücken stärken, die längst erkannt haben, dass es eine strukturelle Diskriminierung gibt, die Elternzeit nehmen, Babys wickeln, Care-Arbeit teilen und sich vom klassischen männlichen Rollenbild des Er-

nährers dankend verabschiedet haben.

Männer als Verbündete, das klingt in den Ohren vieler Feministinnen vielleicht nach Verrat, aber nur gemeinsam bringen wir die Gleichberechtigung und Chancengleichheit hierzulande voran: Männer, wir brauchen Euch, aber Ihr uns auch!

Der Weltfrauentag ist zudem eine gute Gelegenheit, um stolz auf das Erreichte in Deutschland zu blicken: Auf unsere Mütter und Großmütter, die ihrer Zeit voraus waren und sich mutig in die Auseinandersetzung mit frauenfeindlichen Männern begeben haben, auf kluge und empathische Frauen, die Visionen haben und auf Diversität und Chancengleichheit setzen, um unsere bunte Gesellschaft voranzubringen, auf Frauen, die einst vielleicht von Männern bis in die Führungsetagen gefördert wurden und nun die Chance nutzen, um Frauen und Männer zu fördern und auf unsere Töchter, die mutig den Weg fortsetzen.

© Die Autorin erreichen Sie unter lueers@infoautor.de

Weidemann: Mutig zu sagen: Ich wage den Schritt nach vorn. Dass sie den Abwägungsprozess nicht hinauszögern, sondern einfach ausprobieren. Und: Scheitern gehört zur Lebenserfahrung und bringt jeden und jede weiter. Mir hat es geholfen, nicht daran festzuhalten, Karriere machen zu wollen, sondern die Chancen, die sich boten, zu ergreifen.

Was raten Sie Frauen, die Karriere machen wollen?

Was den Hausfrauen-Hype so gefährlich macht

ANALYSE Der „Tradwife“-Trend bei Social Media inszeniert ein Frauenbild der 1950er-Jahre

IM NORDWESTEN/MAI – Eine junge Frau steht in einem schwungenden Rock und einer Schürze in einer perfekt aufgeräumten Küche. Sie erzählt mit sanfter Stimme, dass ihr Mann sich selbst gebackenes Brot wünscht und sie diesem Wunsch jetzt nachkommt. Mit einem Lächeln auf den Lippen teilt sie ihr Rezept und macht sich an die Arbeit.

Das ist kein Werbespot aus dem 1950er-Jahren, sondern ein TikTok-Video, das Hunderttausende Likes erhielt. Und es ist eines von vielen: Das Bild der „klassischen Hausfrau“ wird aktuell vermehrt in den sozialen Medien beworben. Die Protagonistinnen bezeichnen sich als „Tradwife“ – also traditionelle Ehefrauen, die sich ihrem Mann, ihren Kindern und dem Haushalt widmen. Sie lehnen ganz bewusst das Konzept von

Gleichberechtigung ab und vermitteln dabei ein idealisiertes Bild von Harmonie und Zufriedenheit.

Große Plattform

In sozialen Medien hat die Bewegung eine große Plattform gefunden. Unter dem Hashtag #Tradwife finden sich auf Instagram über 100.000 Videos. Gerade junge Frauen begeistern sich für den Trend und eifern der romantisierten Vorstellung einer Rollenverteilung wie vor 70 Jahren nach. Warum der Hype so groß ist, darüber lässt sich nur spekulieren. Vielleicht ist es die Sehnsucht nach der Idylle und einem sicheren Platz in einer unsicheren Welt – auch wenn dieser Platz hinterm Herd ist.

Es ist, als hätten wir nach Jahrzehntelangen feministischen Kämpfen für Bildung,



Schürze, Bluse und frische Backwaren: Mit dem „Tradwife“-Trend rückt ein veraltetes Frauenbild erneut in den Fokus.

BILD: IMAGO / POND5 IMAGES

Karriere und politische Teilhabe eine 180-Grad-Drehung vollzogen. Denn nur kurz zur Einordnung: Zur selben Zeit, in der Frauen mit Blümchenblusen und schwingenden Röcken Brot gebacken haben, konnten sie weder ein eigenes

Bankkonto eröffnen noch selbst Verträge abschließen. Häusliche Gewalt wurde häufig toleriert und Vergewaltigung in der Ehe galt nicht als Straftat.

Doch nicht nur soziale Medien befeuern diese rückständigen Frauenbilder, sondern auch konservative politische Strömungen berufen sich darauf. Parteien wie die AfD propagieren ein Familienbild, das die Rolle der Frau als Hausfrau und Mutter idealisiert und den Fortschritt in Richtung Gleichberechtigung als Bedrohung für das „traditionelle“ Familienmodell darstellt.

Konservative Vorstellungen verinnerlicht

Der Tradwife-Trend ist nicht nur die individuelle Entscheidung einer jungen Frau, die gerne kocht und backt,

sondern das Symptom einer breiteren politischen Bewegung, die versucht, alte Geschlechterrollen neu zu legitimieren. Denn auch, wenn sicherlich nicht alle Tradwife-Anhänger antifeministisch sind, so unterstützen sie ungewollt diejenigen in rechten und religiös-fundamentalistischen Kreisen, die gegen Feminismus propagieren.

Die den Mann als Oberhaupt der Familie darstellen. Die Frauen, die sich für einen anderen Lebensentwurf entscheiden, ihre Femininität absprechen.

Der Feminismus von heute ist vielfältig. Es gibt nicht den einen „richtigen“ Weg für Frauen, und das ist auch gut so. Frauen sollten die Freiheit haben, zu entscheiden, ob sie Karriere machen oder sich dem Familienleben widmen möchten. Der wahre feministische Gedanke ist nicht, ein be-

stimmtes Modell vorzuschreiben, sondern dafür zu sorgen, dass Frauen ihre Entscheidungen unabhängig treffen können.

Doch der Tradwife-Trend erinnert uns daran, dass unsere Gesellschaft trotz allen Fortschritts die konservativen Vorstellungen von Weiblichkeit und Männlichkeit verinnerlicht und beibehalten hat. In dem sie das Bild der klassischen Hausfrau wieder populär machen, drehen die Tradwife-Influencerinnen alle Entwicklungen, für die Frauen jahrhundertelang gekämpft haben, wieder zurück. Wenn das unsere Gesellschaft nachhaltig prägt, finden Frauen sich vielleicht bald schon in den 1950-Jahren wieder und müssen ihren Mann fragen, ob sie einen Führerschein machen oder arbeiten gehen dürfen.

Wie Redakteurinnen auf diesen Tag blicken

WELTFRAUENTAG Die Rechte der Frauen im Wandel: Was Töchter, Mütter und Großmütter dazu denken

von ELISABETH AHRENDS,
SVENJA FLEIG UND KATJA LÜERS

IM NORDWESTEN – Heute sind sie erfolgreiche Journalistinnen, doch sie wissen, dass das nicht selbstverständlich ist: Katja Lüers, Svenja Fleig und Elisabeth Ahrends blicken auf den Weltfrauentag.

KATJA LÜERS UND IHRE KINDER

„Mama, ich brauche keinen Frauentag“, sagt die 16-jährige Tochter selbstbewusst. Sie werde sich schon nehmen, was ihr zusteht. Die Auseinandersetzung mit Jungen hat sie nie gescheut. Da wurde gebrüllt und gerangelt, jeder sportliche Wettkampf genutzt, um den Jungen klarzumachen, wer die Beste ist. Ein Selbstverständnis, ein Urvertrauen, tief verankert und noch nicht kritisch hinterfragt, wer dazu beigetragen hat, dass sich meine Tochter gleichberechtigt fühlt. Ob das bleibt, wenn sie die Berufswelt betritt, bleibt abzuwarten und zu hoffen.

Die 19-jährige Tochter hingegen schaut da – mit Blick auf die Weltlage – kritischer auf die Gemengelage und resümiert: „Doch, wir brauchen einen solchen Tag, damit Frauen noch sichtbarer werden.“ Natürlich sei es wünschenswert, dass Frauen und Männer gleichberechtigt durchs Leben gehen. Doch die Realität erzählt bislang noch eine andere Geschichte. Schon mit dem Abi in der Tasche beobachtete sie, wie einige Väter ganz selbstverständlich Strippen für ihre Söhne ziehen, wie Männer-Netzwerke dem Nachwuchs Chancen eröffnen.

Meine Schwiegermutter (84), Akademikerin und zweifache Mutter, befürchtet mit Blick auf die Bundestagswahl-



Blicken persönlich auf den Weltfrauentag (v. li.): die Redakteurinnen Katja Lüers, Svenja Fleig und Elisabeth Ahrends.

BILD: SIMON WOSSACK

ergebnisse und dem Erstarken der AfD eine Rolle rückwärts beim Frauenbild: „Da ist wieder viel Bildungsarbeit notwendig – und zwar schon im Kindergarten, angefangen bei den Müttern.“

Und ich? Ich stehe irgendwo dazwischen, als berufstätige Frau und dreifache Mutter. Dieser Spagat zwischen Kindern und Karriere hat viel Kraft gekostet. Es fehlte damals an Kinderbetreuung, Hortplätzen und familien- und frauenfreundlichen Arbeitgebern. Seitdem hat sich vieles getan, Frauen in Führungspositionen loben Männer dafür, dass sie in El-

ternzeit gehen. Großartig. Der Weltfrauentag aber erinnert an das, was noch vor uns liegt.

SVENJA FLEIG UND IHRE MUTTER

Ins Pflegeheim wollte meine Oma nur ein einziges Fotoalbum mitnehmen. Sie hatte es mit „mein Leben“ überschrieben. Das letzte Foto ist kurz vor ihrer Hochzeit entstanden. Das Album zeigt eine junge Frau, die ich nicht kenne. Die mit Freunden feiert, ein Motorboot steuert und ihren Führerschein macht. Eigentlich wollte meine Oma immer Schneiderin werden,

stattdessen wurde sie von ihren Eltern als Haushaltshilfe in eine Arztfamilie geschickt. Einen formalen Berufsabschluss besaß sie nie. Ihre Rentenansprüche ließen sich meine Großeltern später auszahlen, um einen Hauskredit zu bekommen.

Mir hat meine Oma immer eingeschärft: „Heirate nicht zu früh!“ Meiner Mutter hat sie das Gymnasium ausgeredet: „Mädchen brauchen kein Abitur.“ Während mein Onkel also studierte, suchte meine Mutter eine Ausbildung und sammelte Absagen. Den Pferdewirten war sie als Mädchen nicht kräftig genug, die Poli-

zei nahm keine Frauen auf. Eigentlich wollte meine Mutter immer Sport, Mathematik und Biologie studieren, stattdessen wurde sie von meinem Opa in die Lehre geschickt.

Meine Schwester und mich hat meine Mutter zu selbstständigen und selbstbewussten Frauen erzogen. Wir sind in einer Welt aufgewachsen, in der wir frei entscheiden, ob und wann wir heiraten. Wir haben unsere Berufe selbst gewählt, ich bin die erste Akademikerin. Und wir sind uns einig: Wir wollen keine Blumen oder Beileidsbekundungen zum Frauentag. Wir wol-

len einfach nur, dass Frauen an allen Tagen selbstbestimmt und gleichberechtigt leben dürfen – und das ist bis heute nicht selbstverständlich.

ELISABETH AHRENDS UND IHRE GRÖßMÜTTER

Dass ich heute unabhängig, selbstbestimmt und erfolgreich bin, habe ich nicht nur meinem Ehrgeiz zu danken. Tatsächlich hat vieles davon vor allem mit meiner Großmutter zu tun. Ihr verdanke ich meinen klangvollen Namen – und das Selbstverständnis, dass Frauen alles erreichen können, was sie wollen, wenn sie wie Männer ihre Ziele verfolgen. Meine Großmutter war klug und mutig, aber vor allem war sie mit Leib und Seele Gemeindeschwester, kümmerte sich also quasi um ein ganzes Dorf. Noch dazu war sie Mutter von drei Töchtern.

War ihr Weg selbstbestimmt? Diese Frage konnte ich ihr leider nie stellen. Als ich mich bewusst mit der Frauenrolle befasst habe, war sie schon nicht mehr da. Was sie aber war: ein Vorbild. Trotz unseres gemeinsamen Namens haben wir uns aneinander gegeben. Sie war streng und selbstbewusst, aber auch herzensgut und liebevoll. Und sie hat etwas vorgelebt, was meine Mutter, die trotz drei Kindern immer für ihren Beruf gebrannt hat, auch an mich weitergegeben hat. Mit Leidenschaft, Herz und Disziplin lässt sich nicht alles, aber doch vieles erreichen. Ich hatte Glück. Ich wünschte, jede Frau könnte eine Oma wie die meine haben. Dank ihr, weiß ich den Wert des Frauentags besonders zu schätzen. Denn selbstbestimmt zu leben, ist noch immer keine Selbstverständlichkeit.

„Wir brauchen männliche Feministen als Verbündete“

WELTFRAUENTAG Interview mit Wiebke Oncken, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Oldenburg

von CHRISTINE HÖLLMANN

Was versteht man heute unter Feminismus?

Wiebke Oncken: Es geht um gleiche Rechte für alle in unserer Gesellschaft. Wir kämpfen weiter für Gleichberechtigung auf verschiedenen Ebenen: Gesellschaft, Politik, Arbeitswelt. Sowohl Männer als auch Frauen und alle non-binären Personen sollen die gleichen Rechte, Chancen und Möglichkeiten haben. Es geht darum, Geschlechterrollen zu hinterfragen und aufzubrechen, damit sich alle frei entfalten können.

Warum fühlen sich Männer vom Feminismus bedroht?

Oncken: Es scheint eine Art Angst vor Machtverlust zu sein. Wenn die Frauen die Hälfte der Macht für sich beanspruchen, heißt es möglicherweise, dass die Männer einen Teil ihrer Macht abge-



Wiebke Oncken ist Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Oldenburg.

BILD: FOTO- UND BILDERWERK

ben müssen. Ich glaube, es gibt auch viele Missverständnisse im Bezug auf Feminismus, die Männer zurückdrängen lassen. Wenn sich Männer feministisch verhalten, bekommen sie außerdem oft blöde Sprüche ab. Und auch

ZUR PERSON

Wiebke Oncken arbeitet seit 2014 als Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Oldenburg und ist Mutter von drei Kindern. Sie ist studierte Sozialwissenschaftlerin mit dem Schwerpunkt Gender Studies.

sie haben, wenn sie beispielsweise Elternzeit nehmen, Karriereeinbußen. Männer haben heute insgesamt noch mehr Hürden, sich feministisch zu verhalten.

Welche negativen Auswirkungen hat das Patriarchat auch auf Männer?

Oncken: Das Patriarchat hat negative Konsequenzen für Frauen wie für Männer. Das System gibt sehr starre Rollen

Gleichstellung starkzumachen?

Oncken: Männer können sich gegen Sexismus positionieren. Wenn sie derartige Sprüche hören, können sie dagegenhalten. Denn es ist nicht die Aufgabe der Frauen, dieses Verhalten zu korrigieren. Männer können außerdem traditionelle Rollenbilder hinterfragen und die partnerschaftliche Aufteilung von Haus-, Care- und Erwerbsarbeit gezielt angehen. Warum muss es immer die Frau sein, die die Geschenke für die Schwiegermutter kauft oder mit den Kindern zum Turnen fährt?

Das Interview in voller Länge

finden Sie im Internet auf:
www.NWZonline.de

Was können Männer konkret tun, um sich für Frauen und

Sechs Minibagger entwendet

AURICH/LR – Zwischen Freitag, 16 Uhr, und Montag, 6.20 Uhr, verschafften sich Unbekannte gewaltsam Zutritt zu einem eingezäunten Gelände eines Baumaschinenhandels in der Liebigstraße. Aus einer Halle auf dem Grundstück entwendeten die Täter insgesamt sechs neuwertige Minibagger. Das teilt die Polizei mit. Der entstandene Schaden liegt im sechsstelligen Euro-Bereich. Vermutlich nutzten die bislang unbekannten Täter einen Lkw für den Transport ihres Diebesguts. Die Polizei bittet Zeugen, die verdächtige Personen oder Fahrzeuge beobachtet haben, sich unter Telefon 04941/606215 zu melden.

Kollision mit Motorrad: 13-Jähriger schwer verletzt

NORDHORN/DPA/LNI – Ein 13 Jahre alter Radfahrer hat im Landkreis Grafschaft Bentheim bei einem Unfall mit einem Motorradfahrer schwere Verletzungen erlitten. Am Donnerstagabend habe der Junge eine Straße überquert, obwohl eine Ampel ersten Erkenntnissen zufolge auf Rot gestanden habe, teilte die Polizei mit. Der 42 Jahre alte Motorradfahrer konnte nicht rechtzeitig bremsen, er kollidierte mit dem 13-Jährigen. Der Junge kam mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus, der 42-Jährige blieb unverletzt.



A 28: Sperrung am Sonntag für Stromleitungsbau

Imposante Metallkonstruktionen ragen derzeit beiderseits der Autobahn 28 empor. Die Gerüste dienen der Sicherheit bei der Errichtung der Höchstspannungsleitung von Conneforde nach Merzen, die die A 28 unweit der Anschlussstelle Zwischenahner Meer quert. Zwi-

schen ihnen wird am Sonntag ein Schutznetz gespannt, das bei der späten Montage der Vorseile und der Leiterseile den Straßenverkehr schützen soll. Die Autobahn wird an diesem Sonntag, 9. März, von 9 bis 13 Uhr zwischen den Anschlussstellen Zwischenahner Meer

und Neuenkrug in beiden Fahrtrichtungen gesperrt. Als Umleitung steht in Richtung Emden die U 6 ab Neuenkrug zur Verfügung. In der Gegenrichtung wird der Verkehr ab Zwischenahner Meer über die U 66 geführt.

BILD: TORSTEN VON REEKEN

Finanzielle Unabhängigkeit für Frauen

OLDENBURG/EB – Frauen können durch Lücken in der Erwerbsbiografie und ungleiche Bezahlung vor besonderen finanziellen Herausforderungen stehen. Wertpapiere sind eine Möglichkeit, langfristig Vermögen aufzubauen und finanziell unabhängig zu sein.

Die Nordwest Mediengruppe veranstaltet am Donnerstag, 20. März, einen Info-Abend für Frauen zum Thema „Anlage in Wertpapieren“. Beginn ist um 17.30 Uhr im Gebäude der Mediengruppe an der Wilhelmshavener Heerstraße 260 in Etzhorn.

Die Teilnehmerinnen erhalten nicht nur einen Marktausblick für 2025, sondern auch exklusive Einblicke von Senior Fondsmanagerin Dr. Katharina Seiler von der DWS (Deutsche Gesellschaft für Wertpapier-sparen), Expertin für Aktienstrategien. Die Teilnahme ist kostenfrei, aus organisatorischen Gründen muss aber ein Ticket gebucht werden unter:

→ <https://prexit.eu/nwz/femal-finance1-3/>

Historisch niedrige Fangmenge

KRABBENFISCHER Heimische Betriebe müssen Rückgang um 44 Prozent hinnehmen

VON SVENJA FLEIG

IM NORDWESTEN – Die Krabbenfischer im Nordwesten haben im vergangenen Jahr eine historisch niedrige Menge an Nordseekrabben gefangen. Insgesamt kamen die im Landesverband Weser-Ems organisierten Betriebe auf rund 1057 Tonnen an Speisekrabben. Das sind 824 Tonnen weniger als im Jahr zuvor, was einem Rückgang um 44 Prozent entspricht. Die Zahlen gehen aus dem am Freitag veröffentlichten Jahresbericht des Verbandes hervor.

Verschiedene Ursachen

Zwar schwanken die Bestände der Krabben in der Nordsee von Natur aus stark, die genauen Ursachen dafür sind nicht erforscht. Allerdings war 2024 für die Krabbenfischer bereits das sechste

unterdurchschnittliche Jahr in Folge, im November hatten sie die Fangsaison wegen der geringen Erträge vorzeitig beendet. Zuletzt beobachteten die Fischer große Vorkommen des Wittlings, einem Fisch aus der Familie der Dorsche, der Jagd auf Krabben macht. Dazu steigerte der Druck auf die Fanggebiete durch den Ausbau der Windkraft auf See, den Bau von Seekabeln und dem Verklappen von Hafenschlacke. „Da der Nutzungsdruck auf dem Meer immer weiter zunimmt, soll die Fischerei als Bauernopfer weichen“, kritisierte der Vorsitzende des Verbandes, Dirk Sander aus dem ostfriesischen Neßmersiel.

Auch die binnens eines Jahres um elf Prozent gestiegenen Preise für Nordseekrabben auf durchschnittlich 7,45 Euro pro Kilogramm konnten die gesunkenen Fangmengen nicht kompensieren. Der Jah-



Krabbenkutter gehören fest zum Ortsbild in Greetsiel (Archivbild). Im vergangenen Jahr setzten den Fischern erneut gesunkene Fangmengen zu.

BILD: DPA/DITTRICH

aufgeben mussten, weil die Einkommen nicht mehr auskömmlich waren“, sagte eine Sprecherin des Verbandes. Der wirtschaftliche Druck habe in Kombination mit fehlendem Berufsnachwuchs dazu geführt, dass im vergangenen Jahr sechs der Verbandsmitglieder den Betrieb eingestellt haben. Derzeit gehören der Sparte „Kleine Hochsee- und Küstenfischerei“ im Landesfischereiverband Weser-Ems noch 57 aktive Fischereibetriebe an.

Muscheln unter Erwartungen

Den Verlusten bei den Krabben standen mehr Fische und Muscheln gegenüber. So wurden im vergangenen Jahr 49 Prozent mehr Miesmuscheln geerntet, insgesamt waren es 1784 Tonnen. Dennoch blieb die Ernte laut Dirk

Sander deutlich hinter den Erwartungen zurück, die Aufwuchsbedingungen im niedersächsischen Küstenmeer seien aufgrund der Schlickverklappung schlechter als in den Nachbarregionen.

Bei den Frischfischen stieg die gefangene Menge um elf Prozent auf 1242 Tonnen. Scholle, Kaisergranat und Seezunge blieben die wichtigsten Arten, neuerdings gewinnt aber auch der Gemeine Kalmare an Bedeutung. „Es bleibt abzuwarten, ob diese Art ein neues Standbein für die deutschen Betriebe bilden kann“, erklärte der Verbandsvorsitzende.

Zusammenfassend stehe die heimische Fischerei weiterhin vor riesigen Herausforderungen, betonte Dirk Sander. „Sie ist aber nicht mutlos und hofft, diese gemeinsam mit ihren Unterstützern nachhaltig meistern zu können.“

KOLUMNE

Künstlersozialkasse im Wandel der Zeit

Klaus-Peter Wolf, Bestsellerautor



und Verfasser der berühmten Ostfrieslandkrimis, lebt seit über zwanzig Jahren in Ostfriesland und schreibt jede Woche für unsere Zeitung über das Leben und Schreiben vor Ort.

Verlage und Rundfunksender waren nicht begeistert, denn von ihnen sollte jetzt ein Arbeitgeberanteil kommen.

Künstler, die nach einer großen Zeit mal eine Flaute haben und deswegen ihre privaten Versicherungen nicht mehr zahlen können und rausfliegen, gibt es seitdem nicht mehr. Die Musikerin-

nen, Maler und Autoren schätzen ihr „vermutetes Jahreseinkommen“ selbst ein und zahlen dementsprechend. Nach zwölf Monaten wird verglichen, wie viel es wirklich war und dann zahlt man möglicherweise den Ausgleich.

Ich habe von Anfang an den Höchstsatz bezahlt. Immer. Mehr als vierzig Jahre lang. So kam ich in den Genuss einer Rente. Aber der digitale Terror hat auch bei der KSK Einzug gehalten. Plötzlich soll alles „online“ gemacht werden. Nicht jedem gelingt das auf Anhieb. Mir auch nicht. Also melde ich mein geschätztes Einkommen schriftlich, per Post. Das ist ja noch nicht illegal und hat Jahrzehntelang

gut funktioniert. Entsetzt war ich, als mich nun eine Androhung erreichte, ich würde nächsten Monat rausgeschmissen, wenn ich nichts gemeldet hätte. Alles garniert mit vielen Paragraphen in einer unfreundlichen Sprache, als sei ich nicht Mitglied, sondern Angeklagter. Solche Formulare unterschreibt ja heutzutage niemand mehr. Sie sind auch ohne Unterschrift gültig.

Ein TEAM 421.4 steckt dahinter. Persönliche Gespräche werden so verunmöglich. Bei Anrufen hört man eine freundliche Stimme vom Band, die auf die tolle Homepage verweist, falls man Fragen hat. Ich bin nicht der Einzige, der eine solche Drohung

bekommen hat. Ist sich niemand darüber im Klaren, welche Verunsicherung, ja Ängste, solche Post auslösen kann?

Die Gründungsväter, die Bundestagsabgeordneten Dieter Lattmann und Herbert Ehrenberg, hatten sich das anders vorgestellt. Sicherheit sollte geschaffen werden. Nicht Unsicherheit. Es ging um Menschen, nicht um die Bedürfnisse eines bürokratischen Monsters.

Die KSK braucht wieder ein Gesicht und vielleicht eine Schulung über vernünftigen Umgang mit Menschen.

Alle Kolumnen unter:
→ www.nwzonline.de/mein-ostfriesland

IMPRESSUM
Nordwest-Zeitung
Gründer Fritz Bock
Herausgeber und Verlag:
Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Geschäftsleitung:
Stephanie von Unruh, Thorben Meiners
Postfach 71 61 – 26051 Oldenburg
Wilhelmshavener Heerstraße 260, 26125 Oldenburg
Telefon: Sammel-Nr. 0441/9988 01
Chefredaktion:
Ulrich Schönborn (Chefredakteur/viSdP),
Lasse Döpke (Stv. Chefredakteur),
Max Holscher (Digitales/Produktentwicklungs-
Dir. Alexander Will (Überregionales)

Newsdesk-Manager: Hermann Gröblinghoff (ltg.), Stefanie Dösch (Stv.); Newsroom: Julia Anders, Anke Brockmeyer, Nils Coordes, Sebastian Friedhoff, Dr. Irnella Herold, Norbert Martens, Julian Reusch, Annika Schmidt, Christian Schwarz, Liza Steenemann, Christoph Tapke-Jost, Dr. Michael Vauth; Kalandmanagement: Olaf Ulbrich (ltg.), Christine Höllmann, Tobias Janßen, Sönke Manns, Thomas Höllmann, Tobias Oelke, Ria Pletzen, Lars Ruhsmann, Ulrich Stöcker-Wahn, Rüdiger Schulz, Torsten Wewer; Kultur/TV: Oliver Schulz (ltg.); Sport: Hauke Richters (ltg.), Niklas Benter, Lars Blancke, Matthias Freese; Themenzentrum Wirtschaft: Holger Bloem, Jörg Schürmeyer, Svenja Fleig, Sabrina Wendt; Themenseite Polizei/Justiz: Nicolas Reiner, Arne Jürgens, Thilo Schröder, Josepha Zastrow; Thementeam Soziales: Daniel Kodalle, Katja Lüers, Inga Mennen, Maike Schwimmen; Digitales: Timo Ebbers (ltg.), Anna-Lena Sachs (Stv.), Lena Hruschka, Bianca von Hesen; Ostfriesland – Redaktion Norden: Marina Folkerts, Ingo Janssen, Arik Sebastian Ruhr, Marc Wenzel; Redaktion Aurich: Günther Gerhard Meyer; Redaktion Leer: Maike Hoffmeier, Axel Pries; Themen-Coaching: Sandra Binkenstein; Chefredakteur: Christoph Kiefer; Korrespondent: Stefan Loh (Hannover); Leiter Live-Journalismus: Uli Hagemeier; Grafik: Julian Böckermann

Leserbriefe per E-Mail an:
leserbriefe@nwzmedien.de
Fax Redaktion: 0441/9988 2029
Montags mit TV-Beilage „prisma“

Vermarktung:
Stephanie von Unruh
(verantwortlich für den Anzeigenteil)

Leitung Privatkunden: Nancy Klatt
NWZ Kundenservice
Abonnement: Telefon: 0441/9988-3333
Fax: 0441/9988-3055

E-Mail: leserservice@nwzmedien.de
Anzeigen: Telefon: 0441/9988-4444
Fax: 0441/9988-4407
E-Mail: anzeigen@nwzmedien.de

Druck: WF-Druck GmbH & Co. KG
Wilhelmshavener Heerstraße 270
26125 Oldenburg

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Konten: Oldenburgische Landesbank,
DE78 2802 0504 1503 03; Postbank
Hannover, DE32 2501 0030 0107 6023 00
Anzeigenpreise Nr. 51
Gerichtsstand Oldenburg

Pflichtblatt der Hanseatischen Wertpapierbörse Hamburg und der Börse Berlin-Bremen.
Diese Zeitung ist auf Recycling-Papier gedruckt.
Unsere AGB finden Sie im Internet unter
www.nwzonline.de/agb

Mordfall führt zurück in Partywelt der 90er

KRIMI Kölner Kommissare müssen im neuen „Tatort“ Rätsel um ermordeten ehemaligen Szene-Fotografen aufklären

VON MARTIN WEBER

KÖLN – Im „Colonius“ steppete in den neunziger Jahren der Bär: Hoch oben auf einer Ebene des Kölner Fernmeldeturms tanzten damals ausgelassene Discogäste zu Techno-klängen, manche von ihnen befeuert von Kokain oder der Partydroge Ecstasy. Eine dieser wilden 90er-Feten steht im Mittelpunkt des neuen „Tatorts“ mit dem altgedienten Ermittlerduo Max Ballauf (Klaus J. Behrendt) und Freddy Schenk (Dietmar Bär). Die beiden Kölner Kommissare müssen einen Mord im Hier und Jetzt, aber auch ein damit zusammenhängendes Verbrechen aufklären, das sich vor 30 Jahren im Fernmeldeturm abgespielt hat. Der Sonntagskrimi „Tatort: Colonius“ (9. März, 20.15 Uhr, Das Erste) springt zwischen den beiden Zeitebenen hin und her und verliert dabei nach starkem Beginn immer mehr an Drive.

Wilde Feste

Die Zahl der möglichen Täter ist limitiert, die Schauplätze ebenso: Während sich die Rückblenden im Fernmeldeturm abspielen, geht das Geschehen um einen Mord in der Gegenwart fast nur im Polizeipräsidium über die Bühne, in das die beiden Kommissare und ihre diesmal besonders findige Kriminaltechnikerin Natalie Förster (Tinka Fürst) die Verdächtigen bestellt haben. Alles dreht sich um die entscheidende Frage, was in einer bestimmten Partynacht passiert ist, und während in den Rückblenden auf die verhängnisvollen Ereignisse



Neuer Kölner „Tatort“: Der Mord an einem Szene-Fotografen aus den 90ern weckt bei Kommissar Freddy Schenk (Dietmar Bär, links) Erinnerungen an einen längst vergessenen Fall im „Colonius“. Hier ist er mit seinem Kollegen Norbert Jütte (Roland Riebeling) zu sehen. BILD: MARTIN VALENTIN MENKE/WDR/DPA

se im „Colonius“ buchstäblich noch Leben in der Bude ist, fallen die Verhörszenen im Präsidium stark ab. Einzig eine handfeste Auseinandersetzung unter den Verdächtigen sorgt für ein bisschen Action, ansonsten reiht sich ein Gespräch an das nächste.

Seinen Ausgangspunkt nimmt dieser durchwachsene „Tatort“ aus Köln bei einem ehemaligen Szene-Fotografen namens Alex Schmitz, der tot in seiner Wohnung gefunden wird. Im Browserverlauf seines Laptops findet Tinka Fürst die Namen von drei Menschen, die das Mordopfer zuletzt gegoogelt hat – Christian Kohlheim (Thomas Loibl) als auch René Horvath (Andreas Pietschmann) und Meike Benndis (Karoline Eichhorn) haben mit Schmitz zusammen in den wilden Neunziger wilde Feste gefeiert, vornehmlich im „Colonius“. In einer dieser Nächte brannte das vor dem Fernmeldeturm abgestellte

Auto eines Beteiligten, woran sich Kommissar Schenk noch erstaunlich gut erinnern kann, denn er war damals praktischerweise vor Ort.

Abgeschnittener Zopf

Doch das ist noch nicht alles: In jener Nacht verschwand auch noch Gina Grabitz, die Geliebte von Christian Kohlheim und Mutter ihrer gemeinsamen Tochter, spurlos. Zurück von Gina blieb nur ein abgeschnittener Zopf, der sich wiederum in der Wohnung des ermordeten Fotografen findet.

Den Kommissaren stellen sich zwei Fragen: Haben die mysteriösen Vorgänge von damals etwas mit dem Mord im Hier und Jetzt zu tun und welche Rolle spielt die mittlerweile erwachsene Tochter der Kohlheims? Svenja (Vanessa Loibl) liefert den Ermittlern wichtige Hinweise, gibt ihnen aber auch selber Rätsel auf.

KI holt Hans Rosenthal zurück

RADIO Er moderiert noch einmal „Sonntagsrätsel“ am 9. März

VON CHRISTOF BOCK



Der Entertainer und Moderator Hans Rosenthal (1925–1987) während einer „Dalli-Dalli“-Sendung (ZDF) im Juni 1978

DPA-ARCHIVBILD: BAJZAT

heitserinnerungen vieler Hörerinnen und Hörer. Und deshalb möchten wir sie – einmalig – wieder erlebbar machen.“ Am 2. April wäre der Entertainer Rosenthal („Dalli Dalli“/ZDF) 100 Jahre alt geworden.

Die Sendung funktioniert seit 1965 nach einem einfachen Prinzip: Hörer müssen zu einem bestimmten Thema ein Wort aus sechs oder sieben Buchstaben erraten, Musikstücke helfen ihnen dabei. Der große Charme des Ganzen liegt in den Anekdoten, die über Stars, Bands und historische Ereignisse erzählt werden.

Das „Sonntagsrätsel“ zieht bis heute enorm viel Leserpost an. Im Kalten Krieg hatte sie für den Rundfunk im amerikanischen Sektor (RIAS) eine besondere Funktion: Sie sollte dazu dienen, die Reichweite des von den USA betriebenen Senders im Gebiet der DDR auszuloten. Auch heute noch schicken rund 2.000 Hörerinnen und Hörer aus Deutschland und der Welt jede Woche ihre Lösung ein.

Deutschlandfunk Kultur erläuterte, zum 60. Jubiläum werde Rosenthal noch einmal moderieren. „In der Sendung am 9. März um 9.30 Uhr wird der legendäre Moderator zusammen mit Ralf Bei der Kellen seine musikalische Preisfrage stellen.“ Die einmalige Veranstaltung entsteht den Angaben zufolge in Abstimmung mit der Familie von Hans Rosenthal – unter Nutzung von Archivmaterial und

Traumhafte Route – u.a. mit Rügen, Usedom, Stralsund und Stettin!



Apriltermin – Reise über Ostern!





NWZ080325

Perlen der Ostseeküste

Flussreisen mit der JUNKER JÖRG – 4 Termine

Ihre Reisetermine:

19.04. – 26.04.2025 | 17.05. – 24.05.2025
13.09. – 20.09.2025 | 04.10. – 11.10.2025

Reisepreise pro Person:

TM11093/94/11631/49
2-Bett-Kabine, außen

ab € 899,-

Hauptdeck ab € 1.295,-

Oberdeck ab € 1.449,-

Oberdeck, frz. Balkon, Einzelkabinen ab € 1.528,- auf Anfrage buchbar (limitiertes Kontingent).

Junior Suite Zusätzlich nur vorab buchbar p.P.: Ausflugspaket (6 Ausflüge) ab € 180,-

Busfahrt ab/bis Oldenburg nach/von Stralsund € 184,-

Inklusive: Flussreise an Bord der JUNKER JÖRG mit 7 Nächten • Vollpension an Bord • 1x Gala Dinner und -Buffet • Gepäcktransport zwischen Anleger und Schiff • Welcome- und Abschiedscocktail • Benutzung der Bordeinrichtungen • Nachmittag und Abend Live Musik & Unterhaltung im Salon • Deutsch sprechende Bordreiseleitung

Reiseveranstalter:
Conzepto Tours GmbH, Daniel-Luft-Weg 24, 46174 Oberhausen

SUPER! Nonstop-Flüge ab/bis Bremen inklusive



Jersey – ein Traum im Atlantik

Flugreise vom 12. bis 19. Juli oder vom 19. bis 26. Juli 2025

Freuen Sie sich auf Jersey, die größte der fünf Inseln.

Ob Fish & Chips, frische Austern oder französische Haute Cuisine: Auf Jersey ist Genuss ein Leichtes. Hier kommen Botaniker, Wanderer, Meeres- und Sonnenhungrige sowie Geschichtsinteressierte voll auf ihre Kosten. Diese Kanalinsel im Sommer zu erleben, ist ein wahrer Traum!

Inklusive: Busfahrt von Oldenburg nach Bremen und zurück • Flug von Bremen nach Jersey und zurück • 7 Nächte/Frühstück im gebuchten Hotel • Deutsch sprechende Reiseleitung vor Ort

Reiseveranstalter:
mundu Reisen GmbH & Co. KG, Industriestraße 38a, 63150 Heusenstamm

Reisepreise pro Person:

TM11662
Hotel Merton (Landeskat.: 3 Sterne)

im Doppelzimmer € 1.849,-

zur Alleinbenutzung € 2.448,-

Hotel Pomme d'Or (Landeskat.: 4 Sterne)

im Doppelzimmer € 1.949,-

zur Alleinbenutzung € 2.598,-

Zgg. Einreisegebühr Großbritannien in Höhe von ca. GBP 10,- p.P. (ca. € 12,-)

Zusätzlich nur vorab buchbar:

4 x Abendessen ab € 199,-

Ganztagessausflug Guernsey € 159,-

Erlebnispaket (4 Ausflüge) € 379,-



Skandinavien & Ostsee

Kreuzfahrt mit der ROTTERDAM vom 16. bis 30. August 2025

Auf ganz neuer Route geht die ROTTERDAM mit Ihnen auf große Fahrt. Freuen Sie sich auf eine sommerliche Route, die Sie zu vielen Höhepunkten Skandinaviens und in der Ostsee bringt. Fjorde und Schären, geschichtsträchtige Hansestädte und charmante, bunte Küstenorte werden Sie begeistern. An Bord der ROTTERDAM genießen Sie derweil stilvolle Komfort, eine moderne Ausstattung, liebevollen Service und eine hervorragende Küche.

Inklusive: Kreuzfahrt an Bord der ROTTERDAM mit 14 Nächten • Vollpension an Bord • Eistee, Eiswasser, Tee und Kaffee zu den Mahlzeiten • Galadinner • 24-Stunden Kabinenservice • Unterhaltungsprogramm, Nutzung vieler Bordeinrichtungen • Deutsch sprechender Gästeservice an Bord

Reiseveranstalter:
HAL Services B.V., Otto Reuchlinweg 1110, 3072 MD, Rotterdam, Niederlande.

Unsere Angebote sind für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns bezüglich Ihrer individuellen Bedürfnisse.

Reisepreise pro Person:

TM11586
2-Bett-Kabine

innen € 2.499,-

außen € 2.999,-

Balkon ab € 3.599,-

Einzelkabinen/-zimmer auf Anfrage buchbar.

Zusätzlich nur vorab buchbar p.P.:

Nach-It-All Getränkepaket € 980,-

Bahnfahrt nach/von Rotterdam ab € 119,-

Weitere Informationen, Beratung und Buchungsanfragen:

OLDENBURG Markt 22 | Mo.–Fr. 10–17 Uhr

TELEFON 0441 9988-4335 | Mo.–Fr. 8–18 Uhr, Sa. 9–14 Uhr

E-MAIL leserreisen@nwzmedien.de

ONLINE NWZonline.de/leserreisen

KALENDERBLATT

2024 Das Landgericht Innsbruck eröffnet ein Insolvenzverfahren gegen den österreichischen Investor René Benko (Unternehmensgruppe Signa).

2020 Erstmals stirbt ein Deutscher am Coronavirus - ein 59-jähriger Feuerwehrmann, der sich auf einer Urlaubsreise in Ägypten befand.

1910 Als erste Frau der Welt erwirbt die französische Schauspielerin Raymonde de Laroche (eigentlich Élise Deroche) die Pilotenlizenz. 1919 stirbt sie als Copilotin bei einem Absturz.



BILD: IMAGO

Geburtstage: Birgit Lechtermann (1960), deutsche Moderatorin (TV-Show „1, 2 oder 3“); Thomas Bellut (1955/Bild), deutscher Journalist („Politbarometer“, „Was nun...?“), ZDF-Intendant (2012-2022)

Todestag: Brigitte Mira (1910-2005), deutsche Schauspielerin und Sängerin (Film „Angst essen Seele auf“, Fernsehserie „Drei Damen vom Grill“)

Namenstag: Johannes

Gründer der Punkband The Damned ist tot



Verstorben: Musiker Brian James
BILD: IMAGO

LONDON/DPA – Der britische Musiker Brian James, Gründer der einflussreichen Punkband The Damned, ist tot. Das berichten britische Medien unter Berufung auf die Plattenfirma Easy Action. Demnach sei der Gitarrist und Songwriter am Donnerstag im Alter von 70 Jahren friedlich im Kreise seiner Familie eingeschlafen.

James hatte die Band 1976 mit dem Sänger Dave Vanian, dem Bassisten und späteren The-Damned-Gitarristen Raymond „Captain Sensible“ Burns und Schlagzeuger Christopher „Rat Scabies“ Millar gegründet. Das Debütalbum „Damned Damned Damned“ mit den Singles „New Rose“ und „Neat Neat Neat“ erschien 1977 und gilt als erstes Studioalbum in voller Länge einer britischen Punkband. James hatte die Songs fast im Alleingang geschrieben.

Nach der Veröffentlichung des zweiten Albums verließ James The Damned und widmete sich anderen musikalischen Projekten.

Kampf gegen das Vergessen

KUNST Der Maler und Bildhauer Anselm Kiefer wird 80 – Werke suchen ihresgleichen

VON SABINE GLAUBITZ

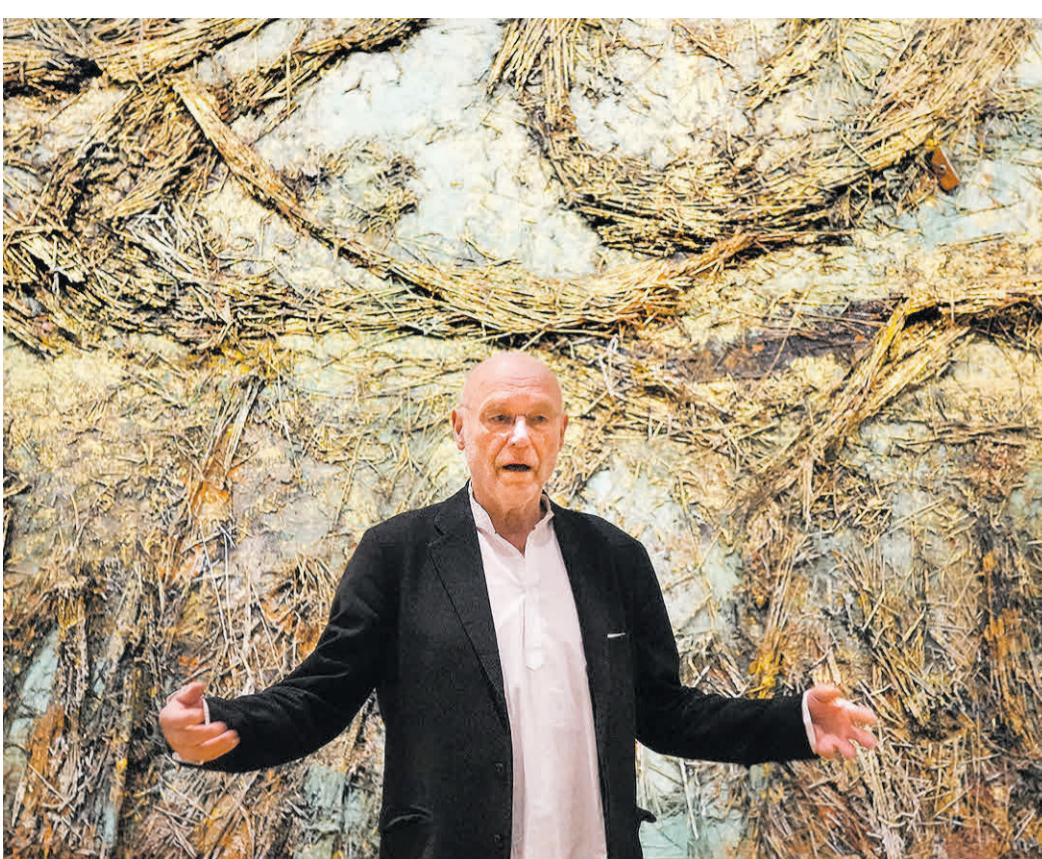
PARIS – Seine Stellung in der Kunstwelt sucht ihresgleichen. Zum 80. Geburtstag von Anselm Kiefer gibt es ein Event, das das veranschaulicht: Zwei renommierte Museen schließen sich erstmals zusammen, um die gesamte Bandbreite seiner Kunst zu zeigen.

So bedeutend, könnte man bei der Schau der Amsterdamer Museen Van Gogh und Stedelijk denken, ist das Werk Kiefers, dass man zwei Häuser braucht, um ihm gerecht zu werden. Die Retrospektive „Anselm Kiefer: Sag mir wo die Blumen sind“ öffnete am Freitag – einen Tag vor dem 80. Geburtstag des deutschen Malers und Bildhauers, der seit mehr als 30 Jahren in Frankreich lebt.

Monumental

In Amsterdam ist Kiefers Werk in seiner ganzen Bandbreite zu erleben. Im Van-Gogh-Museum treffen 25 Werke von Kiefer auf einige der ikonischsten Gemälde Vincent van Goghs, denn Kiefer hat sich immer wieder auf den niederländischen Meister bezogen, besonders auf dessen Sonnenblumenbilder.

Im Stedelijk Museum entfaltet sich Kiefers Kunst in seiner vollen Symbolkraft. Neben ikonischen Werken aus den 1980ern sind eigens für die Schau geschaffene Arbeiten zu sehen – darunter das monumentale Titelwerk. Mit Uniformen, getrockneten Rosenblättern und Gold inszeniert es den ewigen Kreislauf von Leben und Tod. 24 Meter misst die Installation um das historische Treppenhaus herum – mächtig und erdrückend, wie sein Gesamtwerk.



Ausstellung im Van Gogh Museum in Amsterdam zum Geburtstag: Anselm Kiefer spricht vor seinem Kunstwerk „Die Sternennacht“.

BILD: PETER DEJONG/AP/DPA

Ausbildung setzte er später in Karlsruhe fort.

Kunst in Asche und Blei

Diese frühe Erfahrung der Zerstörung ist in seinem gesamten Werk spürbar: Seine Bilder sind oft menschenleer, seine Landschaften verbrannt, seine Materialien schwer und voller Geschichte. Seine Bildsprache ist unverkennbar – graue, mit Asche und Stroh bedeckte skulpturale Landschaftsbilder, in Gips gehüllte Sonnenblumen, monumentale Bleibücher und gigantische Leinwände, die wie Ruinen vergangener Zivilisationen wirken.

Krieg, Mythen und das Universum prägen Kiefers monu-

mentales Werk, das Geschichte, Philosophie und Natur erforscht.

Gibt es für ihn noch eine offene Frage? „Vielleicht meinen Tod, als Schon-da-Seiend“, sagte er der Nachrichtenagentur dpa. Für Kiefer ist der Tod keine ferne Zukunft, sondern bereits Teil seines Daseins.

Monumentalität bedeutet für Kiefer nicht nur Größe. Sie ist eine Reflexion über das Unermessliche, die Unendlichkeit des Universums. „Wo fängt die Monumentalität an, und wo hört sie auf?“, fragte er einst im Deutschlandfunk. „Es gibt eigentlich gar nichts Monumentales – im Verhältnis zum Kosmos.“

Seine Werke – Gemälde, Skulpturen, Installationen –

haben eine physische Präsenz. Ungewöhnliche Materialien wie Blei, Asche, verbrannte Sonnenblumen, Erde und verkohltes Stroh brennen sich in ihre Oberfläche ein wie Erinnerungen in die Geschichte. Sie sind Symbole für Vergänglichkeit und Transformation, für Energie und kosmische Zusammenhänge.

Ein radikaler Beginn

Seit den späten 1960er Jahren setzt er sich mit der deutschen Geschichte auseinander, oft provokant. Seine 1970 entstandenen „Heroischen Sinnbilder“ – Selbstporträts mit Hitlergruß – sorgten für Kontroversen, vor allem in Deutschland. Dort war er der Erste, der auf so radikale Weise das Tabu der Auseinandersetzung mit der NS-Vergangenheit durchbrach.

Statt die Inszenierung einer radikalen Erinnerungskultur wurden darin politische Sympathie und eine ästhetische Faszination für den Faschismus gesehen. Anerkennung fand er zunächst nur im Ausland, insbesondere in den USA und Frankreich.

1992 verließ Kiefer Deutschland und ließ sich in Frankreich nieder. In Barjac, in der Nähe von Nîmes im Süden des Landes, schuf er ein über 40 Hektar großes Ateliergelände mit unterirdischen Kammern, Pavillons und einem Amphitheater. 2007 zog er nach Paris, wo er seitdem ein 35.000 Quadratmeter großes Atelier im Vorort Croissy-Beaubourg besitzt.

Frankreich hat ihn längst wie einen Nationalhelden aufgenommen. Im Jahr 2020 beauftragte Frankreichs Staatschef Emmanuel Macron Kiefer damit, mehrere Werke für das Panthéon zu entwerfen.

Picasso-Museum: Sonderschau zu Chagall

MÜNSTER/DPA – Mit einer Sonderschau zu Marc Chagall feiert das Kunstmuseum Pablo Picasso seinen 25. Geburtstag. Ab dem 8. März zeigt das Haus in der Innenstadt von Münster im Jubiläumsjahr bis zum 9. Juni die Ausstellung „Marc Chagall – Bildsprachen“. Zu sehen sind 120 Gemälde, Zeichnungen und Grafiken. Dabei beleuchtet das Museum, das es seit dem Jahr 2000 gibt, die Verbindung zwischen bildender Kunst und Literatur im Werk des russisch-französischen Malers (1887-1985).

„Wir stellen damit Facetten von Chagall dar, die bislang eher unbekannt waren, und geben intime Einblicke in seine Arbeits- und Denkweise“, sagte Museumsleiter Markus Müller bei der Vorstellung der Sonderschau. Zu den Höhepunkten zählt das 2,5 Meter hohe Bild „Die Welt in Rot und Schwarz“. Die Leihgabe ist Teil einer privaten Sammlung aus Paris.

Songs in bekannter Pop-Manier

MUSIK Lady Gaga veröffentlicht nach fünf Jahren siebtes Studioalbum „Mayhem“

VON ALEKSANDRA BAKMAZ



Volle Bandbreite des Pop: Nach fast fünf Jahren veröffentlicht Lady Gaga ein neues Album mit 14 Tracks. DPA-BILD: PIZZELLO

Chaos des Lebens in Pop

Fast fünf Jahre mussten ihre kleinen „Monster“, wie Lady Gaga ihre Fans auch nennt, auf ein neues Album warten. Das siebte Studioalbum des Superstars wurde schon vor Monate angekündigt. „Mayhem“, was wörtlich übersetzt Chaos bedeutet, liefert 14 neue Tracks.

Die Titel sollen das Chaos des Lebens in Pop gießen und dabei die Genregrenzen hinter sich lassen. Was kommen wird, könnten die Fans schon durch die drei vorab veröffentlichten Tracks erahnen: Neben den beiden kantig klingenden

Auskopplungen „Abracadabra“ und „Disease“ mit einer Goth-Gaga war das die sehr sanfte Ballade „Die With A Smile“ mit Bruno Mars. Für das 14. Stück des Albums und somit den Rausschmeißer wurden die beiden mit einem Grammy belohnt.

Mit „Killah“ schafft es ein weiteres Feature auf die Platte. Der rockige Disco-Sound, der an die Musik der 80er Jahre erinnert, ist eine Zusammenarbeit mit dem französischen DJ und Musiker Gesaffelstein. Mit „Perfect Celebrity“ singt Gaga über die Schattenseiten

des Ruhms.

Nach Ausflügen in die Jazzwelt liefert die 38-jährige wieder die volle Bandbreite ihrer Version von Pop. Die neueste Version der wandelbaren Künstlerin kommt dabei mit deutlich weniger schrillen Farben aus. Provokant bleibt sie in ihren Musikvideos und Auftritten aber trotzdem. Von seichter Popmusik ist auch auf diesem Album keine Spur.

Die Platte sei aus einer Furcht heraus entstanden, wird Gaga von ihrem Presseteam zitiert. Sie habe die Furcht überwunden, zur Pop-

musik zurückzukehren. „Diese Platte hat es mir ermöglicht, einen großen Teil von mir selbst zurückzugewinnen“, heißt es. „Es geht darum, alles zu genießen, was ich bin, und diese Freude mit meinen Fans zu teilen.“

Ikone der Transformation

Geboren als Stefani Joanne Angelina Germanotta am 28. März 1986 in New York City, begann Gaga ihre Karriere in Manhattan. Ihr Debütalbum „The Fame“ (2008) brachte ihr über Nacht auch internationale Ruhm. Dabei klingen Hits wie „Just Dance“ und „Poker Face“ immer noch nach. 14 Grammys hat die Musikerin für ihre Arbeit bisher einstreichen können.

In der Folge macht sich die Popikone auch einen Namen als Schauspielerin. Ihre Rolle in „A Star Is Born“ (2018) brachte ihr nicht nur Kritikerlob, sondern auch einen Oscar für den besten Song („Shallow“). Ihr letzter Kinofilm „Joker: Folie à Deux“ floppte dagegen an der Kinokasse.

VfB feiert am Samstag Premiere

OLDENBURG/HRS – Lang ist die Liste der Vereine, die in den vergangenen Jahrzehnten schon zu Punktspielen bei den Fußballern des VfB Oldenburg antraten. Am einen Ende der Bekanntheits-Bandbreite stehen dabei Clubs wie Eintracht Frankfurt, am anderen Ende Vereine wie der SV Ramlingen-Ehlershausen.

An diesem Samstag (18 Uhr, Marschwegstadion) wird diese Aufzählung um einen Namen erweitert: Erstmals ist der SV Todesfelde aus Schleswig-Holstein bei den Oldenbürgern zu Gast. Das Team aus dem Kreis Segeberg, das sich im Hinspiel 0:0 vom VfB trennte, ist in dieser Saison als Regionalligist erstmals in einer Liga unterwegs, die Reisen über die Landesgrenzen von Schleswig-Holstein hinaus mit sich bringt.

Für die VfB-Spieler um Trainer Dario Fossi ist es das erste Heimspiel seit dem 23. November vergangenen Jahres (2:2 gegen Phönix Lübeck). Es folgte eine Woche später ein 1:1 bei Kickers Emden, ehe die Oldenburger in diesem Jahr zwei Auswärtsspiele bestritten – und beide gewannen (2:0 beim SV Meppen, 2:1 bei Werder Bremen II).

Jeddeloh reist zum VfB Lübeck

JEDDELOH/LÜBECK/HRS – An diesem Samstag (14 Uhr) treten die Regionalliga-Fußballer des SSV Jeddeloh beim VfB Lübeck an. Die Gastgeber von der Lohmühle belegen den zehnten Platz und haben ein ausgeglichenes Torkonto. Solche Werte stehen gemeinhin für Durchschnitt, was für die Lübecker unter normalen Umständen in der Regionalliga eine große Enttäuschung wäre. Da der Club aber im vergangenen Herbst nur haarscharf einer Insolvenz entging (und daher noch viele Baustellen hat), ist schon allein das reguläre Auftauchen in einer Sporrtabelle bereits ein Erfolg.

Trotz der finanziellen Herausforderungen gelang es dem VfB in der Winterpause, Torjäger Moritz Göttel zu verpflichten. Dieser blieb in seinen ersten drei Einsätzen für die Lübecker in diesem Jahr aber noch ohne Torerfolg.

BASKETBALL

Bundesliga Männer

| | |
|--------------------------|---------------|
| Bonn - Vechta | Fr 20:00 |
| Hamburg - Rostock | Sa 18:30 |
| Bamberg - Frankfurt | Sa 18:30 |
| Göttingen - Chemnitz | Sa 20:00 |
| Oldenburg - Braunschweig | Sa 20:00 |
| Weißfels - Würzburg | So 15:00 |
| Ulm - Berlin | So 16:30 |
| München - Heidelberg | So 18:00 |
| Göttingen - Vechta | Mo 20:00 |
| 1. München | 19 14:5 73 % |
| 2. Ulm | 20 14:6 70 % |
| 3. Braunschweig | 21 14:7 66 % |
| 4. Vechta | 20 12:8 60 % |
| 5. Heidelberg | 19 11:8 57 % |
| 6. Chemnitz | 20 11:9 55 % |
| 7. Würzburg | 20 11:9 55 % |
| 8. Ludwigsburg | 21 11:10 52 % |
| 9. Rostock | 20 10:10 50 % |
| 10. Weißfels | 20 10:10 50 % |
| 11. Berlin | 20 10:10 50 % |
| 12. Hamburg | 20 9:11 45 % |
| 13. Bonn | 20 9:11 45 % |
| 14. Oldenburg | 20 9:11 45 % |
| 15. Bamberg | 20 8:12 40 % |
| 16. Frankfurt | 19 5:14 26 % |
| 17. Göttingen | 19 1:18 5 % |

■ Playoffs ■ Playoff-Qualifikation ■ Absteiger

Schon wieder gegen Überraschungsteam

BASKETBALL Oldenburger empfangen Braunschweig – Was Trainer Drijencic gegen Löwen fordert

VON NIKLAS BENTER

OLDENBURG – Die Löwen Braunschweig und die Academics Heidelberg oben in der Tabelle, die Bamberg Baskets, Alba Berlin, die Baskets Bonn und die EWE Baskets Oldenburg hingegen unten im Tableau. „Die Liga ist crazy dieses Jahr“, betont Oldenburgs Trainer Mladen Drijencic im Gespräch mit unserer Reaktion über die mehr oder weniger überraschende Tabellenkonstellation in dieser Basketball-Bundesliga-Saison: „Jeder gewinnt gegen jeden. Und wenn eine Mannschaft einen Lauf hat, dann geht dieser Lauf einfach weiter – und es ist schwer, sie zu stoppen.“

Kontinuität bei Löwen

Auf die Heidelberger trafen die Oldenburger am vergangenen Wochenende und kehrten mit einer deutlichen 79:95-Packung in die Heimat zurück. Nun wartet an diesem Samstag (20 Uhr, große Arena) gleich das nächste Überraschungsteam auf die Baskets – nämlich Braunschweig.

„Ich muss zugeben, dass ich die ersten zwei, drei Monate in der Bundesliga ja nicht wirklich verfolgt habe“, sagt Drijencic.



Worauf kommt es gegen Braunschweig an? Baskets-Trainer Mladen Drijencic (vorn) hat da einige Ideen.

son 2018/19 wieder das Ticket für die Playoffs buchen.

Variable Guards

Davon sind die Baskets noch entfernt. Das Ziel ist aber die Meisterschaftsrunde (Plätze eins bis sechs) oder zumindest die Playoff-Qualifikationsrunde (Plätze sieben bis zehn). „Die Braunschweiger spielen schon seit Jahren einen sehr aggressiven Spielstil – offensiv wie defensiv. Das stellt die Teams in der Liga aktuell vor Probleme“, erklärt Drijencic: „Sie machen die Zone sehr gut zu und erlauben dort keine einfachen Punkte. Sie zwingen den Gegner dazu, von der Dreierlinie zu werfen.“

Besonders gefährlich seien die Guards der Löwen. Arnas Velicka (13,1 Punkte im Schnitt), TJ Crockett Jr. (12,3), Barra Njie (11,8) sowie Ferdinand Zylka (9,1) seien sehr variabel in ihrem Spiel. „Und wenn man sie zwingt, daneben zu werfen, dann holen sie sich die Rebounds. Das hat uns im Hinspiel wehgetan. Sie haben viele Punkte aus zweiten Chancen gemacht“, erklärt Drijencic, der von seiner Mannschaft „eine hohe Intensität und Körperllichkeit“ unter dem Korb fordert.

Löningerin hat Lust auf Tempo-Hatz

LEICHTATHLETIK Lea Meyer hofft bei Hallen-EM auf schnelles Rennen

VON MATHIAS FREESE

LÖNINGEN/APELDOORN – Lea Meyer liebt das Tempo – und will deshalb unbedingt ins Finale der Hallen-EM an diesem Wochenende. Die Läuferin aus Lünen (Kreis Cloppenburg), die seit diesem Jahr wieder für ihren Heimatverein VfL Lünen startet, rechnet sich bei den Leichtathletik-Europameisterschaften im niederländischen Apeldoorn gute Chancen aus – nicht unbedingt auf eine Medaille, aber darauf, ihre persönliche Bestzeit über 3000 Meter zu steigern.

„Darauf hoffe ich“, sagte sie nach ihrem Sieg bei der deutschen Meisterschaft in Dortmund über die 15 Hallenrunden auf die Frage, ob sie sich eine weitere Steigerung ihrer „PB“ vornehme. Am 2. Februar war Meyer, die in Köln und Boston lebt, in ihrer US-Wahlheimat 8:40,96 Minuten geläufen. Nur drei deutsche Frauen waren jemals schneller. Doch das Niveau habe sich generell erhöht, erklärte die 27-Jährige: „Vor ein paar Jahren war man mit 8:40 jemand, der um die Medaillen laufen kann. Jetzt muss man ehrlich sagen: Mit 8:40 bist du Top Acht, das war's dann aber auch.“ Zur Einordnung: Wir reden über 2:54 Minuten pro Kilometer bzw. eine Geschwindigkeit von fast 21 km/h.

Mit ihrer Top-8-Einschätzung lag Meyer zwar sehr gut, aber doch knapp daneben: Mit



Startet Samstag bei der EM: Lea Meyer

BILD: IMAGO/KOHRING

ihrer Zeit steht sie in der europäischen Jahresbestenliste sogar nur auf Rang neun. Schnellste der Liste ist die Britin Melissa Courtney-Bryant mit 8:28,69 Minuten.

Für eine Medaille müsste Meyer womöglich in Richtung 8:35 oder sogar 8:30 laufen – und eine sehr schnelle letzte Runde hinlegen. Zuerst aber muss sie den Vorlauf am Samstag (10.20 Uhr) überstehen. „Man muss erstmal ins Finale kommen, um das schnelle Rennen zu kriegen“, meinte die Löningerin. Vorläufe werden oft taktisch und langsam geläufen.

Doch Meyer ist optimistisch, dass es klappt mit der Chance, am Sonntag (17.36 Uhr) im Endlauf zu stehen und „noch ein paar Sekunden herauszukitzeln“, sagte die 27-Jährige und ergänzt mit Blick auf ihre Trainingskolleginnen in Boston: „Ich weiß, mit wem ich trainiere, und ich weiß, was die Mädels schon geläufen sind. Deshalb hoffe ich, dass es sehr schnell wird.“

Aber jetzt nach dem Hinspiel und dem Scouting weiß ich, warum sie da oben stehen“, erklärt Drijencic.

Das Hinspiel ging denkbar knapp mit 82:83 in Braunschweig verloren – auch weil die Oldenburger den Start etwas verpennt hatten und einem Rückstand hinterherlaufen mussten. Und was macht die Löwen, die mit 14:7 Siegen auf Platz drei stehen, in dieser Spielzeit so stark? „Die Braunschweiger haben in den vergangenen Jahren auf Konti-

nuität gesetzt“, erklärt Drijencic. Der Spanier Jesus Ramirez ist seit 2021 Headcoach der Löwen, deren Hauptgesellschafter seit 2020 der gebürtige Braunschweiger, Nationalmannschafts-Kapitän und NBA-Profi Dennis Schröder ist. Diese Kontinuität würde sich im Einsatz von jungen, deutschen Spielern sowie in der Personalplanung widerspiegeln, so der Oldenburger Trainer – und diese zahle sich jetzt aus. Die Braunschweiger könnten erstmals seit der Saison

FÜR TICKETS GEHT'S HIER LANG:



NAMEN



BILD: IMAGO

Erster Saisonsieg

Handballer **MAXIM ORLOV** (23) hat mit dem 1. VfL Potsdam nach zuvor 19 Niederlagen am Stück den ersten Sieg in der Bundesliga gefeiert. Beim 28:25-Erfolg des Aufsteigers gegen den TVB Stuttgart am Donnerstagabend war der ehemalige Junioren-Nationalspieler Orlov mit sechs Toren der beste Werfer seiner Mannschaft. Trotz des ersten Saisonsiegs bleiben die Potsdamer Tabellen-Schusslicht.

FERNSEHTIPPS

LIVE AM SAMSTAG

WINTERSPORT 9.25 Uhr, ARD, u.a. Ski Nordisch, WM in Trondheim, Kombination, Männer (auch 14.15 Uhr); Skispringen, Männer (15.40 und 16.50 Uhr); Ski Alpin, Weltcup in Kvittfjell, Männer, Abfahrt (10.25 Uhr); Weltcup in Are, Frauen, Riesenslalom (12.25 Uhr); Biathlon, Weltcup in Nove Mesto, Männer, 12,5 km Verfolgung (14.55 Uhr); Frauen, 10 km Verfolgung (17.35 Uhr)

FUßBALL 14 Uhr, NDR, Männer, 3. Liga, Hansa Rostock - FC Ingolstadt; 20.30 Uhr, Männer, Sport 1, 2. Bundesliga, Hamburger SV - Fortuna Düsseldorf

VOLLEYBALL 17 Uhr, Sport 1, Frauen, Bundesliga, SW Erfurt - MTV Stuttgart

HANDBALL 18 Uhr, DF1, Frauen, Länderspiel, Frankreich - Deutschland

LIVE AM SONNTAG

WINTERSPORT 11 Uhr, ARD, u.a. Ski Alpin, Weltcup in Kvittfjell, Männer, Super-G; Ski Nordisch, WM in Trondheim, Langlauf, Frauen, 50 km (12.10 Uhr);

Biathlon, Weltcup in Nove Mesto, Staffel, Männer (13.50 Uhr); Frauen (16.30 Uhr)

FUßBALL 14 Uhr, DF1, Frauen, Bundesliga, 1. FC Köln - Bayern München

BASKETBALL 18 Uhr, Pro Sieben Maxx, Männer, NBA, Oklahoma City Thunder - Denver Nuggets

EISHOCKEY 18.45 Uhr, DF1, Männer, DEL, Playoff-Qualifikation

SEHENSWERT

SPORTCLUB STORY 23.35 Uhr, NDR, Geschichte des Hamburger Fußballderbys HSV - St. Pauli

ZITAT

„Das war erst die erste Hälfte. Nächste Woche wird es noch mal schwer.“

Ansgar Knauff

Mittelfeldspieler des Fußball-Bundesligisten Eintracht Frankfurt, nach dem 2:1-Sieg im Achtelfinal-Hinspiel der Europa League bei Ajax Amsterdam



Warten, bis sich der Rauch verzieht: Beim Spiel Hannover - Braunschweig im November 2023 zogen gelbe Schwaden durch das 96er-Stadion. Gästefans aus Braunschweig hatten Pyrotechnik abgebrannt.

DPA-BILD: HEIMKEN

Stadion in Hamburg ausverkauft

BREMEN/DS – Es ist die vermutlich wichtigste Partie in der Geschichte der Frauen des SV Werder Bremen: das DFB-Pokal-Halbfinale am Sonntag, 23. März (15.30 Uhr), gegen den Hamburger SV. Dass die Partie einen deutschen Zuschauerkord im Frauenfußball brechen würde, war bereits seit einigen Wochen klar. Doch am Freitag teilte der HSV mit, dass tatsächlich alle Tickets über die (virtuelle) Ladentheke gewandert sind und das Spiel ausverkauft sein wird. Unter den 57 000 Zuschauern im Volksparkstadion werden knapp 8000 Werder-Fans dabei sein. Das bestätigte der Bremer Verein auf Nachfrage der DeichStube.

Die Frauen des SV Werder Bremen stehen zum ersten Mal in ihrer Geschichte in einem DFB-Pokal-Halbfinale. Nach dem 1:0-Sieg im Viertelfinale gegen Bayer Leverkusen gehen sie gegen den Zweitligisten aus Hamburg als Favorit in das Spiel. Dennoch wird spannend zu beobachten sein, wie die Bremerinnen mit dem Druck vor einer solch großen Kulisse umgehen werden. Genug Unterstützung aus dem eigenen Lager für den Einzug ins Finale ist zumindest schon einmal vorhanden.

Basketballer testen gegen Doncic-Team

MANNHEIM/DPA – Basketball-Weltmeister Deutschland testet vor der Europameisterschaft in diesem Sommer gegen Slowenien mit Luka Doncic. Der NBA-Superstar von den Los Angeles Lakers gastiert mit seinem Team am Sonntag, 10. August (17.30 Uhr), in Mannheim, wie der Deutsche Basketball Bund (DBB) mitteilte.

Auch bei der EM (27. August bis 14. September) ist ein Duell der beiden Nationen möglich. Slowenien wird seine Vorrundenspiele im polnischen Katowice bestreiten und wurde dem zweiten Topf zugewiesen. In welcher Gruppe Deutschland antritt, wird am 27. März gelost. Außer in Katowice wird die Vorrunde auch in Riga (Lettland), Tampere (Finnland) und Limassol (Zypern) gespielt. Die Endrunde steigt ebenfalls in Riga.

Wie sicher ist es im Stadion?

FUßBALL Am Sonntag findet das Hochrisikospiel Hannover - Braunschweig statt

VON SEBASTIAN STIEKEL,
THOMAS EBER UND
MICHAEL ROSSMANN

HANNOVER – Diese Bilder wirken nach. Die eine Fangruppe versuchte, die Sicherheitsabsperrung Richtung Heimblock zu durchbrechen. Die andere Fangruppe beschoss sie daraufhin mit Leuchtraketen.

Zwei Wochen sind die schweren Ausschreitungen beim Ost-Duell zwischen Hansa Rostock und Dynamo Dresden mittlerweile her. Und vor dem nächsten Hochrisikospiel im deutschen Fußball zwischen Hannover 96 und Eintracht Braunschweig an diesem Sonntag (13.30 Uhr) haben sie eine alte Sicherheitsdebatte noch einmal neu ausgerichtet.

Politik drängt

Eine repräsentative Umfrage der Sport-Marketingagentur „ONE8Y“ zeigt einmal mehr, dass es keine klaren und einfachen Antworten in dieser Sicherheitsdebatte gibt. 25 Prozent der befragten Fußball-Interessierten äußerten „große Bedenken“, ein Hochrisikospiel zu besuchen. Eine andere Frage ergab, dass bei 36 Prozent die Bereitschaft entweder deutlich (13 Prozent) oder nur etwas (23 Prozent) abgenom-

VIELE FANS BOYKOTTIEREN DAS DERBY

Nach dem erneuten Teilausschluss von Gästefans beim Zweitliga-Spiel zwischen Hannover 96 und Eintracht Braunschweig will die organisierte Fanszene aus Braunschweig das Derby an diesem Sonntag komplett boykottieren. Nach Angaben des Vereins verkaufte die Eintracht lediglich 824 Ti-

ckets für den Gästeblock der Heinz von Heiden Arena. Rund 4500 Anhänger passen dort hinein. Maximal 2500 sind nach einer Anordnung der Polizei am Sonntag erlaubt. Dagegen demonstrierten Braunschweiger Anhänger bereits in der vergangenen Woche in der Innenstadt von Hannover.

men hat, Kinder unter 14 Jahren – egal bei welchem Spiel – mit in ein Stadion zu nehmen. Aber: Bei 43 Prozent hat sich diese Bereitschaft nicht verändert. Und fast drei Viertel der Befragten fühlen sich bei einem Stadionbesuch mit Kindern immer noch sehr sicher (22 Prozent) oder eher sicher (47 Prozent).

Diese Zahlen passen nicht zum erkennbaren Willen der Politik nach härterem Durchgreifen. So unterstützte Niedersachsens Innenministerin Daniela Behrens (SPD) aktiv, dass bei den Zweitliga-Derbys zwischen Hannover und Braunschweig nur noch 60 Prozent der Gästefans zugelassen sind. Der Bremer Innensenator Ulrich Mäurer (SPD) brachte sogar Punktabzüge für die Vereine ins Gespräch,

Die Politik fokussiert sich sehr auf die Pyrotechnik. Aber selbst der Jahresbericht der Zentralen Informationsstelle Sporteinsätze (ZIS) der Polizei zeigt, dass es im Stadion offenbar größere Gefahrenquellen gibt. Zwar heißt es in dem Bericht für die vergangene Saison, „dass der Missbrauch von Pyrotechnik in den ersten drei Spielklassen zunimmt.“ Bei den 1338 Verletzten, die 2023/24 in den oberen drei Ligen erfasst wurden, hieß die Verletzungsursache aber nur in 114 Fällen Pyro. Schlägereien kommen deutlich häufiger vor.

„Die derzeitige Kriminali-

sierung von Pyro als Stilmittel ist eine Sackgasse. Sie ist weder zeitgemäß noch sinnvoll und führt zu einer unnötigen Konfrontation“, sagt Jost Peter, der 1. Vorsitzende der Fan-Organisation „Unsere Kurve“. Auch er distanziert sich klar von den Ereignissen in Rostock: „Wir sind immer wieder bestürzt, wenn Pyrotechnik als Waffe eingesetzt wird. Das ist aber entgegen der öffentlichen Darstellung kein Regelfall, sondern ein klar zu lokalisierendes Einzel-Ereignis.“

Meist folgt die Sicherheitsdebatte im deutschen Fußball keiner großen Linie, sondern einzelnen Initiativen. Im Januar forderten mehr als ein Dutzend Vereine und Fanszenen aus dem Nordosten, dass die Clubs künftig keine Strafen mehr zahlen müssen, wenn Pyrotechnik im Stadion nur als Stilmittel und nicht als Waffe verwendet wird. Ende des Jahres wird zudem in Norwegen ein Erfahrungsbericht veröffentlicht, wie sich dort die Freigabe von Pyrotechnik unter klaren Auflagen auf die Stadionsicherheit ausgewirkt hat.

Einig sind sich alle immerhin in einem Punkt: „Niemand soll sich im Stadion unsicher fühlen“, sagt Peter: „Ein sicheres Stadionerlebnis steht für alle an erster Stelle.“

Blick zurück macht Mut vor schwieriger Prüfung

FUßBALL Werder spielt beim Meister in Leverkusen – Personallage entspannt sich etwas



Romano Schmid kehrt in den Kader zurück.

BILD: IMAGO

viele Experten die Werkself sogar für die beste deutsche Mannschaft.

Bei Werder Bremen ist vom Glanz aus dem Herbst dagegen nicht viel geblieben. Bis zur Winterpause waren die Grün-Weißen ein heißer Europapokal-Anwärter. Seitdem läuft nichts mehr zusammen, 2025 ist Werder sogar das schlechteste Team der Liga. Von den vergangenen neun Punktspielen haben die Bremer nur eins gewonnen. In der Tabelle ging es runter auf Platz zwölf. Niemandsland statt

internationales Geschäft heißt die Gegenwart an der Weser. Immerhin zeigte die Formkurve trotz des 1:2 gegen den VfL Wolfsburg zuletzt nach oben. Mut schöpft Trainer Ole Werner aber eben besonders aus dem Hinspiel. „Weil wir da ein sehr gutes Spiel gemacht haben“, sagte Werner. Daran gelte es anzuknüpfen.

Allerdings muss der Werder-Coach erneut auf drei wichtige Spieler verzichten. Kapitän Marco Friedl, sein Verteidiger-Kollege Niklas Stark und Torjäger Marvin Ducksch

fallen für die Partie in der BayArena verletzt aus. Bei allen Dreien hofft der Bremer Trainer auf eine Rückkehr nach der Länderspielpause Ende März. Bei Ducksch und Stark könnte es eventuell bereits in einer Woche gegen Gladbach wieder reichen.

Zurück im Kader in Leverkusen sind dagegen nach ihren Erkrankungen die Offensivkräfte Romano Schmid, Justin Njimah und Marco Grüll. Somit hat Werner immerhin ein paar Möglichkeiten mehr als zuletzt.

1. BUNDESLIGA



25. SPIELTAG

| | | Fr 20:30 |
|-----|---------------------|-------------|
| 1. | Bayern München | 24 72:20 61 |
| 2. | Bayer Leverkusen | 24 55:28 53 |
| 3. | Eintracht Frankfurt | 24 50:37 42 |
| 4. | FSV Mainz | 24 39:25 41 |
| 5. | SC Freiburg | 24 34:36 40 |
| 6. | RB Leipzig | 24 39:33 38 |
| 7. | VfL Wolfsburg | 24 48:38 37 |
| 8. | M'gladbach | 24 38:35 37 |
| 9. | VfB Stuttgart | 24 42:37 36 |
| 10. | Borussia Dortmund | 24 45:38 35 |
| 11. | FC Augsburg | 24 27:35 32 |
| 12. | Werder Bremen | 24 36:49 30 |
| 13. | 1899 Hoffenheim | 24 31:46 25 |
| 14. | Union Berlin | 24 20:37 23 |
| 15. | FC St. Pauli | 24 18:29 21 |
| 16. | VfL Bochum | 24 23:47 17 |
| 17. | Holstein Kiel | 24 35:59 16 |
| 18. | 1. FC Heidenheim | 24 27:50 15 |

Champions League ■ Europa League ■
Conference League ■ Relegation ■ Absteiger

Samstag, 15.30 Uhr

Leverkusen - Bremen

Bei Leverkusen fehlt der an Grippe erkrankte Nationalspieler Andrich. Mit dem 5:0-Heimsieg gegen Werder am 14. April 2024 feierte Leverkusen den erstmaligen Gewinn der deutschen Meisterschaft.

München - Bochum

Die Bayern hatten nach 24 Spieltagen nur dreimal mehr Punkte als die aktuellen 61. Zuletzt war das vor neun Jahren unter Trainer Guardiola der Fall. Dieter Hecking trifft als Trainer zum 25. Mal auf den FC Bayern. Fünf Siege feierte er – mehr als jeder andere aktuelle Bundesliga-Coach.

Dortmund - Augsburg

Augsburgs Keeper Dahmen ist seit 433 Minuten ohne Gegentor und stellte damit einen Augsburger Bundesliga-Rekord auf. 67 Minuten fehlen ihm, um als 29. Torwart in den 500er-Club einzuziehen.

Kiel - Stuttgart

Erst fünfmal spielten die Vereine gegeneinander. In der Bundesliga gab es nur eine Partie: In den Hinrunde gewannen die Schwaben mit Mühe 2:1. In der Zweitliga-Saison 2019/2020 waren die Kiebler zweimal erfolgreich.

Wolfsburg - St. Pauli

Wolfsburgs Trainer Hasenhüttl und sein St. Pauli-Kollege Blessin kennen sich noch aus gemeinsamen Zeiten bei RB Leipzig. Hasenhüttl trainierte von 2016 bis 2018 die Profis, Blessin war im Nachwuchsbereich tätig.

Samstag, 18.30 Uhr

Freiburg - Leipzig

RB-Trainer Rose steht erheblich unter Druck. Gelingt den Sachsen kein Sieg, könnte es dem Vernehmen nach zur vorzeitigen Trennung kommen. Der SC tritt nach fünf Partien in Serie ohne Gegentor selbstbewusst an.

Sonntag, 15.30 Uhr

Frankfurt - Berlin

In den vergangenen sieben Partien ohne ihren abgewanderten Torjäger Marmoush landete die Eintracht nur zwei Siege. Beide Teams mussten in dieser Saison 37 Gegentreffer hinnehmen. Mit 50 Toren hat Frankfurt allerdings 30 mehr als Union erzielt.

Sonntag, 17.30 Uhr

Hoffenheim - Heidenheim

Hoffenheim hat sich als Tabellen-13. Abstand zur Abstiegszone verschafft. Heidenheim rutschte auf den letzten Rang ab und steht nun in Hoffenheim und danach gegen Kiel vor wegweisenden Partien.



Bayern Münchens Torwart Jonas Uribig wurde im Champions-League-Spiel gegen Bayer Leverkusen eingewechselt. Im Bundesliga-Spiel gegen Bochum steht er von Beginn an im Kasten.

BILD: IMAGO

Eben Ersatz, jetzt Nummer eins

FUßBALL Jonas Uribig steht im Tor von Bayern München – Samstag gegen Bochum

VON KLAUS BERGMANN

MÜNCHEN – Auf den geradezu väterlichen Schutz seines Trainers Vincent Kompany kann sich Jonas Uribig verlassen. Plötzlich und unerwartet steht der deutsche U-21-Nationaltorwart mit dem Bubi-Gesicht beim FC Bayern im Scheinwerferlicht – und das mitten in der großen Bayer-Leverkusen-Woche des deutschen Fußball-Rekordmeisters.

Aus Köln gekommen

Manuel Neuer raus, Uribig rein – das verleiht dem Bundesliga-Heimspiel des Tabellenführers an diesem Samstag (15.30 Uhr) gegen den VfL Bochum das gewisse Etwas. „Ich weiß, es ist jetzt eine Situation, wo es Spaß macht, das Thema drei, vier Tage aufzubauen. Aber von unserer Seite sind wir ganz ruhig“, sagte Kompa-

ny. „Wir haben eine unglaubliche Nummer eins“, sagte er zum verletzten Neuer, „aber auch dahinter Jungs, die uns richtig helfen können“. Das wird jetzt Uribig sein, der erfahrenere Sven Ulreich wird gegen Bochum auf der Bank sitzen.

Nach Urbigs Feuertaufe im Bayern-Tor beim 3:0 gegen Bayer Leverkusen im Champions-League-Achtelfinale, als der 21-Jährige den an der Wade verletzten Neuer in der letzten halben Stunde ersetzte, baut Kompany ohne Bedenken auf das Talent. Ende Januar war Uribig für sieben Millionen Euro Ablöse vom 1. Köln gekommen. Beim Zweitligisten saß er als Nummer zwei auf der Bank. „Wenn wir einen Spieler holen, müssen wir ihm auch Vertrauen geben“, sagte Kompany. Er werde „keinen Druck“ auf den Jungen ausüben. „Es war gut für ihn, mal

in der Champions League reinzukommen. In den nächsten Spielen haben wir das Vertrauen, dass er es so machen wird wie im Training. Und wenn nicht, auch kein Stress“, versprach Kompany.

Casillas als Vorbild

„Es ist natürlich ein großer Schritt zum FC Bayern. Aber ich bin überzeugt von dem Schritt“, sagte Uribig bei seiner Vorstellung Ende Januar. Neben Neuer nannte er damals den ehemaligen spanischen Weltmeister Iker Casillas als Inspiration. Gegen Leverkusen musste er ohne Vorwarnung einspringen. Da konnte er sich keine großen Gedanken machen. „Für mich persönlich habe ich mich natürlich sehr gefreut, dass ich mein Debüt in der Champions League geben konnte“, sagte er hinterher. Er dankte auch den Münchener

Fans für „so eine positive Stimmung mir gegenüber“. Vor allem aber sei er sehr konzentriert gewesen: „Ich habe versucht, die 30 Minuten zu meistern.“

Danach gab es viel Lob für ihn, auch aus der Mannschaft. „Jonas kam rein und hat einen guten Job gemacht“, sagte Torschützenkönig Harry Kane. Sportvorstand Max Eberl war ebenfalls beeindruckt: „Du weißt ganz genau, jetzt schauen alle auf dich. Es hat aber so gewirkt, als ob es ihm gar nicht viel ausmacht.“

Uribig soll die Bayern-Zukunft sein. Jetzt muss er aber schon in der Gegenwart zeigen, ob er zum Neuer-Nachfolger taugt. An so einer Aufgabe kann ein junger Spieler auch zerbrechen. Kompany erwartet deswegen Hilfestellung von Urbigs Vorderleuten: „Der Druck liegt immer auf den erfahrenen Spielern.“

Steffen verliert mit deutscher Auswahl

HANDBALL Testspiele gegen Frankreich

VON HAUKE RICHTERS
UND JORDAN RAZA

TRIER/OLDENBURG – Kreisläuferin Marie Steffen vom Bundesligisten VfL Oldenburg hat mit der deutschen Nationalmannschaft in einem Testspiel gegen Weltmeister Frankreich eine knappe Niederlage hinnehmen müssen. Die Auswahl des Deutschen Handballbundes (DHB) verlor am Donnerstagabend vor 3213 Zuschauern in Trier mit 25:28 (10:18). Die 24-jährige Steffen, die im Herbst 2024 ihr Debüt im deutschen Team gefeiert hatte, steuerte einen Treffer bei. Beste deutsche Werferin war Alina Grijseels mit sieben Toren.

Traf einmal gegen Frankreich: Marie Steffen

BILD: IMAGO

gehört vorerst aber nicht mehr zum DHB-Kader.

Bereits an diesem Samstag (18 Uhr/DF1) kommt es für das Team von Bundestrainer Markus Gaugisch zu einem weiteren Vergleich gegen Frankreich. Die Partie findet im Nachbarland in Besançon statt. Gaugisch testet in dieser Phase bereits mit Blick auf die WM, die vom 27. November bis 14. Dezember in Deutschland (Trier, Stuttgart, Dortmund) und den Niederlanden (Rotterdam, 's-Hertogenbosch) stattfindet.

Kombinierer jubeln über WM-Gold

SKI NORDISCH Deutsches Quartett vorn

VON PATRICK REICHARDT

TRONDHEIM – Die deutschen Nordischen Kombinierer haben bei der WM die Goldmedaille gewonnen und damit für den ersten deutschen WM-Titel in Trondheim gesorgt. Johannes Rydzek, Wendelin Thannheimer, Julian Schmid und Vinzenz Geiger setzten sich vor Österreich und Norwegen durch. Deutschland trotzte damit auch einem Sturz von Startläufer Rydzek, der bei einer Abfahrt in seiner Schlussrunde zu Fall kam.

Profitiert hat das Team von einer Disqualifikation des Norwegers Jørgen Graabak. Der Sprung des Olympiasiegers wurde wegen einer unzulässigen Bindung aus der Wertung gestrichen, weshalb Norwegen mit einem Rückstand von über eineinhalb Minuten in die Loipe ging. Mit vier gültigen Versuchen wäre der in den bisherigen Rennen unan-

tastbare Gastgeber auf Platz eins gestartet.

Zuvor hatten die deutschen Langläuferinnen Bronze mit der Staffel (4x7,5 km) gewonnen. Pia Fink, Katharina Hennig, Helen Hoffmann und Victoria Carl bescherten der Mannschaft von Teamchef Peter Schlickenrieder damit die erste Medaille bei den Titelkämpfen. Sie mussten sich nur den siegreichen Schwedinnen sowie den Norwegerinnen geschlagen geben.

Skispringerin Selina Freitag holte indes ihre dritte Medaille bei der WM. Die 23-Jährige bejubelte im Einzel von der Großschanze Silber. Wegen starken Windes wurde der Wettbewerb im zweiten Durchgang abgebrochen. Durch zählte das Ergebnis nach einem Sprung. Freitag musste sich einmal mehr nur der überragenden Siegerin Nika Prevc aus Slowenien geschlagen geben.

ERGEBNISSE

FUßBALL

Männer, Europa League, Achtelfinal-Hinspiele

| | |
|--|-------------|
| Kickers Emden - Hamburger SV II | 1:3 |
| VfB Lübeck - SSV Jeddeloh | Sa 14:00 |
| TSV Havelse - Bremer SV | Sa 14:00 |
| SV Meppen - Werder Bremen II | Sa 15:00 |
| BW Lohne - FC St. Pauli II | Sa 18:00 |
| VfB Oldenburg - SV Todesfelde | Sa 18:00 |
| Teutonia Ottensen - Weiche Flensburg | Sa 13:30 |
| 1. FC Phönix Lübeck - Holstein Kiel II | Sa 14:00 |
| Eintracht Norderstedt - Drogtersen/Assel | Sa 14:00 |
| 1. TSV Havelse | 23 49:24 54 |
| 2. Drogtersen/Assel | 23 27:16 44 |
| 3. Kickers Emden | 25 42:33 39 |
| 4. Werder Bremen II | 24 58:43 38 |
| 5. Hamburger SV II | 25 45:47 38 |
| 6. SV Meppen | 23 41:24 34 |
| 7. 1. FC Phönix Lübeck | 22 42:31 34 |
| 8. BW Lohne | 23 36:37 34 |
| 9. Weiche Flensburg | 22 38:35 32 |
| 10. VfB Lübeck | 22 31:31 32 |
| 11. SSV Jeddeloh | 23 31:36 30 |
| 12. FC St. Pauli II | 21 34:39 28 |
| 13. VfB Oldenburg | 23 31:38 27 |
| 14. Teutonia Ottensen | 23 35:53 26 |
| 15. Eintracht Norderstedt | 23 24:43 23 |
| 16. Bremer SV | 21 36:41 21 |
| 17. SV Todesfelde | 23 16:35 21 |
| 18. Holstein Kiel II | 23 30:40 18 |

■ Relegation ■ Absteiger

SKI NORDISCH

WM in Trondheim, Langlauf, Frauen, Staffel

| | |
|--|---|
| Schweden 1. Schweden 1:15:41,5 | Std., 2. Norwegen +0,7 Sekunden, |
| Deutschland 2. Deutschland 1:15:41,5 | 3. Deutschland (Pia Fink/Münsingen, Katharina Hennig/Oberwiesenthal, Helen Hoffmann/Oberhof, Victoria Carl/Zella-Mehlis) +1:13,4 Minuten. |
| Nordische Kombination, Männer, Team 1. Deutschland (Johannes Rydzek/Oberstdorf, Wendelin Thannheimer/Oberstdorf, Vinzenz Geiger/Oberstdorf) 50:37,7 Minuten, 2. Österreich +6,8 Sekunden, 3. Norwegen +1:39,8 Minuten. | |
| Ski springen, Frauen, Großschanze (nur 1 Durchgang) 1. Nika Prevc (Slowenien) 150,9 Punkte (134,5 m), 2. Selina Freitag (Aue) 136,7 (131,0), 3. Eirin Maria Kvandal (Norwegen) 132,4 (136,0), 13. Julianne Seyfarth (Ruhla) 104,3 (123,0), 14. Agnes Reisch (Mitten-Wilhams) 98,1 (115,5). | |

ENNEA

| | | |
|---|---|---|
| R | A | E |
| E | C | S |
| H | T | U |

Bilden Sie aus den neun Buchstaben Wörter mit mindestens vier Buchstaben. Bedingung: Der Buchstabe im Mittelfeld muss immer enthalten sein. Jeder Buchstabe darf im Wort nur so oft verwendet werden, wie er im Schema enthalten ist. Erlaubt sind alle Wörter in der Einzahl oder Grundform, die im Lexikon und Duden zu finden sind; geografische Bezeichnungen und Vornamen gelten auch. Jeder Buchstabe zählt einen Punkt. Für das Wort mit allen aufgeführten neun Buchstaben gibt es 20 Punkte (ä=ae, ö=oe, ü=ue, ß=ss). Beispiele: Tuch = 4, Achse = 5.

Es gilt folgende Wertung: über 150 Punkte: hervorragend, über 125 Punkte: sehr gut, über 100 Punkte: gut.

FINDEN SIE ACHT UNTERSCHIEDE



SILBENRÄTSEL

Aus den Silben: AN - BART - BETT - EIN - FANGS - FRA - GIL - GROSS - HAM - HO - LE - LOE - MANN - PEL - RI - SEE - TA - TER - TUCH - VA - VER - WE - ZON

sind 8 Wörter nachfolgender Bedeutungen zu bilden, deren dritte und fünfte Buchstaben - jeweils von oben nach unten gelesen - die Ära Luthers nennen.

- | | |
|-----------------------------|----------------------------|
| 1. gemeinsam beschlossen | 5. Waagerechte |
| 2. Robbenart | 6. bewegliche Gliederpuppe |
| 3. zu Beginn | 7. zerbrechlich |
| 4. älteres Familienmitglied | 8. Laken |

SCHÜTTELSCHWEDENRÄTSEL

| | | | | |
|------------|------|------|-----|--------------|
| EEI LRT | CEER | EIMM | ENR | AR |
| ▼ | ▼ | | | ▼ |
| EEFM | | AN | ► | |
| ► | | | | Rätsellösung |
| CER | ► | | | W-886 |

Die alphabetisch geschüttelten Buchstaben sind so umzustellen, dass sich sinnvolle Rätselwörter ergeben.

IHR TAGESHOROSKOP

WIDDER 21.03. - 20.04.
Kalkulieren Sie nach Möglichkeit bei allen heutigen Vorhaben ein, dass auch Ihrer Kraft Grenzen gesetzt sind. Sie sind kurz davor, sich zu übernehmen, und das kann ungesund enden!

STIER 21.04. - 20.05.
Vergessen Sie bitte möglichst rasch sämtliche materiellen Dinge, und besinnen Sie sich auf Ihre inneren Werte! Wetten, dass Ihnen das Leben sogleich wesentlich lebenswerter erscheint?

ZWILLINGE 21.05. - 21.06.
Natürlich ist es nicht sehr leicht, einer Versuchung zu widerstehen. Allerdings ist diese Sache, die man Ihnen heute anpreisen wird, keine besondere Sensation. Das merken Sie sehr bald.

KREBS 22.06. - 22.07.
Ihre neuen Überlegungen enthalten den einen oder anderen Fehler, wie Sie jetzt werden feststellen müssen. Geben Sie sich mit dem zufrieden, was Sie haben. Mehr benötigen Sie nicht.

LÖWE 23.07. - 23.08.
Schwierigkeiten, die neu aufgetaucht sind und Ihren Plänen im Wege stehen, brauchen Sie nicht zu verunsichern. Mit ein wenig Überlegung schaffen Sie es, sie zur Seite zu räumen.

JUNGFRAU 24.08. - 23.09.
In Herzensdingen neigen Sie momentan zu Egotrips. Es wäre gewiss nicht falsch, wenn Sie Ihren Partner auch mal nach seinen Wünschen befragen würden. Vermutlich wartet er darauf.

WAAGE 24.09. - 23.10.
Sie sind heute kaum ansprechbar für Ihre Mitmenschen, und sämtliche Hinweise anderer auf diesen Umstand amüsieren Sie bloß. Lassen Sie die Katze aber bitte jetzt noch nicht aus dem Sack!

SKORPION 24.10. - 22.11.
Es besteht kein Grund, nun in einer geschäftlichen Angelegenheit aus einer Mücke einen Elefanten zu machen. Würde das passieren, würde man Sie in einer anderen Sache nicht ernst nehmen.

SCHÜTZE 23.11. - 21.12.
Ihr Entschluss ist nun gefasst. Somit gilt es jetzt, umgehend zu handeln. Mit jedem Tag, den Sie ab heute verlieren, würden Ihre Erfolgsschancen sinken. Und das wäre wirklich sehr schade!

STEINBOCK 22.12. - 20.01.
Haben Sie schon nachgesehen? Vor Ihrer Tür steht das Glück! Sie müssen es bloß rasch hereinlassen. Eine Verbindung, die Sie abgebrochen hatten, sollten Sie möglichst wieder aufnehmen!

WASSERMANN 21.01. - 19.02.
Stress im Job macht Ihnen etwas zu schaffen. Halten Sie bewusst gegen, indem Sie systematisch vorgehen und sich nicht zu viel zumuten. Dank Merkur sind Sie aber geistig rasch auf Zack.

FISCHE 20.02. - 20.03.
Wenn es augenblicklich mit der Verwirklichung Ihrer Pläne nicht so richtig vorangehen will, sollten Sie überlegen, ob eine andere Marschroute sinnvoller wäre. Änderung wäre möglich!

| | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-----------------------------|--------------------------|------------------------------|-----------------------------|--------------------------------|---------------|----------------------------|---|---------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------|---|---------------------------|------------------------|-------------------------------|-----------------------|
| Dschungel-filmheld | mög-lichst schnell | ▼ | Tätig-keit, Be-schäf-tigung | türkische Stadt am Mittel-meer | ▼ | dt. Schau-spieler f (Erik) | ▼ | „harter“ Tonge-schlecht | ▼ | griechi-scher Buch-stabe | schweiz. für: Alm | ▼ | engl. Kose-wort für Vater | indischer Bundes-staat | lang ge-streckte Meeres-bucht | Initialen Schillers † |
| ► | ▼ | | | | | dt. Landes-haupt-stadt | ► | | | | | | ▼ | | | |
| ► | | | | leicht schwach-sinnig | | Ver-mächtnis-emp-fängerin | | | | | | | ▼ | | | |
| weißes liturgi-sches Gewand | | | wegen, weil | ► | | | | | | | | | | | | |
| heiliges Buch der Christen | ► | | | | | | | | | | | | | | | |
| nieder-deutsch: was | | | grif-fbereit | | | | | | | | | | | | | |
| Handel, Ge-schäft (engl.) | ► | | Frauen-kurz-name | ► | | | | | | | | | | | | |
| Papa-geien-art | an keine Tonart gebunden | Emirat am Per-sischen Golf | dt. Maler † 1528 (Albrecht) | ▼ | | Schick-sal | ▼ | | | | | | | | | |
| ► | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stand-bild | | Abk.: Erdge-schoss | ► | | englisch: neu | Wortteil: Land-wirt-schaft | ▼ | Haupt-gott der nord. Sage | schwedischer Frauen-name | ▼ | spani-sch: Meer | ▼ | | | | Zeit-messer |
| Lebens-mittel, Essen | ► | | | | ▼ | weil | ► | | | | | | | | | |
| ► | | Kraftan-stren-gung, -aufwand | ► | | | | | | Kopf-schmuck des Hirschs | ► | | | | | | |
| kostbar, selten | | Verdacht | ► | | | | | | Wasser-sportler | ► | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | W-3809 |

Bis zu 50 %
auf Vorjahresmodelle!



Jetzt Scannen!
Online stöbern!
Vor Ort Probe fahren!
Eva-Lessing-Straße 8 · 26160 Bad Zwischenahn
Tel.: 04403 / 60 27 190
=e-motion=

E-BIKE WELT & DREIRAD-ZENTRUM

Auflösung: Die Rätsel aus der letzten Ausgabe



| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 3 | 4 | 7 | 6 | 2 | 1 | 9 | 8 | 5 |
| 6 | 8 | 9 | 7 | 5 | 4 | 2 | 1 | 3 |
| 2 | 5 | 1 | 9 | 3 | 8 | 6 | 4 | 7 |
| 9 | 6 | 5 | 1 | 4 | 2 | 7 | 3 | 8 |
| 7 | 1 | 3 | 8 | 9 | 5 | 4 | 2 | 6 |
| 4 | 2 | 8 | 3 | 6 | 7 | 5 | 9 | 1 |
| 1 | 3 | 6 | 2 | 7 | 9 | 8 | 5 | 4 |
| 5 | 7 | 2 | 4 | 8 | 3 | 1 | 6 | 9 |
| 8 | 9 | 4 | 5 | 1 | 6 | 3 | 7 | 2 |

Silbenrätsel:
1. DIFFERIEREN, 2. INSERIEREN,
3. EIDGENOSSE, 4. ZOOLOGE,
5. ERNEUT, 6. ITALER, 7. TIEFGA-
RAGE, 8. BENOETIGEN. –
Die Zeit bringt Rat.

Ennea:
AASFLIEGE.

Frage des Tages:
d) Kairo.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| X | I | F | A | Z |
| A | B | F | A | R |
| F | A | L | E | M |
| E | M | I | E | R |
| M | E | S | A | T |

FRAGE DES TAGES

Welcher Psalm bildet den Abschluss der Psalmen?

a) Psalm 148

b) Psalm 150

c) Psalm 152

d) Psalm 154

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 2 | | 5 | | 9 | | 8 |
| | 5 | 9 | | | | 4 |
| | | | 8 | 5 | | |
| 3 | 4 | | 6 | 1 | | |
| 6 | 2 | | | 3 | 9 | |
| 1 | | 7 | | 4 | 8 | |
| | 3 | 9 | | | | |
| 5 | | | 7 | 6 | | |
| 6 | 9 | | 4 | | | 1 |

SUDOKU

Das Raster ist mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen. In jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem 3x3-Quadrat dürfen die Zahlen 1 bis 9 nur einmal vorkommen.

Viel Spaß bei dieser Zahlenknobelei!

Rätseln jetzt auch online für e-Paper-Leser:
Klicken Sie einfach direkt auf das Sudoku.

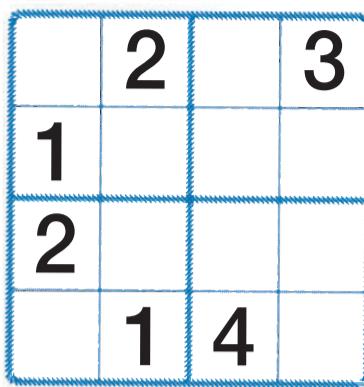
| | | | | | |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| | 7 | | 2 | 4 | 9 |

</tbl



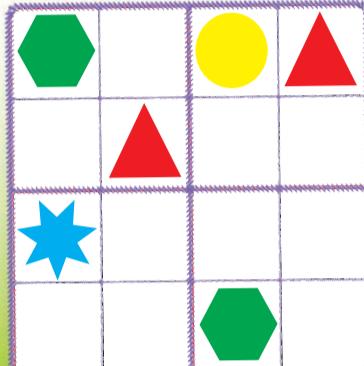
Kinderseite

Sudoku-Rätselspaß



Die Regeln:

Die Zahlen 1 bis 4 dürfen in das Sudokugitter nur so eingetragen werden, dass jede Zahl in jeder Zeile (horizontal), in jeder Spalte (vertikal) und in jedem dick umrandeten Block nur einmal vorkommt.

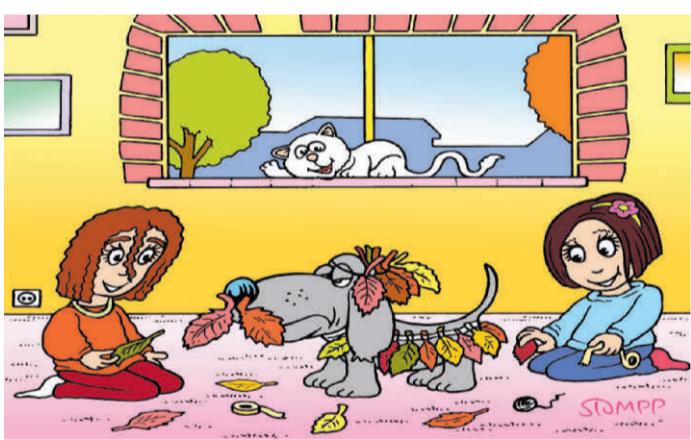


Die Regeln:

Jedes Symbol darf in das Sudokugitter nur so eingezeichnet werden, dass es in jeder Zeile (horizontal), in jeder Spalte (vertikal) und in jedem dick umrandeten Block nur einmal vorkommt.

Viel Spaß beim Lösen!

FINDET DIE ZEHN UNTERSCHIEDE



SEEMANNSGARN



Essen mit dem Schuhlöffel

„Wenn jemand alle sieben bis acht Weltmeere kennt, dann bin ich es“, prahlte Käpt'n Blaubär. „Und ich sage euch, es gibt Gerichte, die werden mit dem Schuhlöffel gegessen! Suppen isst man mit dem Suppenlöffel, Nachspeisen mit dem Dessertlöffel und Mallow-Pastete mit dem Schuhlöffel. Die Mallow-Pastete wurde nämlich 1912 von dem Amerikaner John Mallow erfunden, einem Schuhfabrikanten. Und er kam auf die Idee, seine Pastete mit einem kleinen Schuhlöffel zu essen. Und das machen die Menschen in den USA noch heute so.“



Ist die Geschichte

wahr oder unwahr?

Wie die Würgefeige Bäume erwürgt

PFLANZEN Wurzeln der Aufsitzerpflanze wachsen von oben nach unten – In Baumkrone genug Licht

Plänen haben Wurzeln und wachsen von unten nach oben. Stimmt. Oder auch nicht. Bei der Würgefeige ist alles anders. Sie tötet sogar, um leben zu können.

Die Würgefeige kommt im Regenwald vor. Sie hat sich etwas ganz Besonderes „einfallen lassen“, um im Dschungel überleben zu können. Ihr Wachstum startet hoch oben in einer Baumkrone. Dort beginnt ihr Samen zu keimen.

Ein Vogel bringt in üblicherweise dorthin. Er mag Würgefeige-Samen und scheidet sie irgendwann wieder aus. Geschieht dies in der Höhe auf einem Ast, dann kann die Würgefeige dort wachsen. Der Baum aber, auf dem dies geschieht, wird irgendwann sterben.

Wurzeln immer dicker

Die Würgefeige ist eine sogenannte Aufsitzerpflanze. Ihr Wachstum beginnt auf dem Baum. Das ist ein guter Trick. Denn dort ist Licht, das Pflanzen zum Leben brauchen. Am Boden des Regenwaldes kommt wegen des dichten Blätterdaches der Bäume nur wenig Licht an.

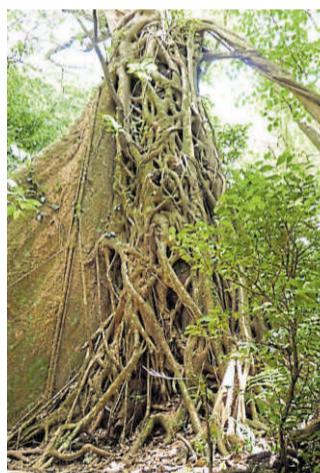
Anfangs passiert auch gar nichts Schlimmes. Die Würgefeige tut dem Baum nichts. Sie wächst einfach auf ihm. Nach und nach aber bildet sie lange Wurzeln aus. Diese wachsen von oben nach unten. Am Boden angekommen, verankern sie sich in der Erde. Die Wurzeln werden immer dicker und fester.

GUT ZU WISSEN



Ananasgewächse (Bromelien) gibt es in einer großen Vielfalt von Farben und Arten.

DPA-BILD: HOLGER HOLLEMANN



Eine Würgefeigewickelt sich um den Stamm ihres Wirtsbäums.

DPA-BILD: MAREN LANDWEHR

Aufsitzerpflanzen wachsen nicht auf der Erde, sondern auf anderen Pflanzen, Felsen oder Dächern. Fachleute sagen auch Epiphyten zu ihnen. Aufsitzerpflanzen entziehen den Pflanzen, auf denen sie wachsen, keine Nährstoffe. Die meisten schaden den Pflanzen auch nicht. Die Würgefeige ist

eine Ausnahme. Dadurch, dass Aufsitzerpflanzen weiter oben gedeihen, bekommen sie mehr Licht ab als am Boden. Das ist gut. Dafür ist es für sie schwieriger an Wasser und Nährsalze zu kommen. Daher wachsen sie nur in Gegenden mit viel Regen und hoher Luftfeuchtigkeit, also vor allem in tropischen Regenwäldern.

Zahlreiche Arten sammeln Regenwasser. Ananasgewächse haben dafür Blätter, die unten breiter und wie Rosetten angeordnet sind. Der Regen sammelt sich in den Kuhlen, die die Blätter am Stängel bilden. Einige Orchideen-Arten bilden Luftwurzeln mit einem großporigen Gewebe. Dieses kann Wasser aufsaugen.

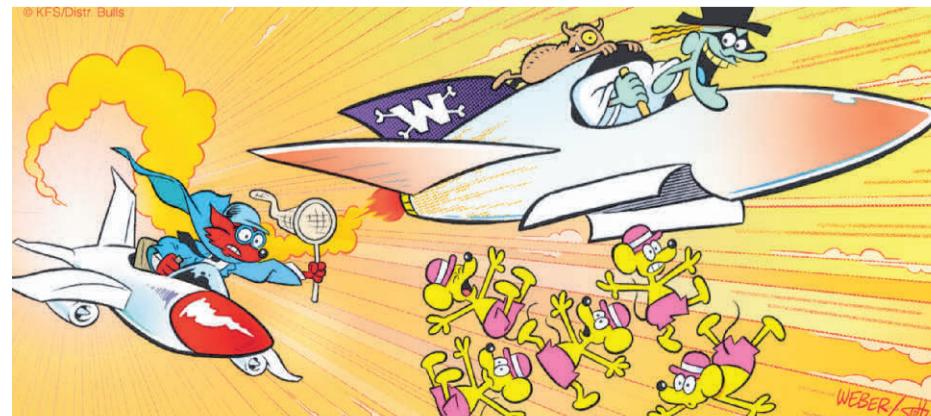
Weit verbreitet sind einige Arten von Epiphyten als Zimmerpflanzen. Vor allem viele Ananasgewächsen sind wegen ihrer farbenprächtigen Blüten beliebt.

Die Würgefeige bekommt nun Nährstoffe aus dem Boden. Das Problem: Die Wurzeln werden mehr und mehr zu Ästen und bilden schließlich ein enges Geflecht um den eigentlichen Baumstamm. Der Baum, der zuerst da war, hat keine Chance. Er wird von der Würgefeige qua-

si nach und nach erwürgt. Er kann sich nicht mehr mit Nährstoffen und Wasser versorgen und stirbt ab.

Der Baum verrottet mit der Zeit. Er wird zur Nahrung für Insekten. Die Würgefeige hingegen ragt nun hoch im Regenwald und hat sich ihren Platz erobert.

NEUES VON SHERLOCK FUCHS



Graf Seitsam hat Max Maus zusammen mit 4 Roboterduplikaten aus seinem Flugzeug abgeworfen. Sherlock Fuchs hat nur Zeit um eine Maus zu retten. Doch wie soll er auf einen Blick wissen, welche Maus der echte Max ist?

Aufgabe: Der echte Max Maus hat vier Finger an jeder Hand, wohingegen die kleinen Freunde Konnte Sherlock Fuchs seine Freunde Robotermodelle je nur 3 Finger haben. So Finger an jeder Hand, wohingegen die kleinen Freunde retten.

Workshop: Drucken mit Tetra-Pak



Fisch-Radierung auf einem Milchkarton.

BILD: GÖNNA JENSEN

Ihr Lieblingsessen oder Lieblingsgetränk können Kinder ab acht Jahren zeichnen, ritzten und dann drucken – und zwar mit Tetra-Paks. Das geht bei einem Papierwerkstatt Spezial des Horst-Janssen-Museums am 15. März um 15 Uhr in der Raiffeisenstraße 25 in Oldenburg. Anmeldung bis 14. März, 12 Uhr, per Mail an museumsvermittlung@stadt-oldenburg.de oder unter Telefon 0441 235-4105.

Buch von und mit „Deine Freunde“

Ein fieser Bauunternehmer, der ein Still-sitzzentrum für Kinder errichten will. Die 13-



BILD: OETINGER VERLAG

jährige Romy, die mit ihrem Podcast einen Skandal aufdeckt. Drei Musikerfreunde, die durch eine Geistertür gehen und das Kinderlaland retten sollen, ... die erfolgreiche Band „Deine Freunde“ in einer abgefahrenen Geschichten.

„Tür zu, es zieht!“ Hausenheim Hood News und Kinderlaland“ von Sebastian Stuertz und Deine Freunde, ab 7 Jahren, Oetinger Verlag

JOURNAL

AM WOCHE NENDE

8./9.
März

LEBENSART

Eike Schmidt erweckt Puppen zum Leben und ist Mitbegründer des Theater Lazarus in Aurich

REISE

Gold, Fossilien, Kristalle – erfolgversprechende Orte für Schatzsuche mit Hammer, Meißel und UV-Licht

GARTEN

Vlies oder Folie bieten für die frühe Aussaat einen guten Schutz vor zu niedrigen Temperaturen

GESUNDHEIT

Seit 2020 ist Adipositas eine anerkannte Krankheit in Deutschland, was aber oft vergessen wird.

Viel Raum für Verlust und Einsamkeit

AUSSTELLUNG „FORT. Fantasy Island“ bis zum 25. Mai im Museum Weserburg in Bremen zu sehen

von Gerd Döring

BREMEN – Mit einer mächtigen Skulptur empfängt uns die aktuelle Ausstellung im dritten Stockwerk der Weserburg in Bremen. Bis unter die Decke des gewiss nicht niedrigen Eingangsbereichs reicht eine geballte Faust, die uns hier begrüßt – Rotfront aus Pappmaché!

Nachlässig abgestellt lehnt sich an das Monument ein nicht eben neues Fahrrad der Marke „Hercules“ – die martialische Faust ist tatsächlich ein Fundstück aus dem Osten der Republik, das ramponierte Fahrrad hingegen ein Erbeil aus dem Westen.

Was hier so verlorenen aneinander lehnt, stimmt bestens ein auf das, was uns beim Gang durch die großzügig aufgebaute Ausstellung (800 qm) immer wieder begegnen wird: vertraute Objekte und Alltagsgegenstände verbinden sich mit Witz und Hintersinn zu skurrilen Skulpturen.

Jenny Kopp und Alberta Niemann stellen aus

Sinn und Zweck? Sicher nicht, den unbedarften Besucher der Ausstellung nur zu verblüffen oder gar zu erschrecken. Mit leiser Nachdenklichkeit schicken uns Jenny Kopp und Alberta Niemann, die unter dem Namen FORT ihre Ideen verbinden, in der Bremer Weserburg durch einen Parcours aus zwölf Stationen, die unterschiedlicher nicht sein könnten.

Da sind zum einen Installationen und Readymades, die Alltägliches verbinden zu kleinen Denkanlässen. Lakonisch schon im Titel: „Broken Hearts Club“ etwa, eine Kollektion aus nicht eben prall gefüllten Luftballons in Herzform, die – solange sie Puste haben – unter der Decke schweben oder „Die Schwelle“, eine lange Reihe weißer Schuhe, die sich akkurat an der Wand entlangzieht: Für wen gemacht, wen soll das locken?

Alltagsgegenstände und Fundsachen werden unter den Händen der beiden Künstlerinnen zu listigen Collagen, die zum Nachdenken oder Kopfschütteln anregen. Hier steckt ein Blumenstrauß kopfüber in einem Papierkorb, dort rennt ein Kinderspielzeug, eine mechanische Biene zum Aufsitzen, mit Furor gegen einen zersplitten Spiegel: „Summ summ bumm bumm...“



Rotfront aus Pappmaché: „Hercules“, im Eingangsbereich der Weserburg

BILD: TOBIAS HÜBEL



In der Arbeit „Last Song“ widmet sich FORT alten Schlaf- und Wiegenliedern.

BILD: TOBIAS HÜBEL

BREMER HAUS FÜR KUNST DER GEGENWART



Sie sind das Künstlerinnenkollektiv FORT: Jenny Kopp (links) und Alberta Niemann

BILD: TOBIAS HÜBEL

Die Weserburg – Museum für moderne Kunst ist Bremens Haus für internationale Kunst der Gegenwart. Wechselnde Einzel- und thematische Gruppenausstellungen sowie eine langfristig angelegte Sammlungspräsentation ermöglichen lebendige Auseinandersetzungen mit dem Kunstschaffen von den 1960er Jahren bis heute. 1989 legte die Freie Hansestadt Bremen den Grundstein für die Stiftung Neues Museum Weserburg, die als Europas erstes Sammlermuseum 1991 ihre Räume eröffnete. Seit 2007

firmiert das Haus unter dem Namen Weserburg Museum für moderne Kunst.

Die aktuelle Ausstellung „FORT. Fantasy Island“ (kuriert von Ingo Clauß) zeigt auf über 800 m² eine große Bandbreite aus dem künstlerischen Schaffen des international renommierten Künstlerinnenkollektivs FORT, von großformatigen Skulpturen, rätselhaften Objekten bis zu einer raumgreifenden Soundinstallation, die speziell für Bremen entwickelt wurde. Mehr: → www.weserburg.de

wohl mit ihrer Dimension als auch mit ihrer Eindringlichkeit alle anderen übertrifft.

Alte Schlaf- und Wiegenlieder

In dieser, eigens für die Ausstellung in der Weserburg entworfenen Arbeit mit dem Titel „Last Song“ widmet sich FORT alten Schlaf- und Wiegenliedern aus vielen ver-

schiedenen Ländern. In einem großen, abgedunkelten Raum bewegt man sich zwischen alten Möbeln, aus denen leise und eindringlich die Lieder erklingen (Klangkomposition: Genööl von Lilienstern).

„Last Song“ ist eine Soundinstallation, die mit unseren Kindheitserfahrungen und Träumen spielt. Die Künstlerinnen haben über ein Dutzend Schlaflieder gesammelt und von Kindern einsingen lassen. Über ganz verschiedene Kulturen hinweg findet sich in den alten Liedern eine oft überraschend düstere Stimmung. Die sanften Melodien vermitteln ein Gefühl der Geborgenheit, sind aber beiweile nicht nur harmlose Wiegenlieder.

Derber Witz und ernste Themen

Lauscht man den Texten – oder liest sie in dem zur Ausstellung erschienenen Booklet nach – werden Ängste und Sorgen wach, die sachten Verse beschwören eindringlich auch die dunklen Seiten des Schlafs. Ein beeindruckendes, lange nachwirkendes Finale einer Schau, die gekonnt den Witz und ernste Themen verbindet.

Erkenntnisgewinn und Gänsehaut

Zwei ihrer neuen Arbeiten haben die beiden Künstlerinnen in der Weserburg in abgedunkelten Räumen aufgebaut. Es sind Stationen, das kann man wohl verraten, die den im Dunkeln sitzenden Zuschauern (im ersten Raum) und den im Dunkeln flanierenden Zu-

Adipositas: Wie damit umgehen?

INTERVIEW Auch die Unterstützung durch Freunde und die Familie ist sehr wichtig

von RICARDA DIECKMANN

OBERHAUSEN – Im Klamottenladen, im Fitnessstudio, immer wieder abwertende Blicke: Wer mit deutlich mehr Kilos als andere durchs Leben geht, hat oft nur einen einzigen Wunsch – dabei unsichtbar zu sein. Wenn der sogenannte Body-Maß-Index (BMI) bei mindestens 30 liegt, ist von Adipositas die Rede. Diese ist seit 2020 in Deutschland als Krankheit anerkannt. Das starke Übergewicht erhöht unter anderem das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen und belastet die Gelenke. Auch die Psyche leidet oft – etwa aufgrund von Vorurteilen, wie Kyriakoula Manaridou weiß. Als Chefärztin der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Ameos Klinikums St. Josef Oberhausen arbeitet sie mit Adipositas-Patientinnen und -Patienten. Außerdem hat sie ihre eigene Vorgeschichte mit dieser Erkrankung. Im Interview erzählt sie, warum nicht fehlende Disziplin das Problem ist und was abfällige Blicke und Kommentare mit der Psyche von Betroffenen machen können. Dazu gibt sie Tipps, wie Freunde und Familie gut unterstützen.

Frage: Aus Ihrer Erfahrung: Was ist der hartnäckigste Mythos rund um Adipositas?
Manaridou: Bei vielen Menschen fehlt das Verständnis, dass es sich um eine Erkrankung handelt – und nicht einfach bloß die Disziplin fehlt. Viele glauben eben, dass Adipositas letztlich selbst verschuldet ist. Typisch sind da Aussagen wie „Iss einfach weniger, dann wird das schon.“ Aber so einfach ist es nicht. Zum Beispiel können auch Medikamente für eine extreme Gewichtszunahme sorgen, etwa bei Kortisonbehandlungen oder durch Psychopharmaka. Und Krankheiten wie Diabetes gehen häufig Hand in Hand mit Adipositas. Oder psychische Erkrankungen wie Depressionen können zur Gewichtszunahme führen.



Bewegung ist wichtig, auch wenn es manchmal schwerfällt. Hier können Freunde und Familie unterstützen: Gemeinsam kann man ein solches Vorhaben nämlich viel besser angehen.



Auch Birken stehen bald in voller Blüte.

BILD: PEIXELS

Frage: Was sind typische Situationen, die adipöse Menschen in ihrem Alltag erleben?

Manaridou: Ich bin ja selbst mal in diesen Schuhen gegangen und habe mich manchmal gefragt: Warum so viel Hass und Bösartigkeit? Auch berichten mir Patienten regelmäßig, dass sie ihren ganzen Mut zusammengenommen haben und ins Fitnessstudio gegangen sind. Man sollte ja erwarten, dass ein Mensch, der etwas ändern möchte, dort Motivation und Unterstützung erfährt. Doch oft ist es eher das Gegenteil: Es kommen abwertende Blicke und Sprüche, sodass Betroffene dann kein zweites Mal hingehen. Ähnliches im Schwimmbad: Dabei ist Schwimmen eine sportliche Betätigung, die

bei Adipositas ideal ist, weil man sein Gewicht im Wasser kaum spürt und dabei den gesamten Körper trainiert.

Frage: Was machen all diese Stigmatisierungen mit der Seele?

Manaridou: Die Gesellschaft vermittelt Betroffenen Schuldgefühle. Das kann zu einem Teufelskreis führen – insbesondere dann, wenn man keine Unterstützung von der Familie oder Freunden bekommt. Betroffene ziehen sich zurück, verlassen vielleicht gar nicht mehr ihre Wohnung, haben Probleme mit ihrem Selbstwert, fühlen sich hoffnungslos und einsam. Wer das mit Essen kompensiert, nährt damit auch die Schuldgefühle weiter. Irgend-

wann kommt man da nicht mehr alleine raus, es kann zu schweren Depressionen mit Suizidgefährden kommen.

Frage: Wie kann Betroffene der Weg aus der Adipositas gehen?

Manaridou: Es gibt leider viel zu wenige Angebote für Betroffene. Ernährungsberatung beispielsweise wird nur anteilig von der gesetzlichen Krankenversicherung bezahlt, auf eine Verhaltenstherapie muss man lange warten. Im Wesentlichen gibt es die Adipositas-Chirurgie, also einen operativen Eingriff am Magen-Darm-Trakt bei krankhaftem Übergewicht. Bevor die Krankenkasse eine Operation bewilligt, muss ausgeschlossen werden, dass eine psychische Erkrankung vorliegt, die behandelt werden sollte. Betroffene können ihr Gewicht nur nachhaltig reduzieren, wenn sie ihr Essverhalten umstellen – und das ist gar nicht so einfach. Man sagt, ein Mensch nimmt im Jahr durchschnittlich 1000 Mahlzeiten zu sich. Wer 45 Jahre alt ist, hat also rund 45 000 Mahlzeiten verspeist. Klar, dass sich Gewohnheiten nicht von heute auf morgen verändern lassen. Das geht nur in kleinen Schritten.

Frage: Wie kann man Betroffene unterstützen?

Manaridou: In der Familie sollte es ein Verständnis dafür geben, dass Abnehmen nur mit Unterstützung geht. Regelmäßig erlebe ich, dass Patienten sagen: „Ich will meine Ernährung umstellen, aber mein Mann macht das nicht mit oder die Kinder wollen das nicht. Aber ich schaffe es nicht, doppelt zu kochen.“ Und im Freundeskreis sollten bei Verabredungen nicht drei verschiedene Tortensorten auf dem Tisch stehen, wenn ein Freund oder eine Freundin gerade die Ernährung umstellt. Ein weiterer Tipp für Freunde: Die betroffene Person zum Sport begleiten, auch so signalisiert man: „Ich unterstütze dich.“



Der letzte Urlaub liegt ein halbes Jahr zurück? Dann lässt sich die Creme vermutlich noch verwenden.

BILD: PEIXELS

WO LIEGEN DIE URSACHEN?

Doch wie kann starkes Übergewicht entstehen? Die Ärztin Kyriakoula Manaridou kennt einige von vielen möglichen Ursachen:

Ein gestörtes Essverhalten hat immer irgendwo seinen Ursprung, etwa weil in der

Kindheit und Jugend kein gutes Fundament gelegt wurde.

Die finanziellen Mittel spielen ebenfalls eine Rolle: Eine ausgewogene Ernährung mit viel Gemüse und Obst kann sich nicht jeder leisten, Kohlenhydrate sind

hingegen günstig.

Auch Belohnungen gehen in unserer Gesellschaft ja häufig über ungesunde Lebensmittel, nach dem Motto: „Ich habe etwas Tolles geschafft, jetzt gönne ich mir etwas.“

KOLUMNE

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) in der Medizin

Dr. Gerd Pommer
Internist in Oldenburg



muss.

In Deutschland finden mehr als 15 Millionen stationäre Behandlungen statt. Die dabei anfallenden Daten können zu einem erheblichen Teil nicht weiterverwendet werden. Allein in manchen Kliniken gibt es circa 100 verschiedene Systeme in der Verwaltung der Diagnostik und Therapie, ohne dass die Ergebnisse zusammengeführt und bewertet werden.

Da die Krankenkassen aus den Beiträgen nur die laufende Behandlung finanzieren müssen, ist die Bereitschaft in eine digitale Infrastruktur zu investieren nur begrenzt. Zu-

dem haben wir in unserem Land eine sehr uneinheitliche Datenschutzgesetzgebung, die eine wesentliche Hürde für einen einrichtungsübergreifenden Datenaustausch darstellt – sowohl in der Forschung als auch in der Versorgung. Wir liegen im Vergleich zu anderen europäischen Ländern auf den hinteren Plätzen.

Will man dieses ändern, gibt es nur eine Möglichkeit, nämlich die Vernetzung und die Möglichkeit der Kommunikation zwischen den Kliniken und Praxen.

Eine der wesentlichen Möglichkeiten besteht im Einsatz der KI. Diese kann große Datenmengen analysieren und erkennt Muster, mit denen sie ärztliche Entscheidungen unterstützt. Dabei geht es nicht nur um be-

stimmt Verfahren, um Krankheiten zu diagnostizieren, sondern auch um Möglichkeiten Verhaltensmuster zu erkennen, mit denen dann Vorschläge zur Gesundheitsverbesserung (Prävention) getroffen werden können.

In den Kliniken hat sich bereits der Einsatz der KI bei der Früherkennung von Krebs bewährt. Dieses gilt zum Beispiel für die frühzeitige Diagnose von Brustkrebs. Man hat dieses System an fünf Millionen Aufnahmen der Brust trainiert.

Da neuerdings das Screening auch für Frauen bis zum Alter von 75 Jahren möglich ist, ist mit einer deutlichen zusätzlichen Belastung der Ärzte zu rechnen, die durch die Anwendung der KI deutlich reduziert werden kann. Ähnliches

gilt auf für die Erkennung von Hautkrebskrankungen. Es gibt darüber hinaus eine weitere große Zahl mit bereits etablierten Diagnoseverfahren.

Diese Anwendungen müssen dem Patienten erklärt werden. Es wird damit verhindert, dass der Patient nicht auf eine Sammlung von Daten reduziert wird. Es gibt eine große Zahl gesundheitlicher Probleme, die sich nicht in Messwerten widerspiegeln. Dieses bedeutet aber, dass die Anwendung der neuen Technologien erklärt und sinnvoll eingesetzt werden kann. Die neuen Möglichkeiten der KI sind unter den oben genannten Voraussetzungen eine wichtige Ergänzung und Bereicherung der Medizin zum Wohle der Patientenversorgung.

TIPPS & TRICKS



DPA-BILD: FRANZiska Gabbert

Das Prinzip ist simpel, das Ergebnis lecker – und auch als besonderes Mitbringsel geeignet. Folgende Zutaten brauchen Sie für Ihre individuelle Essigmischung: einen guten Speise-Essig, Geschmackszusätze nach eigenem Gusto: Das können unbehandelte und trockene Kräuter, Gewürze, Früchte, Knoblauch, Zwiebeln, essbare Blüten oder Beeren sein. Und so geht es: Mischen Sie den Essig und die Zusätze in einer sterilisierten Flasche, die Sie fest verschließen. Diese muss dann mindestens eine Woche an einem kühlen, dunklen Ort ruhen. Danach filtern Sie die Aromazutaten ab und bewahren den Essig möglichst kühl und dunkel auf.



DPA-BILD: FRANZiska Gabbert

Nach dem Backen die Ofentür öffnen und mit der Restwärme den Raum erwärmen: Das ist ein nachvollziehbarer Gedanke, insbesondere wenn man keine Wärmeenergie verschwenden will – aber leider keine gute Idee. Grundsätzlich sei es nicht empfehlenswert die Backofentür „auf Kipp“ zu stellen. Denn auf Dauer kann die Wärme der Arbeitsplatte oben drüber sowie Möbeln in der Küche schaden. Und nicht nur die Wärme: Da viele Backöfen mittlerweile mit Dampfmöglichkeiten ausgestattet sind, ist es nicht nur die Hitze, die auf eine Stelle ausweicht, sondern auch die Feuchtigkeit.



DPA-BILD: INGA KIERNAN

Auch ein günstiger eingekauftes, vom Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) her „abgelaufenes“ Lebensmittel kann reklamiert werden, wenn es nicht mehr einwandfrei ist. Die Verantwortung liegt allerdings nicht mehr beim Hersteller, sondern beim Händler. Er muss solche Produkte auch klar kennzeichnen und zurücknehmen, wenn sie nicht mehr in Ordnung sind. Findet sich also zum Beispiel nach dem Öffnen Schimmel auf dem günstiger eingekauften Joghurt, kann reklamiert werden. Am besten mit Kassenbon zurückgehen. Dann bekommt man in der Regel das Produkt entweder ausgetauscht oder den Kaufpreis ersetzt.

Vom Armeleuteessen zur Haute Cuisine

LEIPZIGER ALLERLEI Dem Klassiker gebührt mit edlen Zutaten durchaus ein Platz in der modernen Küche

von ULRIKE GEIST

LEIPZIG/WYK AUF FÖHR – Leipzig Allerlei: Wer jetzt nur an die Erbsen-Möhren-Spargel-Mischung aus der Dose oder dem Tiefkühlregal denkt, liegt völlig falsch. Das sächsische Traditionsgesicht hat mehr zu bieten. Mit Zutaten wie Spitzmorcheln, Flusskrebse und feinen Soßen hat es sich im Laufe der Jahrhunderte vom Armeleuteessen zum Geheimtipp unter Feinschmeckern entwickelt.

Anfangen hat alles wohl vor rund 250 Jahren, als Leipziger Köche und Köchinnen in schweren Zeiten versuchten, aus dem, was die Umgebung hergab, wohlsmekende, aber kostengünstige Gerichte auf den Tisch zu bringen.

Was die Natur hergibt

Zwischen 1745 und 1819 sei das Leipziger Allerlei wahrscheinlich entstanden, vermutet Jörg Färber, der sich für sein Buch „Das Leipzig Kochbuch“ mit der kulinarischen Geschichte seiner Heimatstadt beschäftigt und historische Kochbücher durchforstet hat. Ein festgeschriebenes Rezept für das Allerlei gibt es demnach nicht.

Zutaten variieren

Immer wieder wurden im Laufe der Jahre Zutaten ausgetauscht oder ergänzt. Unverzichtbarer Bestandteil sind aber Morcheln und Flusskrebse. Dazukommen je nach Geschmack und Geldbeutel Kartoffeln, Grieß- oder Semmelklößchen, verschiedene Gemüse, Kalbsbries und manchmal auch Hahnenkämme.

Die Morcheln und die Flusskrebse sind es, die das Gericht heute ins Hoch-Preis-Segment katapultiert haben. Längst sind sie auf Wiesen und in Flüssen nicht mehr in relevanten Mengen zu finden. Färber empfiehlt deshalb getrocknete Spitzmorcheln, die mehr Aroma haben als gefrorene. Der Preis für die getrockneten Schlauchpilze variiert, 70 bis 80 Euro oder mehr für 100 Gramm Spitzmorcheln sind aber keine Seltenheit.

Tiefkühlware Flusskrebse

Auch Flusskrebse sind frisch nicht überall erhältlich. Zudem müssten sie im Idealfall lebend gekauft und verarbeitet werden – ähnlich wie Hummer. Das ist nicht jedermann Sache. Färber rät deshalb zu Flusskrebsschwänzen, eingekocht in Lake, oder zu Tiefkühlware, die es in jedem guten Supermarkt gibt. Für die Leipziger Hausfrau im ausgehenden 19. Jahrhundert gehörte die Zubereitung der frischen Krustentiere hingegen noch zum Alltag.

Ob Hausmannskost oder Gourmetgericht, ob traditionell oder modern interpretiert, das Leipziger Allerlei ist ein Allrounder, der zu allen Zeiten seinen Platz zu finden scheint. Von daher darf man gespannt sein, welche Variationen des Gerichts sich noch entwickeln werden.



In Jörg Färbers Leipziger Allerlei kommen zu Morcheln und Flusskrebsschwänzen außerdem Blumenkohl, Erbsen, Möhren, Kohlrabi, grüner Spargel und Semmelklößchen auf den Teller.

DPA-BILD: JÖRG FÄRBER

WIEDERENTDECKT: HAHNENKÄMME

René Dittrich, Küchenmeister im Restaurant „Alt Wyk“ auf der nordfriesischen Insel Föhr schätzt das Leipziger Allerlei, weil es „ein ganz klassisches Rezept für das Allerlei gibt es demnach nicht.“

ist“, und bereitet es deshalb auch mit den traditionellen Zutaten zu. Dazu gehören bei ihm Kalbsbries und die Kämme von Hähnen.

Vor allem Hahnenkämme waren lange fast ganz von unserem Speiseplan verschwunden, mit der Nose-to-Tail-Bewegung (möglichst alles vom Tier verarbeiten)

rücken aber auch sie wieder mehr ins Blickfeld der Küche. Für das Leipziger Allerlei kocht Dittrich die Kämme in einem Gemüse-Kräuter-Sud weich.

ANZEIGE

REZEPT DER WOCHE

Vegetarischer Langos



www.muddiskochen.de
Muddis kochen
75 JAHRE MEYER

Zutaten:

2 PORTIONEN

- ✓ 1 fertiger Hefeteig (selbstgemacht oder aus dem Kühlregal)
- ✓ 2 EL Rapsöl
- ✓ 1 Handvoll Cherrytomaten
- ✓ 2 EL Schmand
- ✓ 1 Handvoll Rucola
- ✓ 1 kleine rote Zwiebel
- ✓ Salz und Pfeffer
- ✓ 2 EL Streukäse



Anleitung:

1. Hefeteig ausrollen und in gleich große Kreise schneiden (zur Hilfe könnt ihr dafür eine Schüssel als Schablone nehmen). Danach gebt ihr genug Rapsöl in die Pfanne und bratet die Hefekreise an. Wer möchte, kann den Hefeteig natürlich auch selbst machen.
2. Es muss so viel Rapsöl in der Pfanne sein, sodass der Langos bedeckt ist. Der Prozess geht sehr schnell, also aufpassen und zügig umdrehen.
3. Anschließend mit Schmand oder Creme Vega beschmieren, je nach Geschmack würzen und nach Belieben mit klein geschnittenen Tomaten, Rucola, etwas Streukäse und roter Zwiebel belegen und verzehren. Den Belag könnt ihr nach eurem Geschmack verändern.

Gemüse – gegoren und gesund



Bei der Fermentierung entwickeln Lebensmittel einen einzigartigen Geschmack und sollen bekömmlicher werden. DPA-BILD: FRANZiska Gabbert

MÜNCHEN/BERLIN/DPA/TMN – Es ist eine Art Vorverdauen: Wer Gemüse fermentiert, setzt mithilfe von Salzlake eine Milchsäuregärung in Gang. Das Ergebnis ist schmackhaft und haltbar, so werden etwa Weißkohl oder Chinakohl zu Sauerkraut oder Kimchi. Und das Gemüse ist leichter verdaulich.

„Das Zellgewebe wird ein bisschen aufgelockert, die Eiweißverbindungen werden aufgespalten“, sagt Ernährungsexperte Daniela Krehl. „Deswegen ist zum Beispiel Sauerkraut meistens besser verträglich als etwa ein Krautsalat.“

Zudem tun die enthaltenen Milchsäurebakterien unserem Darm gut. Aufpassen sollten dagegen Menschen, die eine Histamin-Unverträglichkeit haben. Denn beim Fermentieren entsteht dieser Eiweißstoff vermehrt.

Neben den Fermentationsklassikern Weißkohl und Chinakohl eignen sich auch andere Gemüsesorten, etwa Rettich, Radieschen, Karotten, Blumenkohl und Rote Bete. Wichtig ist, dass das Gemüse relativ fest ist.



DAS GRÜNE LEXIKON
Kohlrabi

BILD: PETER BUSCH

Bereits ab Ende Februar bis Anfang März kann Kohlrabi für den Gartengebrauch ausgesät werden. Für erste Kulturen unter Glas und Folie empfiehlt sich die Aussaat von Treibkohlrabi, der schossfest ist und am besten noch kalte Temperaturen aushalten kann. Später sät man Freiland-Kohlrabi und für die Sommer- und Herbstterne Freiland-Spätkohlrabi aus. Entscheiden muss man sich zwischen blauen und weißen Sorten; blaue brauchen einige Tage länger zu ihrer Entwicklung, sind aber widerstandsfähiger; die weißen Sorten neigen etwas zur Verholzung. Seit einigen Jahren gibt es auch die Riesen-Kohlrabis, bei denen gewaltige Ernterfolge vorprogrammiert sind.

Nie lohnt es sich, zuviel auszusäen; stattdessen sind lieber kontinuierlich alle paar Wochen bis Ende Juli Folgesäaten vorzunehmen. Erscheinen die zweiten Laubblätter, pikiert man die Pflänzchen in ca. 5-6 Zentimeter große Töpfchen und kultiviert sie danach weiter. Ab Ende März bis Anfang April finden die Jungpflanzen dann einen geschützten Platz im Freiland; der Pflanzenabstand beträgt 25 cm in und zu den anderen Reihen. Kohlrabi wird nur bis zum ersten Blattansatz eingepflanzt, auf keinen Fall tiefer, da sonst die Knollenbildung verhindert wird.

Kohlrabi hat einen hohen Wasseranspruch; leiden die Pflanzen unter Wassermangel, werden sie schneller holzig.

SERVICE



BILD: PETER BUSCH

Forsythie

Die Blüten zeigen sich ab März für zwei bis drei Wochen; erst wenn man ganz dicht herangeht bemerkt man den schwachen Duft. Forsythien vertragen alle Gartenböden von sauer bis alkalisch und eignen sich als Einzel- oder Gruppengehölz. Alle zwei bis drei Jahre lohnt sich nach der Blüte ein Auslichtungsschnitt, selbst ein radikaler Verjüngungsschnitt älterer Pflanzen wird gut vertragen. Der Verjüngungsschnitt ist die Grundlage für eine jährlich wiederkehrende üppige Blüte.

Vlies und Folie für die Aussaat

VORZUCHT Geschlossene Materialien bieten mehr Schutz

VON PETER BUSCH

Wer zeitig im Frühjahr erste Radieschen, Salate, Spinat und Kohlrabi ernten will, muss die Natur etwas überlisten, da die optimalen Bodentemperaturen zum Wachsen von Gemüse im Freiland erst langsam erreicht werden. Auch ohne die teure Anschaffung eines Gewächshauses ist es ab März gut möglich, die Pflanzen mithilfe von Folien oder Vliesen zu einem zügigen Wachstum anzuregen.

Am bekanntesten ist die Verwendung von mitwachsenden Schlitzfolien, die über die Beete gelegt und an den Rändern beschwert werden. Da Abdeckungen gerade an den Rändern auf Grund der Befestigung mit Netzkästen oder rauen Steinen als Erstes einreißen, haben sich als Beschwerung mit Sand gefüllte kleine Plastiktüten bewährt. Als Folien eignen sich für Gartenzwecke entwickelte UV-stabilisierte PE-Folien; sie sind aus Polyäthylen hergestellt und unempfindlicher gegen die ultraviolette Sonnenstrahlung, die das Material auf Dauer spröde werden lässt und seine Lichtdurchlässigkeit reduziert. Diese Folien haben heutzutage eine garantierte Haltbarkeit von drei Jahren; meistens müssen sie nach spätestens fünf Jahren ersetzt werden. Es gibt sie in einer Stärke von 0,05 - 0,2 Millimetern; besonders reißfest sind die mit eingearbeitetem Gewebegitter.

PVC-Folien werden im Gartenbereich nicht verwendet, da in ihnen enthaltenen Weichmacher nicht immer pflanzenverträglich sind und sie sich zudem schnell statisch aufladen und dadurch verschmutzen. Beim Kauf der Folie sollte man auf eine gute Qualität achten und Rollen-



Unter schützendem Vlies wächst Spinat schnell heran und sorgt für frühe Ernte. BILD: PETER BUSCH

ware bevorzugen, da zusammengelegte Folie meist zuerst an den Knickstellen bricht.

Bei Schlitzfolien ist das Material durchbrochen und dehnt sich mit den wachsenden Kulturen aus. Zum Wässern braucht die Folie nicht abgenommen zu werden, und auch genügend Luft kommt durch die Schlitzte. Der Nachteil dieser Folien ist aber, dass sie kaum vor Frost schützen.

Zum frühen Anbau sowie in raueren Lagen ist es deshalb besser, zwecks Ernteverfrühung geschlossenes Material zu verwenden. Bewährt haben sich besonders Vliese, bei denen das Kondenswasser

zwischen den Fasern bei Minustemperaturen friert und so einen zuverlässigen Schutz bei Temperaturen bis zu minus fünf Grad bietet. Vliese gibt es in leichter und schwererer Qualität, außer aus Polypropylen auch aus Baumwolle oder Flachs. Vliese aus diesen Materialien sind besonders umweltfreundlich; wenn sie kaputt sind, werden sie einfach kompostiert.

Vliese oder die besonders isolierende Noppenfolie, über Drahtstäben zu einem Tunnel gebaut, haben den Vorteil, dass die Kulturen nicht im Wachstum gestört werden und sich die Pflanzen prob-

lemlos pflegen lassen. Der weitere Nutzen des Tunnels liegt in der Mobilität: im zeitigen Frühjahr bedeckt er ein Beet mit Radieschen, Salat, Kohlrabi und Spinat, im Mai Kulturen wie Bohnen oder Gurken, im Sommer kann man über die Drahtbügel ein Gemüsenetz spannen, das so feinmaschig ist, dass es Kohl, Möhren, Zwiebeln oder Porree vor lästigen Gemüsefliegen schützt, und im Herbst und Winter ist unter der isolierenden Folie noch gut Spinat, Zuckerhut oder Feldsalat anzubauen oder frostempfindliches Gemüse einzuschlagen.

DER EXPERTE RÄT

Peter Busch
beantwortet
Leserfragen



BILD: PETER BUSCH



Beiliegendes Kraut breitet sich in schattigen Partien meines Rasens aus.

Die mitgeschickte Pflanze ist das Scharbockskraut, das jetzt im Frühjahr leuchtend-gelb blüht. Charakteristisch sind die acht bis zwölf Blütenblätter und die einzeln an Stielen sitzenden Blüten. Die Blätter sind rundlich-herzförmig und ungeteilt. Scharbockskraut ist ausdauernd und gehört zu den beliebtesten Frühlingsblühern. Scharbockskraut wächst gerne im Halbschatten auf feuchten, nährstoffreichen und stickstoffhaltigen Böden. Es kann im Rasen durchaus geduldet werden, da es standortgerecht ist. Erst ein sonniger, trockener, nährstoffreicher Standort drängt die Pflanze zurück. Umfangreiche Arbeiten, wie eine optimale Dränage und ein Absanden zwecks Abmagerung sowie ein Entfernen beschattender Bäume und Sträucher wäre erforderlich. Von daher ist zu überlegen, ob das Scharbockskraut nicht als natürlicher Bodendecker geduldet werden kann. Als Frühlingsblüher verschwindet es bereits im Frühsommer. Der Name Scharbockskraut verweist auf die früher übliche Verwendung dieser Pflanze als Heilmittel gegen Skorbut. Die Blätter enthalten einen hohen Bestandteil an Vitamin C, der Vitaminmangel-Krankheiten entgegenwirkt. Die Blätter werden nur bis zur Blüte gesammelt; später enthalten sie Gifstoffe.

Frühjahr ist Pflanzzeit

OBSTBÄUME Nicht zu tief eingraben



Beim Pflanzen von Obstgehölzen ist darauf zu achten, dass sich die Veredelungsstelle über dem Boden befindet.

TEXT UND BILD: PETER BUSCH

werden. Vor dem Pflanzen rammt man einen Pfahl am Rand des Pflanzloches ein, an dem der Baum später angebunden wird. Falls nicht bereits beim Kauf geschehen, sind vor der Pflanzung die Wurzeln zurückzuschneiden und die Triebe um ein Drittel

einzukürzen. Wichtig ist es, dass die Veredelungsstelle zwischen Unterlage und Edelreis, die man an der Verdickung am unteren Ende des Stammes erkennt, immer aus dem Boden herausschaut, da sonst die Unterlage, das ist der Wurzelteil des veredelten Bäumchens, ausschießt.

Anschließend wird der Baum richtig eingesetzt, die Grube locker mit Erde aufgefüllt und der Boden angetreten. Die Baumscheibe der Gehölze ist abschließend kräftig zu wässern; der Boden wird noch einmal etwas angetreten. Als letztes wird der junge Baum mit Kokusband an den Pfahl gebunden, ohne dass sich Teile des Stammes am Pfahl reiben können.

Bei einem trockenen Frühling und Sommer wird im ersten Jahr öfters gewässert, da das junge Bäumchen noch nicht ausreichend Saugwurzeln entwickelt hat, mit denen es Wasser und Nährstoffe aufnimmt.

Kräftiger Schnitt

ROSEN Neue Pflanzen bereits geschnitten

Immer wieder ist zu beobachten, dass viele den Rosenschnitt bereits im Herbst erledigen. Dies birgt die Gefahr, dass die zeitig erscheinenden Neutriebe noch von den Spätfrösten zum Winterausklang zerstört werden und



die Pflanzen aus dem Stock neu austreiben müssen bzw. ganz absterben.

Es hat sich deshalb als sinnvoller erwiesen, im Spätherbst die Triebe um gut ein Drittel einzukürzen und erst im Frühjahr den richtigen Schnitt erfolgen zu lassen. Alle schwachen und nach innen wachsenden Triebe werden auf Astriing entfernt; stärker wachsende Triebe schneidet man auf vier bis fünf, schwächer wachsende auf drei bis vier nach außen gerichtete Augen

zurück. Die Schnittstellen sollten dabei einen halben Zentimeter über einer Knospe liegen; ein Schnitt direkt über dem Auge führt meist zu einer Zurücktrocknung.

Der Schnitt sollte nach der Winterruhe so früh wie möglich geschehen, ehe die Knospen treiben; meist ist Mitte bis Ende März der richtige Zeitpunkt. Ein zu später Schnitt bedeutet einen Kraftverlust, durch den die Rosen erst zwei bis drei Wochen später blühen.

Vorsicht ist bei einem Schnitt neu gekaufter Rosen geboten. In der Regel ist bei diesen Exemplaren schon ein kräftiger Pflanzschnitt vorgenommen worden. Da bei Neupflanzen fast alle Saugwurzeln neu gebildet werden müssen, ist ein solcher drastischer Schnitt, bei dem nur wenige Knospen verbleiben, unabänderlich. Ein weiterer Rückchnitt ist deshalb nach dem Pflanzen in der Regel nicht notwendig.

Ostfriese in der Sesamstraße

KULTUR Eike Schmidt spielt im Fernsehen und gründet Theater in Aurich mit

von HEIDI SCHARVOGEL

AURICH – „Der Kosmos des Muppets-Erfunders Jim Henson hat einen großen Sog auf mich ausgeübt. Eigentlich gibt es doch keine Monster, aber im Fernsehen waren sie trotzdem lebendig“, erinnert sich Eike Schmidt. Groß geworden ist er in der Gemeinde Uplingen. Und „etwas auf die Bühne zu bringen, war schon immer eine große Freude“ – sei es bei Krippenspielen oder in der Theater-AG des Gymnasiums in Wiesmoor.

„Das Kulturangebot in Ostfriesland ist ja nicht so, dass man jeden Abend ins Theater gehen kann“, stellt der 33-Jährige fest. Aber Auftritte der Plattdeutschen Bühnen und Gastspiele besucht er bei jeder Gelegenheit. Da liegt es nahe Schauspiel zu studieren. „Das hat für mich als Schüler bedeutet an ein Staatstheater zu gehen, richtige Schauspielkunst, wo ich am Ende nackt auf die Bühne muss oder mit Fingerfarben angemalt – das wollte ich nicht“, erzählt Eike Schmidt, dem heute natürlich klar ist, dass sich Schauspiel nicht darauf beschränkt.

Unendliche Möglichkeiten in Welt der Puppen

In der Jugendarbeit erfährt er, dass in Berlin und Stuttgart der Studiengang Figurentheater angeboten wird. Das ist es! Die Puppen können auf der Bühne ausleben, was er selbst nicht machen möchte. Außerdem können sie alles, was Menschen nicht können, von fliegen bis sterben auf der Bühne – unendliche Möglichkeiten, die ihn schon als Kind begeistert haben.

Nach einem Praktikum bei einem Puppenspieler bewirbt sich Eike Schmidt in Berlin, wo er es bis in die letzte Runde schafft, und Stuttgart, wo er einen Studienplatz erhält. Vormittags standen unter anderem Chor-, Animations- oder Tanzunterricht an. In der ers-



Eike Schmidt hat auch das Krümelmonster gespielt – vertretungweise in einer stummen Rolle.

BILD: EIKE SCHMIDT

ten Stunde forderte die Tanzdozentin die Studierenden auf, eine Viertelstunde den Raum zu spüren. „Hm, was spüre ich denn so als 19-Jähriger aus Ostfriesland ...?“, hat sich Eike Schmidt gefragt. „Ich war wohl der Mainstreamings im Studium, der Einzige, der sonntags auf dem Fußballplatz war und so.“

An Projekten mit Puppenspielern und Fernsehleuten arbeiteten die Studierenden nachmittags. Dabei entstehen Kontakte, die Eike Schmidt nach Abschluss des Studiums 2015 nutzt. Er fragt nach Jobs und bekommt Aufträge. Jetzt erweckt er selbst die Puppen

zum Leben, etwa in der Sesamstraße oder bei Hallo Spencer.

Magisches Spiel

Dabei sieht der Puppenspieler auf einem kleinen Bildschirm, was die Figur, die er bewegt, gerade macht. „Das ist immer wieder magisch: Einerseits habe ich das Bild wie in der Kindheit, andererseits habe ich Einfluss auf das Geschehen. Das versuche ich immer möglichst lange auszukosten – auch wenn gar keine Kamera läuft.“

„Noch mal eins größer“ war es für Eike Schmidt mit Elvis und Karl-Otto richtige Charaktere.

tere in Hallo Spencer zu spielen – sonst sind es meist eher Nebenfiguren: „Die Figur aus meiner Kindheitserinnerung selbst auf der Hand zu haben und sie komplett selbst zu verkörpern, war schon ganz besonders.“

Neben dem Fernsehen arbeitete Eike Schmidt nach dem Studium bei zwei Eventagenturen, trat in Chile, Saudi-Arabien, China, Südkorea, den USA und so weiter auf – „eine tolle Zeit“. Dann kam Corona. Kein Kulturbetrieb mehr.

Theater der Bilder in Aurich

Doch Eike Schmidt verzweifelt nicht, sondern absolviert eine Tischlerlehre und überdenkt sein Leben: „Will ich wirklich für immer den neuen Hyundai irgendwo in China präsentieren?“ Seine Frau und die engsten Freunde kommen aus Ostfriesland. Sie merken, wie gut sie sich gerade in der Corona-Zeit als Freunde tun – und wollen einen Ort der Begegnung und des Austauschs schaffen. Die Idee eines Theaters der Bilder entsteht, eines Theaters, in das jeder seine eigenen Erlebnisse mitbringt, in dem sich alle nach der Vorführung austauschen können.

Ein Nebengebäude des Lazarets in Aurich ist der passende Ort, die Eigentümer ziehen mit. Im Theater Laboratorium in Oldenburg können sie erste Stücke entwickeln. Viele Ehrenamtliche packen mit an.

So öffnet das Theater Lazarus im November 2023 seine Türen für Gäste – und sie kommen. Die meisten Vorstellungen sind ausverkauft, alle Anfragen für Schulvorstellungen können gar nicht bedient werden. „Die letzten vier Jahre habe ich ziemlich durchgearbeitet, mit wenig Urlaub, aber es macht viel Spaß“, sagt Eike Schmidt. „Ich bin mega-dankbar, dass ich seit zehn Jahren als freischaffender Figurenspieler leben kann. Das ist ein Riesengeschenk.“

Ein Fragebogen muss keineswegs amtlich oder gar vertraulich sein. Nicht allein der französische Schriftsteller Marcel Proust füllte in seinem Leben gleich mehrmals denselben aus – nur

zum Vergnügen. Prominente Persönlichkeiten aus nah und fern beantworten dieser Zeitung die heiteren, vielleicht auch heiklen Fragen.

Viel Spaß bei der Lektüre!

NACHGEFRAGT

Name: Anna Ewelina, Rosenheim Cops „Schöne Bekanntschaften“ am 11. März, 19.25 Uhr im ZDF

Alter: 39

Schuhgröße: 37

Was sind Ihre Stärken? Ich quatsche nicht, ich mache. Und das meistens sofort.

Ihre Schwächen? Schokolade, Tendenz zu Perfektionismus.

Wer bügelt Ihre Wäsche? Bügeln ist out, ich steame.

Wie schätzen Sie sich als Autofahrer ein? Beim Einparken kann mir niemand was vormachen.

Wohin reisen Sie gern? Um die Welt!

Gehen Sie an einen FKK-Strand? Wozu?!

Wie entspannen Sie sich? In der Sonne sitzend, mit einem guten (Hör-) Buch.

Außer Grünkohl esse ich gern ... Sushi! Zum Frühstück, zu Mittag, zu Abend, ich kann nicht genug davon bekommen.

Wen würden Sie gern kennenlernen? Barack Obama

In welchem Film hätten Sie gern mitgespielt? Vier Fäuste für ein Halleluja

Was macht Sie wütend? Der Rechtsruck auf der Welt.

Ihr größter Wunsch? Weiterhin die Freiheit zu haben, mein Leben so zu gestalten, wie ich es möchte.

Ihr Ideal oder Vorbild? Oprah Winfrey, motiviert mich immer wieder.

Ihre Lieblingslebensweisheit? Es gibt nichts Schlechtes, das nicht zu etwas Gute führen würde. (Sprichwort aus Polen)

Was singen Sie unter der Dusche? Ich singe wirklich überall, nur nicht unter der Dusche!



BILD: JEANNE DEGRAA

KOLUMNE

Fußball-Philosophie

Tom Werneck empfiehlt neue Spiele



flussen? Was reizt Frauen am Fußball?

Sehr ausführlich beleuchtet der Autor das Wechselspiel zwischen eingehaltenen und respektierten Regeln und dem gezielten, offenen Regelbruch oder der hinterhältigen List, die einer Mannschaft einen Vorteil einbringen soll. Und landet damit unvermeidbar bei der Rolle des Schiedsrichters und dessen Qualität, ein Spiel zu steuern oder auch aus der Hand gleiten zu lassen, wenn er Regeln nicht durchsetzen kann. Eingehend und eindringlich ist die Auseinandersetzung mit dem Mythos des Bösen, der sich in Form von Hooligans ausdrückt. Aus dem Spiel sind die nicht wegzu denken und doch kein Teil des Fußballs.

Lesenswert!

Poetik des Fußballs von Gunter Gebauer, Campusverlag, 170 S., 35 €, ISBN 978-3-593-37946-3
→ @ campus.de

ASTRO-FORUM

Wünsche mir Sicherheit – Wann Haus bauen? – Hoffnungslos

Wilma Gerdes
beantwortet
Leserfragen



besten allein, damit Sie sich wiederfinden.

Ich möchte gerne ein Haus bauen, Bauplatz ist vorhanden. Wann ist der richtige Zeitpunkt? Meine Freundin meinte sofort. Ich hege Bedenken, ob es in diesem Jahr sinnvoll ist.

Benjamin, 50 Jahre, Surwold, Sonne: Jungfrau, Aszendent: Skorpion

Lieber Benjamin, die Jahresschau zeigt, dass Sie in diesem und im nächsten Jahr vorsichtig agieren sollten, damit Sie nicht in einen Schwindel hineingezogen werden. Und gehen Sie keine Risiken ein. Verträge sollten Sie sehr sorgfältig lesen und vielleicht Rücksprache mit einem Fachmann

halten. Auch könnte es sein, dass Sie in diesem Zeitraum gesundheitlich nicht auf der Höhe sind und sich müde fühlen. Für Sie könnte es schwierig sein, mit Ihrem niedrigen Energiespiegel die Bauphase durchzustehen, weil großer Fleiß und viel Ausdauer erforderlich sein dürften.

Manchmal denke ich, dass ich verflucht bin. Wagte einen Neuanfang in einem kleinen norddeutschen Ort. Der Umzug misslang. Nun habe ich Ärger in der Nachbarschaft, PC defekt. Es häufen sich die negativen Dinge.

Ulrike, 67 Jahre, Zetel, Sonne: Steinbock, Aszendent: Wassermann

Liebe Ulrike, die Jahresschau zeigt, dass Sie es im letzten Jahr schwer hatten, direkte Konfrontationen auszuhalten. Nun stabilisieren Sie sich wie-

der. Das Leben zeigt Ihnen wieder leichtere und strukturiertere Seiten. Allerdings wird Ihre Energie gebremst. Dennoch sind Sie jetzt in der Lage, hart und ausdauernd zu arbeiten. Nutzen Sie dieses Jahr, um sich mehr Struktur aufzubauen. Konzentrieren Sie sich auf wenige, aber wichtige Brennpunkte Ihres Lebens, um den Dauerstress und das Gefühl des verflucht seins zu verlassen. Dann können Sie sich wieder wohlfühlen.

Unser kostenloser Service: Haben Sie eine Frage oder möchten einen Rat? Dann schreiben Sie an: „Astro-Forum“, Journal-Redaktion, Wilhelmshavener Heerstr. 260, 26125 Oldenburg (mit 1,90 Euro Rückporto) oder schicken Sie eine E-Mail mit Geburtsdatum, Geburtsurzeit und Geburtsort an: astrogesche@gmx.de.

Dorit, 62 Jahre, Edewecht, Sonne: Krebs, Aszendent: Löwe

Liebe Dorit, die Jahresschau weist darauf hin, dass Ihr Liebesleben recht instabil ist und keine Zukunft zeigt. Sie wünschen sich Beständigkeit, die es in dieser Form nicht geben wird. Diese unguten Lebensbedingungen finden Sie jetzt unerträglich und können diese nicht mehr ignorieren. Eine schwierige Partnerschaft wird in dieser Zeit zerbrechen, so dass Sie danach wieder frei sind und sich anderen guten Dingen widmen können, so zum Beispiel Ihr eigenes Leben mehr ins Auge fassen, am



Für Schatzsucher aller Couleur gibt es im Geopark Angebote: von anderthalbstündigen Schnupper-Exkursionen bis zu ganztägigen Ausflügen. Einer der Orte ist das Kieswerk Lüttow bei Zarrentin.

DPA-BILD: GEOPARK NORDISCHES STEINREICH

Schatzsuche mit Meißel und UV-Licht

DEUTSCHLAND Fünf Orte mit guten Chancen auf Fossilien klopfen, Gold schürfen und Kristalle finden

VON GERALDINE FRIEDRICH
UND STEFAN WEIßENBORN

BERLIN – Ob Beeren, Pilze oder Gold und Kristalle: Suchen und Sammeln zählt zu den Urtrieben des Menschen. Früher war Sammeln überlebensnotwendig. Heute bedeutet es Abschalten vom Alltag – auch als Familienausflug oder Einzeltrip. „Für Erwachsene ist es häufig wie Meditation. Man schaut fokussiert auf den Boden und versucht etwas zu finden“, sagt Kerstin Pfeiffer.

Die Geologin beim Geopark Nordisches Steinreich fügt hinzu: „Bei Kindern ist es stets die Aussicht etwas Wertvolles zu finden.“ Reich wird man bei solchen Familienausflügen nicht, aber ein paar nette Funde für die heimische Vitrine sind in jedem Fall drin. Fünf Orte in Deutschland, an denen man buddeln, schürfen und Sammlerglück finden kann:

■ GEDIEGENE FUNDSTÜCKE: MINERALIENHALDE DER GRUBE CLARA

Auf den ersten Blick sieht man nur Geröllhaufen – doch wer wühlt und sucht, der kann kleine Schätze finden: Die Mineralienhalde der Grube Clara in Wolfach-Kirnbach, eine halbe Autostunde von Offenburg entfernt im Schwarzwald, lässt auf gediegenes, also reines, Kupfer und Silber hoffen. Ins gesamt verbergen sich in den Haufen über 400 verschiedene Mineralien und Metalle, darunter farbige Malachite.

Die mehrere Meter hohen Geröllhaufen bestehen größtenteils aus dicken Flussspat- und Schwerspatbrocken. Das Material stammt aus der 13 Kilometer entfernten Grube Clara in Rankachthal. Lastwagenweise wird das Gestein zur Aufbereitungsanlage in den Ortsteil Kirnbach verfrachtet.

Direkt daneben liegt die öffentlich zugängliche Mineralienhalde, auf der ein Teil für die Hobbysucher abgeladen wird. Experten vor Ort stehen bereit, um die Fundstücke auf Wunsch zu begutachten.

Pro Erwachsenem darf man acht Kilo mit nach Hause schleppen, pro Kind sind es

fünf Kilo. Beim Verlassen des Geländes wird gewogen. Tipp: nicht zu viele Brocken Schwerspat einpacken, denn Nomen est omen. Nützlich: eigene Eimer und Schutzhandschuhe mitbringen.

Information: Erwachsene zahlen 15 Euro Eintritt zur Mineralienhalde, Kinder im Alter von 4 bis 15 Jahren 10 Euro, die Familienkarte (zwei Erwachsene, zwei Kinder) kostet 35 Euro, Hammer, Meißel und Eimer gegen Gebühr ausleihbar
→ mineralienhalde.com

**■ FOSSILE EXKREMENTE:
SCHIEFERBRUCH KROMER**

In der Jurazeit waren große Teile Europas von einem tropischen Meer bedeckt. Im Schieferbruch Kromer in Ohmden in der Schwäbischen Alb kann man in den Ablagerungen des Flachmeeres auf Fundstücke aus dieser Zeit treffen. Sie sind an die 200 Millionen Jahre alt: Fossilien von Meeresbewohnern wie Ammoniten, Belemniten und Muscheln.

Wer sich hier auf die Suche macht, wird selten mit leeren Händen nach Hause gehen, verspricht der Betreiber. Was man auch finden kann: fossiles Treibholz – Gagat genannt – und versteinerte Knochen von Meeresreptilien wie dem bekannten Ichthosaurus. Sogar auf deren versteinerte Exkreme mente kann man stoßen.

Hier gilt: Hinfahren, Auto parken, Plätzchen suchen, loslegen. Mit Hammer und Meißel werden die Schieferplatten

gespalten, um hoffentlich Fossilien freizulegen.

Information: Der Eintritt zum Schiefersteinbruch kostet 4 Euro, Kinder zahlen 2,50 Euro. In der Schwäbischen Alb gibt es weitere Fossilienklopfplätze wie auf dem Westerberg oder am Fossilienmuseum Dotternhausen.

→ schieferbruch-kromer.de

■ WASCHEN MIT GARANTIE: GOLDSCHURFEN MIT DEM „RHEINDIGGER“

Rainer Stärk aus Weil am Rhein ist der „Rheindigger“. Er „gräbt“ in dem Fluss nach Gold. Im Drei-Länder-Eck von Deutschland, der Schweiz und Frankreich in Südbaden weist der hauptberufliche Zollbeamte am Alt-Rhein seine Gäste in den Gebrauch von Goldwaschpfannen ein.

Das Wichtigste bei der Suche nach dem Rheingold, so lernt man bei den Exkursionen, ist die Waschtechnik. Wer sie beherrscht, in dessen Pfanne senken sich hauchzarte Goldflitter ab, während das Gestein weggeschwemmt wird. Denn Gold hat ein hohes spezifisches Gewicht. Es ist rund 19-mal schwerer als Wasser und zählt damit zu den schwersten Elementen.

Am Anfang jeder Suchaktion gibt Rainer Stärk eine Fundgarantie. Er verrät, woran gute Fundstellen zu erkennen sind. So kann jeder ein Gläschen mit echtem Rheingold-Flitter mit nach Hause nehmen. Was man mitbringen

sollte: Gummistiefel oder Wasserschuhe. Je nach Laune kann man im Fluss baden.

Information: Tagesexkursionen veranstaltet der „Rheindigger“ zwischen April und Oktober, sie gehen in der Regel von 11 bis 16 Uhr. Die Ausrüstung zum Goldwaschen wird gestellt. Erwachsene zahlen 30 Euro, Kinder von sechs bis 14 Jahren 15 Euro, jüngere Kids dürfen gratis schürfen.

→ rheindigger.de

■ MIT UV-LAMPE ZUM GLÜCK: IM GEOPARK NORDI- SCHES STEINREICH

Fossilien und Bernsteine, aber auch 1,35 Milliarden Jahre alte Sandsteine zählen zur Ausbeute von Exkursionen mit Diplom-Geologin Kerstin Pfeiffer im Geopark Nordisches Steinreich, der sich von Hamburg bis Schwerin und von der Ostsee bis nach Lüneburg erstreckt. Das Angebot reicht von 1,5-Stunden-Schnupper-Exkursionen bis zu ganztägigen Ausflügen, die sich an Einsteiger und Familien, aber auch an Interessierte mit Vorwissen richten.

Ausflüge, auch mit dem Fahrrad, zu verschiedenen Kiesgruben werden angeboten. Da diese aktiv sind, dürfen sich die Suchenden außerhalb der Öffnungszeiten durch täglich frischen Abraum wühlen. Ob Bernstein, Fossilien oder Kristalle, die Fundstücke dürfen mitgenommen werden.

Es gibt auch Nacht-Exkursionen, bei denen man mit

UV-Lampe am Ostseestrand oder im Kieswerk auf die Suche geht. Eine bewährte Methode, denn Bernstein leuchtet unter Schwarzlicht im Dunkeln.

Information: Mehrstündige bis eintägige Exkursionen kosten zwischen 6 und 35 Euro pro Person. Es werden auch Reisen mit Geologiefokus zu ferner Zielen wie dem Harz oder Sardinien angeboten.

→ geopark-nordisches-steinreich.de

■ ES FUNKELT: ACHATE UND AMETHYSTE AUS SACHSEN

Eimer, Wasser und Bürsten werden schon einmal gestellt. Und dann läuft man bei Schlottwitz im Müglitztal in Sachsen etwa einen Kilometer durch den Wald. Auf dem Claim angekommen, darf das Suchen, Klopfen und Waschen beginnen.

Dass das bei den Besuchern wohl mit viel Motivation passt, darf man annehmen, schließlich können Lohn der Mühle Achat und Amethyste sein. Wer sein Sammlerglück nicht findet, kann als Trostpflaster und Andenken Mineralien vor Ort auch kaufen. Wer Schutzbrille und Arbeitshandschuhe vergisst, kann diese ebenfalls erwerben.

Information: Termine nur nach Ver einbarung. Erwachsene zahlen ab 16 Euro Eintritt, Kinder ab 7, Familien mit bis zu drei Kindern ab 40 Euro für vier Stunden

→ achat-schlottwitz.de



In der Mineralienhalde der Grube Clara können Hobby-Schatzsucher auf Kupfer und Silber hoffen.

DPA-BILD: FRIEDRICH



Bernstein fluoreszert im UV-Licht: Darum sind die Chancen auf einen Fund nachts besonders groß.

DPA-BILD: NORDISCHES STEINREICH

Online kein Widerruf bei Reisen

HANNOVER/TMN – Jetzt ist die Reise noch besonders günstig, aber es sind nur noch drei Angebote zu diesem Preis verfügbar: Wer online seinen Urlaub buchen will, kennt das. So wird bewusst Druck aufgebaut, um zu einer schnellen Buchung zu drängen, warnt die Verbraucherzentrale Niedersachsen und rät, sich nicht von vermeintlichen, hohen Rabatten blenden zu lassen.

Am besten sei es, mehrere Vergleichsportale zu nutzen und Preise auch direkt beim Anbieter der Reise, also dem Veranstalter, zu prüfen. Dabei ist der Preis entscheidend, der am Ende in der Übersicht vor Betätigungen des Bestellbuttons angezeigt wird.

Im Zweifel hält man lieber noch mal inne, ehe man die Buchung abschließt. Denn, so die Verbraucherschützer: Bei Reisebuchungen gibt es kein 14-tägiges Widerrufsrecht.

Naturlehrpfad neu am Arber

BODENMAIS/HSC – Der neue Naturlehrpfad „Erlebnis Schachten“ verbindet acht historische Bergwiesen und Waldweiden zwischen Bodenmais und Drachselsried, wie der Tourismusverband Ostbayern mitteilt. Die Geschichten der Beweidung seit 500 Jahren erzählen QR-Codes, Info-, Hör- und Videostationen. Die 32 Kilometer lange Rundwanderung ist anspruchsvoll und kann an einem Tag bewältigt oder auf zwei Tage aufgeteilt werden, beispielsweise mit einer Übernachtung in der Chamer Hütte am Kleinen Arber.

→ www.bodenmais.de/schachtenweg



Auf dem „Erlebnis Schachten“-Pfad. BILD: BODENMAIS TOURISMUS

Gartenreich mit neuer App

DESSAU/DPA – Seit 25 Jahren ist das Gartenreich Dessau-Wörlitz UNESCO-Welterbe. Zum Jubiläum gibt es neben zahlreichen Veranstaltungen eine neue App, die leichte Orientierung mit einer detaillierten Karte und zahlreiche Hintergrundinformationen zur Bedeutung des Landschaftsgartens, seiner Bauwerke und Skulpturen bietet, so der UNESCO Welterbestätten Deutschland e.V. Mit Rallyes können vor allem Kinder den Park entdecken und ein Pflanzenscanner hilft, außergewöhnliche Pflanzen im Park zu bestimmen.

Auf Biertour: Hopfen und Malz gefunden

TSCHECHIEN Mehr als 400 Brauereien bieten Vielfalt an Bierstilen sowie Tastings und Führungen

von MICHAEL HEITMANN

PRAG – Wer in einem deutschen Supermarkt tschechisches Bier kauft, muss sich meist auf bekannte Exportmarken beschränken. Dabei gibt es im Nachbarland mehr als 400 Brauereien – von ganz mini bis riesengroß. Die ganze Vielfalt an ungefilterten Bieren sowie lokalen Geschichten lässt sich wunderbar auf einer Reise durchs Land entdecken.

Die meisten Brauereien haben sich längst auf Besucher als zusätzliche Einnahmequelle eingestellt. Führungen sind in der Regel das ganze Jahr über möglich, wenn man sich mit etwas Vorlauf anmeldet.

Hier kommen fünf Betriebe, die eine Reise oder einen Abstecher wert sind:

■ Minibrauerei Hulvat: Anfänge in der eigenen Küche

Für die Gründer der Minibrauerei Hulvat hat alles in der heimischen Küche begonnen. Doch als die Nachfrage aus dem Freundeskreis nach dem selbst gebrauten Bier immer größer wurde, reichte der kleine Kessel nicht mehr aus.

Schnell war die Idee geboren, eine Minibrauerei zu gründen. „Es war nur ein Hobby – und jetzt ist es ein ziemlich großes Hobby geworden“, sagt Marek Bastl. Der Finanzberater tat sich mit den Brüdern Petr und Jan Zahorka zusammen, die Räumlichkeiten auf ihrem Bauernhof zur Verfügung stellten. Alle drei arbeiten weiter auch in ihrem ursprünglichen Beruf. Daneben gibt es zwei Angestellte.

Die Brauerei befindet sich in dem südböhmischem Dorf Truskovice, knapp 30 Kilometer nordwestlich von Budweis (České Budějovice). Architekturliebhaber dürfen sich an prunkvollen Häusern im sogenannten Bauernbarock erfreuen. Den Bierfreund erwarten naturbelassene, nicht pasteurisierte und ungefilterte Lagerbiere. Die Zutaten stammen aus Tschechien.



Kesselhaus der tschechischen Staatsbrauerei Budejovický Budvar in Budweis. Die Brauerei will das Gelände stärker für die Öffentlichkeit öffnen und plant den Bau eines neuen Besucherzentrums.

DPA-BILD: MICHAEL HEITMANN

Želiv blickt man auf eine jahrhundertlange Tradition des Bierbrauens zurück. „Es ist ein bis heute aktives Kloster, in dem derzeit sieben Mönche wohnen“, berichtet Reiseführer David. Weitere 30 Mönche betreuen die umliegenden Pfarreien. Die Stille des Ortes ist für Gäste des Klosterhotels beeindruckend. Moderne Annehmlichkeiten wie ein Wellnessbereich mit Bierbaden im Gerstensaft fehlen nicht.

In die kleine, aber modern ausgestattete Brauerei kommt man über eine Treppe ins Kellergeschoss. Besonders stolz ist man hier auf die Spezialbiererei. Saisonale Spezialitäten wie der bayerische Weizenbock oder der Weihnachtsbock mit 8,2 Prozent Alkohol bringen Abwechslung auf den Gaumen. Ständig im Angebot ist unter anderem ein traditionelles tschechisches Lagerbier.

→ zeliv.eu

■ Brauerei Bernard: Schornstein als Aussichtsturm

Vom Kloster Želiv sind es rund zwölf Kilometer bis zur Brauerei Bernard in Humpolec. Deinen Schwarzbier wurde bei den World Beer Awards 2024 in London als bestes in seiner Kategorie ausgezeichnet.

Das Brauereigelände liegt im Zentrum der Kleinstadt. Statt in die Fläche ist das Unternehmen daher in die Höhe gewachsen. Statt eines klassischen Kellers gibt es eine Halle mit Kälteanlage.

Obwohl die Firma inzwischen



Ein Schlückchen gehört dazu: Marek Bastl von der Minibrauerei Hulvat führt Besucher.

DPA-BILD: MICHAEL HEITMANN

schen 260 Mitarbeiter habe, kenne jeder jeden, heißt es bei einer Führung. Ganze Familien arbeiteten in der Brauerei. Vor zwei Jahren wurde ein neues Besucherzentrum eröffnet. Eine neue Treppe um den markanten Schornstein, der weiter in Betrieb ist, führt über 189 Stufen auf eine Aussichtsplattform.

Eine besondere Spezialität sind die alkoholfreien Biere mit dem Namen „Bernard mit einem klaren Kopf“ und Geschmacksrichtungen wie Pflaume und Kirsche.

→ bernard.cz

■ Brauerei Kamenice nad Lipou: Ein Prost auf die Aussichtung

Die erste Erwähnung einer Brauerei in Kamenice nad Lipou ist auf das Jahr 1462 datiert. Die heutige Form der Gebäude geht indes auf die

schweizerisch-österreichische Familie Geymüller zurück. Nach der Vertreibung der Eigentümer nach dem Zweiten Weltkrieg verfiel das Gelände. Erst im Jahr 2017 gründete ein örtlicher Unternehmer die heutige Brauerei neu und renovierte dafür die historischen Räumlichkeiten.

Braumeister Premysl Chmelar trägt den Beruf schon im Namen, denn „chmelar“ ist im Tschechischen der Hopfenbauer. Er zeichnet sich durch Bescheidenheit aus: „Wir machen nichts Besonderes, wir achten nur auf Qualität.“ Das Bier bekomme so viel Zeit, wie es brauche, um seinen vollen Geschmack zu entfalten. Die Brauerei bietet nicht nur Führungen nach vorheriger Absprache an, sondern auch Workshops im Bierbrauen.

Im Verhältnis mit den ursprünglichen Besitzern stehen

die Zeichen auf Aussöhnung: Im Restaurant der Brauerei wird Wein der Domäne Baron Geymüller aus Österreich ausgeschenkt. Und umgekehrt führt Philipp Geymüller in seiner Weinhandlung im niederösterreichischen Hollenburg tschechisches Bier aus Kamenice im Angebot.

→ pivovar-kamenice.cz

■ Klassiker Budvar: Kooperation mit Minibrauereien

Neben den mittelständischen Betrieben wirkt die tschechische Staatsbrauerei Budejovický Budvar wie ein riesiges Raumschiff. Doch setzt man hier inzwischen auf die Zusammenarbeit mit einer Reihe von Minibrauereien. Herausgekommen sind dabei limitierte Auflagen wie „Trinken Sie Deutsch?“, wohinunter sich ein „modernes Kölsch“ verbirgt. Bereits vergriffen sind „Summer Affair“, „Black Jack“ oder „Echt IPA“.

Noch ehe man in České Budějovice (Budweis) das Brauereigelände betritt, liegt der Geruch von Hopfen und Malz in der Luft. Eine kleine Ausstellung zeigt die lange Geschichte des Bierbrauens in der Stadt. Dann geht es weiter zum artesischen Brunnen, wo das besonders weiche Wasser aus einer Tiefe von 300 Meter emporquert. Zum Abschluss der Führung winkt ein frisch aus dem Lagertank abgezapftes Bier, wie es sonst nur Brauer genießen dürfen.

→ budejovickybudvar.cz

**REISEINFORMATIONEN
BIER IN TSCHECHIEN**

Anreise: Am flexibelsten mit dem Auto oder Mietwagen. Doch sollten Fahrer nüchtern bleiben, denn in Tschechien gilt im Straßenverkehr eine strenge Grenze von null Promille. Städte wie Ceské Budějovice (Budweis) und Humpolec sind an das Bahnnetz angeschlossen. Kamenice nad Lipou ist von Prag aus in rund zwei Stunden mit einem Linienbus zu erreichen.

Brauereibesichtigungen: Eine vorherige Anmeldung ist in jedem Fall erforderlich. Teilweise gilt eine Mindestteilnehmerzahl. Mit Ausnahme der Minibrauerei Hulvat verfügen alle Brauereien über eine ganzjährig geöffnete eigene Gaststätte mit Bierausschank.

Geld: Die Bezahlung mit Karte ist vielerorts möglich, aber vor allem auf dem Land nicht selbstverständlich. Fünf bis zehn Prozent Trinkgeld gilt als angemessen. → @ Weitere Auskünfte unter visitczechia.com

REisetipps

Yoga auf Segelschiffen

MONACO – Star Clippers, weltgrößter Anbieter von Segelkreuzfahrten, legt im kommenden Sommer zu zwölf Yoga-Kreuzfahrten durch das Mittelmeer ab. Auf verschiedenen Routen unterrichten erfahrene Yogalehrerinnen täglich auf Deck, wie die Reederei mitteilt. Die Teilnahme an den Yogakursen ist bei Star Clippers für die Passagiere kostenfrei, eine vorherige Anmeldung nicht notwendig. Die „Star Flyer“ nimmt Kurs auf die französische Riviera, die „Star Clipper“ setzt die Segel in der Ägäis mit Start- und Zielhafen Athen.



Auch zu zweit: Yoga bei Star Clippers.

BILD: STAR CLIPPERS

„World of Illusion“

DUBLIN – Für Familienurlauber in Dublin gibt es mit der „World of Illusion“ eine neue Attraktion für Schlechtwettertage. In dem interaktiven Museum wartet unter anderem ein Raum, in dem die Schwerkraft überwunden wird. Außerdem gibt es einen Wirbeltunnel, der einen glauben lässt, man verliere die Balance, obwohl man auf einem geraden Steg entlangläuft. Insgesamt sind auf drei Etagen laut Tourism Ireland mehr als 70 Illusionen und Ausstellungsstücke verteilt – für alle Altersgruppen.

Neues Riesenschiff von Royal Caribbean in Europa

KREUZFAHRT Schiffe der Icon-Klasse sind Vergnügungspark und Kleinstadt – Mittelmeer dann Karibik

von SIMON NAGEL

die US-Reederei mit.

Die „Legend of the Seas“ wird aktuell in Turku gebaut und ist nach der schon in Dienst gestellten „Icon of the Seas“ und der „Star of the Seas“, die im August dieses Jahres ihre Jungfernreise haben soll, das dritte Schiff der sogenannten Icon-Klasse. Sie wird rund 7.000 Passagiere fassen.



Im Bau: die „Legend of the Seas“

DPA-BILD: ROYAL CARIBBEAN

Starten soll das Schiff im Juli 2026 ab Barcelona zu 7-Nächte-Reisen im Mittelmeer.

Wie auf Royal-Caribbean-Schiffen üblich, steht Unterhaltung im Vordergrund: Es gibt unter anderem einen großen Rutschenpark, einen Hochseilgarten und eine Surf-anlage, die künstliche Wellen erzeugt. Laut Royal Caribbean

finden sich, wie auf den anderen Icon-Schiffen auch, acht als „Stadtviertel“ konzipierte Bereiche und mehr als 40 Restaurants an Bord.

Angetrieben wird die „Legend of the Seas“ mit Flüssigerdgas (LNG) und verfügt laut Reederei über Systeme zur Abwärmerückgewinnung und über Landstromanschlüsse.

TV AM SONNABEND

Sonnabend, 8. März 2025

TAGESTIPPS 8. MÄRZ



20.15 **sat.1**
She Said: Regie: Maria Schrader, USA/J, 2022 Drama. Die „New York Times“-Reporterrinnen Megan Twohey (Carey Mulligan, l.) und Jodi Kantor (Zoe Kazan) enthüllen in der Filmbranche ein Netzwerk, das sexuelle Übergriffe deckt. Frauen wurden unter dem Vorwand geschäftlicher Treffen in Hotelzimmern gelockt und dort missbraucht. Trotz aller Einschüchterungsversuche bleiben die Journalistinnen standhaft – sie sammeln Beweise und geben den Betroffenen eine Stimme. **160 Min.** ★★★

20.15 **ZDF**
Helen Dorn: Schwarzes Herz: Regie: Friedemann Fromm, D, 2025 TV-Krimi. Ralf Lenze hält ein Fahrzeug an und eröffnete dann das Feuer auf den Fahrer Jens Falkner. Im Wagen befanden sich auch dessen Tochter und Frau. Falkner ringt nach dem Angriff im Krankenhaus mit dem Tod. Helen Dorn verhört den Täter, doch ihre Ermittlungen nehmen bald eine Wendung: Der Fokus richtet sich auf Charlotte Falkner, die Frau des Opfers. **90 Min.** ★★★



23.20 **3sat**
Mein Ende. Dein Anfang.: Regie: Mariko Miyoguchi, D, 2019 Drama. Es ist Liebe auf den ersten Blick, als Nora (Saskia Rosendahl) und Aron (Julius Feldmeier) sich zufällig in der U-Bahn treffen. Doch Aron stirbt bei einem Banküberfall, als er Nora beschützen wollte. Nora stürzt in eine tiefe Krise und kann den Verlust ihrer großen Liebe nicht überwinden – bis sie Natan begegnet und mit ihm eine leidenschaftliche Nacht verbringt, ohne zu ahnen, was sie verbindet. **105 Min.** ★★★



23.55 **Das Erste**
Der Usedom-Krimi: Winterlicht: Regie: Uwe Janson, D, 2018 TV-Krimi. Tagelang hat Stefan Thiel (Peter Schneider) nichts von seiner Frau Julia gehört und er beginnt, sich Sorgen zu machen. Auch seine Schwiegermutter Karin Lossow (Karin Sass) ist verunsichert. Die Suche nach der suspendierten Kommissarin führt die beiden ins Stettiner Rotlichtviertel. Anscheinend ermittelt Julia in einem privaten Auftrag: Der Boss eines Usedomer Bikerclubs vermisst ein Mitglied. **90 Min.** ★★★



13.40 **ZDF**
Rosamunde Pilcher: Die Frau auf der Klippe: Regie: Dieter Kehler, Will Forte, D, 2013 TV-Romanze. Der Anwalt Owen (Daniel Buder) erbt das Herrenhaus seines verstorbenen Großonkels. Mit der Absicht, das Anwesen zu verkaufen, reist er nach Cornwall. Dort lernt er die alleinerziehende Holly (Mira Bartussek) kennen und nach anfänglichen Ressentiments auch lieben. Doch dann häufen sich mysteriöse Vorfälle. Als auch noch ein Erpresserbrief auftaucht, ist Holly zutiefst verstört. **90 Min.**

17.30 **3sat**
Zurück aufs Eis: Regie: Hanno Olderdissen, D, 2022 TV-Liebeskomödie. Maren und ihre Tochter Amelie sind ein eingespieltes Team. Als Amelie auszieht, steht Maren ganz alleine da – und muss ihr Leben neu sortieren. Was soll sie nun mit sich anfangen? Wäre eine Affäre eine Alternative? Oder lieber Sport? Aber die Rückkehr zum Curling endet mit einer harten Landung auf dem Eis. **90 Min.** ★★★

★★★ Top ★★ Durchschnitt ★ Geschmackssache

ARD **1 Das Erste**

6.45 Durch die Wildnis **7.05** Kinder-TV **8.55** Märchenreise **9.20** Tageschau **9.25** Sportschau, U.a.: Ski nordisch: WM, Nordische Kombination, Skispringen Herren / ca. 10.25 Ski alpin: Weltcup, Abfahrt Herren / ca. 12.25 Ski alpin: Weltcup, Riesenslalom Damen, aus Äre (S) / ca. 13.30 Ski nordisch: WM, Langlauf, 50 km Herren, aus Trondheim (N)

15.00 **ARD** **2 Sportschau**
 Biathlon: Weltcup, 12,5 km Verfolgung Herren, aus Nove Mesto (CZ) / ca. 15.40 Ski nordisch: WM, Skispringen: 1. Durchgang Herren, aus Trondheim (N) / ca. 16.40 Fußball: 3. Liga, 27. Spieltag, Zsgf. / ca. 16.50 Ski nordisch: WM, Skispringen: 2. Durchgang Herren, aus Trondheim (N) / ca. 17.35 Biathlon: Weltcup, 10 km Verfolgung Damen, aus Nove Mesto (CZ)

18.30 **ARD** **2 Sportschau**
 Fußball: Bundesliga und 2. Liga, 25. Spieltag

20.00 **ARD** **2 Tagesschau**

Klein gegen Groß – Das unglaubliche Duell
 Kai Pflaume begrüßt in dieser Ausgabe unter anderem Maria Höfl-Riesch und Anna Veith, Tom Wlaschiha und Max Giesinger (o.). Show **20.15** **Das Erste**

20.15 **ARD** **2 Klein gegen Groß – Das unglaubliche Duell**
 Gäste: Maria Höfl-Riesch (Skirennläuferin), Anna Veith (Skirennläuferin), Mike Krüger (Entertainer), Tom Wlaschiha (Schauspieler), Elisabeth Seitz (Turnerin), Tommi Schmitt (Podcaster), Regina Halmich (Boxerin), Hazel Brugger (Stand-up-Comedian), Sarah Connor (Sängerin), Laura Philipp (Triathletin), Patrick Lange (Triathlet), Max Giesinger (Sänger)

23.30 **ARD** **2 Tagesschau**
 Moderation: Jessy Wellmer

23.50 **ARD** **2 Das Wort zum So.**

23.55 **ARD** **2 Der Usedom-Krimi: Winterlicht** TV-Krimi-nalfilm, D 2018. Mit K. Sass, Rikke Lylloff, Lisa Maria Pott-hoff. Regie: Uwe Janson

1.25 **ARD** **2 Tagesschau**

1.30 **ARD** **2 Zorn: Wie sie töten** TV-Krimi, D 2016

Mit Stephan Luca. Regie: Jochen Alexander Freydark

3.00 **ARD** **2 Tagesschau**

3.05 **ARD** **2 Der Usedom-Krimi: Winterlicht** TV-Krimi-nalfilm, D 2018. Mit Katrin Sass. Regie: Uwe Janson

SONDERZEICHEN:

KI.KA **KiKa**

11.45 Schmeckspllosion **12.00** Ein Fall für TKG (8) **13.30** **★** Madison – Ungebrachte Girly-Porno. Drama, D/A 2020 **14.55** Kummerkasten: Fühlst du es? – Die Welt der Gefühle mit Soraya und Simon (1/6) Dokumentationsreihe **15.10** Masche und der Bär **15.20** Tashi **16.30** Robin Hood – Schlitzohr von Sherwood **17.50** Shaun das Schaf **18.10** Heidi (9) **18.30** Zacki und die Zoobande **18.50** Sandmännchen **19.00** Lassie **19.25** Checker Tobi **19.50** logo! **20.00** **KiKa** Live **20.10** Glow **20.45** Behind the Beats

SIXX **SIXX**

12.35 Jamie kocht Italien **13.35** Einfach kochen mit Mary **14.05** Einfach kochen mit Mary **14.30** Sweet and Easy – Enie backt **15.05** Sweet and Easy – Enie backt **15.35** Das große Promibacken **18.20** Fixer Upper – Umbauen, einrichten, einziehen! Dokumentation **19.15** Fixer Upper – Umbauen, einrichten, einziehen! Personal für Chip und Joannas B&B **20.15** Das große Promibacken. Mod.: Enie de la Meiklokjes **22.50** Verpfuscht – Ein Fall für die Beauty Docs **23.45** Verpfuscht – Ein Fall für die Beauty Docs

SPORT 1 **sport1**

12.00 Normal (10) **12.30** Die Drei vom Pfandhaus **13.30** American Pickers – Die Trödelsammler. Dokumentation. Das Geisterhaus **14.30** Hausmeister Krause – Ordnung muss sein **17.00** Volleyball: Bundesliga der Damen. 26. Spieltag: Schwarz-Weiß Erfurt – Allianz MTV Stuttgart. Live **19.30** Fußball: 2. Bundesliga – Vorrberichte. Live **20.30** Fußball: 2. Bundesliga. 25. Spieltag: Hamburger SV – Fortuna Düsseldorf **22.30** Fußball: 2. BL – Analyse. 25. Spieltag **23.00** MasterChef (6) **24.00** Storage Hunters (6)

ZDF **2**

7.55 Robin Hood **8.20** Minus Drei und die wilde Lucy **8.43** Lassie **9.10** Bibi und Tina **10.00** PUR+ **10.25** Notruf Hafenkante **11.10** SOKO Wismar **11.55** heute Xpress **12.00** einfach Mensch **12.15** Ein schrecklich reiches Paar. TV-Komödie, D 2017. Mit Lisa Martinek. Regie: Neelesha Barthel **13.40** Rosamunde Pilcher: Die Frau auf der Klippe. TV-Romanze, D 2013 **15.10** **ARD** **2** **heute Xpress** **15.15** **ARD** **2** **heute Xpress** **15.20** **ARD** **2** **heute Xpress** **15.25** **ARD** **2** **heute Xpress** **15.30** **ARD** **2** **heute Xpress** **15.35** **ARD** **2** **heute Xpress** **15.40** **ARD** **2** **heute Xpress** **15.45** **ARD** **2** **heute Xpress** **15.50** **ARD** **2** **heute Xpress** **15.55** **ARD** **2** **heute Xpress** **16.00** **ARD** **2** **heute Xpress** **16.05** **ARD** **2** **heute Xpress** **16.10** **ARD** **2** **heute Xpress** **16.15** **ARD** **2** **heute Xpress** **16.20** **ARD** **2** **heute Xpress** **16.25** **ARD** **2** **heute Xpress** **16.30** **ARD** **2** **heute Xpress** **16.35** **ARD** **2** **heute Xpress** **16.40** **ARD** **2** **heute Xpress** **16.45** **ARD** **2** **heute Xpress** **16.50** **ARD** **2** **heute Xpress** **16.55** **ARD** **2** **heute Xpress** **17.00** **ARD** **2** **heute Xpress** **17.05** **ARD** **2** **heute Xpress** **17.10** **ARD** **2** **heute Xpress** **17.15** **ARD** **2** **heute Xpress** **17.20** **ARD** **2** **heute Xpress** **17.25** **ARD** **2** **heute Xpress** **17.30** **ARD** **2** **heute Xpress** **17.35** **ARD** **2** **heute Xpress** **17.40** **ARD** **2** **heute Xpress** **17.45** **ARD** **2** **heute Xpress** **17.50** **ARD** **2** **heute Xpress** **17.55** **ARD** **2** **heute Xpress** **18.00** **ARD** **2** **heute Xpress** **18.05** **ARD** **2** **heute Xpress** **18.10** **ARD** **2** **heute Xpress** **18.15** **ARD** **2** **heute Xpress** **18.20** **ARD** **2** **heute Xpress** **18.25** **ARD** **2** **heute Xpress** **18.30** **ARD** **2** **heute Xpress** **18.35** **ARD** **2** **heute Xpress** **18.40** **ARD** **2** **heute Xpress** **18.45** **ARD** **2** **heute Xpress** **18.50** **ARD** **2** **heute Xpress** **18.55** **ARD** **2** **heute Xpress** **19.00** **ARD** **2** **heute Xpress** **19.05** **ARD** **2** **heute Xpress** **19.10** **ARD** **2** **heute Xpress** **19.15** **ARD** **2** **heute Xpress** **19.20** **ARD** **2** **heute Xpress** **19.25** **ARD** **2** **heute Xpress** **19.30** **ARD** **2** **heute Xpress** **19.35** **ARD** **2** **heute Xpress** **19.40** **ARD** **2** **heute Xpress** **19.45** **ARD** **2** **heute Xpress** **19.50** **ARD** **2** **heute Xpress** **19.55** **ARD** **2** **heute Xpress** **20.00** **ARD** **2** **heute Xpress** **20.05** **ARD** **2** **heute Xpress** **20.10** **ARD** **2** **heute Xpress** **20.15** **ARD** **2** **heute Xpress** **20.20** **ARD** **2** **heute Xpress** **20.25** **ARD** **2** **heute Xpress** **20.30** **ARD** **2** **heute Xpress** **20.35** **ARD** **2** **heute Xpress** **20.40** **ARD** **2** **heute Xpress** **20.45** **ARD** **2** **heute Xpress** **20.50** **ARD** **2** **heute Xpress** **20.55** **ARD** **2** **heute Xpress** **21.00** **ARD** **2** **heute Xpress** **21.05** **ARD** **2** **heute Xpress** **21.10** **ARD** **2** **heute Xpress** **21.15** **ARD** **2** **heute Xpress** **21.20** **ARD** **2** **heute Xpress** **21.25** **ARD** **2** **heute Xpress** **21.30** **ARD** **2** **heute Xpress** **21.35** **ARD** **2** **heute Xpress** **21.40** **ARD** **2** **heute Xpress** **21.45** **ARD** **2** **heute Xpress** **21.50** **ARD** **2** **heute Xpress** **21.55** **ARD** **2** **heute Xpress** **22.00** **ARD** **2** **heute Xpress** **22.05** **ARD** **2** **heute Xpress** **22.10** **ARD** **2** **heute Xpress** **22.15** **ARD** **2** **heute Xpress** **22.20** **ARD** **2** **heute Xpress** **22.25** **ARD** **2** **heute Xpress** **22.30** **ARD** **2** **heute Xpress** **22.35** **ARD** **2** **heute Xpress** **22.40** **ARD** **2** **heute Xpress** **22.45** **ARD** <

TAGESTIPPS 9. MÄRZ



20.15 **Sat.1**
Independence Day: Wiederkehr: Regie: Roland Emmerich, USA, 2016 Sci-Fi. 20 Jahre nachdem die USA eine Alien-Invasion abwenden konnten, droht ein erneuter Angriff der Außerirdischen. Dieses Mal ist das Militär bis an die Zähne bewaffnet. Trotz eines ausgeklügelten Abwehrprogramms gelingt es den feindlichen Truppen, in die Erdatmosphäre einzudringen. Wieder einmal sind Kampfpiloten wie Jake (Liam Hemsworth) die letzte Hoffnung der Menschheit. **145 Min.** ★★

20.15 **Arte**
Thelma & Louise: Regie: Ridley Scott, USA/GB/F, 1991. Roadmovie. Louise überredet ihre Freundin Thelma, eine unterdrückte Hausfrau, zu einem Aufzug weit weg vom tristen Alltag. Doch der Ausflug wird jäh zu einem Albtraum, als Louise einen Cowboy erschießt, der Thelma vergewaltigt wollte. Aus Angst, dass ihnen niemand glaubt, ergreifen die Frauen die Flucht Richtung Mexiko. Bald heftet sich die Polizei an ihre Fersen. **125 Min.** ★★★



21.45 **3sat**
Die weiße Schlange: Regie: Stefan Bühlung, D/A, 2015 TV-Märchenfilm. Der Bauernsohn Endres (Tim Oliver Schultz) arbeitet als Leibdiener von König Konrad. Schnell merkt er, dass sein Herr ein Geheimnis verbirgt: Die goldene Schnüssel, die er ihm täglich serviert, enthält eine weiße Schlange. Wer sie isst, kann die Sprache der Tiere verstehen. Skruppellos nutzt Konrad aus, was Maus, Hund oder Adler ihm arglos zutragen. So gelingt es ihm auch, das Wetter vorherzusagen. **90 Min.**



20.15 **RTL 2**
Welcome Home: Regie: George Ratliff, James Head, USA/I, 2018. Thriller. Bryan (Aaron Paul) und Cassie (Emily Ratajkowski) haben eine Villa in Italien gemietet, wo sie an ihrer angekackten Beziehung arbeiten wollen. Sie genießen ihre Zweisamkeit, bis der zwielichtige Nachbar Frederico auftaucht, der ein großes Interesse an Cassie zeigt. Bryan kann seine Eifersucht kaum verbergen. Doch das ist bald ihr geringstes Problem, denn das Paar muss um sein Leben fürchten. **120 Min.** ★★



19.15 **3sat**
Der Geist im Glas: Regie: Markus Dietrich, D, 2021 TV-Märchenfilm. Die junge Ärztin Sophia (Sofie Eifertinger) absolviert ihr praktisches Jahr in der Arztpaxis von Doktor Roth. Während ihrer Arbeit vernimmt sie ein dumpfes Rufen, das aus dem Medizinschrank kommt. Dort entdeckt sie ein Glas, in dem der Geist Mercurius sitzt und sie anfleht, ihn freizulassen. Vor Schreck fällt Sophia das Glas aus der Hand und Mercurius ist frei. Der Geist führt aber Böses im Schilde. **60 Min.** ★★

0.05 **Das Erste**
Das Glück an meiner Seite: Regie: George C. Wolfe, USA, 2014 Drama. Für Kate bricht eine Welt zusammen, als sie die Diagnose erhält, dass sie an der Nervenkrankheit ALS leide. Sie muss ihren Beruf aufgeben und wird zum Pflegefall. Da Kate sich von professionellen Betreuerinnen bevorzugt fühlt, stellt sie die Studentin Bec ein, mit der sie eine besondere Freundschaft knüpft. **95 Min.** ★★★

★★★ Top ★★ Durchschnitt ★ Geschmackssache

ARD **1 Das Erste**

5.55 Kinder-TV 7.00 ★ Thilda & die beste Bande der Welt. Familienfilm, N/S 2018 **8.30** Tiere bis unters Dach **9.25** Die Maus **10.00** Kath. Gottesdienst - Zur Eröffnung der Misereor-Fastenaktion '25 **11.00** Sportschau. U.a.: Ski alpin: Weltcup, Super-G Herren, aus Kvitfjell (N) / ca. 12.10 Ski nordisch: WM / ca. 12.25 Ski alpin: Weltcup / ca. 13.50 Biathlon: Weltcup **16.00** ☺ ☺ **16:9 Sportschau**

Warum wir Winterspiele wollen! - Mariama Jamankas Olympia-Vision, Film von Eik Galley / ca. 16.30 Biathlon: Weltcup, 4x6 km Staffel Damen, aus Nove Mesto (CZ) / ca. 18.10 Bob, WM: Zweierbob Herren, 4. Lauf, aus Lake Placid (USA)

18.25 ☺ ☺ **16:9 Tagesschau**

18.30 ☺ ☺ **Weltspiegel** Auslandskorrespondenten berichten. Moderation: Natalie Amiri

19.15 ☺ ☺ **16:9 Sportschau**

Fußball: Bundesliga und 2. Liga: 25. Spieltag Moderation: Okka Gundel

20.00 ☺ ☺ **16:9 Tagesschau**

Tatort: Colonius
Nach der Beerdigung der Techno-Djane „Angelheart“ wurde der Ex-Szene-Fotograf Alex ermordet. Ballauf (Klaus J. Behrendt) sucht die Spur in ihrer Vergangenheit. **TV-Kriminalfilm** **20.15** Das Erste

20.15 ☺ ☺ **16:9 Tatort: Colonius** TV-Krimi, D 2025 Mit Klaus J. Behrendt, Dietmar Bär, Joe Bausch Regie: Charlotte Rolfes

21.45 ☺ ☺ **Caren Miosga Gespräch**

23.05 ☺ ☺ **16:9 Themen** - titel, thesen, temperamente U.a.: Die Kinder in Gaza: Das Tagebuch der Kinderpsychologin Katrin Glatz Brubakk / Plüscht, Psyche und erhangte Engel: Träumen mit dem Kunst-Shootingstar Precious Okoyomon im Kunsthaus Bregenz

23.35 ☺ ☺ **16:9 Eröffnung der Woche der Brüderlichkeit**

Bericht, Verleihung der Buber-Rosenzweig-Medaille 2025. Zu Gast: Saba-Nur Cheema, Meron Mendel

0.05 ★ ☺ ☺ **16:9 Das Glück an meiner Seite** Drama, USA 2014. Mit Hilary Swank, Emmy Rossum, Josh Duhamel. Regie: George C. Wolfe

1.45 ☺ ☺ **16:9 Vater aus Liebe** TV-Drama, D 2008. Mit Bettina Kupfer, Tina Ruland Regie: Imogen Kimmel

3.15 ☺ ☺ **16:9 Caren Miosga**

SONDERZEICHEN:

○ Stereo ☺ für Gehörlose ☺ Hörfilm

Das Moto Razr 50 Ultra im Test

TECHNIK Teuer, empfindlich und eher ein Lifestyle-Objekt – stimmt das noch so?

VON SIMON NAGEL

BERLIN – Zuletzt war es ruhig geworden rund um Motorola. Keine Werbung, keine großen Neuveranstaltungen – das Unternehmen lag in einem Rechtsstreit mit Patentinhabern und konnte seine Smartphones nicht normal vermarkten. Das ist nun vorbei.

Als Ergebnis gibt es plötzlich etliche „neue“ Motorolas. Eines der interessantesten dabei ist das Moto Razr 50 Ultra – ein Flip-Phone in der Kategorie von Samsungs Galaxy Z Flip 6 oder dem Xiaomi Mix Flip. 1199 Euro soll der Knicker kosten.

Fashion-Statement

Zugeklappt ist das Razr quadratisch und füllt die Hand gut aus, aufgeklappt lang und schmal mit Lederimitat auf der Rückseite. Sieht chic aus, fühlt sich wertig an. Das große Vier-Zoll-Außendisplay mit schmalem Rand sieht fein aus, zwei Kameralinsen ragen heraus, umspielt von leuchtenden Pixeln.

Ja, so ein Klapptelefon ist mehr als nur ein Elektronikgerät. Hier ist Stil wichtig, das zeigt auch die mitgelieferte Hülle mit Umhängeband. Sie macht das Razr zum leuchtenden Fashion-Statement.

Auch praktisch?

Aber ist es auch praktisch? Das fragt man sich beim Blick aufs Design. Litten doch die ersten Generationen unter Displayproblemen, eindringenden Staubkörnern oder schwachen Scharnieren.

„Entferne deine Displayschutzfolie nicht“, warnt auch gleich eine Meldung nach der Einrichtung. Doch das Razr ist stabil, gegen Untertauchen in Wasser und Sandkörner geschützt. Das Scharnier wirkt wertig, wackelt nicht und steht schön fest.

Mit oder ohne Folie?

Lediglich an den Innenbildschirm muss man sich gewöhnen. Technisch gibt es wenig auszusetzen. Er ist hell, hochauflösend und schön groß. Bauartbedingt wirkt die knickbare Oberfläche aber wenig



Das Moto Razr 50 Ultra ist eines von derzeit noch wenigen verfügbaren Klapp-Telefonen auf dem Markt. DPA-BILD: FRANZiska Gabbert

haltbar und eher wie eine dicke Plastikfolie.

Der Rest der Technik im Inneren: Ein Qualcomm 8s Gen 3 treibt das Razr flott an, 12 Gigabyte (GB) Arbeitsspeicher sind reichlich, 512 GB Festspeicher ebenfalls, 5G-Funk ist mittlerweile selbstverständlich.

Entsprechend kann das Razr alles, was man heutzutage so braucht. Der gut dimensionierte Akku sorgt locker für einen Tag Laufzeit.

Außen und innen nutzbar

Und ist das Klappscharnier nur Design? Nein, mit dem Razr 50 Ultra bringt Motorola ein sinnvolles Konzept für den Außen- und Innenbildschirm. Viele der Standard-Apps sind

für eingeschränkten Betrieb auf dem quadratischen Außendisplay optimiert und lassen sich dann nahtlos auch auf dem großen Innendisplay weiternutzen.

Ein Beispiel: Fotos durchblättern außen, zum Bearbeiten dann aufklappen: klappt! Auch die Navigation lässt sich platzsparend auf dem Außendisplay im Handtellerformat lösen.

Camcordermodus

Auch sonst lässt sich der Formfaktor nutzen. Beispiel Kamera: Klappt man das Gerät halb auf und öffnet die Kamera-App, schaltet das Razr in eine Art Camcordermodus. Das Außendisplay lässt sich

im Fotomodus für Bildvorschau oder Selfies nutzen. Filme lassen sich halb aufgeklappt auf dem oberen Bildschirmteil nutzen – und das sind nur ein paar Beispiele.

Daneben spendiert Motorola dem Razr nützliche Software. Das fängt beim angehenden reduzierten Betriebssystem an, dazu gibt es praktische Bediengesten für Licht, Kamera und mehr, einen Assistenten für digitales Detox und ein KI-System.

Neben Googles Gemini gibt es auch Moto-AI, Motorolas eigene KI im Aufbau. Aktuell gibt es etwa schon Transkription oder generativ erzeugte Hintergrundbilder: eine offene Testphase für weitere Funktionen wie Übersetzung hat

kürzlich begonnen.

Recht kurzer Support

Und was ist nicht so gut? Zum Beispiel der versprochene Support. Für den Oberklassepreis sind aktuell drei weitere Android-Versionen und vier Jahre Sicherheitsupdates angekündigt. Das ist im Vergleich zu Samsung oder Google mit sieben Versionen und sieben Jahren Updates eher wenig.

Auch einige vorinstallierte Bloatware nervt. Für manche wird auch das langgestreckte Innendisplay zu einer Herausforderung für die Fingerfertigkeit werden.

Starkes Gesamtpaket

Nach drei Wochen mit dem Razr ist das Display noch heile, keine Fremdkörper drangen ein, das Scharnier öffnet und schließt knackig wie am ersten Tag. Mit etwas Übung findet man im Alltag leicht die richtige Anwendung für den zu- oder aufgeklappten Modus, die ausgereifte Software hilft dabei.

Dazu gibt es tolle Bildschirme, ein gutes Kamerapaket und viel Akkulaufzeit. Alles in allem: stark. Das Razr muss sich nicht hinter Samsung und Xiaomi verstecken.

Lohnt sich KI-Einstieg schon?



Microsoft bietet Notebooks und Tablets der hauseigenen Marke Surface an, die auf den Einsatz Künstlicher Intelligenz ausgerichtet sind.

DPA-BILD: ANDREJ SOKOLOW

BERLIN/DPA/TMN – Nur Windows-Computer mit einem zusätzlichen KI-Prozessor dürfen das Microsoft-Label „Copilot+ PC“ tragen. Dieses Zeichen soll garantieren, dass in dem Rechner eine sogenannte NPU (Neural Processing Unit) steckt. Und zwar nicht irgend eine NPU, sondern eine, die mehr als 40 Billionen Rechenoperationen pro Sekunde schafft. Diese Leistung soll garantieren, dass aktuelle und künftige KI-Funktionen von Windows 11 genutzt werden können.

Derzeit erfüllen Chip-Modelle der Prozessoren-Familien Ryzen AI (Pro) 300 von AMD, Core Ultra 200V von Intel sowie Snapdragon X von Qualcomm diese Anforderung. Richtig relevant seien die kraftstrotzenden KI-Prozessoren aber noch nicht, denn es fehle schlicht und einfach noch an Software, die die KI-Power ausnutzen könnte.

Selbst Microsoft rolle seine KI-Features erst nach und nach mit den Windows-Updates aus. Der Einstieg in die Welt der Copilot-Plus-Notebooks kostet um die 1000 Euro. Abwarten sei keine Option, denn dass die Preise bei den neuen KI-Chips schnell purzeln, ist nicht zu erwarten.

Offline-Chatbot iPhone und Mac



Kann alles, was andere KI-Chatbots auch können – braucht bloß kein Internet dafür: Fullmoon.

DPA-BILD: ZACHARIE SCHEURER

BERLIN/DPA/TMN – Vollmond klingt romantisch, kann aber auch ganz technisch sein – wie die App Fullmoon. Dabei handelt es sich um einen neuen KI-Chatbot, der unabhängig vom Internet lokal auf dem iPhone, iPad oder auch auf dem Mac arbeitet.

Im Prinzip kann Fullmoon alles, was andere KI-Chatbots auch können: Fragen beantworten, Texte strukturieren oder zusammenfassen oder auch E-Mails verfassen. Nur in Sachen Aktualität und Wissen ist wie bei allen Chatbots Vorsicht geboten – und bei Fullmoon noch mehr, weil die Präzision der Sprachmodelle für die Speicherung auf dem Gerät und Offline-Nutzung reduziert wurde.

„Life is Strange: Double Exposure“

COMPUTERSPIEL Zwischen den Welten agieren stellt den Spieler immer wieder vor schwierige Wahlen



Es gilt einen Mord aufzuklären und damit zugleich, ihn zu verhindern: Max Caulfield steht vor einer schwierigen Mission auf zwei Zeitlinien.

DPA-BILD: SQUARE ENIX

tion aus dem ersten „Life is Strange“-Teil aus dem Jahr 2015, an den die Handlung die-

ses neuen Teils ansetzt. In „Double Exposure“ kann Max zwischen zwei Realitäten wechseln.

In einer Welt wurde ihre Freundin Safi ermordet, in der anderen lebt sie noch – ist aber in Gefahr. Max muss herausfinden, wer der Mörder ist. Spielende sind gezwungen, schwierige Entscheidungen zu treffen. Denn jede Wahl in einer Realität beeinflusst die andere Realität. Sie müssen daher genau überlegen, wie sie sich in beiden Welten verhalten.

Die typische Atmosphäre der „Life is Strange“-Reihe

bleibt erhalten – melancholisch und nachdenklich. Grafisch setzt das Spiel auf den vertrauten, leicht stilisierten Look der bisherigen Teile, der durch gezielte Verbesserungen, insbesondere bei den Gesichtsanimationen, verfeinert wurde. Das lässt die Emotionen in den Dialogen nuancierter und lebendiger erscheinen.

■ „Life is Strange: Double Exposure“ ist ab 12 Jahren freigegeben und für PC, PlayStation 5, Xbox Series X/S und Nintendo Switch erhältlich. Der Preis liegt bei rund 50 Euro.



Gerade in saisonabhängigen Berufen, in denen mal mehr, mal weniger Arbeit anfällt, kann ein Arbeitszeitkonto infrage kommen (Symbolbild). DPA-BILD: KÄSTLE

Anzeige

NWZ
Jobs

nwzjobs.de

ARBEITSRECHT

URLAUB IN DER PROBEZEIT ist für manche Beschäftigte ein heikles Thema. Darf man in der Zeit überhaupt Urlaustage nehmen? „Das darf man“, stellt Nathalie Oberthür, Fachanwältin für Arbeitsrecht, klar. Beschäftigte haben auch während einer vereinbarten Probezeit Anspruch auf Urlaub. In den ersten sechs Monaten bekommt man für jeden vollen Monat ein Zwölftel des Jahresurlaubs gutgeschrieben. Nach den sechs Monaten steht dann der volle Anspruch zur Verfügung. Rechtlich werde der Urlaub auch gleich gewertet, erklärt die Fachanwältin weiter. In der Regel müssen Arbeitgeber die Urlaubswünsche ihrer Beschäftigten bei der Urlaubsplanung berücksichtigen.

Ein Konto für die eigene Arbeitszeit

BERUF Instrument für mehr Flexibilität – Komplexe Spielregeln mit rechtlichen Feinheiten

von Sabine Meuter

FRANKFURT/GÜTERSLOH – Zeitkonten sind ein beliebtes Instrument, wenn es um flexible Arbeitszeiten geht. Das Prinzip klingt zwar einfach – Plusstunden sammeln und sie später nutzen. Dahinter steckt aber oft ein komplexes System mit vielen Varianten und rechtlichen Feinheiten.

Wie funktioniert ein Arbeitszeitkonto ?

„Ein Arbeitszeitkonto müssen Arbeitnehmende und der Arbeitgeber einvernehmlich vereinbaren“, sagt Kathrin Schulze Zumkley, Fachanwältin für Arbeitsrecht. Es bietet die Möglichkeit, die Arbeitszeiten flexibler zu gestalten: Arbeiten Beschäftigte mehr als vertraglich festgelegt, wird die Zeit als Guthaben auf dem Konto gutgeschrieben. Sind Arbeitnehmende weniger tätig, wird dies als Zeitdefizit auf dem Konto vermerkt.

Plusstunden können Beschäftigte später durch Freizeit ausgleichen oder sich je nach Regelung auszahlen las-

UNTERSCHIEDLICHE ARTEN VON ARBEITSZEITKONTEN

Gleitzeitkonto: Flexibilisiert die tägliche oder wöchentliche Arbeitszeit. Arbeitnehmer können Beginn und Ende der Arbeitszeit innerhalb eines vorgegebenen Rahmens selbst bestimmen.

Jahresarbeitszeitkonto: Die Soll-Arbeitszeit ist für das komplette Jahr festgelegt. Diese Form ist vor allem in Branchen zu finden, in

denen die Arbeitszeiten saisonal schwanken, etwa in der Landwirtschaft.

Lebensarbeitszeitkonto: Beschäftigte können über Jahre hinweg Plusstunden ansammeln und zum Beispiel früher in Rente gehen.

Zeitwertkonto: Dem Langzeitkonto ähnlich. Der Unterschied ist, dass zusätzlich

zu Stunden andere Lohnbestandteile oder Prämien eingezahlt werden. Das Guthaben kann längere Freistellungen oder die Reduzierung der Arbeitszeit ermöglichen.

Kapazitätsorientiert: Die Arbeitszeit richtet sich nach dem betrieblichen Bedarf. In Zeiten hoher Nachfrage wird mehr gearbeitet, in ruhigen Zeiten weniger.

sen. Minusstunden werden abgebaut, indem Beschäftigte die Stunden nacharbeiten. Dazu sollte es klare Regelungen geben, wie und welchem Zeitraum das möglich ist.

Denn: „Die Spielregeln für Arbeitszeitkonten sind gesetzlich nicht geregelt“, stellt Schulze Zumkley klar. Ob und wann Stunden auf dem Konto zum Beispiel verfallen, wann sie in Freizeit ausgeglichen werden können oder ob Beschäftigte sich Plusstunden auch auszahlen lassen können, ist unterschiedlich. Die Einzelheiten finden sich in der Regel in Tarifverträgen, Betriebsvereinbarungen oder Arbeitsverträgen.

Welche Vorteile haben Arbeitszeitkonten ?

Beschäftigte können Plusstunden ansammeln, auf die sie später zurückgreifen können – etwa in Form von Arbeitszeitreduzierung, Sabbatical oder früherem Ausscheiden aus dem Berufsleben. Der Arbeitgeber profitiert vor allem davon, dass er die Arbeit flexibler verteilen kann.

Die Regelungen sind oft komplex. „Als juristisch nicht geschulter Mensch kann man da schnell den Überblick verlieren“, sagt Till Bender von der Rechtsschutzabteilung des Deutschen Gewerkschaftsbundes. Eine Anlaufstelle sei der Betriebsrat. Gewerkschaftsmitglieder können sich an ihre Gewerkschaft wenden.

Bender nennt beispielhaft das Thema Insolvenzsicke. Das Guthaben auf dem

Arbeitszeitkonto ist zwar unter bestimmten Bedingungen gegen Insolvenz zu sichern. Das erfolgt aber nicht automatisch, sondern sei Aufgabe der Tarifvertragsparteien oder des Arbeitgebers und werde häufig vernachlässigt.

Viele Regelwerke sehen zudem einen Verfall von Plusstunden vor, wenn diese eine gewisse Höhe übersteigen. „Das ist schon deshalb nicht zulässig, weil sie dann nicht vergütet werden, obwohl mindestens der Mindestlohn zu zahlen wäre“, sagt Bender. Strategisch sinnvoll sei es daher für Beschäftigte, das Arbeitszeitkonto im Blick zu haben und gegebenenfalls die Führungskraft darauf hinzuweisen, dass Verfall droht.

Was passiert, wenn man kündigt ?

Je nach Regelung kommt zunächst eine Freistellung in Betracht. „Funktioniert dies nicht, haben Beschäftigte einen Auszahlungsanspruch, ähnlich wie bei noch nicht genommenen Urlaubstagen“, erklärt Schulze Zumkley.

TRENDS



DPA-BILD: WARNECKE

DER GENDER PAY GAP sagt der Mehrheit nichts, wie eine Umfrage im Auftrag der Arbeitgeber-Bewertungsplattform Kununu zeigt. Demnach haben 59 Prozent der rund 1000 Befragten noch nie von dem Begriff gehört. Der Ausdruck beschreibt das geschlechtsspezifische Lohngefälle, also den Unterschied in der durchschnittlichen Bezahlung von Männern und Frauen. Frauen haben 2024 in Deutschland nach Angaben des Statistischen Bundesamts pro Stunde durchschnittlich 16 Prozent weniger verdient als Männer.

TIPPS

STEUERFREI IM EHRENAKT: Wer sich neben seinem Hauptberuf ehrenamtlich engagiert, muss unter Umständen keine Steuern auf dafür erhaltene Aufwandspauschalen abführen. Die Stichworte lauten Ehrenamts- und Übungsleiterpauschale, teilt der Bund der Steuerzahler mit. Mit der Ehrenamtspauschale können pro Jahr 840 Euro steuer- und sozialabgabenfrei vereinnahmt werden, bei der Übungsleiterpauschale sind es bis zu 3.000 Euro. Voraussetzung ist, dass die Tätigkeit nur nebenberuflich mit einem zeitlichen Umfang von maximal einem Drittel einer Vollzeitbeschäftigung ausgeübt wird und sie der Förderung gemeinnütziger, mildtätiger oder kirchlicher Zwecke dient oder im öffentlichen Auftrag erfolgt. „Die steuerfreie Aufwandsentschädigung muss in der Anlage N bzw. Anlage S der Steuererklärung eingetragen werden“, erklärt Daniela Karbe-Geßler vom Bund der Steuerzahler.

Wechseljahre noch oft ein Tabu am Arbeitsplatz

GESUNDHEIT Große Bandbreite an Symptomen – Offen mit Führungskräften über Anpassungen sprechen

von Sabine Meuter

KONSTANZ/HAMBURG – Bei den einen treten sie früher ein, bei den anderen später: Und genauso unterschiedlich erleben Frauen ihre Wechseljahre auch. Manche fühlen sich nicht anders als zuvor, andere empfinden die Symptome als sehr belastend. Und Erschöpfung, Schlafstörungen und Reizbarkeit sind nicht nur im Alltag lästig, sie wirken sich auch auf die Arbeit aus.

Herausforderung für Job

Wobei die Bandbreite der Symptome in den Wechseljahren um einiges größer ist, wie Emma Erhard, Psychologin beim IFBG (vormals: Institut für Betriebliche Gesundheits-



Die Wechseljahre erleben manche Frauen als sehr belastend – auch am Arbeitsplatz (Symbolbild). BILD: IMAGO/TRAIMAK

beratung) sagt. Auch depressive Verstimmungen, Schwindel oder Herzrhythmusstörungen können auftreten.

„Solche Symptome können im Job den Stress verstärken und die Fehleranfälligkeit erhöhen, wodurch der Arbeits-

wurde, gab knapp ein Viertel an, aufgrund der Wechseljahre bereits Arbeitsstunden reduziert zu haben. Über die Hälfte gab zudem an, dass die Wechseljahre an ihrem Arbeitsplatz ein Tabuthema sind.

Aus Sicht von Emma Erhard sind Aufklärung und Sensibilisierung wichtig. Hier könnten zum Beispiel Workshops oder betriebliche Gesundheitsangebote ansetzen.

Selbst gegensteuern

Darüber hinaus können Frauen selbst gegensteuern. „Sie müssen wegen Wechseljahre-Beschwerden nicht zwingend ihre Arbeitszeit reduzieren oder gar in den Vorruhestand gehen“, sagt die Gynekologin Katrin Schaudig.

Und sie müssen auch nicht unter den Symptomen leiden. Im Gespräch mit Arzt oder Ärztin kann man etwa prüfen, ob eine Hormonersatztherapie sinnvoll ist. Bei Schlafstörungen empfiehlt die Präsidentin der Deutschen Menopause Gesellschaft, Schlafmittel auf rein pflanzlicher Basis auszuprobieren. Auch Entspannungsübungen, autogenes Training oder Sport können förderlich sein.

Eine Schwierigkeit bleibt oft: Ein Patentrezept für wechseljahresfreundliche Arbeitsbedingungen gibt es nicht. Die Bedürfnisse und Möglichkeiten variieren. Erhard hält es daher für zielführend, offen mit Führungskräften über individuelle Bedürfnisse und Anpassungen zu sprechen.

VKO VERSORGUNGSKASSE OLDENBURG

Wir suchen spätestens zum 01.08.2025 eine
LEITUNG BEAMTENVERSORGUNG/
STELLV. LEITUNG VKO **M/W/D**

Vollzeit, unbefristet, A12 NBesO bzw. E12 TVöD

SIE HABEN...

- ... ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor oder Verwaltungsfachwirt) mit verwaltungswissenschaftlichem Schwerpunkt
- ... nachgewiesene mehrjährige Fachkenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Beamtenversorgung insbesondere mit großem Haushaltsvolumen
- ... nachgewiesene mehrjährige Führungserfahrung in einer vergleichbaren Organisationseinheit, vorzugsweise im Öffentlichen Dienst
- ... Organisations- und Kommunikationsgeschick; Teamfähigkeit und selbstständiges Arbeiten

WIR BIETEN...

- ... Wertschätzung im Beruf und als Mensch - Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitmodelle mit Gleitzeit, mobilem Arbeiten und Krippenplätzen (soweit verfügbar) sowie vielfältigen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten (inkl. Kooperationen mit Hochschulen)
- ... attraktive Vergütung sowie alle Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes - Jahressonderzahlung, 30 Tage Urlaub bei einer 5-Tage-Woche, Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Vermögenswirksame Leistungen, Möglichkeit zur Teilnahme am Firmenfitness und Dienstradelleasing u.v.m.
- ... Sie liegen uns am Herzen - Möglichkeit der Mittagsverpflegung, Firmenevents und vieles mehr

BVO BEZIRKSVERBAND OLDENBURG
Nadorster Str. 155 | 26123 OL
0441 21895-0 | info@bvo.de

GANZ EINFACH ONLINE BEWERBEN



Die ausführliche Stellenausschreibung und weitere Infos gibt es hier: <https://bvo.de/karriereportal/>

studierenden werk OLDENBURG

Essen & Trinken, BAföG, Wohnen, Kitas, Beratung und Kultur für 25.500 Studierende in Oldenburg, Emden, Wilhelmshaven und Elsfleth.

WIR SUCHEN

Koch (w/m/d)

- ab sofort · Bewerbungsfrist 07. März 2025
- Wochen-Arbeitszeit 39,8 Stunden
- Befristet in Rahmen einer Krankheitsvertretung – mit Option auf Verlängerung

Die komplette Stellenbeschreibung: studentenwerk-oldenburg.de/jobs

Studentenwerk Oldenburg · Uhlhornsweg 49-55 · 26129 Oldenburg



Carl von Ossietzky
Universität
Oldenburg

In der Warenannahme der Betriebseinheit für technisch-wissenschaftliche Infrastruktur der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Mitarbeiter*in (m/w/d)
in der zentralen Warenannahme

(Entgeltgruppe 6 TV-L)

in Vollzeit unbefristet zu besetzen. Die Stelle ist auch teilzeitgeeignet.

Weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung entnehmen Sie bitte der folgenden Webseite: <https://uol.de/job433>

www.uol.de



Gemeinde HATTEN

Die Gemeinde Hatten (Landkreis Oldenburg) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt bzw. zum 01.05.2025

- **mehrere Erzieher (m/w/d)**
- **einen Sozialpädagogischen Assistenten (m/w/d)**

Des Weiteren sucht die Gemeinde Hatten (Landkreis Oldenburg) zum 01.08.2025 bzw. zum Schuljahresbeginn 2025/2026

- **zwei Betreuungskräfte (m/w/d)**
für die nachschulische Betreuung

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite der Gemeinde Hatten:

<http://hatten.de/stellen>



EILERS
Circet K & R Eilers GmbH

Werde jetzt Teil unseres leistungsstarken Teams

Die Circet K & R Eilers GmbH ist als qualitätsbewusstes und zertifiziertes Bauunternehmen mit rund 220 Mitarbeitern für eine Vielzahl von Versorgungsunternehmen regional und überregional tätig. Unser Tätigkeitsfeld umfasst alle Arbeiten im Bereich der digitalen Netze/ Telekommunikation, der erneuerbaren Energie und den Leitungsbau für Strom, Gas und Wasser. Wir sind ein Unternehmen der Circet Gruppe, dem führenden weltweiten Dienstleister für Infrastrukturdiene im Bereich Telekommunikation.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für unseren Hauptsitz in Barßel-Harkebrügge eine/einen

Technischen Einkäufer (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Material- und Nachunternehmereinkauf
- Arbeitsvorbereitung für unsere Baustellen (LV-Erstellung, Einholen von Angeboten von Lieferanten und Nachunternehmern)
- Auswerten der eingegangenen Angebote
- Führen von Verhandlungen und Schriftverkehr mit den Lieferanten und Nachunternehmern
- Bei Bedarf Unterstützung der Kalkulation

Ihr ideales Profil:

- Erfolgreich abgeschlossenes techn. Studium, eine abgeschlossene techn. Ausbildung oder
- mehrjährige Erfahrungen im oben genannten Aufgabenbereich idealerweise aus dem Bauwesen (Einkauf, Kalkulation, Arbeitsvorbereitung)
- Technische, kaufmännische und bauvertragliche Kenntnisse
- Sichere Kenntnisse im Umgang mit MS-Office, Kenntnisse in BRZ von Vorteil
- Ausgeprägte Kosten- und Ergebnisorientierung sowie technisches Verständnis
- Teamfähigkeit und strukturierte Arbeitsweise

Für weitere Informationen besuchen Sie gerne unsere Homepage unter www.kr-eilers.de.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne per Mail an bewerbung@kr-eilers.de

Unsere Standorte
Barßel | Bad Harzburg | Bad Zwischenahn | Holdorf | Dörpen | Meppen | Petersfehn | Varel | Westerstede

LANDKREIS FRIESLAND



Wir suchen Sie als

Fachkraft (m/w/d) für Naturschutz
– EG 10 TVöD –

Ihre Qualifikation:
Studium der Landschaftspflege, Landschaftsökologie, Biologie, Umweltwissenschaften oder ein vergleichbares Studium

Sozialarbeiter (m/w/d) / Sozialpädagoge (m/w/d) für den Allgemeinen Sozialen Dienst
– EG S 14 TVöD –

Ihre Qualifikation:
sozialpädagogisches Studium / Bachelor Soziale Arbeit mit staatlicher Anerkennung

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Bewerbung finden Sie auf unserer Internetseite www.friesland.de/stellenangebote.

Lemwerder
Zukunft am Fluss

Die Gemeinde Lemwerder hat folgende Stellen zu besetzen:

- **Sachbearbeiter*in Bauverwaltung (m/w/d)**
- **Erzieher*in oder Sozialassistent*in (m/w/d)**

Die vollständigen Ausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage unter: www.lemwerder.de

Bei Interesse reichen Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bitte bevorzugt per Email (bewerbung@lemwerder.de) ein oder übersenden Sie diese an die

Gemeinde Lemwerder
Stedinger Str. 51
27809 Lemwerder



LEHREN - FORSCHEN - NEU ENTDECKEN
KOMMEN SIE AN DIE JADE HOCHSCHULE



Die Jade Hochschule in Wilhelmshaven, Oldenburg und Elsfleth zeichnet sich durch innovative Ansätze, kooperative Zusammenarbeit und eine zugewandte Haltung aus. In allen Bereichen fördert die Hochschule Kompetenz und Vielfalt.

Leitung (m/w/d) des Bereichs Anwendungsbetreuung Campusmanagement HISinOne

je nach Qualifikation bis Entgeltgruppe 13 TV-L | Kennziffer STA 01/25

Vorgenannte Stelle ist im **Referat 3 – Abt. 3.1 Studentische Angelegenheiten** zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Umfang von 100 % unbefristet zu besetzen.

Elektrofachkraft (m/w/d) für die DGUV Vorschrift 3 Prüfungen

Entgeltgruppe 7 TV-L | Kennziffer V 02/25

Vorgenannte Stelle ist in der **Stabsstelle Arbeitssicherheit/Arbeitsmedizin** am **Campus Oldenburg** zum 1. April 2025 im Umfang von 100 %, befristet für die Dauer von zwei Jahren, zu besetzen.

Wir bieten Ihnen in unterschiedlichsten Organisationseinheiten der Jade Hochschule vielfältige und fachlich interessante Aufgaben. Wir fördern die persönliche und individuelle Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter_innen in allen Bereichen. Darüber hinaus setzen wir uns für eine flexible Arbeitszeitgestaltung sowie Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie und gesundheitsfördernde Maßnahmen ein.



Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf der Homepage der Jade Hochschule: jade-hs.de/stellen

Bitte reichen Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen – einschließlich der erforderlichen Qualifikationsnachweise – bis zum **12. März 2025** unter **Angabe der jeweiligen Kennziffer** ein.



jade-hs.de

BEWERBUNGEN AN

JADE HOCHSCHULE
Wilhelmshaven Oldenburg Elsfleth

Präsident der Jade Hochschule
Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth
Friedrich-Paffrath-Straße 101, 26389 Wilhelmshaven

FACHKRAFT FÜR ABWASSERTECHNIK/KANALBETRIEB ELEKTRIKER/TECHNIKER/MECHANIKER (m/w/d)

Als eines der führenden Dienstleistungsunternehmen der europäischen Wasser- und Umweltwirtschaft beschäftigt die WTE Gruppe rund 650 Mitarbeiter_innen, die gemeinsam in nationalen und internationalen Teams an innovativen Projekten arbeiten. Der Wissenstransfer untereinander gewährleistet ein Erfahrungspotenzial auf höchstem Niveau, das wir stetig erweitern wollen. Deshalb suchen wir motivierte Mitarbeitende, die engagiert, kreativ und zielstrebig Strategien und Ideen für ein nachhaltiges Umweltmanagement umsetzen.

Die WTE Betriebsgesellschaft mbH unterhält am Standort 26655 Westerstede eine Betriebsstätte zum Betrieb einer Kläranlage nebst Haupt- und Hauspumpwerken. Für den Kanalbetrieb, insbesondere für die Wartung und Instandhaltung der Pumpwerke, suchen wir ab dem nächstmöglichen Termin einen Mitarbeitenden (m, w, d).

Deine Aufgaben

Als Mitglied der Betriebsstätte bist du in den operativen Betrieb der Pumpwerke und teilweise der Kläranlage eingebunden. Zu deinen Kernaufgaben gehören vor allem:

- Wartung, Instandhaltung, Reparatur- und Montagearbeiten in den Pumpwerken sowie Unterstützung des Kläranlagenpersonals
- Kontrolle der Steuerungssysteme
- Rufbereitschaft nach zeitlichen Vorgaben des Bereitschaftsplans

Dein Profil

- Abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft für Abwassertechnik, vorzugsweise im Bereich Kanalisation, oder in den Bereichen Elektrotechnik, Mechatronik, Maschinen- und Anlagenbau oder vergleichbar
- Erfahrung in der Wartung und Instandhaltung von technischen Anlagen, idealerweise im Bereich Pumpentechnik
- Selbständige und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Führerschein Klasse BE (mit Anhängerbetrieb)
- Teamfähigkeit und Einsatzbereitschaft
- Fließende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicherer Umgang mit EDV
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Unsere Benefits für dich

Als verantwortungsbewusster Arbeitgeber bieten wir dir eine Vielzahl von Benefits – darunter eine ausgeglichene Work-Life-Balance, ein umfassendes Angebot an Weiterbildungsmöglichkeiten und ein betriebliches Gesundheitsmanagement.

- Extra-Vergütungen: Zum Beispiel 13. Monatsgehalt und Jubiläumsvergütung für deine Treue.
- Betriebliche Gesundheitsförderung: Ganzheitliche Unterstützung zur Förderung von Wohlbefinden und Gesundheit.

Du möchtest Teil eines zukunftsorientierten Unternehmens werden und deine Expertise für den Umweltschutz einsetzen?

Dann sende bitte deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Nennung des frühestmöglichen Anfangsdatums sowie deiner Gehaltsvorstellungen an

karriere@wteb.de
WTE Betriebsgesellschaft mbH | Personalabteilung
Gänsefurth 7-10 | 39444 Hecklingen

Für weitere Informationen zu der ausgeschriebenen Position steht dir Steffen Kinne (03925 92690) zur Verfügung.



... als wären
Sie dabei gewesen.
NWZonline.de



Qualifizierungsmaßnahme zur/ zum Verwaltungswirt*in

weiterbilden und den Landkreis Wesermarsch bei seinen Aufgaben unterstützen möchten. Mit dieser Qualifizierungsmaßnahme bieten wir Ihnen den Einstieg in unsere Verwaltung.

Der Abschluss befähigt Sie zum Einsatz auf Stellen ab der Entgeltgruppe 5 bis 9a TVöD/VKA. Die Stellen sind befristet bis zum erfolgreichen Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme, anschließend unbefristet, in Vollzeit zu besetzen und werden nach Entgeltgruppe 5 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD/VKA) vergütet.

Schauen, ob's passt – informieren und bewerben unter:

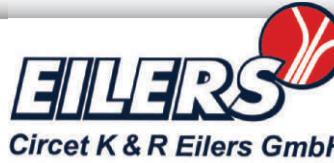
karriere.wesermarsch.de



Besuchen Sie uns auf www.hvhs.de und lesen Sie dort weitere Details in unserer Stellenausschreibung.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an Frau Martina Rambusch-Nowak: Mühlenstraße 126, 26180 Rastede oder rambusch-nowak@hvhs.de



Werde jetzt Teil unseres leistungsstarken Teams

Die **Circet K & R Eilers GmbH** ist als qualitätsbewusstes und zertifiziertes Bauunternehmen mit rund 220 Mitarbeitern für eine Vielzahl von Versorgungsunternehmen regional und überregional tätig. Unser Tätigkeitsfeld umfasst alle Arbeiten im Bereich der digitalen Netze/ Telekommunikation, der erneuerbaren Energie und den Leitungsbau für Strom, Gas und Wasser. Wir sind ein Unternehmen der Circet Gruppe, dem führenden weltweiten Dienstleister für Infrastrukturdienvste im Bereich Telekommunikation.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für unsere Telekommunikations-Abteilung am Standort Petersfehn eine/einen

Kfm. Sachbearbeiter in Vollzeit (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Terminierung und Einsatzplanung von Hausanschlussmontagen
- Kontaktaufnahme und Terminabstimmung mit dem Endkunden
- Steuerung und Überwachung der Aufträge und Kolonnen unter Berücksichtigung der Verfügbarkeit, Qualifikation sowie wirtschaftlichen Anforderungen
- Administrative Tätigkeiten im Backoffice

Ihr ideales Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung
- Berufserfahrung im o.g. Tätigkeitsgebiet vorteilhaft aber keine Voraussetzung
- Sichere Kenntnisse im Umgang mit MS-Office
- Teamfähigkeit und strukturierte Arbeitsweise

Für weitere Informationen besuchen Sie gerne unsere Homepage unter www.kr-eilers.de.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne per Mail an bewerbung@kr-eilers.de

Unsere Standorte

Barßel | Bad Harzburg | Bad Zwischenahn | Holdorf | Dörpen | Meppen | Petersfehn | Varel | Westerstede

Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr
Wir in Niedersachsen: mobil. regional. sicher!



Möchten Sie den öffentlichen Verkehrsraum aktiv mitgestalten?
Sind Ihnen die Vorteile einer Beschäftigung im öffentlichen Dienst wichtig? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung

Im regionalen Geschäftsbereich in Oldenburg ist folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) für den Grunderwerb der Straßenbauverwaltung

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie auf www.strassenbau.niedersachsen.de/Karriere

Niedersachsen.
Klar.

Arbeitgeber
Niedersachsen
Sicher.

Landkreis
WESERMARSCH

wesermarsch!
echt.nordisch.gut.

Passt. Genau. In mein Leben.

Engagieren Sie sich für die Menschen aus der Region und profitieren Sie von attraktiven Rahmenbedingungen – damit Ihr Job gut in Ihr Leben passt.

Gesucht werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 01.08.2025, engagierte, motivierte und flexible Kolleginnen und Kollegen, die sich über eine

Qualifizierungsmaßnahme zur/ zum Verwaltungswirt*in

weiterbilden und den Landkreis Wesermarsch bei seinen Aufgaben unterstützen möchten. Mit dieser Qualifizierungsmaßnahme bieten wir Ihnen den Einstieg in unsere Verwaltung.

Der Abschluss befähigt Sie zum Einsatz auf Stellen ab der Entgeltgruppe 5 bis 9a TVöD/VKA. Die Stellen sind befristet bis zum erfolgreichen Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme, anschließend unbefristet, in Vollzeit zu besetzen und werden nach Entgeltgruppe 5 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD/VKA) vergütet.

Schauen, ob's passt – informieren und bewerben unter:

karriere.wesermarsch.de



TRANSPORTBETON
HAFENUMSCHLAG
SHIPPING



Die ROVA-Gruppe ist ein mittelständisches Familienunternehmen und Partner der Bauwirtschaft mit Hauptsitz in Varel-Altjührden. Unsere Gruppe beschäftigt ca. 100 Mitarbeiter in den Bereichen Transportbeton, Hafenumschlag und Reederei.

Im Rahmen der Altersnachfolge suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Betriebsleiter/in

(M/W/D)

in Vollzeit für unser Werk in Hesel

Du bist Polier oder Bauleiter, du hast Erfahrungen auf dem Bau oder beim Baustoffhändler gesammelt. Vielleicht warst du bisher Anlagenfahrer und möchtest dich weiterentwickeln.

Bei uns betreut du deine Kunden auf der Baustelle selbstständig, du akquierst Kunden und bist für die Angebotserstellung verantwortlich. Du begleitest die Baustellen, koordinierst die Abläufe im Werk und bist für den Einsatz deiner Mitarbeiter verantwortlich.

Wir bieten dir einen sicheren Arbeitsplatz in einem mittelständischen Unternehmen. Du bekommst einen Firmenwagen zur Verfügung gestellt, der auch privat genutzt werden kann.

Haben wir dein Interesse geweckt? Sende deine aussagefähigen Unterlagen gerne auch per e-mail an:

Rova-Mix Transportbeton + Mörtel GmbH & Co.KG

z.Hd. Kai-Uwe Heidkämper
Wiefelsteder Str. 214a
26316 Varel
heidkaemper@rova-mix.de

Varel · Hesel · Papenburg · Fürstenau · Velpe · Bielefeld · Wilhelmshaven · Steinhausen · Berne

Hast Du noch Fragen?
Guido Vahlenkamp
01712 4160372



Gesundheits- und Krankenpfleger/ Medizinische Fachangestellte (m/w/d)

| Einsatzort Oldenburg | Arbeitszeit Teilzeit/Vollzeit | Eintrittsdatum sofort |
|-------------------------|----------------------------------|--------------------------|
|-------------------------|----------------------------------|--------------------------|

#nichtirgenDEINJOB

Im Einsatz für Patienten neue berufliche Herausforderungen annehmen.

Ihre Aufgaben bei uns

- Sie arbeiten als Teil des Pflegeteams und unterstützen bei den vielfältigen Aufgaben rund um die Versorgung unserer Dialysepatienten.
- Ihre Aufgaben reichen von der Vorbereitung des Behandlungsplatzes über die Punktation bis zur Dokumentation der erreichten Werte.
- Mit Ihrem Engagement setzen Sie sich dafür ein, das Leben nierenkranker Patienten lebenswert zu machen.

Darum passen Sie zu uns

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Medizinische Fachangestellte (m/w/d).
- Sie haben Freude am Umgang mit Menschen und begeistern mit Freundlichkeit und Einfühlungsvermögen.
- Sie besitzen bereits Dialyseerfahrung oder freuen sich auf unser Weiterbildungsangebot.

Unser Angebot für Sie

- Freuen Sie sich auf ein zusätzliches 13. Gehalt als Weihnachtsgeld.
- Sie erwarten ein nettes Team und eine abwechslungsreiche Tätigkeit in unserem MVZ.
- Gewinnen Sie schnell Sicherheit durch eine umfassende strukturierte Einarbeitung von Anfang an.
- 30 Tage Urlaub.
- Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind uns besonders willkommen.

KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.

Herr Daniel Köhler
Leitende Pflegekraft
Telefon 0441 944160

Weitere Informationen und Online-Bewerbung: jobs.kfh.de



Pädagogische Fachkraft (w/m/d)

- Zum 01.09. und 01.10. · Bewerbungsfrist 28.03.2023
- In Voll- und Teilzeit
- Mehrere Stellen, durch Erweiterung

Die komplette Stellenbeschreibung:
studentenwerk-oldenburg.de/jobs

Studentenwerk Oldenburg · Uhlhornsweg 49-55 · 26129 Oldenburg



Helden bitte melden...

Ehrenamtlich engagieren?
Du hast das Zeug dazu.

www.helden-bitte-melden.de

DIE
JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



LANDKREIS
FRIESLAND



Wir suchen Sie als

Volljuristen (m/w/d) für die stellvertretende Leitung des Fachbereiches Recht

– EG 14 TVöD bzw. Bes.-Gr. A 14 NBesG –

Ihre Qualifikation:

Hochschulstudium der Rechtswissenschaften einschließlich der zweiten juristischen Staatsprüfung

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Bewerbung finden Sie auf unserer Internetseite www.friesland.de/stellenangebote.



Beim Landkreis Oldenburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgender Arbeitsplatz zu besetzen:

Frontoffice der Kfz-Zulassungsstelle (m/w/d)

Entgeltgruppe 6 TVöD, unbefristet,
Vollzeit mit Teilzeiteignung

Ausführliche Informationen zum Anforderungsprofil, Aufgabenbereich finden Sie unter: www.oldenburg-kreis.de

Wir freuen uns auf
Ihre Bewerbungen
bis zum 30. März 2025!



Wir suchen Sie! ❤

Die Stadt Friesoythe sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

- **Sachbearbeiter*in (m/w/d)**
für den Aufgabenbereich des Gebäude- und Liegenschaftsmanagements
- **Ingenieur*in oder Bautechniker*in (m/w/d)**

Die detaillierte Stellenausschreibung und weitere Informationen finden Sie unter www.friesoythe.de

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Ihre Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte über unser Online-Bewerberportal bei uns ein.



Stadt | Friesoythe
Alte Mühlenstraße 12 | 26169 Friesoythe



Stellenmarkt

Stellengesuche


wesermarsch!
echt.nordisch.gut.

Passt. Genau. In mein Leben.



Engagieren Sie sich für die Menschen aus der Region und profitieren Sie von attraktiven Rahmenbedingungen – damit Ihr Job gut in Ihr Leben passt.

Unterstützen Sie unseren Fachdienst 40 – Schulen, Kultur und Sport – zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Schulsekretariat der Berufsbildenden Schulen. Gesucht wird ein*e

Schulsekretär*in

für die Berufsbildenden Schulen

Die Stelle ist unbefristet in Teilzeit mit 19,5 Stunden wöchentlich zu besetzen und wird nach Entgeltgruppe 6 TVöD/VKA vergütet.

Schauen, ob's passt – informieren und bewerben unter:

karriere.wesermarsch.de



Beim **Landkreis Oldenburg** sind zum 01. August 2025 folgende Studienplätze zu besetzen:

Dualstudium „Verwaltungswissenschaft (B.A.)“ als Kreisinspektor-Anwärterin bzw. -Anwärter (m/w/d)

Praxisbegleitung im Studiengang „Öffentliche Verwaltung (B.A.)“ (m/w/d)

Ausführliche Informationen zum Anforderungsprofil, Aufgabenbereich finden Sie unter: www.oldenburg-kreis.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen bis zum 30. März 2025!



Steinsdorfer
Technology

Steinsdorfer Technology GmbH entwickelt, plant und fertigt Maschinen- und Anlagenbau für die Wasser- und Abwassertechnik weltweit.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Betreuung einer industriellen Abwasserbehandlungsanlage in 26215 Wiefelstede eine/einen

Mitarbeiter für den Abwasseranlagenbetrieb (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Betreiben und Unterhalten einer Abwasservorbehandlungsanlage
- Durchführen von Inspektions- und Instandhaltungsmaßnahmen
- Dokumentieren gemäß den behördlichen Vorschriften
- Teilnehmen am Bereitschaftsdienst

Ihre Qualifikationen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Fachkraft für Abwassertechnik, Anlagenmechaniker, Mechatroniker (m/w/d) oder Vergleichbares
- Ggf. Zusatzausbildung als elektrotechnische Fachkraft (m/w/d)
- Selbständige Arbeitsweise, Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität, auch im Rahmen der Rufbereitschaft
- Führerschein Klasse 3 bzw. B
- PC-Anwenderkenntnisse (MS Office)
- Team- und Kommunikationsfähigkeiten

Wir bieten Ihnen ein unbefristetes Arbeitsverhältnis und ein angenehmes kollegiales Umfeld in einem dynamischen Unternehmen.

Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Steinsdorfer Technology GmbH
Oldenburger Landstraße 1b | 26215 Wiefelstede
Telefon: 07252 / 5659 - 908 | E-Mail: office@steinsdorfer.com
Web: www.steinsdorfer.com

**FAHRER/IN GESUCHT (m/w/d),
Minijob und Teilzeit in Oldenburg, gern Rentner.
Gleich anrufen! Tel.: 0151/68402266**

MVZ Timmermann und Partner sucht MFA in TZ (25 Stunden). weitere Infos unter www.timmermann-und-partner.de Praxis 04721 7075211 @A504147

Stellenangebote Privat

Assistenzkraft mit Erfahrung in der Begleitung von Leuten mit Handicap für 25 bis 35 Wochenstunden gesucht. Wir leben seit fast 7 Jahren zusammen in einer WG, hübsch mit Garten und weiteren Annehmlichkeiten in Oldenburg Donnerschwee. Wir brauchen Hilfe bei der Organisation unserer WG-Abläufe und Freizeitaktivitäten. Einige von uns brauchen auch pflegerische Unterstützung. Wir arbeiten alle in einer WfB, so dass wir Deine Hilfe nach unserer Rückkehr von der Arbeit und an den Wochenenden benötigen. Komm einfach mal vorbei und lerne unsere WG kennen, vielleicht passen wir gut zusammen. Wir freuen uns auf Dich.

selbstbestimmt-wohnen.de
0441-96949479 @A503911

Edeweck: Suche zuverlässige Hilfe im Garten, 1-2x pro Woche. 0151/55612318

Etzh./Bürgerf. Haushaltshilfe, dt.-sprachig, Teilzeit/Minijob sucht 0172/4223022

Gartenhilfe in Tungeln gesucht, gerne Rentner/in. TEL 015228285682 @A504339

Putzfee Neßmersiel
Wir suchen für unser 90 m² selbstgenutztes Ferienhaus in Neßmersiel eine fleißige und gewissenhafte Putzhilfe. Arbeitszeit flexibel nach Absprache. Stundenlohn 20 €.
0176-96357674 @A504351

Raum Ofenerdiek Alexandersfeld: Putzfrau gesucht, 4 Std. wöchentlich. 0441/602250

Reinigungshilfe bei Familie in Eversten gesucht. Flexibel (vormittags), ca. 6 Std./Wo. 0176/24680867

Haushaltshilfe gesucht für 2 Personen-Haushalt in Kirchhatten, 2h pro Woche (gerne mehr) 04482 / 423 @A503642

Altenpflegerin mit Herz und viel Erfahrung sucht eine neue, seriöse Stelle als 24 Std. Senioren Betreuerin / Haushaltshelferin 015 901 489 862 @A503900

Biete Alltagshilfe: Unterstützung im Haushalt, Einkaufen, Botengänge, Begleitung zu Terminen, Schriftverkehr, Spaziergänge. Ab Pflegestufe 1 ist eine kostenneutrale Abrechnung mögl., OL 0441/59424046 AB

Erf. Polin m. Herz betreut Senioren, auch 24 Std. 0174/8100539

Erfahrener oldenb. Botenfahrer sucht eine Stelle (Minijob/TZ) für diverse Fahrtätigkeiten (Labor, Apotheke, etc.). 015788209611 @A504225

Haushaltshilfe 0172/4223022 versiert und zuverlässig in OL www.haushaltshilfe-agentur.de

Ingenieur aus der Projektleitung aus Oldenburg mit zahlreicher Zeichenerfahrung bietet Unterstützung mit CAD/ReCap/Digitalisierung und Bauleitung im Umkreis von 300 km.
015117677329
info@nordscan3d.de
@A504172

Podologin su. neuen Wirkungskreis für 10 Stunden/monat. Nr. 42074 NWZ, PLZ 26110 OL.

Su. Stelle auf Minijob-Basis im Privathaushalt oder im Büro in OL. 01521/3043763

Su. Tätigkeiten im Garten rund um Oldenburg 0441/5090193

Zuverl. Frau sucht Putzstelle, TZ o. Basis, zum 01.04. o. später, in Arztpraxis o. Büro. FS u. Auto vorh. 0151/54069375

**Größer ist besser?
Fragen Sie mal die Dinosaurier.**

Die CITIPOST:
etwas kleiner – viel flexibler.

CITIPOST
Bringt mehr als man denkt.

www.citipost-nordwest.de


Starte deine berufliche Reise mit uns!






Kritik an Forderungen von Verdi und Warnstreiks

Betrifft: „So gesehen: Verdi hat den Schuss nicht gehört“ Kommentar von Birgit Marschall zu den Warnstreiks im öffentlichen Dienst, Meinung, 21. Februar

Frau Marschall hat mit dem Kommentar „So gesehen“ voll ins Schwarze getroffen. In einer Zeit, wo viele Arbeitnehmer um ihren Arbeitsplatz bangen und sogar Lohnneinbußen in Kauf nehmen, fordert die Gewerkschaft Verdi extrem hohe Tarifabschlüsse und zusätzlich mehr Urlaub. Gleichzeitig beklagt die Gewerkschaft circa 500.000 unbesetzte Stellen. Bei höheren Tarifabschlüssen und mehr Urlaub werden diese Stellen weiterhin unbesetzt bleiben und vermutlich weiter ansteigen. Die Forderung der Gewerkschaft finde ich unverschämt. Sie passt einfach nicht in die aktuelle Zeit.

Dann werden wieder Warnstreiks durchgeführt. Hiervon ist wieder ein Großteil der Bevölkerung negativ betroffen, die mit diesen geforderten Tarifabschlüssen absolut nichts zu tun haben. Ein Streik sollte

Weitere Leserbriefe

finden Sie auf der nächsten Seite.

meines Erachtens verhältnismäßig sein. Hier ist er unangemessen, da die Bevölkerung stark beeinträchtigt wird. Zu guter Letzt sollte noch erwähnt sein, dass man im öffentlichen Dienst einen verhältnismäßig guten und sicheren Arbeitsplatz hat.

Ich würde als ehemaliger Landesbeamter auch von höheren Tarifabschlüssen profitieren, würde mich aber aufgrund der aktuellen finanziellen Lage in Deutschland sogar mit einer geringen Erhöhung oder einer Nullrunde zufrieden geben.

Uwe Wispeler
Sande

NWZ
LESERBRIEF
Per Post an: Leserforum
26051 Oldenburg, Postfach 7162
E-Mail: leserforum@nwzmedien.de

Leserbriefe
geben die Meinung des Verfassers wieder. Einsendungen sollten nicht länger als 60 Druckzeilen à 27 Anschläge sein. Aufgrund der Vielzahl der Einsendungen kann nicht jede Zuschrift veröffentlicht werden. Briefe ohne Angabe des Namens werden nicht abgedruckt. Bitte geben Sie außerdem Ihren Wohnort und Ihre Telefonnummer an. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Gegenderte Texte geben ausschließlich den Sprachgebrauch der Verfasser wieder und werden als solcher übernommen. Leserbriefe per E-Mail erreichen die Redaktion unter der Adresse: leserforum@nwzmedien.de

SPRECHBLASEN



Das fiel NWZ-Leserinnen und Lesern ein:

Heizungsproblem gelöst, Robert. Wir heizen im nächsten Winter mit Lachgas.

Holger Metzlaff, Edewecht/Klein Scharrel

Der Witz ist gut, Robert, der ist auch morgen noch gut.

Marlies Renz, Varel

Annalena, beruhige dich bitte, es wird nicht alles so heiß serviert, wie es gekocht wird.

Gerhard Damken, Stadland

Wir wollen nicht mehr rotsehen und keine Schwarzmalerei betreiben, Robert!

Gisela Meyer, Obenstrohe

Ha ha, wir haben einen Mitgliedsantrag mit dem Namen Christiano Lindnerano bekommen – wer da wohl dahintersteckt?

Jenny Schulze, Hannover

Vizekanzler und Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck sowie Außenministerin Annalena Baerbock (beide Grüne) nehmen an der Fraktionssitzung ihrer Partei in Berlin teil.

DPA-BILD: NIETFELD

Wer hat diesmal den originellsten Spruch?



Politischer Aschermittwoch der CDU Thüringen in Apolda: Der Bundestagsabgeordnete Philipp Amthor (rechts) hält im Beisein des Thüringer Ministerpräsidenten Mario Voigt eine Tischglocke hoch – ein Geschenk der CDU Thüringen für Unionskanzlerkandidat Friedrich Merz.

DPA-BILD: SCHUTT

Schicken Sie Ihren Vorschlag (bitte mit Bankverbindung) für die „Sprechblasen“ an die NWZ-Politikredaktion, Wilhelmshavener Heerstraße 260, 26125 Oldenburg. Die fünf originellsten Sprüche werden mit je 10 Euro honoriert. Einsendeschluss ist Mittwoch, 12. März. Sie können Ihre Vorschläge auch per E-Mail übermitteln.

@ E-Mail: sprechblasen@nwzmedien.de

Debatte über NGOs und Unionsanfrage

Betrifft: „Transparenz ist erste Politiker-Pflicht“, Alexander Will über die Finanzierung und politischen Tätigkeiten von Nichtregierungsorganisationen (NGOs), Wills Woche, digitales Journal „Der Sonntag“, 2. März

beschäftigt sind, sichert das die Demokratie. Ich fasse es nicht!

Ich denke, es gibt ein Anti-Korruptionsgesetz? Gilt das hier nicht?

Die kleine Anfrage der CDU war überfällig!

Rainer Martens
Oldenburg



Betrifft: „Merz, SPD und „Omas gegen Rechts“ – Bundestag: Was hinter der Kleinen Anfrage der Union zu Nichtregierungsorganisationen steckt“, Hintergrund, 28. Februar, sowie „Breite Kritik an Unionsanfrage zu Organisationen“, Hintergrund, 27. Februar

Die Tatsache, dass die CDU/CSU mit ihrer Anfrage eine Täter-Opferumkehr betrieben hat, um von ihren gefährlichen Avancen mit der AfD abzulenken, ist offensichtlich und dumm. Wer glaubt, die AfD sei nicht gefährlich, der sollte sich mal den Umgang mit der NSDAP im Jahr 1933 anschauen, die wurde auch als beherrschbar angesehen. Wenn auf Demonstrationen gegen Rechts dann auch Plakate gegen Merz und CDU auftauchen, ist das deren Verhalten geschuldet.

Von einem Verfassungsrechtler würde ich erwarten, dass er den Widerstand und zivile Ungehorsam von Teilen der Bevölkerung gegen eine

Leserbriefe

geben die Meinung des Verfassers wieder. Einsendungen sollten nicht länger als 60 Druckzeilen à 27 Anschläge sein. Aufgrund der Vielzahl der Einsendungen kann nicht jede Zuschrift veröffentlicht werden. Briefe ohne Angabe des Namens werden nicht abgedruckt. Bitte geben Sie außerdem Ihren Wohnort und Ihre Telefonnummer an. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Gegenderte Texte geben ausschließlich den Sprachgebrauch der Verfasser wieder und werden als solcher übernommen. Leserbriefe per E-Mail erreichen die Redaktion unter der Adresse: leserforum@nwzmedien.de

Partei, die unsere Grundordnung infrage stellt und abschaffen möchte, honoriert. Von gemeinnützigen Organisationen zu erwarten, sich parteipolitisch neutral zu verhalten, ist nur dann geboten, wenn sich die Parteien an unsere Werte halten, ansonsten ist es sehr wohl gemeinnützig. Es hat sich gezeigt, dass der Protest von Hunderttausenden dazu geführt hat, dass die CDU wieder zu unseren Werten zurückgekehrt ist.

Die Anfrage von Herrn Merz und der CDU ist allerdings dann zu verstehen, wenn man bedenkt, womit Herr Merz in den letzten Jahren sein Geld verdient hat. Für die Finanzkonzerne, die keine Rücksicht auf Menschen und Natur nehmen, sind die „angefragten“ NGOs (bis auf die Omas vielleicht) der natürliche Feind, den es zu bekämpfen gilt.

Außerdem sind wir nicht in Amerika, wo mit Dekreten re-

giert wird, darum sollte Herr Merz sich beeilen, seine neue Rolle anzunehmen, um nicht noch mehr Porzellan zu zerstören. Obwohl davon bei der Parteizentrale die Tage ja einiges in Form von Tassen ankommt.

Heiko Wilde
Varel



An der „breiten Empörung“ sieht man mal wieder die linke Deutungshoheit und die Angst vor deren Verlust.

Bei den 551 Fragen der Union zu den Nichtregierungsorganisationen geht es um „Demokratie leben!“, ein „Demokratie-Förderprogramm“ des BMFSFJ, das seit 2014 besteht und 2023 ein Gesamtbudget von fast 200 Millionen Euro hatte.

Konkret entzündet hatte sich der Fall an den „Omas gegen Rechts“, die zu Demos gegen Union und AfD aufge-

rufen hatten und Steuergelder aus eben diesem Projekt erhalten. Die „Omas“ bestritten dies auf X, allerdings geht aus einer kleinen Anfrage (20/12484) an den Bundestag hervor, dass sie seit 2022 18.294,22 Euro durch das BMFSFJ erhielten.

Die „Omas“ sind hier nur ein kleiner Fisch. „Demokratie leben!“ finanziert praktisch nur Projekte mit linker Schlagseite oder solche, die sich explizit gegen „rechts“ (was hier „nicht links“ heißt) richten. Brisant: Dabei bleibt eine staatliche Erfolgskontrolle aus, die Empfänger müssen auch keine Jahresberichte oder konkrete Verwendungszwecke veröffentlichen. Noch brisanter: Die Empfänger müssen sich nicht einmal zur Verfassung bekennen. Es geht bei den geförderten Vereinen und Gruppen nicht um ein tatsächliches „Fördern“ der Demokratie, sondern darum, dass diese die „richtige“ Gesinnung haben: also eine linke, anti-rechte.

Damit zerbröselt auch Klingbeils Argument, es sei ein Angriff auf Vereine, die die Demokratie schützen, da es für Letzteres gar keinen Nachweis gibt, der vom Staat auch nicht verlangt wird. Man könnte „Demokratie leben!“ wahrscheinlich vollends streichen und es ginge der Demokratie nicht schlechter.

Tim Garbers
Wardenburg

Dass die CDU/CSU die vorgezogene Bundestagswahl 2025 gewinnen wird, war abzusehen. Jetzt bleibt abzuwarten, ob der zukünftige Bundeskanzler Friedrich Merz Schaden vom deutschen Volke abwenden kann.

Dieter Seffert
Apen

Über den Umgang mit der Bundestagswahl

Betrifft: „So gesehen: Wichtig ja, aber nicht jetzt“, Kommentar von Kerstin Münstermann zur Wahlrechtsreform in Deutschland, Meinung, 28. Februar, „Klingbeil verdoppelt seine Macht – Nach der Bundestagswahl: SPD-Vorsitzender nun auch Fraktionschef – Wer wird Vizekanzler?“, Hintergrund, 27. Februar, und weitere Texte zu dem Themenkomplex

Nach dem Wahldesaster der Mitte haben alle verstanden – selbstverständlich. Der 28-Prozent-Sieger mit den Schrammen am Ego will ganz schnell möglichst nur einen Jahresvertrag, sich dabei auf das Wichtigste beschränken und nennt gleich unter den ersten Punkten die Änderung des Wahlrechts, weil das seine Partei benachteilige. Schönes Sig-

nal in Sachen Priorität. Bei der Kanzlerpartei belohnt sich der Chef-Verlierer selbst mit dem Fraktionsvorsitz; seine Co müssen vermutlich ein paar Helfer mit ihrem Stuhl raustragen, bevor sie etwas merkt.

Und bei den Anarcho-Liberalen halten sich ein 73-Jähriger und eine 66-Jährige für die Nachfolge eines 46-Jährigen

bereit. Wer mag, kann das Erneuerung nennen. (Anmerkung der Redaktion: Mittlerweile hat Marie-Agnes Strack-Zimmermann erklärt, dass sie den FDP-Vorsitz nicht übernehmen möchte.)

Aber alle haben verstanden – irgendwie. Dann kann ja nichts mehr schiefgehen.

Michael Exner
Oldenburg

Deutliche Worte zum Windpark „Alpha Ventus“

Betitelt: „Betreiber bereiten Abbau von Alpha Ventus vor – Energie: Offshore-Windpark vor Borkum erreicht Ende der Lebensdauer“, Titelseite, 1. März

Danke, Herr Kiefer, für diese detaillierte Lokalreportage, die zu denken gibt: Nach nur 15 Jahren Betrieb ist Schluss. Konventionelle Kraftwerke laufen mindestens dreimal so lange. Und den Grund für das frühe Ende nennen sie auch: das Auslaufen der Subventionen aus den Energieumlagen.

Offshore-Windkraft wurde uns ehedem als quasi umsonst angepriesen: Wind und Sonne schreiben keine Rechnung! Alpha Ventus schließt jedenfalls mit einer gesalzenen Rechnung, die auch dafür sorgt, dass Deutschland mit die höchsten Strompreise der Welt aufruft und dadurch seine energieintensive Industrie aus dem Land treibt.

Hubert Paluch
Oldenburg



Zunächst erhält man den Eindruck, als sei die Lebensdauer der Windanlage erreicht. Beim genauen Hinsehen stellt man jedoch fest, dass die enormen Subventionen enden und die Anlage ohne diese nicht mehr rentabel ist. Es wird also eine funktionierende Anlage abgebaut, die sich ohne Hochvergütung zu keinem Zeitpunkt für den Betreiber finanziell getragen hat. Die von Rot/Grün so gern geforderte Nachhaltigkeit stelle ich mir anders vor.

Als Dank für die enorme Unterstützung durch Steuerzahler wird nun die Anlage dem Steuerzahler als kaum recycelbarer Sondermüll vor die Füße geworfen. Und dafür zahlt er auch noch die höchsten Strompreise weltweit. Und bei Windflaute müssen deutsche Firmen an der Strombörse wegen der nötigen Importe mittlerweile den zehnfachen Strompreis bezahlen.

Nun gilt es jedoch, den Bürger weiterhin abzukassieren. Mit einer neuen Windanlage, wobei alte Sockel im Boden verbleiben und neue errichtet werden müssen, können erneut auf viele Jahre Subventionen fließen.

Es herrscht Goldgräberstimmung bei den Betreibern. So muss die Landesregierung Nordrhein-Westfalen ein neues Flächenkonzept erstellen, um zu verhindern, dass auf ungeeigneten Gebieten Windrad-Wildwuchs entsteht.

Außerdem: Die so durch vielfache Zuschüsse bedachten Betreiber-Firmen sind ja nicht undankbar. Gerne wird an geeignete Parteien und Politiker von dem vorhandenen Geld gespendet. Eine ausgezeichnete Art für Parteien und Politiker, nun auch selbst an das Geld der Steuerzahler zu kommen.

Jürgen Bornfeld
Varel

Weitere Leserbriefe

finden Sie auf der vorherigen Seite.

Über den Trump-Selenskyj-Eklat

Betitelt: „Wer ist Koch, und wer ist Kellner? – Kurzessay: Warum die Erregung in der Europäischen Union über den Trump-Selenskyj-Eklat wohlfeil ist – Teil I“, Hintergrund, 4. März

Nach diesem Kurzessay von Herrn Will musste ich erst einmal eine gute Tasse Kaffee und ein leckeres Müslibrot mit Quark und selbst gemachtem Brombeergelee zu mir nehmen. Stärken. Ungläublich nahm ich die NWZ noch einmal in die Hand, las den Text ein zweites Mal. Wahnsinn! Ich konnte es kaum glauben. Endlich wagt ein renommierter Autor der NWZ den Trump-Selenskyj-Eklat aus einer anderen Perspektive zu betrachten. Für mich und meine Meinungsfreiheit eine Bestätigung dessen, was ich schon lange versucht habe in Gesprächen zu vermitteln.

Die Geschichte zeigt uns, dass die Ukraine ständigen Konflikten ausgesetzt war/ist (...). Leider liest/hört man in den Medien zu einer neutralen Haltung gegenüber der Politik dieses ständig in den Medien präsenten Landes viel zu wenig. Dieses ständige Schulterklopfen und die Ovationen gegenüber dem fordernden, kämpferisch auftretenden Helden kostet uns ein Vermögen, dient den Aktionären der Rüstungsindustrie und ist somit eine neu geschaffene Geldquelle nach den Einbrüchen der Autoindustrie unseres Staates. Man sollte wirklich einmal hinterfragen, was wirklich hinter all dem Aktionismus steckt.

Und so ist es aus meiner Sicht wahrlich nur gut, dass durch diesen Eklat die gesamte Gesellschaft aus ihrer lethargie wachgerüttelt wurde und endlich begreifen muss, dass man für sich selbst verantwortlich ist. Soziales Denken in einem Staatswesen ist nicht immer dienlich. Die Realität ist oftmals sehr viel härter, als es unsere Wohlstandsgeellschaft wahrhaben möchte. Ach herrje, nun ist der Kaffee kalt geworden! Schmeckt trotzdem und ... Danke Herr Will!

Jutta Eilebrecht
Harkebrügge



Dieser Essay zeigt, dass Herr Will leider nicht in der Lage ist, Licht ins vermeintlich Dunkle zu bringen: „Selenskyj



Angespannte Stimmung im Oval Office: Das Treffen von US-Präsident Donald Trump (rechts) und dem ukrainischen Präsidenten Volodymyr Selenskyj am 28. Februar im Weißen Haus endete in einem Eklat.

DPA-BILD: CHERNOV

trat in Washington regelrecht großspurig auf – ganz abgesehen vom Pullover“, so Will. Das ist Lesart der Republikaner, die Selenskyj, wie sich spätestens mit dem Aufkündigen der Waffenhilfe heute zeigt, bewusst in einen Hinterhalt gelockt haben, um einen Vorwand zu haben, dem „undankbaren“ und „nicht friedenswilligen“ Selenskyj die Unterstützung zu streichen, was im „Project 2025“ vorgezeichnet ist.

Weit interessanter wäre die Frage, womit der Kremel Trump in der Hand hat, dass der ohne Not sämtliche Druckmittel fahren lässt.

Alle rechtschaffenen Amerikaner sind jedenfalls entsetzt über das Verhalten von Trump und Vance.

Niels Hoffmann
Varel



Die besagten Texte

lesen Sie online unter
→ @ Teil I: ol.de/willusanal-wa
→ @ Teil II: ol.de/willusanal-wa-2

Zu Bekleidung, etwa zu dem „Pullover“, auch zu „Formalien wie Auftreten und Körpersprache“ schreibt sich Herr Dr. Will in seinen Einlassungen über Koch und Kellner auf internationaler Bühne selbst einigen Sachverständ zu. Dabei sehen wir ihn als einen ambitionierten Protokollchef vor und hinter den „diplomatischen Türen“ (?) sich echauffieren, als einen zudem, der sich mit dem ebenso unappetitlichen wie „wohlfeilen“ Rezept für „kleine Brötchen“ auch noch als politischer Berater zu empfehlen versucht. Damit nicht genug der Empörung: Dass „die“ Deutschen „ihre“ Bundeswehrsoldaten

wie den „letzten Dreck“ behandeln, dies über Jahrzehnte vom Pullover“, so Will. Das ist Lesart der Republikaner, die Selenskyj, wie sich spätestens mit dem Aufkündigen der Waffenhilfe heute zeigt, bewusst in einen Hinterhalt gelockt haben, um einen Vorwand zu haben, dem „undankbaren“ und „nicht friedenswilligen“ Selenskyj die Unterstützung zu streichen, was im „Project 2025“ vorgezeichnet ist.

Dr. Angela Taeger

Oldenburg



Dem Artikel von Alexander Will muss ich uneingeschränkt zustimmen. Insbesondere im letzten Abschnitt „Deutsche Heuchelei“ trifft er den Nagel auf den Kopf. Der links-grüne Mainstream konnte sich seinerzeit voll ausleben. Ich kann mich noch gut daran erinnern, als Ende der 70er Jahre am Schrankenwärterhaus an der Alexanderstraße monatelang in großen hingeschmierten Lettern stand: Soldaten sind Mörder. Und alle nahmen es so hin. Als dann auf meine Veranlassung hin einige mir unterstellte Soldaten den Schriftzug beseitigten, wurden sie dabei auf das übelste angepöbelt und beschimpft. Mir drohte man zudem mit einer Strafanzeige wegen Sachbeschädigung.

Es ist nur zu hoffen, dass dieses Land jetzt aufwacht und die Politiker den Bürgern unmissverständlich klarmachen, was die Uhr geschlagen hat und was zu tun ist. Billig wird es in jedem Fall nicht.

Helmut Friz

Oberstleutnant a. D., Oldenburg



Der schonungslosen „Beurteilung der Lage“ des Historikers Dr. Will ist uneingeschränkt zuzustimmen.

Die Unfähigkeit oder der Unwillen der EU, allen voran Deutschlands, in ihrer Außenpolitik in geo- und militärstrategischen Dimensionen zu denken und zu planen, ist offenkundig!

Unübersehbar war die deutliche Schwerpunktverlagerung amerikanischer Sicherheitspolitik auf den indopazifischen Raum als logische Antwort auf das aggressive Auftreten Chinas gegenüber seinen Nachbarn sowie die Beanspruchung des gesamten südchinesischen Meeres als eigenes Hoheitsgebiet!

Auch das vom chinesischen Präsidenten lautstark verkündete ehrgeizige Ziel, in Kürze militärisch, wirtschaftlich und technologisch die Nummer eins der Welt zu werden, beschleunigte die sicherheitspolitische Abkehr der USA von Europa.

Erster deutlicher Ausdruck dieser – nicht überraschenden – allerdings von Trump favorisierten Schwerpunktänderung amerikanischer Außen- und Sicherheitspolitik, ist die strategische Einbindung Russlands als neuer „Partner“ mit dem „Angebot“, diesen aus der einseitigen, gefährlichen Abhängigkeit von China zu befreien!

Russland scheint begeistert – die Ukraine das erste „Bauernopfer“ in diesem gnadenlosen Machtpoker. Europa ist nur paralyserter Zuschauer!

Udo Bösch
Oldenburg



Betitelt: „Ein schiefer Wertestreit – Kurzessay: Wie in der Trump-Selenskyj-Debatte bizarre moralisiert wird – Teil II“, Meinung, 6. März

Herr Dr. Will nennt Beispiele dafür, dass Realpolitik über Moral gestellt wurde. Stimmt! Doch nun hat die absolute Realpolitik Russlands damit Erfolg, Anrainerstaaten, wenn nicht gleich zu überfallen, doch zu bedrohen (und unsere Meinungsbildung massiv durch Fakes zu beeinflussen – imperiale Energie, der wir wenig entgegensezten). Ist es da nicht wirklich ebenso moralisch wie realpolitisch im eigenen Interesse, massiver dagegenzuhalten, anstatt den Aggressor durch Zaghafigkeit noch weiter zu ermutigen?

Ivo Kügel
Oldenburg

mittelständischen Konkurrenten ab, um die Baustellen fertig zu stellen. Das schadet mittelfristig dem gesamten Bau und langfristig der Qualität.

Vordringlich müssen wir unsere Abläufe mal in den Griff bekommen. Organisatorische Mängel sind zu beseitigen und die Digitalisierung in allen Lebensbereichen muss vorangetrieben werden. Doch daran sind alle Verantwortlichen in allen Ebenen bisher krachend gescheitert.

Andreas Siek
Oldenburg

Blick auf den Jade-Weser-Port

Betitelt: „Rettungsaktion für den Jade-Weser-Port – Hafen: Niedersachsen und Bremen müssen Millionen-Kredit ablösen“, Titelseite, 28. Februar

Die Entwicklung des Jade-Weser-Ports bleibt weit hinter den Erwartungen der Politik zurück. Neben den Seehäfen in Hamburg und Bremen weitere Hafenkapazitäten zu schaffen, war falsch. Solche Fehlentscheidungen entspringen dem Irrglauben, dass die Im- und Exporte immer weiter wachsen. Die weitere Auslastung des JWP wird, wenn diese überhaupt eintritt, nur zu Lasten der anderen Seehäfen stattfinden. Der Kuchen kann eben nur einmal verteilt werden. Das Schönrechnen der Zuwachszahlen ist lediglich Augenwischerei.

Wir sehen uns heute einer veränderten Situation der globalen Wirtschaft gegenüber. Warenströme werden sich verlagern. Die deutsche Exportindustrie steht vor großen Herausforderungen. Sie gehört nicht zu den Gewinnern. Der teilweise fahrlässige Umgang mit dem Geld der Bürger muss ein Ende haben. Mit dem JWP ist ein weiteres Millionengrab entstanden. Wachstumsutopien sind jetzt fehl am Platze. Diese fallen uns definitiv vor die Füße. Sachverständ und gesunder Menschenverstand sind jetzt notwendig.

Raimund Merkel
Westerstede

Unverständnis über DFB-Urteil

Betitelt: „DFB-Gericht spricht Bochum den Sieg zu – Bundesliga: VfL erhält nach Feuerzeug-Wurf auf Torwart zwei weitere Punkte“, Sport, 1. März

Bochums Torwart wird von einem Feuerzeug am Kopf getroffen und bricht in sich zusammen. So ein Feuerzeug wiegt ca. 30-40 Gramm und ist nach dem Treffer, wie die Zeitleipe zeigt, noch etliche Meter weit geflogen, das heißt, ein Streifschuss ohne wesentliche Verletzung der Haut. Statt sich einmal mit der Hand über die getroffene Stelle zu streichen, um zu sehen, ob es vielleicht blutet, ist der Torwart nicht mehr spielfähig und es wird an ein Schädelhirntrauma gedacht!

Geht es noch? Wenn dieser Vorgang eine Hirnschädigung auslösen könnte, dann müsste nach jedem Kopfball, mindestens die zehnfache Energie, ein Spieler in die Diagnostik und nach jeder großen Pause auf dem Schulhof zehn Prozent der tobenden Schüler. Hier hat Bochum einfach eine Chance gesehen, das Unentschieden in den letzten Minuten zu drehen. Alle haben mitgespielt. Als Fußball-Interessierter finde ich das einfach zum Ko....

Dr. Wolfgang Peiffer
Westerstede

WORT ZUM SONNTAG

Gottes Schöpfungsplan

Weltweit werden heute am Internationalen Frauentag die Fortschritte in Richtung Gleichstellung von Frauen gefeiert und auf noch bestehende Ungerechtigkeiten und Benachteiligungen hingewiesen.

Es ist eine schöne Vision, dass Frauen und Männer wirklich gleichberechtigt im Einklang mit Gottes Schöpfung leben, sie gestalten und bewahren. Ein gutes, solidarisches Zusammenleben von Frauen und Männern ist von Gott gewollt. Die biblischen Schöpfungserzählungen legen dies nahe. In Gen 1,26-27 heißt es: „Dann sprach Gott: lasst uns Menschen machen, als unser Bild, uns ähnlich!“ (...)

„Gott erschuf den Menschen als sein Bild, als Bild Gottes erschuf er ihn. Männlich und weiblich erschuf er sie.“ Die Würde der Gottebenbildlichkeit wird Frauen und Männern in gleicher Weise zugesprochen; beide nehmen die Stellung als Repräsentant/-in Gottes in seiner Schöpfung ein. In der zweiten Schöpfungserzählung Gen 2,4 – 25 wird eher das Beziehungsverhältnis von Mann und Frau beschrieben. Der zuerst aus geschaffene Mensch

keit wird Frauen und Männern in gleicher Weise zugesprochen; beide nehmen die Stellung als Repräsentant/-in Gottes in seiner Schöpfung ein. In der zweiten Schöpfungserzählung Gen 2,4 – 25 wird eher das Beziehungsverhältnis von Mann und Frau beschrieben. Der zuerst aus geschaffene Mensch

von
INGRID LIEBERMANN

„adam“ wird aus Staub geschaffen und Gott haucht ihm seinen Lebensatem ein (Gen 2,7). Gott bemerkt, alle anderen bis dahin ebenfalls aus Erde geschaffenen Lebewesen kein adäquates Gegenüber für den „Erdling“ sind. So formt er aus einer Rippe des Menschen die Frau und führt sie dem Menschen zu.

Erst in dem Moment, in dem der Mensch sein Gegenüber sieht, erkennt er sich selbst (Gen 2,23). Neuere Auslegungen zu dieser Schöpfungserzählung beschreiben, wie die Verfasser betonen wollten, dass Menschen von Gott her für ein solidarisches, ebenbürtiges Zusammenleben bestimmt sind; z.B. teilen sich beide den gleichen Lebensatem, den Gott dem „Erdling“ eingebläht hat.

Lange Zeit wurde diese Bi-

belstelle dazu benutzt, die Unterordnung und Abhängigkeit der Frauen von Männern zu behaupten. Diese Auslegungen sind eine Ursache dafür, dass noch heute viele Frauen weltweit unter Ungerechtigkeit, Benachteiligung und Unterdrückung leiden. Es wird höchste Zeit, dass sich daran etwas ändert.

Ingrid Liebermann ist Pastoralreferentin in der Pfarrei St. Willehad in Oldenburg

RIESIGE AUSWAHL ZUR
KONFIRMATION
NEUSTE KOLLEKTIONEN

Finde jetzt das besondere Konfirmations-Outfit für Deinen großen Tag!

Von modisch über klassisch bis hin zu glamourös – wir sind die Spezialisten für Konfirmationsbekleidung!

Bei uns findet jede Konfirmandin / jeder Konfirmand das Traum-Outfit für ein gelungenes Konfirmationsfest.

Wir freuen uns auf Deinen Besuch!

mode w
ZIEHT JEDEN AN!

Bardenfleth 46 | 26931 Eilsfleth
Mo-Fr 9.30-18.30 | Sa 9.30-16 Uhr
04485-252 | www.mode-w.de
Über 200 kostenlose Parkplätze

Familienanzeigen

Elin

06.03.2025 - 2840 g - 49 cm

unsere Familie ist komplett

Nadine und Benjamin
Alina, Luis, Milo

HAPPY BIRTHDAY
liebe Ines!

Schön, dass wir dich haben, drum feiern wir dich und deine
40 Jahre

Carsten, Julina, Niklas, Conner,
Mama, Papa, Lore und Hartmut

Gut fürs Herz.
Deutsche Herzstiftung

Herzenssache

Mit Ihrem Testament zugunsten der Deutschen Herzstiftung helfen Sie, die Herzforschung zu fördern und Leben zu retten.

Kontaktieren Sie uns:
Telefon 069 955128-123
herzstiftung.de/testament

Manfred Schütte

Zu Deinem 85. Geburtstag alles Liebe und Gute wünschen Dir von Herzen

Monika
Heike
Janina & Mike,
Madlen & Cara

Hurra, hurra, hurra!

Was lange währt, wird endlich gut:
Unsere Mutter trägt den Hut!
Gestern Abend kehrt sie Heim,
Mit Doktorwürden obendrein.



Für Monate ging's hin und her,
Uzo raus, das ist nicht schwer...
Gezittert bis zur letzten Stunde:
"Hallo Genossen" in die Runde.
So viele Seiten – nicht verzagen,
Bange Angst vor bösen Fragen,
Gewann sie nun die letzte Schlacht
Und fragt sich schon, was sie bald macht.

Drum könn' wir ihr nur gratulieren,
Mit Sekt und Korken 'rumhantieren:
Auf die Karin, hoch die Tassen,
kann sie es selbst noch gar nicht fassen.
Zu ihrer Sternenstunde gratulieren herzlich
Karl & Friedrich
nebst Manni, Simon, Sven, Volker, Susan
und Carlos

Leidenschaft Nächstenliebe

Auch Vorbilder brauchen Rückhalt.
Auch Helfer brauchen Hilfe.

missio
glauben.leben.geben.

www.missio.de

Kompetenz im Trauerfall

Helper in schweren Stunden.

**NOVIS®
BESTATTUNGEN**
82 0 82
Erstklassige Leistungen
zu niedrigen Preisen

Inh. WOLFGANG LIEBIG GmbH & Co. KG
Alexanderstr. 85 · 26121 Oldenburg · www.novis-bestattungen-liebig.de

Anzeigen-Service

Nordwest-Zeitung
Oldenburg, Wilhelmshavener Heerstr. 260

Abo-Service

Nordwest-Zeitung
Oldenburg, Wilhelmshavener Heerstr. 260

Notruf
Polizei

110

Rettungsdienst
Feuerwehr
Notarztwagen

112

9988-4444

9988-3333

Krankenwagen

192 22

Krötenwanderung zugunsten der Natur

Sie haben Geburtstag? Ihr Unternehmen feiert Jubiläum? Es gibt andere Gründe zu feiern und sich beschenken zu lassen? Lassen Sie einfach die Kröten wandern und bitten Sie Ihre Gäste um eine Spende, die uns hilft, die natürliche Vielfalt der Oldenburger Natur zu schützen und zu pflegen.

Die Natur und die Stiftung Oldenburgisches Naturerbe sagen:
DANKE!

NABU
Oldenburgisches Naturerbe

Schlosswall 15, 26122 Oldenburg, Tel.: 0441-25600
sifting@NABU-Oldenburg.de
www.NABU-Oldenburg.de/stiftung
IBAN: DE16 2802 0050 9307 8111 00

TrostReich
Oldenburger Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche e.V.

Es gibt nur einen Weg: Deinen!

Kinder und Jugendliche finden bei uns Raum und Zeit auf ihrem Weg der Trauer.
Schenken Sie uns Vertrauen!

www.trostreich-ol.de

Spendenkonto: LzO DE19 2805 0100 0092 3235 34 · OLB DE30 2802 0050 1426 9310 00

Statt Karten

Lebe wohl, sagen wir Dir leise.
Mach's gut auf Deiner letzten Reise.

Gerd Jelken

* 24. September 1949 † 23. Februar 2025



26676 Elisabethfehn, Friesenstraße 5

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 14. März 2025, um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Elisabethfehn statt; anschließend Urnenbeisetzung.

Blömer Bestattungen

Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserem langjährigen Mitarbeiter

Willi Cassebohm

der am 01. März 2025 verstorben ist.

Wir trauern um einen lieben Kollegen, der 9 Jahre in unserem Hause tätig war. Herr Cassebohm hat sich in dieser Zeit unsere uneingeschränkte Achtung und Anerkennung erworben.

Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Bocklage ewi Verleih GmbH
27793 Wildeshausen

Immer, wenn wir von dir erzählen,
fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.
Unsere Herzen halten dich gefangen,
so, als wärst du nie gegangen.

Werner Rieper

* 6. 12. 1949 † 27. 2. 2025

In Liebe und Dankbarkeit:

**Deine Tochter Yvonne
und alle Angehörigen**

26935 Stadland, Reiherstraße 3g

Die Seebestattung findet im
engsten Kreise statt.
Bestattungshaus Nickelsen

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Danuta Schulze

geb. Zilenas

* 7. Juli 1945 † 15. Februar 2025

Im Namen aller Angehörigen und Freunde

Roman Schulze

Laura, Kerstin, Hasni, Wilko

Michael und Mai

Traueranschrift: Roman Schulze
c/o Bestattungshaus Speckmann,
26133 Oldenburg, Brandenburger Straße 4

Die Trauerandacht findet statt am Donnerstag,
dem 13. März 2025, um 12 Uhr im
Bestattungshaus Speckmann; anschließend
erfolgt die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis.

Was ein Mensch an Gutem
in die Welt hinausgibt,
geht nicht verloren.
(Albert Schweitzer)

In tiefer Dankbarkeit an unseren uns immer zur Seite
stehenden Vater, Schwiegervater, liebevollen Opa und
Freund.

Stets warst du uns ein Fels in der Brandung und
vertrauensvoller Ratgeber.

Rolf von Häfen

11.02.1948 - 24.02.2025

Wir vermissen dich sehr!

Christian
Claudia und Yasar mit Greta, Konrad und Jakob
Kai und Freddy mit Fritz
Brigitte

Die Trauerandacht findet statt am Freitag, dem
28. März 2025, um 11.30 Uhr in der Nikolaikirche,
Hundsmühler Straße 111, 26131 Oldenburg.
Anschließend Überführung der Urne zur Beisetzung auf
dem Friedhof Eversten, Zietenstraße 6, Oldenburg.

Kondolenzanschrift:
Familie Rolf von Häfen c/o Bestattungshaus Marks,
Hundsmühler Straße 174, 26131 Oldenburg

Traurig,
aber voll schöner Erinnerungen,
nehmen wir Abschied von unserem lieben Kegelbruder

Rolf von Häfen

Deine Intercity-Runde wird Dich sehr vermissen.

Helga und Hansgerd **Brigitte und Manfred**
Erika und Horst **Monika und Jürgen**
Margrit und Harro

In Gedanken sind wir bei Deinen Kindern nebst Familien.

Gemeinsam gedenken

auf nordwest-trauer.de

Persönliche Gedenkseite

Trauernde können auf unserem Onlineportal die Erinnerung an ihren geliebten Menschen lebendig halten. Hier können Anekdoten, Fotos, Videos und Musik mit Angehörigen ausgetauscht werden.

Traueranzeigen

Auf dem Onlineportal finden Sie alle Traueranzeigen aus der Tageszeitung. Außerdem können Sie hier selbst eine Traueranzeige aufgeben.

Online kondolieren

Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihr Beileid online auszusprechen und den Verstorbenen zu gedenken.

Branchenbuch und Ratgeber

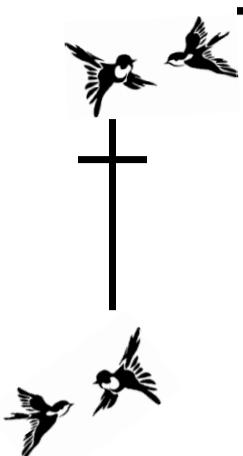
Finden Sie renommierte Ansprechpartner ganz in Ihrer Nähe. In unserem Ratgeber finden Sie weitere Informationen und Unterstützung zu Themen wie Vorsorge, Bestattung und vielem mehr.

Kostenfreier Trauerchat

Tauschen Sie sich mit anderen Betroffenen und ausgebildeten Trauerbegleitern aus. Die Chat-Zeiten finden Sie auf unserem Onlineportal.

Gedenkerzen

Entzünden Sie ein Licht für einen geliebten Menschen.



Mamaaaaaaaaaaaa ist tot

Die Urnenandacht wird am Freitag, dem 14. März 2025, um 10 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche zu Osterburg, 26135 Oldenburg, Cloppenburger Straße 17, abgehalten.
Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem städtischen Parkfriedhof, 26133 Oldenburg, Sandkruger Straße.

Kondolenzanschrift: Ina Brüske, 26135 Oldenburg, Gorch-Fock-Straße 5a; betreut durch das Bestattungshaus Speckmann, Brandenburger Straße 4.

DU WARST SO TAPFER BIS ZUM SCHLUSS
HATTEST NOCH SO VIELE PLÄNE,
WARST VOLLER HOFFNUNG UND ZUVERSICHT.
DU HATTEST ES SCHON GESCHAFFT
UND BIST DANN DOCH IN DER
NACHSPELZEIT VOM PLATZ GEHOLT WORDEN.

JENS TROSIN

* 15.06.1974 † 22.02.2025

Du fehlst überall
Deine Pia

Die Beisetzung findet im engsten Kreis statt.

Traueranschrift: Familie Trosin c/o Stern Bestattungen • Hauptstr. 117 • 26131 Oldenburg

Als der Regenbogen verblasste,
wurde ich weit über die Meere
ins Licht getragen.

Doch ich habe euch
nicht verlassen,
ich bin euch nur
ein Stück voraus.

Traurig nehmen wir Abschied von

Jens Trosin

* 15.06.1974 † 22.02.2025

Du bleibst immer in unseren Herzen.
In Gedanken sind wir bei deiner Familie.

Deine Kolleginnen und Kollegen
vom Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft und Hochbau



Am 22. Februar 2025 verstarb unser Mitarbeiter

Jens Trosin

im Alter von 50 Jahren.

Herr Trosin war 14 Jahre bei der Stadt Oldenburg im Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft und Hochbau beschäftigt. Mit Herrn Trosin verlieren wir einen zuverlässigen und engagierten Mitarbeiter, der durch seine freundliche und zuvorkommende Art bei seinen Kolleginnen und Kollegen gleichermaßen beliebt war. Wir werden dem Verstorbenen ein dankbares und ehrenvolles Andenken bewahren.

Oldenburg, im März 2025

Stadt Oldenburg (Oldb)

Jürgen Krogmann
Oberbürgermeister

Susanne Rostek
Vorsitzende Gesamtpersonalrat

Danke, dass Du für uns da warst

Giesela Hedden

geb. Reinken

* 19.10.1935 † 04.03.2025

In liebevoller Erinnerung

Helke und Manfred Duske
Till und Claudia Hedden
Enkel und Urenkel

Wir werden im engsten Familienkreis Abschied nehmen.

Marianne Friedrich

verwitwete Brüske, geborene Behnken

geboren am 13. Juli 1940 OL gestorben am 15. Februar 2025

In tiefer Dankbarkeit für alles, was sie in ihrem Leben für uns getan hat, müssen wir Abschied nehmen von unserer lieben Mama und wir von unserer herzensguten Schwägerin, Tante, Großtante, Cousins und so viel mehr.

Deine Dich liebenden Kinder
Ina Brüske und Michael Brüske

und mit uns alle liebe Verwandtschaft und Freunde von nah und fern

Die Urnenandacht wird am Freitag, dem 14. März 2025, um 10 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche zu Osterburg, 26135 Oldenburg, Cloppenburger Straße 17, abgehalten.
Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem städtischen Parkfriedhof, 26133 Oldenburg, Sandkruger Straße.

Kondolenzanschrift: Ina Brüske, 26135 Oldenburg, Gorch-Fock-Straße 5a; betreut durch das Bestattungshaus Speckmann, Brandenburger Straße 4.

Ein Jahr ist vergangen.

Britta Dierenga

* 27.05.1963 † 07.03.2024

Deine Mama
Niklas & Mandy
Andrea & Annika

"Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber Du bist überall, wo wir sind."

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester, Tante und Schwägerin

Angelika Krüger

geb. Bernhardt

* 16.11.1957 † 02.03.2025

In stiller Trauer:

Marco & Tanja

Tanja & Markus mit Jenna und Fiona
sowie die Geschwister und alle Angehörigen

Marco Krüger, Alserstraße 25, 26935 Stadland

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Betreuung durch Bestattungen Harde, Rodenkirchen

Ich wäre so gerne bei euch geblieben.

Hildrun König

geb. Meyer

* 25.11.1949 † 9.1.2025

In Liebe und Dankbarkeit

Dein Harald
Michaela und Thomas
Maik
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Familie König c/o NOVIS Bestattungen,
Alexanderstraße 85, 26121 Oldenburg

Die Urnenbeisetzung fand im engsten
Familien- und Freundeskreis statt.

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist die Erlösung eine Gnade.*

Sigrid Hilterhaus

geb. Kruppa

* 22.05.1944 † 17.02.2025

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied

Steffi & Tina mit Kindern
Nicole & Jörg mit Kindern
Harald & Hulda mit Kindern und Enkeln
Ulla & Rudi

26316 Varel, Brunner Straße 5

Die Trauerandacht findet am Freitag, den 14. März 2025,
um 12:30 Uhr in der Auferstehungskirche Varel statt.

Danke, dass Du für uns da warst

Giesela Hedden

geb. Reinken

* 19.10.1935 † 04.03.2025

In liebevoller Erinnerung

Helke und Manfred Duske
Till und Claudia Hedden
Enkel und Urenkel

Wir werden im engsten Familienkreis Abschied nehmen.

Deine Leidenschaft war der LKW.
Deine Liebe und Fürsorge galt deiner Familie.

Klaus-Dieter (Schmiddy) Schmidt

* 15. Januar 1971 † 6. Februar 2025

Wir halten zusammen, wir halten miteinander aus:

Deine Marina
mit Nils und Thies



Wir haben in aller Stille Abschied genommen.

Bestattungshaus Hilbers, Neuenburg/Zetel

Tieferschüttert und unfassbar traurig müssen
wir Abschied nehmen von unserem Mitarbeiter

Klaus-Dieter Schmidt

* 15.01.1971 † 06.02.2025

Klaus war seit 2022 in unserem Betrieb tätig.
Er war sofort von uns und allen Kollegen sehr geschätzt.

Nach kurzer, schwerer Krankheit verlieren wir
einen sehr engagierten Mitarbeiter.

Klaus, wir vermissen Dich und trauern mit Deiner Familie.

Hubert und Elke
Lutz und Selina mit Valerie
sowie alle Mitarbeiter der Firma **WILMS SPEDITION**



Der letzte Weg deines Lebens war schwer,
der Abschied tut weh.
Obwohl wir dir Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz.
Dich leiden zu sehen
und nicht helfen können,
war für uns der größte Schmerz.

Christa Beermann

geb. Lange

* 10. Juli 1952 † 28. Februar 2025

Du wirst uns sehr fehlen.

Johannes Beermann

Dr. Carina Beermann
mit Lennart, Thilo und Greta

Ilka und Dr. Hilmar Gerdes
mit Hannes und Clemens

Annika und Dr. Christian Busse
mit Anna, Georg, Conrad und Carla

Ringstraße 21, 26169 Friesoythe

Der Gottesdienst mit anschließender Beerdigung findet am Donnerstag,
den 13. März 2025 um 15:00 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kapelle Friesoythe statt.

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
dann leuchten die Sterne der Erinnerung.
Wir tragen Dich im Herzen.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Schwester, Schwägerin
Patentante, Tante und Großtante.

Christa Beermann

geb. Lange

* 10.07.1952 † 28.02.2025

In Liebe und Dankbarkeit:
Gerold u. Erika Lange
Anita u. Toni Höhl
Anneliese u. Martin Willms
mit Nichten u. Neffen
Patenkind Stefan Höhl
Patenkind Martin Willms jun.

Aus dem Leben bist Du zwar geschieden,
aber nicht aus unseren Herzen,
denn in unserer Liebe lebst Du fort.

Barßel, 08. März 2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer herzensguten Mutter, Schwiegermutter,
Oma und Uroma



Helga Hütt

geb. Goldgräbe

* 17. 3. 1938 † 15. 2. 2025

Du bleibst immer in unseren Herzen
Heidi und Dieter
Jessica, Stefan und Mareike
Gabi und Frank mit Daniel
Carmen mit Melissa
Susanne und Thomas
Hendrik, Maurice mit Ivar
sowie alle Angehörigen

Kondolenzanschrift: Familie Koopmann,
c/o NOVIS Bestattungen,
Alexanderstraße 85, 26121 Oldenburg

Die Trauerandacht findet statt am Dienstag,
dem 18. März 2025, um 10.30 Uhr in der
St.-Ulrichs-Kirche, Denkmalsplatz 2, 26180 Rastede.
Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung.

Du bist von uns gegangen,
aber nicht aus unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Gerd Marks

* 28. September 1943 † 28. Februar 2025

In tiefer Trauer

Deine Töchter
Mirja und Jessica
sowie alle Angehörigen

Die Trauerandacht findet am Donnerstag, dem 20. März 2025, um 12 Uhr in der Friedhofs-
kapelle in Eversten, Zietenstraße, statt. Die anschließende Urnenbeisetzung erfolgt im
engsten Familienkreis.

Anstelle freundlich zugesetzter Blumen bitten wir um eine Spende für das Tierheim in
Oldenburg e.V.: IBAN DE35 2802 0050 2181 9404 01, Oldenburgischen Landesbank (OLB),
Vermerk: Gerd Marks.



Voller Trauer nehmen wir Abschied von unserem
Vereinskameraden

Gerd Marks

† im 82. Lebensjahr

Seit 44 Jahren hat Gerd unserer Tischtennisabteilung
die Treue gehalten.
Wir werden ihn in bester Erinnerung behalten und ihm
stets ein ehrendes Gedenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt seinen Töchtern.



Tischtennisabteilung des
Hundsmüller TV
Vorstand und Mitglieder

Man sieht die Sonne langsam untergehen und
erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.
Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir Dich
sehen können, wann immer wir wollen.

Alex Rudolf Noll

* 13. März 1935 † 10. Februar 2025

In Trauer

Käte Magdalene
Angelika mit Janine
Alex und Anne mit Christina
und Angehörige

Kondolenzanschrift: Familie Noll c/o
Haus des Abschieds · Aug. Stolle & Sohn
Alexanderstraße 186 · 26121 Oldenburg

Die Trauerandacht findet statt am Donnerstag, dem
13. März 2025, um 11 Uhr in der Auferstehungs-
kirche zu Oldenburg, Friedhofsweg.

Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung.



Eine vertraute Stimme schweigt.
Wir nehmen Abschied von unserer Präsidentin

Christa Beermann

Seit 2015 hat Christa Beermann mit Weitsicht
und Feingefühl den Sängerbund geleitet.
Mit ihrem Wirken hat sie sich große Verdienste
für den Chor-Gesang erworben.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Sängerbund Concordia Friesoythe

Gott fügt die Dinge,
und sie werden gut sein.

Nach schwerer Erkrankung verstarb meine liebe Frau

Heidemarie Janßen

geb. Keilwitz

* 6. Mai 1945 † 2. März 2025

In Liebe und Dankbarkeit:
Dein Dieter
und alle Angehörigen

Traueranschrift: Karl-Dieter Janßen,
Hofstraße 3, 26655 Westerstede-Hoheliet

Wir verabschieden uns von Heidemarie mit einem
Trauergottesdienst am Mittwoch, dem 19. März 2025,
um 14.00 Uhr im Bestattungshaus Hilmers-Stolle, Am
Hamjebusch 59 in 26655 Westerstede.



Wir trauern um unseren langjährigen
Mitarbeiter, Kollegen und Freund.

Werner Gräfe

* 31. Dez. 1942 † 27. Feb. 2025

Werner war über 35 Jahre Teil unseres Teams.
Mit seiner Arbeit und seinem Engagement hat er
einen bleibenden Eindruck hinterlassen und viele
von uns geprägt.
Wir sind sehr dankbar für die gemeinsame Zeit und
werden seine liebe, hilfsbereite und vor allem
humorvolle Art sehr vermissen.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt der Familie
und im Besonderen Sabine.

Das gesamte Team der
Uwe Thormählen GmbH



„Vernunft und Liebe hegen jedes Glück
und jedes Unglück mildert ihre Hand.“

J. W. v. Goethe

Nach einem langen und erfüllten Leben verstarb friedlich und still in ihrem Zuhause unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma, unsere Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine

Heinke Kreft

geb. Brahms

* 24. Juni 1927 † 24. Februar 2025

In Liebe und Dankbarkeit:

Barbara Kreft mit Patsche

Dr. Matthias Kreft und Ortrud Kreft

Hannes und Andrea mit Jonas und Emil
Fides-Marie und Michael mit Luis, Lenni und Paul
Franziska und Armin mit Anton
Jasper und Corinna mit Piet und Romy

sowie alle Angehörigen

26655 Westerstede, Lange Straße 34b

Die Trauerandacht mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 28. März 2025, um 12.00 Uhr in der Friedhofskapelle zu Westerstede statt.

Anstelle freundlich zugesetzter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende für die Kunstschule Abraxas in Westerstede, IBAN: DE12 2806 3253 0011 5398 00, mit dem Hinweis „Heinke Kreft“.

Der Tod ist der Beginn einer neuen Reise.
Rainer Maria Rilke

Helga Wenzel

geb. Wichmann

* 07. Dezember 1937 † 25. Februar 2025

In Liebe und Dankbarkeit:

Christian und Manuela
Alexander und Cara
Anna-Maria und Jann

Thomas und Heike
Max und Sandra
mit Mia und Hanna

Lore Munderloh geb. Wichmann
und alle Angehörigen

Traueranschrift: Haus des Abschieds · Aug. Stolle & Sohn
z. H. Familie Wenzel · Alexanderstraße 186 · 26121 Oldenburg.

Die Trauerandacht mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am
Montag, dem 24. März 2025, um 12 Uhr in der Kapelle auf
dem Friedhof Donnerschwee, Hochheider Weg.

Statt freundlich zugesetzter Blumen und Kränze bitten wir um eine
Spende für die Stiftung Gnadenhof Pferdeoase, Ovelgönne.
IBAN: DE14 2805 0100 0060 2747 27 mit dem Hinweis „Helga Wenzel“.

„Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung Gnade.“

Nach einem langen und erfüllten Leben ist unsere liebe Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante von uns gegangen.

Erna Elisabeth Ridder



geb. Klemm

* 20. März 1931 † 3. März 2025

Wir nehmen in Dankbarkeit Abschied.

Burkhardt und Ilona Hans-Jürgen
Sonja & Jens mit Ann Kathrin & Florian mit
Keno & Marten Anna Lena
Sandra mit
Leonard & Bennik
Susanne & Lars mit
Jendrik & Rafael

Die Trauerfeier findet statt am Freitag, den 14. März 2025, um 10 Uhr
in der Kirche zu Ofen, Kirchstraße 9, 26160 Bad Zwischenahn/Ofen.
Im Anschluss erfolgt die Beisetzung.

Anstatt freundlich zugesetzter Blumen und Kränze wird eine Spende
für den ambulanten Hospizdienst IBAN DE32 2802 0050 1427 7446 00,
Kennwort Erna Ridder, erbeten.

Kondolenzanschrift: Trauerhaus Ridder
c/o Bestattungshaus Petra Paul, Großer Kuhlenweg 71, 26125 Oldenburg

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen,
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.
(D. Bonhoeffer)

Ursula Schönwart

geb. Koopmann

* 28. Oktober 1924

† 4. März 2025

in Hamburg

in Varel

In Liebe und Dankbarkeit:

Prof. Volker Schönwart
mit Kindern
Irmgard Holsmölle, geb. Koopmann
mit Familie
und alle Angehörigen

Traueranschrift: Prof. Volker Schönwart, Gudvanger Straße 12, 10439 Berlin
Die Trauerandacht zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 12. März 2025
um 11.00 Uhr in der Auferstehungskirche in Varel statt.

Anstelle freundlich zugesetzter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende
an die DLRG-Ortsgruppe Varel auf das Konto IBAN: DE17 2826 2673 0113 5228 00
mit dem Hinweis „Ursula Schönwart“.

Wenn du an mich denkst, erinnere dich an die Stunde, wo du mich am liebsten hattest.

Rainer Maria Rilke

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts fehlen.
Er weidet mich auf grüner Aue.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Maria Janßen

geb. Eilers

* 31.03.1952 † 04.03.2025

Markus und Tanja Janßen
mit Janick
Thomas und Sandra Janßen
mit Franziska

26169 Neuvrees, Dailer 3a

Wir beten den Rosenkranz für Maria am Freitag, den 28. März 2025,
um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Prosper in Gehlenberg.

Die Urnenbeisetzung ist am Samstag, den 29. März 2025,
um 10.30 Uhr von der Friedhofskapelle aus; anschließend ist die
Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Prosper in Gehlenberg.

Auf Wunsch der Verstorbenen bitten wir anstelle von Blumen
und Kränzen um eine Spende an Ärzte ohne Grenzen,
IBAN DE72 3702 0500 0009 7097 00, BIC BFSWDE3XXX,
Verwendungszweck: In Gedenken an Maria Janßen.

Sollte jemand aus Versehen keine besondere Nachricht
bekommen, so bitten wir, diese als solche anzusehen.

Deine Liebe bleibt unvergessen,
dein Lächeln trägt uns weiter.

In Erinnerung an unsere wunderbare Mama und liebe Oma

Erna Kickler

geb. Kollmann

* 21. April 1940 † 2. März 2025

Im Herzen tragen wir deine Liebe für alle Zeit.

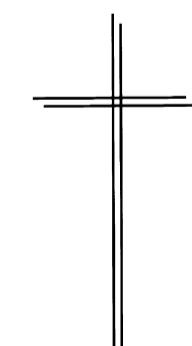
Änne und Werner
Marion und Edgar mit Marla,
Lena und Dennis

sowie *Hegen* und *Papa* in lieber Erinnerung

Traueranschrift: Familie Kickler

c/o Bestattungshaus Ott, Baumgartenstraße 3, 26180 Rastede

Die Urnenbeisetzung findet im kleinen Familienkreis statt.





Menschen,
die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Lisa Würz

geb. Obermeyer

* 23. April 1946 † 03. März 2025

Was Du uns gegeben hast, dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für deine Lieben, von früh bis spät tagaus, tagein.
Wir waren für Dich das Wichtigste und Du warst immer für uns da!

In Liebe und Dankbarkeit

Günther Würz

Tanja Stuppan, geb. Würz und Reto Stuppan mit Emilia, Adrian und Rezia
Tina Würz

Thomas und Frauke Würz, geb. Vogt, mit Nils, Florian und Janne
sowie alle Angehörigen

Die Trauerandacht findet statt am Dienstag, den 11.03.2025 um 11 Uhr
in der Auferstehungskirche zu Oldenburg, Friedhofsweg.
Im Anschluss erfolgt die Beisetzung.

Statt freundlich zugesetzter Blumen und Kränze bitten wir um
eine Spende an das Hospiz St. Peter;

IBAN: DE49 2802 0050 1162 7692 00 unter dem Hinweis „Lisa Würz“.

Haus des Abschieds · Aug. Stolle & Sohn · Alexanderstraße 186 · 26121 Oldenburg



Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen,
wenn wir Abschied nehmen.
Albert Schweitzer

In tiefer Trauer
nehmen wir Abschied
von unserem Bruder

Ursula
Jürgen
Renate
Irma-Louise
sowie Deine geliebten
Nichten und Neffen

Heinz-Günter Erbs

* 2. Dezember 1942 † 9. Februar 2025



Wir haben einen lieben Freund und Kollegen verloren.
Die Erinnerung an seinen Humor und die schönen
gemeinsamen Stunden werden in unseren Herzen bleiben.

Thomas Wessel

Unser Mitgefühl gilt der Familie und Freunden

Deine Kollegen der Firma Industrieservice Nord



Wir sehen uns im Himmel wieder.
Du musst nur daran glauben.
Ich glaube!

Hermann Wagenknecht

* 25. Oktober 1945 † 2. März 2025

In Liebe und Dankbarkeit an den liebsten Vater
und Ehemann, der immer für uns da war.

Margarethe
Sven
Jacqueline
Mark

26683 Strücklingen, Anne-Frank-Straße 2



Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis in Langenhain statt.

Bestattungshaus Sadelfeld, Saterland

Die Stunde ist gekommen, beendet ist Dein Tun,
die Kraft ward Dir genommen, die niemals wollte ruhn,
nun schlafe wohl und habe Dank.

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann,
unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Bruder

Ewald Grotelüschen

* 30. September 1935

† 28. Februar 2025



In Liebe und Dankbarkeit:

Deine Magda

Marlies und Tammo

Janes und Tine mit Karla und Johan

Anne und Renke

Hugo und Ursel

Traueranschrift: Familie Grotelüschen, c/o Bestattungshaus Bettina Büsing,
Litteler Straße 17, 26203 Wardenburg

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem
13.03.2025, um 10 Uhr in der Kapelle auf dem Neuen Friedhof
an der Litteler Straße zu Wardenburg statt.

Statt Karten

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selber gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für uns alle.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserem lieben Vater, Schwiegervater und Opa

Landwirt

Heinrich Rastede

* 29. März 1941 † 2. März 2025

In stiller Trauer

Silke Harms-Rastede mit Lucie
Heike und Michael Bluhm mit Clara
sowie alle Angehörigen

Falkenweg 42, 26452 Sande

Die Trauerandacht findet am Donnerstag, dem 13. März 2025, um 13:30 Uhr
in der St.-Stephanus-Kirche zu Schortens statt, anschließend Beisetzung.

Wir laden zur Kaffeetafel in die Gaststätte „In't Dörp“, Schooster Straße 2 in
Schortens, ein.

Bestattungen Hermann Janßen, Schortens

Lobe den Herrn, meine Seele!
Und alles in mir preise
seinen heiligen Namen!
Psalm 103.1

Meine liebe Frau, unsere fürsorgliche Mutter, unsere Schwester und Schwägerin
verstarb heute nach einem erfüllten Leben

Gudrun Leuschner

geb. Logemann

* 27. Juni 1934 † 1. März 2025

Danke für die vielen gemeinsamen Jahre.

Hans-Martin

Eckhard

Birgit

Dietmar und Elsbeth

Erich und Hildburg †

und alle Angehörigen

Die Trauerandacht mit anschließender Beisetzung findet am
Donnerstag, dem 13. März 2025, um 13:00 Uhr
in der Auferstehungskirche Oldenburg statt.

Anstelle von freundlich zugesetzten Blumengrüßen bitten wir
um eine Spende an die Stiftung Hospizdienst Oldenburg
auf das Konto: DE32 2802 0050 1427 7446 00
mit dem Hinweis: Gudrun Leuschner.

Bestattungsamt: Fam. Leuschner c/o Bestattungsinstitut Hartmann,
Steinweg 8, 26122 Oldenburg



Ich bin in das Zimmer nebenan gegangen.
Das, was ich für euch war, bin ich immer noch. Seid nicht feierlich oder traurig,
lacht weiter über das, worüber wir gemeinsam gelacht haben,
lacht und denkt an mich!
Warum soll ich nicht mehr in euren Gedanken sein, nur weil ich nicht mehr in eurem
Blickfeld bin. Ich bin nicht weg. Ich bin nur auf der anderen Seite des Weges.

Egon Pollmann

* 1. Dezember 1946 † 1. März 2025

Du bleibst immer bei uns.
Annegret
Tanja und Francesco
Niklas
Erika und Jürgen

Die Trauerandacht zur Einäscherung findet statt am Montag, dem 17. März 2025,
um 12 Uhr in der Andachtshalle auf dem Städtischen Parkfriedhof, Sandkruger Straße.
Auf Trauerbekleidung kann verzichtet werden. Bitte keine Beileidsbekundungen.

Die Urnenbeisetzung erfolgt später im kleinen Kreis im Friedwald Hasbruch.

Statt Blumen und Kränzen bitten wir um eine Zuwendung an
TrostReich Oldenburger Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche e.V.
Spendenkonto: Landessparkasse zu Oldenburg, IBAN DE19 2805 0100 0092 3235 34,
mit dem Vermerk: Spende Egon Pollmann.

Kondolenzanschrift: Familie Pollmann c/o Bestattungshaus Marks,
Hundsmühler Straße 174, 26131 Oldenburg

Wieder hat uns ein guter Freund verlassen.

Wir trauern um

Egon Pollmann

Der Freundeskreis:

Wilfried Fey, Helmut Fokkena,
Dr. Fritz Hardach, Dieter Holzapfel,
Helge Ihnen, Judith und Mel,
Uwe Kachel, Meike Stapel,
Petra Suck-Barkemeyer, Jörg Tönnies

Eine Ära geht zu Ende, uns geht ein Stück
Heimat verloren.

Bestürzt nehmen wir Abschied von unserem immer
positiven und herzensguten Freund

Egon Pollmann

Deine Freunde

Björn, Christian, Frank, Harald, Jens, Jörg,
Johannes, Oliver, Reinke, Sascha

Mein Mentor,
... ein unglaublicher Chef.

Man trägt das vergangene Schöne
wie ein kostbares Geschenk in sich.

Egon
Pollmann

Peter

Am 16. Februar 2025 verstarb unsere ehemalige
Kollegin

Regina Schwarting

Wir danken Frau Schwarting für ihren Einsatz für das
Finanzamt Westerstede und werden ihr ein ehrendes
Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.
Die Kolleginnen und Kollegen

Nach einem langen erfüllten Leben
müssen wir Abschied nehmen.

Erika Renken

23. März 1935 – 27. Februar 2025

Willi und Ute Renken
Klaus Renken
Annika, Andreas und Karoline mit Jori
Christian, Stefanie mit Lukas

Traueranschrift: Bestattungen H. Milde, Sandhörn 2a,
26197 Großenkneten

Die Urnenandacht findet am
Freitag, dem 28. März 2025 um 13.00 Uhr
in der St.-Marien-Kirche in Großenkneten statt.

Anschließende Beisetzung der Urne
im engsten Familienkreis.



Egon Pollmann

* 1. Dezember 1946
† 1. März 2025

Meine lieben Wegbegleiter-innen,
... es war Zeit für mich zu gehen.

Dabei macht mich mein Blick zurück sehr dankbar für so Vieles.....

Bis an mein Lebensende durfte ich ein durch viele ehrliche Freundschaften
geprägtes vielseitiges und interessantes Leben führen.....

DANKE dafür, dass ihr mich mit eurer Verbundenheit über Jahrzehnte bereichert habt.

Meine Familie hat meine Selbständigkeit seinerzeit - oft auch unter Verzicht auf mich - stets
unterstützt. DANKE an Annegret für das gemeinsame Leben und DANKE an unsere
Tochter Tanja - der ich auch aufgrund meiner beruflichen Einbindung etwas mehr an Zeit
und Aufmerksamkeit schuldig geblieben bin.

Mein besonderer Dank geht an meine langjährige Lebensgefährtin. Bärbel, du hast immer fest an
meiner Seite gestanden. Gemeinsam durften wir eine sehr schöne Zeit miteinander verbringen.

Ich danke auch meinen Mitarbeiter-innen, die mich immer beispielhaft unterstützt haben.

Für euch alle geht der Weg nun weiter in Richtung Zukunft – vielleicht blickt ihr dabei auch noch
einmal auf die Vergangenheit zurück.

Mein letztes HERZLICHES DANKE SCHÖN verbunden mit meinen guten Wünschen gebe ich euch nun
mit auf euren Weg.

Tschüss, Euer Egon

Online kondolieren auf
nordwest-trauer.de

Das Leben geht, die Liebe bleibt.

Danke für die wundervolle Zeit,
die wir gemeinsam verbringen durften.

Egon Pollmann

Du fehlst unendlich.
Deine Bärbel mit
Timo und Nicole

Oldenburg, im März 2025

Zu früh müssen wir Abschied nehmen von

Wolfgang Gabrich

* 13. Juli 1954 † 28. Februar 2025

In tiefster Trauer:

Martin mit Lukas
Markus mit Finja und Lio
Christopher
Marcel und Jacqueline mit Emily



26180 Rastede/Hahn-Lehmden, Spillestraße 2

Die Trauerandacht mit anschließender Beisetzung findet
statt am Dienstag, dem 11. März 2025 um 13.30 Uhr in
der St.-Ulrichs-Kirche zu Rastede.

Bestattungshaus Ott, Rastede

Traurig nehme ich Abschied von meiner
lieben Mutter

Anita Dreiner

geb. Oberbossel
* 17. 11. 1940 † 14. 2. 2025

In Liebe und Dankbarkeit:

Stefan Dreiner

Die Trauerandacht findet statt am Freitag, dem
21. März 2025, um 10 Uhr im Ruheforst
Klosterhof Grabhorn; anschließend Beisetzung.

Bestattungsinstitut Reinders, Bockhorn

Nach einem langen, erfüllten Leben schließt sich ein Lebenskreis.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Anita Mentzel

geb. Wardenburg

* 1. Dezember 1931 † 1. März 2025

*Helga und Peter
im Namen aller Angehörigen*

Traueranschrift: Helga Weiser
c/o Bestattungshaus Ott,
Baumgartenstraße 3, 26180 Rastede

Die Trauerandacht mit anschließender Beisetzung findet statt am Mittwoch, dem 12. März 2025, um 13.30 Uhr in der Willehad-Kirche zu Wahnbeck.



Ihr sollt nicht um mich weinen,
ich habe ja gelebt.
Der Kreis hat sich geschlossen,
der zur Vollendung geht.

Und legt der Hauch des Tages
am Abend sich zur Ruh,
send ich als Stern vom Himmel
Euch meine Grüße zu.

Traurig nehmen wir Abschied von meiner herzensguten Mutti und Schwiegermutti, Oma und Oma Aki

Elsbeth Ripken

geb. Harms

* 24.07.1927 † 06.03.2025

Oldenburg Achternmeer

In Liebe und Dankbarkeit:
Gabriele und Peter
Birte

Malte und Jenny mit Melvin und Lara

Traueranschrift: Gabriele von Schulze, Irisweg 10,
26203 Achternmeer.

Die Trauerandacht mit anschließender Beisetzung findet am Freitag, den 14.03.2025, um 10 Uhr in der Marienkirche an der Friedrichstraße zu Wardenburg statt.

Bestattungshaus Nils Martens, Inh. Bettina Büsing.

Der Tod bedeutet nichts.
Ich bin im Nebenzimmer verschwunden,
ruft mich beim gewohnten Namen.
Sprecht von mir, wie ihr es immer getan habt.
Keine andere Tonlage,
bitte kein ernstes oder trauriges Gesicht,
lacht weiter über das, worüber wir gemeinsam gelacht haben.
Ich erwarte Euch. Ich bin nicht weit weg,
nur auf der anderen Seite des Weges.

Ihr seht, alles ist gut.

Traurig nehmen wir Abschied von

Inge Weber

geb. Schnieder

* 19. 7. 1955 † 5. 3. 2025

Thorsten und Andrea
Jan und Annika
Sonja und Heiko
Kerstin und Michael
sowie alle Enkelkinder

26219 Edewechterdamm, Kantinenstraße 32

Die Trauerandacht findet am Freitag, dem 14. März 2025, um 10.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche zu Süddorf statt; anschließend ist die Beisetzung.

Bestattungshaus Sascha Behrens, Jeddelloh I - Edewecht

Wir hätten Dir in den letzten 22 Jahren ein schöneres und gesundes Leben gewünscht.
Nun hoffen wir, im Himmel geht es Dir besser!

Inge Weber

* 19. 7. 1955 † 05. 03. 2025

In Liebe
Dein Sohn Harald
und Dein Enkel Tim-Niclas



Die Erinnerung ist das einzige
Paradies, aus dem wir nicht
vertrieben werden können.
Jean Paul

NACH EINEM LANGEN UND ERFÜLLTEN
LEBEN ENTSCHEIDET UNSERE LIEBE
MUTTER, SCHWIEGERMUTTER UND OMA

GISELA SEYLER

GEB. SCHERF

* 23. JULI 1931 † 20. FEBRUAR 2025

IN LIEBE UND DANKBARKEIT
NEHMEN WIR ABSCHIED:

KARIN UND WOLFGANG
GABY UND FRANZ
ELKE UND PETER
LISA UND BENJAMIN
MARCO
TIM

DIE BEISETZUNG FAND IM ENGSTEN
FAMILIENKREIS STATT.

TRAUERANSCHRIFT: FAMILIE SEYLER C/O
BESTATTUNGSISTITUT F. HARTMANN, STEINWEG 8,
26122 OL登DENBURG



*Ich folge dem goldenen Licht.
Ich bin nun frei und
im Frieden mit mir.
Liebe ist mein Zuhause.*

In Liebe und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Hannelore Dahlberg

geb. Schmidt

* 29. 12. 1937 † 27. 2. 2025

In unendlicher Liebe:

Frank und Miriam Schmidt
Kim und Rik Fiddike mit Sun Ray und Rio Ocean
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Familie Schmidt c/o NOVIS Bestattungen,
Alexanderstraße 85, 26121 Oldenburg

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Plötzlich und für uns unfassbar ist
unser Schulfreund

Dieter Rode

* 13. JUNI 1960 † 5. MÄRZ 2025

In liebevoller Erinnerung:

Felix
Henri und Kira mit Jona
Jutta und Thomas

Traueranschrift: Familie Rode
Eichenstraße 7, 26180 Rastede

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Foto: J. J. Jansen

Im Garten der Zeit wächst die Blume des Trostes.

Hannelore Timpe

* 23. Mai 1934 † 27. Februar 2025

In Liebe und Dankbarkeit

Peter und Gaby Timpe
Ines Artmann geb. Timpe
Sascha Timpe und Doreen Kiel
Enkel und Urenkel

Kondolenzanschrift: Familie Timpe c/o
Haus des Abschieds · Aug. Stolle & Sohn
Alexanderstraße 186 · 26121 Oldenburg

Die Trauerfeier findet statt
am Donnerstag, den 27.03.2025 um 13 Uhr
in der Andachtshalle im Haus des Abschieds.
Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Der schmerzliche Verlust Deines lieben Ehemannes hat Dir allen
Lebensmut genommen, Dir das Herz gebrochen.
Wir sind unendlich traurig, Dich verloren zu haben,
tröstlich ist, Dich wieder mit ihm vereint zu wissen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner lieben und herzensguten Mama,
meiner Schwiegermutter und Tante

Helga Sturhahn

geb. Fangmann

* 24. 12. 1930 † 22. 2. 2025

Du fehlst uns.



Doris und Werner
Rolf und Inse
Karin und Rolf
Erika
Anneliese und Pitt
Renate und Wolfgang
und alle anderen Angehörigen

Traueranschrift: Doris Sturhahn-Schött
Möörte 10, 26316 Varel

Die Trauerandacht findet statt am Mittwoch, dem 19. März
2025, um 11 Uhr in der Auferstehungskapelle zu Bockhorn.
Die Beisetzung erfolgt zu einem späteren
Zeitpunkt im Ruheforst Grabhorn.

Der Tod biss sich an Dir die Zähne aus.
Nun hast Du Deine letzte Reise angetreten, aber
Deine Güte und Großzügigkeit bleiben unvergessen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem geliebten Mann, unserem lieben Vater,
Schwiegervater und Opa

Dr. Detlef Schneider

* 29. 07. 1943

† 03. 03. 2025

Deine Arnke
Sören und Anastasia
Sibylle und Jens mit Lara, Jona und Vida
Stephan und Sylvia mit Izabella

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet
am Freitag, den 14. März 2025 um 14:00 Uhr in der
St.-Cyprian- und Corneliuskirche zu Ganderkesee statt.

Statt freundlich zugedachter Blumen und Kränze
bitten wir um eine Spende zugunsten des Kinderhospizes
Löwenherz e.V., IBAN: DE07 2915 1700 1110 0999 99,
Kennwort: Dr. Detlef Schneider.

Traueranschrift: Arnke Schneider-Demnitz c/o Beerdigungs-
institut Oetken, Am Glockenstein 12, 27777 Ganderkesee



*Du bist uns nur aus den Augen genommen,
in unseren Herzen wirst Du immer bei uns sein.*

Gerda Sagemann

geb. Carstens

* 5. Juni 1945 † 4. März 2025



Geliebt und unvergessen:

Elke
Bernd und Sandra
mit Saskia, Marcel † und Stefan
Peter und Sonja
mit Lena, Jessika, Lukas, Niklas und Greta
Detlev mit Julia, Kai und Jan
Kerstin mit Kira und Joris
Tina und Stefan
mit Justus und Merle
Meike und Dirk mit Laura
Urenkel sowie alle Angehörigen

Traueradresse: Trauerhaus Sagemann,
c/o Bestattungen Hobbie, Ohrbült 6, 26340 Zetel

Die Trauerandacht mit anschließender Beisetzung
findet statt am Montag, 17. März 2025 um 10 Uhr
in der Kapelle zu Bockhorn.

*Es weht der Wind ein Blatt vom Baum,
von vielen Blättern eines, dies eine Blatt,
man merkt es kaum, denn eines ist ja keines.
Doch dieses Blatt allein, war Teil von unserem Leben,
drum wird dies Blatt allein, uns immer wieder fehlen.*
(Rainer Maria Rilke)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutti, Schwiegermutter und Oma

Christel Ahlers

geb. Horstmann

* 27. 1. 1940 † 4. 3. 2025



Rita Schubert
Holger und Meike Ahlers
Henning Ahlers und Sigrid Hechler
Heike und Olaf Buhlrich
und als Enkelkinder
Hendrik mit Yasmin
Franziska mit Dennis
Matthias
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift:
Heike Buhlrich, Theodor-Heuss-Straße 6, 26919 Brake

Die Trauerandacht findet statt am Mittwoch, 12. März 2025,
um 13 Uhr in der Friedrichskirche zu Kirchhammelwarden;
anschließend Überführung zur Einäscherung.

Bestattungshaus Nickelsen

*...für immer in unseren
Herzen.*

Waltraud Bartsch

geb. Wendemuth
* 19. 09. 1939 † 04. 03. 2025
in Oldenburg

In liebevoller Erinnerung an eine außergewöhnliche Mutter.

Carolin und Markus
Benjamin und Katja
Cathrin und Jörg
Inka und Olaf
Daniel und Karin
Rudi und Gerlind
Deine Enkel und Urenkel

Trauerandacht und Beisetzung finden im engsten Familienkreis statt.

Traueranschrift: Familie Bartsch
c/o Stern Bestattungen - 26131 Oldenburg - Hauptstraße 117

*Du hast den Lebensgarten verlassen,
doch Deine Blumen blühen weiter.*

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer
herzensguten Mutter und Schwiegermutter

Karin Wolf

geb. Ihlenburg
* 05.04.1939 † 10.02.2025

In Liebe und Dankbarkeit:

Heike Wolf
Bernd Wolf mit Birgit

Traueranschrift: Bernd Wolf,
Blauhander Str. 66, 26340 Zetel

Die Urnenbeisetzung fand auf Wunsch unserer Mutter
in aller Stille auf dem Neuenburger Friedhof statt.

Betreuung durch Bestattungshaus Albert Hobbie, Zetel

Morgen finden Sie
alle hier veröffentlichten
Traueranzeigen online
unter
nordwest-trauer.de

*Was Du uns hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für Deine Lieben, von früh bis spät, tagaus, tagin.
Du warst im Leben so bescheiden, viel Müh und Arbeit kanntest Du,
mit allem warst Du stets zufrieden, nun schlafe sanft in ewiger Ruh.*

*Schweren Herzens, voller Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner
lieben Frau, meiner herzensguten Mutter und Schwiegermutter, unserer Oma und Uroma*

Margret Ulpts

geb. Wiemer

* 13. November 1936

† 22. Februar 2025



Meine Zeit steht in deinen Händen.
Psalm 31,16

Traueranschrift: Renate Cordes, Janstraße 7a, 26188 Edewecht

Wir nehmen im engsten Kreis Abschied.

Bestattungsinstitut Hans-Jürgen Matthiesen, Edewecht

Statt Karten

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerungen.

Plötzlich und unerwartet verstarb heute unsere liebe Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante

Gertrud Witte

geb. Bohlmann

* 31. Juli 1933 † 1. März 2025



Wir sind sehr traurig.

Wilfried und Petra

Bernd und Antje

Svenja und Thomas

mit Matilda und Louisa

Alina und Maik

Thorben und Vanessa

mit Nane und Jonte

Steffen und Christin

mit Mia und Emma

sowie alle Angehörigen

früher: Brake-Harrierwurf

Traueranschrift: Bernd Witte, Arp-Schnitger-Weg 20, 26919 Brake
Die Trauerandacht findet im engsten Kreis statt.
Klostermann-Bestattungen, Brake

*Wenn Ihr mich suchet,
suchet mich in Euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
dann bin ich immer bei Euch.*

Wolfgang Fersterra

* 12. März 1939 † 17. Februar 2025

In liebevoller Erinnerung:

Deine Käthe

Andreas

Jens

Kondolenzanschrift:
Otto Osterthum Bestattungen & Trauerhilfe
c/o Familie Fersterra
An den Voßbergen 73 · 26133 Oldenburg

Die Beisetzung der Urne hat im engsten Freundes-
und Familienkreis stattgefunden.

NACHRUF

*Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich die Erinnerung.*

Am 25. Februar 2025 verstarb

Frank Przytulski

In all den Jahren seiner BFE-Mitgliedschaft hat
Frank Przytulski immer zum Wohle des BFE beigetragen.
Dafür sind wir sehr dankbar.

Wir werden ihn als einen freundlichen, hilfsbereiten
und kompetenten Menschen in Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Bundestechnologiezentrum für
Elektro- und Informationstechnik e. V.
Vorstand, Leitung, Betriebsrat und Mitarbeiter

Was man tief in seinem Herzen besitz,
kann man nicht durch den Tod verlieren.
Joh. Wolfgang v. Goethe

Ein langer, herausfordernder und erfüllender Weg ist zuende – wir trauern um unsere Mutter und Schwiegermutter

Resi Oltmanns

geb. Janßen

* 31. Juli 1940 † 3. März 2025

Wir werden Dich nicht vergessen
Prof. Dr. Torsten Oltmanns
Maxine und Hans Georg Oltmanns
Evelin Metzen

Traueranschrift: Prof. Dr. Torsten Oltmanns, Leibnizstraße 62, 10629 Berlin

Die Trauerfeier und Beisetzung findet statt am 17. März 2025 um 10.30 Uhr in der St.-Ulrichs-Kirche in Rastede.



Das, was ich für euch war,
bin ich immer noch.
Ich bin nicht weit weg,
nur auf der anderen Seite des Weges.

Claus Müller

* 5. März 1952 † 25. Februar 2025

In Liebe und Dankbarkeit

Anja und Norbert
Dennis und Kerstin
Lena und Dave mit Lucy und Yuna
Kevin, Maxi und Vanessa

Traueranschrift:
Anja Kammrath, Worther Weg 15, 26180 Rastede

Die Trauerandacht mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am Donnerstag, dem 13. März 2025, um 12 Uhr in der Ohmsteder Kirche, Rennplatzstraße.

Bestattungshaus Petra Paul, Großer Kuhlenweg 71, 26125 Oldenburg

Glückliche Tage,
nicht weinen,
wenn sie vorüber,
dankbar,
dass sie gewesen.

Dante Alighieri



Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes,
der Trauer und eine Zeit
der dankbaren Erinnerung.

Traueranschrift:
Familie Röben c/o Bestattungshaus Ott,
Baumgartenstraße 3, 26180 Rastede

Die Urnentrauerandacht mit anschließender Beisetzung findet statt am Montag, dem 17. März 2025, um 13.30 Uhr in der St.-Ulrichs-Kirche zu Rastede.



Anne Röben

geb. Rüschen

* 5. Oktober 1930 † 19. Februar 2025

In unseren Herzen lebst du weiter.

Hermann und Mary
Günther und Elke
Jörg und Maria
Kay
Sven

im Namen aller Angehörigen

Traueranschrift:
Familie Röben c/o Bestattungshaus Ott,
Baumgartenstraße 3, 26180 Rastede

Die Urnentrauerandacht mit anschließender Beisetzung findet statt am Montag, dem 17. März 2025, um 13.30 Uhr in der St.-Ulrichs-Kirche zu Rastede.

Der Tod ist ein Horizont,
und ein Horizont ist nichts anderes,
als die Grenze unseres Sehens.

Wenn wir um einen geliebten Menschen trauern,
freuen sich andere, ihn hinter der Grenze wiederzusehen.

Hartmut Schröder

* 21. Mai 1949 † 1. März 2025

In Liebe und Dankbarkeit:

Maren und Sascha mit Ben
Verena und Hauke
mit Janosch und Lasse

Torsten

Kathrin und Thomas
mit Neele und Nico
sowie alle Angehörigen

Burgforde, Kleinburgforde Straße

Traueranschrift: Verena Kohn,
Eichendorffstraße 1, 26655 Westerstede

Die Trauerandacht mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 14. März 2025, um 12.00 Uhr in der Friedhofskapelle zu Westerstede statt.

Traurig, ihn zu verlieren, erleichtert, ihn erlöst zu wissen,
dankbar, mit ihm gelebt zu haben.



Schmiedemeister

Hermann Schweers

* 19. September 1935 † 23. Februar 2025

Wir werden dich in unserem Herzen behalten.

Deine Christa
Udo und Frauke

mit Talea und Tristan, Mark
Klaus mit Sophie und Leon
Sabine und Jens mit Tamme

Die Trauerandacht mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am 18. März 2025 um 13.30 Uhr in der St. Ulrichs Kirche, Denkmalsplatz 5, Rastede.

Traueranschrift: Bestattungsinstitut Axel Sommer,
Feldbreite 46, 26180 Rastede

Neusüdende, im März 2025

Am 23. Februar 2025 ist unser Feuerwehrkamerad, der
Oberfeuerwehrmann

Hermann Schweers

für immer von uns gegangen



Der Verstorbene war Träger des Feuerwehr Ehrenzeichens
für 50-jährige Tätigkeit.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.
Freiwillige Feuerwehr Neusüdende
H. Folte I. Riediger

Ortsbrandmeister Gemeindebrandmeister

Zur letzten Ehrweisung treffen sich die Kameraden am Dienstag,
den 18. März 2025 um 13.00 Uhr vor der St.-Ulrichs-Kirche in Rastede.

Ein Engel kam und sprach:

"Du sollst nicht länger leiden, lass einfach los und lass Dich treiben.
Ich breite meine Flügel aus, gemeinsam fliegen wir nach Hause."

ERIKA ILLHARDT

geb. Lohse

* 27.07.1940 † 21.02.2025

Wir werden uns Wiedersehen
Dein Dich liebender Peter
und Deine Kinder
Thomas und Petra,
sowie alle Enkelkinder und Urenkel



Die Trauerfeier und Beisetzung findet am 20.03.2025
um 10:00 Uhr auf dem Friedhof in Eversten,
Zietenstr. 6, 26131 Oldenburg statt.
Auf Trauerkleidung darf verzichtet werden.

Traueranschrift: Hans-Peter Illhardt
c/o Stern Bestattungen • Hauptstr. 117 • 26131 Oldenburg

Karl Heinz Tebje

* 21.09.1935 in Bardenfleth
† 25.02.2025 in Lübeck

Karsten und Annette
Kerstin und Karsten,
Kilian, Philine und Felix

Traueranschrift: Fam. Tebje, Percevalstr. 49, 23564 Lübeck

Die Trauerfeier findet statt am 4. April 2025, 11:00 Uhr in der St. Marienkirche in 27804 Warfleth, Deichstraße 120.
Anstelle freundlich zugeschickter Blumen und Kränze bitten wir um
eine Spende an die Kirchengemeinde Warfleth,
IBAN DE 53 2806 1410 0000 1015 01,
mit dem Hinweis: Karl Heinz Tebje - KG Warfleth 2633.

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um dich
und sprach: „komm heim“.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer herzensguten Mutter, Schwiegermutter und Oma

Lydia Semmler
geb. Hinkelmann
*26. Dezember 1930 † 1. März 2025

Für immer in unseren Herzen.

Siggi
Gaby und Uwe
mit Jenny und Jana
Marion und Jörg
mit Jonas und Mathis

Traueranschrift: Gaby Schütz, Birkenweg 1, 26316 Varel-Moorhausen
Die Trauerandacht findet am Freitag, dem 14. März 2025
um 9:30 Uhr in der Auferstehungskirche in Varel statt;
anschließend Beisetzung.

Dein Weg ist nun zu Ende
und leise kam die Nacht,
wir danken dir für alles,
was du für uns gemacht.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Gerhard Heinz Reschotzkowski
* 21. Mai 1944 † 6. März 2025

Für immer in unseren Herzen.

Deine Ulla
Liane und Herbert
Vanessa und Cem
mit Ilias und Lara
Nico und Nicole
mit Noel, Nele und Nefelia
Helmut und Sabine
Mirco mit Julié
Kevin
Markus und Angela

26316 Varel, Jürgensstraße 1
Die Seebestattung findet im engsten Kreis statt.

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.
J. W. von Goethe

Traurig nehmen wir Abschied von
meiner lieben Mama, Schwiegermama und Oma

Waltraut Hoveling
geb. Berteit
* 2. Juli 1941 † 4. März 2025

Wir werden Dich vermissen:
Martina und Nils Freyberg
mit Mirja und Charly

Traueranschrift: Familie Hoveling
c/o Bestattungshaus Nils Martens
Litteler Straße 17, 26203 Wardenburg

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet statt am
Dienstag, dem 11.03.2025, um 12 Uhr in der
Andachtshalle auf dem Parkfriedhof Bümmerstede.
Die Seebestattung erfolgt zu einem späteren
Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Heiner Brandes
* 22.03.1953 † 21.12.2024

Herzlichen Dank sagen wir allen, die gemeinsam mit uns
Abschied genommen haben, sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und all jenen die ihre Anteilnahme auf
vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.
Ein besonderer Dank den Mitarbeitern des Ammerland-
Hospizes, unserem Trauerredner Christian Heinemann und
dem Bestattungshaus Bettina Büsing für die Gestaltung
der Trauerfeier.

Im Namen der Familie:
Christa Brandes

Statt Karten

Theresia Kalvelage

geb. Knappe
† 12.01.2025



Nach dem Tode unserer Mutter, Schwieger-
mutter, Oma und Uroma haben wir von so vielen
Menschen Hilfe, Trost und Beistand erfahren, dass
wir uns auf diesem Wege herzlich dafür
bedanken möchten.
Danke sagen wir allen für die Blumen und Kränze,
die tröstenden Worte und geschriebenen Karten.
Herrn pastor Heyer danken wir für seine
wohltuenden und tröstenden Abschiedsworte
und den sehr persönlich gestalteten Gottesdienst.
Das 6-Wochen Seelenamt findet am Sonntag
16.03.2025 um 10:30 in St. Marien, Halen, statt.

Halen / Kroge Familie Kalvelage

*Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Hause*

Nach langer, schwerer Krankheit mussten wir
Abschied nehmen von meinem Sohn

Klaas Brose
* 14. 11. 1972 † 27. 02. 2025

Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit.
Sein liebevolles Wesen, seine Freundlichkeit
und seine positive Energie werden uns immer
in Erinnerung bleiben.

Ilse Marianne Brose mit Familie
Huntlosen, Im Fladder 11
Die Urnenbeisetzung findet zu einem
späteren Zeitpunkt in Berlin statt.

Elisabeth von Höfen
geb. Dannebaum
* 6. Juli 1959 † 27. Januar 2025

Danke sagen wir allen, die sich in den Stunden der
Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Deine Geschwister mit Familien
Strücklingen, im März 2025

Regine Röben
* 29.01.1934
† 31.01.2025



Wir danken von Herzen
allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre liebevolle
Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten.

Familie Bernd Röben
Frank Röben und Ilse Knorr

Statt Karten



Wir bedanken uns von Herzen bei allen,
die meinen lieben Mann, unseren lieben
Vater, Schwiegervater und Großvater auf
seinem letzten Weg begleiteten und ihre
Anteilnahme auf liebevolle Weise zum
Ausdruck brachten.

Wolfgang Draws
† 7. Januar 2025

In unserer Trauer durften wir erfahren, wie viel
Freundschaft und Wertschätzung Wolfgang
entgegengebracht wurde. Das hat uns tief berührt und
getröstet. Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen, die
mit uns von Wolfgang Abschied nahmen und ihn auf
seinem letzten Weg begleiteten, ihn mit Worten, Blumen
und großzügigen Spenden ehrten und durch Briefe und
Karten ihre Anteilnahme so liebevoll bekundeten.
Frau Anja Gertje danken wir für ihre bewegende
Trauerrede und dem Bestattungsinstitut Werner Welp
für die einfühlsame Betreuung.

Christiane Möller-Draws und Claus-Peter Möller
Oldenburg/Bremen, im März 2025



Herzlichen Dank sagen wir allen, die
gemeinsam mit uns Abschied nahmen
und ihre liebevolle Anteilnahme durch
Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden
zum Ausdruck brachten.
Ein besonderer Dank gilt Herrn Pastor de
Buhr und der Organistin für die tröstende
Andacht in der St. Ulrichskirche.

Friedrich Schulze
* 04.02.1929
† 15.01.2025

Günter und Helmut mit Familien
Rastede, im März 2025

Klaus Kölling
* 07.09.1947
† 06.02.2025

Ingeborg Kölling und Familie

Ich möchte mich bei allen, die mir in der Zeit des
Abschiednehmens und in der Zeit der Trauer
begleitet und mich auf so vielfältige Weise bedacht haben,
sehr herzlich bedanken.
Es ist schön zu wissen, dass man auch diesen Weg
nicht alleine gehen muss.

Arno Ploke
* 27. 12. 1931 † 24. 01. 2025

Wolfgang Ploke
Edewecht, im März 2025

Lisa Büßelmann
geb. Eilers
* 05.09.1929 † 23.10.2024

Herzlichen Dank sagen wir allen, die gemeinsam
mit uns Abschied genommen und ihre
Verbundenheit und Anteilnahme auf so vielfältige
und liebevolle Weise zum Ausdruck gebracht haben.
Bedanken möchten wir uns auch beim Pflegedienst
Johanneum, bei Frau Pastorin Boelmann-Derra
sowie dem Bestattungshaus Bettina Büsing.

Claus Büßelmann
Sabine Büßelmann mit Antonia Insa und Julian



Peter Kanje
* 03.07.1950 † 05.02.2025

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten, die gemeinsam mit uns Abschied
nahmen und ihre Anteilnahme auf so liebevolle Weise
durch Wort, Karten, Blumen, Besuche und Spenden zum
Ausdruck brachten.
Besonders bedanken wir uns bei Frau Pastorin Grohs für
ihre einfühlsamen Worte und dem Bestattungshaus
Behrens-Ott für die gute Betreuung.
Im Namen aller Angehörigen:
Rastede, im März 2025

Margrit Kanje

Alfred Sager
* 16. März 1938 † 10. Februar 2025

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die sich mit uns verbunden fühlten und
ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.
Im Namen aller Angehörigen:
Bernhard Sager
Herta Domagala
Oldenburg, im März 2025

Danksagung
Ich würd dich gern besuchen
(Unheilig)

Elfriede Behrens
geb. Martens
* 16. 10. 1937 † 24. 01. 2025

Wir möchten uns von Herzen bei allen bedanken, die uns in dieser schweren Zeit des Abschieds von unserer lieben Mutter begleitet haben. Eure Anteilnahme hat uns viel Trost und Kraft gegeben.

Ein besonderer Dank geht an das Hospiz St. Peter Oldenburg, der Pastorin Frau Kessler von der ev. Kirchengemeinde Sandkrug, dem Bestattungsinstitut Schwindt, Inh. Kai Friedrich und dem Hotel & Gesellschaftshaus Ripken, Streekermoor.

In liebevoller Erinnerung
Elke
Ralf
Dörte und Ewald
mit Kindern und Enkelkindern

Streekermoor, im März 2025

Ohne dich ist nichts mehr so wie es war,
doch du lebst weiter in unseren Herzen.



Martin Wendeburg

* 28.09.1952 † 11.02.2025

Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei allen, die ihre Verbundenheit in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht und in großer Zahl gemeinsam mit uns Abschied genommen haben. Es tut gut zu wissen, wie sehr Martin geschätzt und gemocht wurde.

Besonders bedanken wir uns bei Frau Pastorin Deecken für die einfühlsame Trauerandacht in der Bloherfelder Kirche sowie dem Bestattungshaus Aug. Stolle & Sohn.

Im Namen aller Angehörigen:
Silvia, Isabel, Luisa

Heinz Hemken

* 11. Juni 1950 † 21. Januar 2025

Auf diesem Wege danken wir allen, die uns durch ihre Anwesenheit bei der Trauerfeier, durch Blumen und Kränze, durch Zuwendungen, durch liebe Beileidskarten oder durch persönliche Gespräche bei dem Verlust von Heinz begleiteten.

Ein besonderer Dank gilt den Nachbarn und dem Team vom Sonnenhof für die gelungene Kaffeetafel im Dörpshus Ihorst.

Des Weiteren bedanken wir uns bei Herrn Pastor Holger de Buhr, bei Gesa Westersteder Grün und beim Bestattungshaus Hilmers-Stolle für die würdevolle Begleitung und schöne Trauerfeier.

Stefan, Torsten und Edda mit Familien

Ihorst, im März 2025

Inge Cordes

geb. Dierks
* 12. März 1930 † 31. Januar 2025

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Cura und dem Hausarzt Herrn Dr. Hochhausen für die außergewöhnliche Unterstützung in den letzten Tagen von Inge.

Danke an Frau Pastorin Birgit Grohs für die besondere Andacht sowie dem Bestattungshaus Ott für den reibungslosen Ablauf und dem Blumenhaus Diers für den wunderschönen Blumenschmuck.

Ingrid Korte
im Namen aller Angehörigen

Rastede, im März 2025

Lieben heißt loslassen!



Gerhard Reimers

* 25. September 1933
† 30. Januar 2025

Danke sagen wir allen, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Frau Pastorin Grohs danken wir für die würdevolle Trauerandacht und dem Bestattungshaus Gebauer für die einfühlsame Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen:
Hilde Reimers und Kinder

Rastede, im März 2025

Gerold Piepers

* 28. Februar 1941
† 3. Februar 2025

Danke

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt auch dem Altenzentrum Westerstede für die liebevolle Betreuung, Frau Pastorin Heike-Regine Albrecht für die schöne Trauerandacht und dem Bestattungshaus Behrens-Funke für die würdevolle Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen:
Waltraut Piepers und Kinder

DANKE FÜR DIE ANTEILNAHME

in Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden.
Euer Mitgefühl war uns ein großer Trost.

Jonina Hans
* 06.10.2004 † 13.01.2025

Wir sind sehr traurig:
Tanja und Jürgen
Niklas und Tessa

26939 Ovelgönne, Colmar 21

Die vielen Erinnerungen an Dich bleiben für immer in unseren Herzen.

Alma Spille

geb. Nehls
* 15. 10. 1925 † 20. 1. 2025



Habbrügge, im März 2025

Wir bedanken uns recht herlich bei allen, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre Verbundenheit auf so liebevolle und persönliche Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Frau Pastorin Bruns für ihre einfühlsamen Worte und dem Beerdigungsinstitut Oetken für die würdevolle Betreuung.

Familie Marlies Lüschen
Familie Annegret Westermann

Helga Janßen

geb. Liedtke

* 29. Juni 1939 † 24. Dezember 2024

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so liebevolle Weise durch Wort, Schrift und den zahlreichen Spenden für das Ammerland-Hospiz zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pastor Krauel für die tröstenden Worte während der Trauerfeier, Herrn Emser für die berührende musikalische Begleitung sowie dem Bestattungshaus Ott für die gute Betreuung.

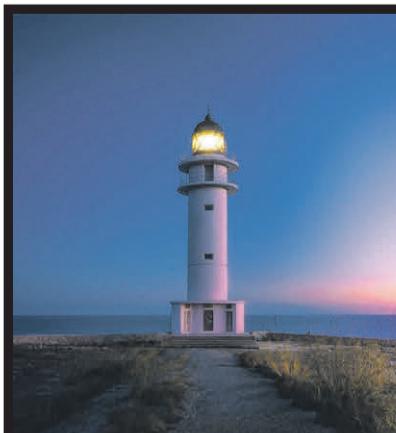
Im Namen der Familie
Birgit Janßen-Dunker
Doris Janßen
Karin Menke

Rastede-Hankhausen, im März 2025



Wolfgang Busch

* 9. 10. 1948
† 2. 2. 2025



Dorle Meyer

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, uns auf dem Weg des Abschiednehmens begleitet und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Die Kinder und Enkelkinder

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Besonderer Dank gilt Herrn Pastor Menne für seine tröstenden Worte und der Station 2 des Wicherntiffs Ganderkesee für die liebevolle Betreuung.

Hildegard Busch

mit Familie

TRENDS



DPA-BILD: JENSEN

NACH 20 JAHREN endet für Photovoltaik-Anlagen, mit denen Strom ins Netz eingespeist wird, die Förderung nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG). Darauf weist die Verbraucherzentrale Brandenburg hin. Bleibt die alte Anlage so angeschlossen, dass der gesamte Solarstrom weiterhin ins Netz fließt, erhalten die Eigentümer nur noch die Marktvergütung für die gesamte erzeugte Strommenge. Eine andere Option: den Strom der Photovoltaikanlage zumindest teilweise selbst verbrauchen. „Der Reiz liegt darin, auf diese Weise weniger teuren Strom aus dem Netz zu beziehen“, so Jens Krumnow, Energieberater bei der Verbraucherzentrale Brandenburg. Allerdings sollte man dafür im Einzelfall prüfen, ob sich die Umstellung auf Eigenverbrauch lohnt. Denn der entsprechende Umbau sei bei alten Anlagen in der Regel mit Aufwand und Kosten verbunden.

Damit man den Solarstrom künftig vorrangig selbst verbrauchen kann, muss die Photovoltaikanlage etwa im Zählerschrank umgeklemmt werden. Darauf weist der Verbraucherzentrale Bundesverband auf seiner Webseite hin. Das sind elektrotechnische Arbeiten, die durch einen Fachbetrieb ausgeführt werden müssen und die den Verbraucherschützern zufolge im einfachsten Fall ab 200 Euro kosten – aber auch deutlich teurer werden können.

Vor der endgültigen Entscheidung sollte man die Photovoltaikanlage gründlich von einem Fachbetrieb checken lassen. Dieser kann die mechanische und elektrische Sicherheit und Leistungsfähigkeit bewerten. Ein solcher Check kostet der Verbraucherzentrale Brandenburg zufolge etwa 250 bis 300 Euro.

TIPPS

VIELE SPEICHER für den Strom aus Photovoltaikanlagen sind überdimensioniert. Darauf weist die Stiftung Warentest hin. Damit die Rechnung aufgeht, müssen Eigentümer nicht nur auf den Preis, sondern auch auf die passende Speichergröße achten. Die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen nennt dafür folgende Faustregel: Nicht mehr als eine Kilowattstunde Speicherkapazität pro 1.000 Kilowattstunden, die im Haushalt pro Jahr verbraucht werden. In der Praxis würden oft doppelt so große Speicher verkauft, heißt es. Das kostet viel, bringt wenig und verkürzt die Lebensdauer des Speichers, weil er sich nicht richtig entladen kann.

Ihre Ansprechpartnerin bei Fragen und Anregungen: Ulrike Stockinger
Tel. 0441/99 88 2061
stockinger@infoautor.de

Das Beste aus zwei Welten

ENERGIE Wie sich mit PVT-Anlagen die Kraft der Sonne effektiv nutzen lässt

BERLIN/DPA – Viele Hauseigentümer haben bereits Photovoltaik-Anlagen auf ihren Dächern – auch PV-Anlagen genannt. Damit nutzen sie die Energie der Sonne zur Stromgewinnung. Doch PVT-Anlagen können noch mehr: Sie kombiniert Photovoltaik (PV) mit Thermie – dafür steht die Abkürzung „T“. Die Hybridanlagen produzieren also aus dem Sonnenlicht neben Strom auch noch Wärme für Warmwasser und Heizung. Die wichtigsten Fragen und Antworten dazu:

Wie funktioniert eine PVT-Anlage ?

Die PV-Elemente liegen an der Oberfläche der Kollektoren und fangen die Sonnenstrahlung ein. Der darunterliegende Solarthermie-Kollektor nutzt das Sonnenlicht, um Wärme bereitzustellen.

„Ein PVT-Modul ist im Grunde ein PV-Modul mit eingebautem Wärmetauscher auf der Rückseite. Dieser führt die entstehende Wärme einer Wärmepumpenheizung zu“, erklärt Carsten Körnig, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Solarwirtschaft. Dies könnte eine Wärmequelle im Erdreich ergänzen oder zum Teil sogar ersetzen.

Welche Vorteile hat so eine Anlage – und welche Nachteile ?

„Ein großer Vorteil ist, dass mit diesen Hybridanlagen das Dach optimal genutzt werden kann“, so Alexander Steinfeldt, Energieexperte der gemeinnützigen Beratungsgesellschaft cozonline in Berlin. Stephan Herpertz, Energieexperte der Verbraucherzentrale NRW, erklärt: Da beim Einsatz von PVT-Modulen „auf derselben Fläche Strom und Wärme gleichzeitig produziert werden können“, entfällt die Nutzungs konkurrenz auf Dächern und Fassaden.

Positiv zu Buche schlägt auch, dass mit einer PVT-Anlage viel mehr Energie aus der Sonne gewonnen werden kann als mit einer reinen PV-Anlage. Denn die Tatsache, dass der Wärmetauscher Wärme abführt, hat zusätzlich einen Kühl effekt, so König.

Mit dem Vorteil: Im Sommer ist die Stromausbeute von PVT-Modulen dadurch um



An der Oberfläche befindet sich der PV-Kollektor, der die Sonnenstrahlung aufnimmt, darunter liegt der Solarthermie-Kollektor, der Wärme bereitstellt.

BILD: ERNEUERBARE.TV/DPA-TMN



Die Hybridanlagen zur Strom- und Wärmegewinnung nutzen die Dachfläche optimal.

BILD: ERNEUERBARE.TV/DPA-TMN

Gesamtenergie, also Wärme und Strom liefern, als eine reine Photovoltaikanlage mit der gleichen Fläche“, so König.

Ein Nachteil der PVT-Anlagen ist jedoch, dass sie in der Regel nicht den gesamten Wärmebedarf eines Hauses abdecken können, so Steinfeldt. Daher sei in den meisten Fällen ein zusätzliches Heizsystem notwendig.

Für wen eignet sich eine PVT-Anlage ?

Grundsätzlich können PVT-Anlagen überall dort genutzt werden, wo man Strom und Wärme braucht. „Etwa 85 Prozent der installierten Anlagen befinden sich auf Einfamilienhäusern“, so Körnig. Die Technologie kann aber auch auf Mehrfamilienhäusern installiert werden.

Die Hybridanlagen sind sowohl für Neubauten, als auch für Bestandsgebäude gleichermaßen geeignet. „Allerdings ist es in Bestandsgebäuden schwieriger als bei Neubauten oder voll sanierten Häusern, die PVT-Anlagen in das Energie- und Wärmesystem zu integrieren“, so Steinfeldt. Es handele sich um ein komplexes System mit verschiedenen Komponenten. Eine detaillierte Planung und sorgsame In-

tallation durch einen erfahrenen Fachbetrieb seien deshalb besonders wichtig.

Kann eine PVT-Anlage mit einer Wärmepumpe kombiniert werden ?

„PVT-Kollektoren kommen meist in Kombination mit Wärmepumpen zum Einsatz“, erklärt Carsten Körnig. Hier führt der Wärmetauscher des Solarkollektors die entstehende Wärme einer Wärmepumpenheizung zu und kann eine Erdreichquelle ergänzen.

Spezielle PVT-Luft-Sole-Kollektoren können der Luft Wärme entziehen und so in Zeiten ohne ausreichende Sonnen einstrahlung als alleinige effiziente Wärmequelle von Wärmepumpen genutzt werden.

Wichtig bei PVT-Elementen ist, dass sie nur in Kombination mit Sole-Wärmepumpen betrieben werden können.

„Luftwärmepumpen passen nicht zum System, da der Wärmetauscher bei PVT auf Wasser ausgelegt ist“, so Körnig.

Mit welchen Kosten muss man rechnen ?

Das hängt von folgenden Faktoren ab, schreibt der Bundesverband Solarwirtschaft:

- die technischen Voraussetzungen,
- die örtlichen Voraussetzungen,
- die Wahl der eingesetzten Komponenten und
- die Art der Nutzung.

Man sollte grundsätzlich mit einem fünfstelligen Betrag kalkulieren.

Alexander Steinfeldt geht davon aus, dass eine PVT-Anlage rund dreimal so viel kostet wie eine Photovoltaikanlage. Grund dafür seien die zusätzlichen Komponenten und die komplexere Installation. „Das heißt, dass die eingesparten Energiekosten durch den höheren Stromertrag und den zusätzlichen Wärmeertrag einer PVT-Anlage dreimal höher sein müssen als bei einer PV-Anlage, damit sich die Mehrkosten rentieren“, so Steinfeldt.

Gibt es Fördermittel ?

Der Staat fördert die PVT-Wärmepumpe mit bis zu 70 Prozent. Daneben gibt es eine anteilmäßige Förderung für die PVT-Module. Die Förderung ist allerdings auf eine Gesamtinvestition von 30.000 Euro gedeckelt, sodass Carsten Körnig zufolge die maximale Förderung für eine PVT-Anlage 21.000 Euro beträgt.

Welche Alternative gibt es zur PVT-Anlage ?

„Als Alternative bietet sich die bereits häufig erprobte Kombination von Photovoltaikanlage und Wärmepumpe an“, sagt Steinfeldt. Dabei kann die PV-Anlage den für den Betrieb der Wärmepumpe benötigten Strom produzieren und so die Betriebskosten der Heizung reduzieren.

Verbrauchen oder einspeisen?

BERLIN/FTD – Seit der Reform des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) in 2022 ist die Höhe der Einspeisevergütung abhängig davon, ob Betreiber einer neuen Photovoltaikanlage einen Teil des erzeugten Stroms selbst verbrauchen oder ob sie ihn komplett ins Netz einspeisen. Besitzer neuer Solaranlagen müssen sich zwischen Volleinspeisung und teilweisem Eigenverbrauch entscheiden. Darauf weist die Stiftung Warentest hin.

Generell gilt: Mit der Größe der Anlage sinkt der Anteil des Solarstroms, der vor Ort selbst verbraucht werden kann. Bei einer kleinen 5-kW-Anlage ist ein Eigenverbrauchsanteil um 30 Prozent und mehr auch ohne Speicher realistisch. Wegen der hohen Stromkostenersparnis bleibt das Eigenverbrauchsmodell in diesen Fällen meist die bessere Wahl.

Mit einer 20-kW-Anlage können die Betreiber dagegen kaum mehr als 10 Prozent des erzeugten Stroms selbst nutzen. Dann haben sie mehr davon, wenn sie den Solarstrom voll einspeisen und dafür die erhöhte Vergütung mitnehmen. Voraussetzung für die erhöhte Einspeisevergütung: Eigentümer müssen dem Netzbetreiber rechtzeitig mitteilen, dass sie den Strom vollständig einspeisen wollen. Im Startjahr müssen sie das vor der Inbetriebnahme tun. Für die folgenden Kalenderjahre muss die Mitteilung jeweils bis zum 1. Dezember des Vorjahres beim Netzbetreiber eingehen.

Zwei Anlagen auf einem Dach

BERLIN/FTD – Es ist möglich, zwei Anlagen auf einem Dach zu installieren: eine zur Voll einspeisung und eine für den Selbstverbrauch mit Überschusseinspeisung. Voraussetzung ist, dass beide Anlagen über eigene Zähler verfügen. Außerdem müssen die Eigentümer den Netzbetreiber vor der Inbetriebnahme und für die folgenden Jahre jeweils bis zum 1. Dezember des Vorjahres darüber informieren, für welche Anlage sie die höhere Vergütung für Vollspeiser nutzen wollen.

Der Haken: Zwei Anlagen sind teurer als eine – auch bei gleicher Gesamtleistung, erklärt die Stiftung Warentest. Es fallen Kosten für einen zweiten Zähler und einen zweiten Wechselrichter an, der den erzeugten Gleichstrom in Wechselstrom umwandelt. Im ungünstigen Fall wird ein neuer Zählerschrank benötigt.

Der Vorteil: Zwei Anlagen sind teurer als eine – auch bei gleicher Gesamtleistung, erklärt die Stiftung Warentest. Es fallen Kosten für einen zweiten Zähler und einen zweiten Wechselrichter an, der den erzeugten Gleichstrom in Wechselstrom umwandelt. Im ungünstigen Fall wird ein neuer Zählerschrank benötigt.

Stromspeicher werden für Haushalte attraktiver

ENERGIE Tagsüber nicht benötigten Strom abends verbrauchen – Einsparungen möglich

verbrauch und Speicherkapazität lässt sich so der Eigenverbrauchsanteil bis auf 50 Prozent und mehr steigern, erklärt die Stiftung Warentest.

Lange Zeit waren Speicher so teuer, dass es für die meisten Privathaushalte unwirt-

schaftlich war, einen anzu schaffen. Doch inzwischen sind die Preise deutlich gesunken. Dazukommt: Eine kWh Strom aus dem Speicher ist bei steigenden Strompreisen immer mehr Geld wert. Mit jeder kWh aus dem Speicher

sparen Anlagenbetreiber den Arbeitspreis, den sie sonst für eine kWh Netzstrom zahlen müssten. Im Gegenzug verzichten sie auf die Vergütung vom Netzbetreiber, wenn sie Strom speichern und nicht ins Netz lenken. Unterm Strich

sparen sie die Differenz aus dem Preis für Haushaltstrom und der Einspeisevergütung.

Je höher der Strompreis, desto größer ist die Chance, die Anschaffungskosten wieder hereinzuholen und sogar Überschüsse zu erzielen.

Immobilienmarkt

Wir suchen Grundstücke

Holen Sie sich jetzt das beste Angebot bei uns!

Hauke Rosenbusch
Tel. 0441 230-7309 / 01520 8959817
hauke.rosenbusch@lzo.com



ImmobilienService

Verkauf Häuser

Hausbesichtigung

Sonntag 09.03.2025
11:00 - 14:00 Uhr

Grote Placken 3, 26215 Wiefelstede

Mit uns bauen Sie gut!



www.amr-wohnbau.de
Tel.: 0441-93 39 6 0

seit 1982



Hausbesichtigung

Wohnen & Arbeiten! Als Praxis/Büro oder ELW!

Sonntag, 09.03.2025
11:00 - 14:00 Uhr

Einsteinstr. 40, 26160 Bad Zwischenahn-Ofen

Wohnfläche: 225m²
Grundstück: 1.185m²
Kaufpreis: 1.170.000 €



www.amr-wohnbau.de
Tel.: 0441-93 39 6 0

seit 1982



Schlüsselfertiges Bauen - alles aus einer Hand Infos unter: www.tm-bau.de

Schrebergarten in Heppens abzugeben. Schnuckiges Nurdachhaus mit Geräteschuppen auf 282m² Pachtgrund. ☎ 0174/5873954.

Suche Grundstücke zum Kauf

Wir kaufen Grundstücke!
Altbestand mit und ohne abtrennbaren Bauplatz!



M. Petrack | 0441-93390-44

Baugrundstück oder Abrissobjekt in Bad Zwischenahn u. Umgebung (max. 15 km) gesucht von netter u. solventer Familie, ab 650m² Grundstück bis 215.000 € ☎ 01732762878 @A504258

Grundstücke in Oldenburg, auch größere oder mit Alt-Immobilien zu kaufen gesucht ☎ 04494/1358, Fax 04494/8340

Vermietungen Häuser

Suche Grundstücke zum Kauf

Vermietungen Wohnungen

2 ZKB, Oberwhg., in Edewecht, 500 € KM, ☎ 0172/9040027.

2 Zi., EBK (neu) Bad m. Du/Wa., ca. 70 m², Terrasse, OL citynah, 700 € KM + NK, ab 1. 4. 2025. ☎ 0162/9730286

Wohnung in Wahnbek, zum 01.05.25, 1 ZKB, Terrasse, mit EBK, OG, 48 qm, 390 € KM + 2 M. Kt. + NK 40 € + Strom u. Gas. ☎ 0173/580 8910

Wohnung in Wahnbek, zum 01.05.25, 2 ZKB, Terrasse, OG, 63 qm mit EBK, KM 500 € + 2 M. Kt. + NK 65 € + Strom u. Gas. ☎ 04221/944422

Wohnung in Wahnbek, zum 01.05.25, 1 ZKB, Terrasse, mit EBK, OG, 48 qm, 390 € KM + 2 M. Kt. + NK 40 € + Strom u. Gas. ☎ 0173/580 8910

Wohnung in Wahnbek, zum 01.05.25, 2 ZKB, Terrasse, OG, 63 qm mit EBK, KM 500 € + 2 M. Kt. + NK 65 € + Strom u. Gas. ☎ 04221/944422

Vermietungen allgemein

Wo Wohnen zuhause ist.

Wir machen's möglich:
Vermietung mit und ohne B-Schein. Sofort oder später. Für Singles, Paare, Familien und Senioren. Allein oder als WG.

0441 9708-181-221
gsg-oldenburg.de

Pacht

Pachtverwaltung/ Verpachtung

Wir verwalten Ihre landwirtschaftliche Fläche - von der Ausschreibung bis zum Zahlungseingang - für Sie als Verpächter kostenfrei! Kommen Sie gerne auf uns zu für ein erstes unverbindliches Gespräch. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme mit unserem Büro. Gerne auch per Mail.

ARMIN KNORR LAND & FORST

0441-384441-16

www.agrarmakler.eu

info@knimmo.de

Gewerbehalle, Büro, Nebenr., Frei., Kayhausefeld zu verm. ☎ Nr. 42076 NWZ, PLZ 26110 OL.

Hallenfläche zu vermieten 200/400 qm XL/XXL Garagen, Standort Rastede ☎ 01784496865

Suche Immobilien zum Kauf

Grundstücke und Häuser in und um Oldenburg sowie im Raum Bad Zwischenahn und Rastede auch mit Altbestand, zu kaufen gesucht!

Wird Ihnen Ihr Haus und Grundstück zu groß und Sie möchten in Ihrer gewohnten Umgebung bleiben? Wir haben die Lösung, alt gegen Neubauwohnung. Lassen Sie sich von uns beraten!



Tel. 04493/1475 o. 0171/4114409

Suche Immobilien zur Miete

Ärztin su. Haus zur Miete in Oldenburg/Umgebung. ☎ Nr. 41849 NWZ, PLZ 26110 OL.

Beamter, 45, sucht kl. RH (DHH) in ruhiger Lage Oldenburgs. Einzugstermin flexibel. Ich freue mich auf Ihr Angebot! ☎ 0176 55687859 @A504338

Haus in Hude zur Miete gesucht ca 3-4 Zimmer / 100qm Anstellung öftl. Dienst vorhanden ☎ 01625612698

Psychotherapeutinnen für Kinder suchen Räume Ab 2 Zimmer, gern auch im Wohngebiet. ☎ 0176-65082499 @A504149

Rentnerehepaar sucht in OL zentrumsnah 2,5-3 ZKB, HWR, Balkon od. Terrasse gerne barrierefrei, ab sofort o. später ☎ Nr. 42052 NWZ, PLZ 26110 OL.

Ruhige Rentnerin sucht ab Mai 2 ZKB, Raum Stadland/Brake, bis 450 € warm. ☎ Nr. 42062 NWZ, PLZ 26110 OL.

Suche trockenen Stellplatz evtl. Bauernhof zur Miete. ☎ 0152 / 13067931.

Suche Whg. im Zentrum m. sep. Eingang bis 50 m², gern barrierefrei, ebenerdig. ☎ Nr. 42055 NWZ, PLZ 26110 OL.

Suche Wohnung im Ammerland Berufstätig, M 27 Jahre, zuverlässig, sucht Wohnung im Ammerland, zwischen Edewecht und Oldenburg, gerne ländlich, kann Gartenarbeiten erledigen, freue mich auf Rückmeldungen! ☎ 017681654908 @A504204

Universitätsangestellte in Festanst. (50 J., NR. k. Haustiere, ruh.) su. helle 2-3 ZKBB/Terr. in Uninähe OL z. 1.4./1.5. Mail: uhbook@web.de

Wohnen auf Zeit!
Für Firmenmitarbeiter suchen wir ständig gut möblierte Whg. in zentraler Lage von Oldenburg.
HomeCompany
Local Home GmbH & Co KG
oldenburg@homecompany.de ☎ 0441-20572475

Verkauf Wohnungen

2 ZKB 60 qm Die Wohnung liegt im Ortsteil Osterburg und wurde 2021 nach KfW 55 gebaut. Es gehört ein großer Garten mit Geräteschuppen und einer Terrassenüberdachung

+Markise dazu. Verfügbar ab Herbst. Lassen Sie sich bei einem Besichtigungstermin von weiteren Vorzügen überzeugen. Energieverbrauch A+

Makler Anfragen nicht erwünscht.

Preis 310000 Euro ☎ Nr. 3965225 NWZ, PLZ 26110 OL.

@A504316

NORDWEST

IMMOBILIEN.de

So erhalten Sie alle Infos zu den folgenden Immobilienangeboten:

QR-Code scannen und ID in das Suchfeld eintragen



Oldenburg



Etzhorn! Neubau EFH im grünsten Stadtteil Oldenburgs! 93m² Wfl., 369m² Grdst., 3 ZKB, L/W-Wärmepumpe, FBH, PV, Bj. 2025, Obj.-Nr. 2N770, KP: 415.000 €, Provisionsfrei, www.amr-wohnbau.de, EA n. Fertigstellung @10015622
AMR-Wohnbau GmbH ☎ 0441/93396 - 0



Hanseatische Pracht: Neubau eines stilvollen Einfamilienhauses! 130m² Wfl., 411m² Grdst., 5 ZKB, L/W-WP, FBH, PV, Bj. 2025, Obj.-Nr. 2N821, KP: 486.630 €, Provisionsfrei, www.amr-wohnbau.de, EA n. Fertigstellung @10021281
AMR-Wohnbau GmbH ☎ 0441/93396 - 0



Hier können Sie arbeiten - Mit viel Liebe saniertes Oldenburger Kapitänshaus 400 m², 15 Zi., Fahrstuhl, Bj. 1861, KP 1.350.000 €, Keine Käuferprovision, Keine Energieausweispflicht wegen des Denkmalschutzes @10010758
Immoto Immobilien GmbH & Co. KG ☎ 0441-350 639 16



Licht durchflutetes Architektenhaus, OL-Ofenerdiek, 1.343 m² Grdst., ca. 311 m² Wfl., 8 Zimmer, EBK, Bj. 1978, 1990 Komplettumbau, stetig renoviert / saniert, KP 749.000 €, V: 153,7 kWh, GAS, Bj. 1978, E-KI.E @9604126
DAHLER Oldenburg ☎ 0441 - 9723 9797



NEU | Maisonette-Wohnung mit Balkon und großer Dachterrasse 140m², 5 Zimmer, Bj. 2024, Carport, 669.000 € zzgl. 3 % Provision, B: 42,7 kWh, Nahwärme, Bj. 2024, E-KI. A @9978404
HEYEN Immobilien GmbH ☎ 0441/ 96 97 20 60



Neubau EFH in ruhiger Sackgassenlage im schönen OL-Etzhorn! 155m² Wfl., 557m² Grdst., 5 ZKB, PV, L/W-WP, FBH, Obj.-Nr. 2N805.1, KP: 578.500 €, Prov.frei, www.amr-wohnbau.de, EA n. Fertigstellung, Bj. 2025 @10015641
AMR-Wohnbau GmbH ☎ 0441/93396 - 0



Neubau Einfamilienhauses im Herzen von Ofenerdiek! 136m² Wfl., 459m² Grdst., 5 ZKB, L/W-Wärmepumpe, FBH, PV, Bj. 2025, Obj.-Nr. 2N806, KP: 492.600 €, Provisionsfrei, www.amr-wohnbau.de, EA n. Fertigstellung @10015642
AMR-Wohnbau GmbH ☎ 0441/93396 - 0



Reizvolles Baugrundstück Nähe Osterburg Utkiek 450 m² Fläche, 164.500 € zzgl. Maklerkosten; Bebauungsmöglichkeiten, 360° Rundgang etc. auf wwwHEYEN-Immobilien.de, / Baugrundstücke @9969390
HEYEN Immobilien GmbH ☎ 0441/96 97 20 60



Schaffen Sie sich ein neues Zuhause! OL-Bürgerfelde! 127m² Wfl., 516m² Grdst., 4 ZKB, L/W-Wärmepumpe, FBH, PV, Obj.-Nr. 2N763, KP: 577.600 €, Provisionsfrei, www.amr-wohnbau.de, EA n. Fertigstellung @10015620
AMR-Wohnbau GmbH ☎ 0441/93396 - 0



Stadhaus mit schöner Dachterrasse 130,0 m², Wfl, 5 Zi, Bj. 2024, 569.000 € zzgl. 3 % Provision. Weitere Infos unter wwwHEYEN-Immobilien.de, B: 33,6 kWh, Nahwärme, Bj. 2024, E-KI. A @9977631
HEYEN Immobilien GmbH ☎ 0441/96 97 20 60

Vermietungen Gewerbeimmobilien

Ammerland

 3-Fam.-Hs. mit bezugsfr. EG-Hauptwhg. in Edew.-Friedrichsfehn/nahe OL, 8 Zi. (EG-Whg. 4ZKB, OG 2x 2 ZKB), 3 Garagenpl., Keller; Wfl.ca. 268 m², Grdst. 1.001 m², Bj. '92, KP 698.000,- €, B: 191,9 kWh, Erdgas LL, F @9842050
Friedrichs Immobilien ☎ 04403 93390

 ebenerdig ausgest. Walmdachbungalo mit Garage an Toplage im Zentrum von Westerstede 142 m² WF, 868 m² Grundst., KP: 300.000 €, 2,975 % (inkl. MwSt.) Käuferprov., B: 271,4 kWh, Gas, Bj. 1969, E-KI. H @10008593
Günter Arens Immobilien GbR ☎ 04488-1878

 EG-Büro-/ Praxisfl. m. Parkplätzen in Rastede - zentr.-nah, ruh. Lage; 3 Büoräume inkl. Empf./ Verwaltg., Kü., D./H.-WC; Nfl. ca. 162 m², Grdst. 748 m² n. MEA, Bj. '90 / 2001 modernis.; KP 345.000,- € VHB, E: wurde beantragt @9842494
Friedrichs Immobilien ☎ 0441-9721350

 Exkl. Penthouse-Whg. m. Dachterr. u. 2 TG-Stellpl. in Bad Zwähn Kurgeb., m. Aufzug; 4 ZK 2 Bd., G-WC, HWR, Kamin u. Extras; Wfl. ca. 214 m², Grdst. n. MEA, Bj. 2009; KP 659.000,- €, V: 88 kWh, H-Gas/schw. Erdgas/C @9370297
Friedrichs Immobilien ☎ 04403 93390

 Kapitalanlage! 2 OG-Whg. m. Balkon u. TG-Stellplatz in Bad Zwähn / zentral, je 3 ZKB (Einzelverkauf mögl.), Wfl. je ca. 72 m², Kellerr., Grdst. 3.127 m² n. MEA, Bj. '82; KP je 179.000,- €, V: 149,26 kWh, Gas / E @9436982
Friedrichs Immobilien ☎ 04403 93390

 Kapitalanlage! Ladengeschäft (OG) mit großer Schaufensterfl. in der „Ammerland Passage“ in Bad Zwähn, z. Zt. vermietet, Nfl. ca. 82 m², Grdst. n. MEA, Bj. 1984, Mietertrag 8.880,- € p.a., KP 149.000,- €, B: 205,2 kWh / Gas @9942390
Friedrichs Immobilien ☎ 0441-9721350

 komf., gepfl. Wohnhaus mit Garage und Carport in ruhiger Wohnlage in Westerstede 650 m² Grundst., 173 m² WF, KP 420.000 €, 2,975 % (inkl. MwSt.) Käuferprov., V: 112kWh, Gas, Bj. 1993, E-KI. D @9972487
Günter Arens Immobilien GbR ☎ 04488-1878

 Moderne DHH mit durchdachtem Grundriss in Augustfehn! 121m² Wfl., 379m² Grdst., 4 ZKB, L/W-WP, FBH, PV, Bj. 2025, Obj.-Nr. 2N813.2, KP: 350.200 €, Provisionsfrei, www.amr-wohnbau.de, EA n. Fertigstellung @10015648
AMR-Wohnbau GmbH ☎ 0441/93396 - 0

 Neubau EFH! Ein Friesengiebel zum Verlieben in Wehnen! 136m² Wfl., 601m² Grdst., 5 ZKB, L/W-Wärmequelle, FBH, PV, Bj. 2025, Obj.-Nr. 2N757, KP: 556.100 €, Provisionsfrei, www.amr-wohnbau.de, EA n. Fertigstellung @10015619
AMR-Wohnbau GmbH ☎ 0441/93396 - 0

 Noch 4 exkl. Neubau-ETW in zentr., ruh. Lage v. Bad Zwähn, KfW-40 NH-Bauweise; 2-3 Zi. (EG / OG / Penth.); Wfl. ca. 80-108 m², Grdst. n. MEA, Bj. 2024, KP ab 479.000,- €, keine Käuferprovision!, B: 13 kWh/A+/Strom-Mix @971049
Friedrichs Immobilien ☎ 04403 93390

 ZFH m. vermieteter OG-Whg. u. 2 Garagen in Bad Zwähn-Petersfl. II, 9 Zi., Wfl.ca.213m²,Grdst. 1.236 m², Bj.'69/70 / Aufstockg. '99, Mietertrag OG 8.280,- € p.a., KP 435.000,- €, V: 104,4 kWh / Gas / D, V: 104,4 kWh / Gas / D @9892322
Friedrichs Immobilien ☎ 0441-9721350

 Neubau-Wohnanlage in Varel - Nähe Nordseeküste, 23 Eigentumswohnungen mit 2-3 ZKB, Wfl. ca. 64-97 m², Bj. ab 2004 / teilw. fertiggestellt; Grdst. 5.194 m² n. MEA, KP ab 265.000,- €, B: 18,3 kWh / Strom-Mix / A+ @9940244
Friedrichs Immobilien ☎ 0441-9721350

 TT bietet an: Ein Zuhause mit Potenzial - Einfamilienhaus in idyllischer Lage am Ortsrand von Sande! ca. 128,5 m², 5 Zimmer, 160.000 €, 3,57 % Provision, B: 210,1 kWh, Erdgas, Strom-Mix, Bj. 1938, E-KI. G @10022189
TT Immobilien Wilhelmshaven GmbH ☎ 04421/500566

 TT bietet an: Großzügiges 1-2-Familienhaus mit weitläufigem Grundstück und traumhafter Dachterrasse! ca. 181,6 m², 8 Zimmer, 239.000 €, 3,57 % Provision, B: 176,5 kWh, Erdgas, Bj. 1971, E-KI. F @10012242
TT Immobilien Wilhelmshaven GmbH ☎ 04421/500566

 TT bietet an: Top-Klinker-Doppelhaushälfte am Grünland in Schortens! ca. 129,2 m², 4 Zimmer, z.Zt. vermietet, 359.000 €, 3,57 % Provision, B: 44,6 kWh, Erdgas, Bj. 2015, E-KI. A @9999140
TT Immobilien Wilhelmshaven GmbH ☎ 04421/500566

 Wohnen am Urwald - 17 moderne Eigentumswohnungen in Neuenburg 2-4 Zi., Wohnfl. 66-127 m², Fahrstuhl, Stellpl., Bj. 2025, KfW40 QNG NH,KP ab 248.135 € Provisionsfrei, Energieausweis in Arbeit @10030643
Küsten Immobilien L.Peters ☎ 0152 51816314

 Wohnhaus mit separatem Bürogebäude in Hohenkirchen Wohlf.259 m², GrSt. 713 m², 9 Zi., Garage, überdachte Terrasse, verfügbar ab sofort, KP 420.000,00 € Provisionsfrei, V: 78,0 kWh, Gas, Bj. 1984, E-KI. C @9971183
Küsten Immobilien L.Peters ☎ 0152 51816314

 Modernisiertes Einfamilienhaus mit PV Anlage und Wärmepumpe in Bardenfleth 163,0 m², 5 Zi., EBK, Bj. 1982, verfügbar. n. Abspr., 359.500 €, 2,98 % Prov. inkl. MwSt., B: 62,8 kWh, Strom, Bj. 1982, E-KI. B @9960881
Brock Immobilien Oldenburg GbR ☎ 0441-20976097

 Neubau Einfamilienhaus mit *PV-Anlage* in Jade! 127m² Wfl., 614m² Grdst., 4 ZKB, L/W-Wärmequelle, FBH, Bj. 2025, Obj.-Nr. 2N715, KP: 395.500 €, Provisionsfrei, www.amr-wohnbau.de, EA n. Fertigstellung @10015617
AMR-Wohnbau GmbH ☎ 0441/93396 - 0

 Top gepflegter Bungalow mit Vollkeller und Garage 135,0 m², 3 Zimmer, EBK, Bj. 1970, verfügbar ab sofort, 265.000 €, 2,98 Provision inkl. MwSt., B: 336,9 kWh, Gas, Bj. 1970, E-KI. H @9642687
Brock Immobilien Oldenburg GbR ☎ 0441-20976097

 Bungalow m. Doppelcarport in Barßel - OT E'fehn, Grdst. ca. 1.008 m², Wfl. ca. 123 m², 3ZKB, inkl. EBK, inkl. Badmöbel, Gashzg. Bj. 2019, KP: 275.000 €, 2,975 % Prov. inkl. MwSt., V: 150,2 kWh, Gas, Bj. 1991, E-KI. E @10010001
Schlangen Immobilien ☎ 04499/2070

 EFH m. Garage u. großem Grundstück im Seemannsort Barßel, Grdst. ca. 2.373 m², Wfl. ca. 122 m², 6 ZKB, Heizung von 1998, KP: 229.000 €, 2,975 % Provision inkl. MwSt., B: 377,8 kWh, Gas, Bj. 1948, E-KI. H @9905800
Schlangen Immobilien ☎ 04499/2070

 Resthof m. Nebengebäuden in Ramsloh, Grdst. ca. 3.864 m², Wfl. ges. ca. 253 m², 9Z/2K/5B, Hdg. Whg.1 Bj. 1998, Whg.2 Bj. 2009, KP: 349.000 €, 2,975 % Provision inkl. MwSt., B: 335,5 kWh, Gas, Bj. 1934, E-KI. H @10022435
Schlangen Immobilien ☎ 04499/2070

 Familienfreundliches Einfamilienhaus in Dörpen mit Wohlfühl faktor! 5 ZKB, ca. 110m² Wfl., ca. 737m² Grdst., Bj. 2001, Carport, überdachte Terrasse, KP: 297.000€, Energieausweis in Vorbereitung @9950367
Immo-Börse GmbH & Co. ☎ 04491/3003

 Neubauvorhaben in Augustfehn! 154m² Wfl., 505m² Grdst., 5 ZKB, L/W-Wärmequelle, FBH, PV-Anlage, Obj.-Nr. 2N802, KP: 411.800 €, Provisionsfrei, www.amr-wohnbau.de, EA n. Fertigstellung, Bj. 2025 @10015631
AMR-Wohnbau GmbH ☎ 0441/93396 - 0

Gesuche | Verwaltung | Service

 Grundstücke gesucht, OL, Rastede, Bad Zwischenahn schnelle, diskrete und seriöse Abwicklung; Alfred Döpker GmbH & Co. KG Wohn- und Objektbau, Nadorder Str. 264, 26125 Oldenburg; Mail: info@wohnbau-doeperker.de
Alfred Döpker Wohn- und Objektbau ☎ 0441/972398-80

 Sie wünschen sich für den Verkauf Ihrer Immobilie einen persönlichen und direkten Ansprechpartner, der Sie während des gesamten Vorgangs begleitet! Dies garantieren wir Ihnen! , Rufen Sie uns gern an! @6120970
BUB Ihr Immobilienpartner ☎ 0441-7793-10

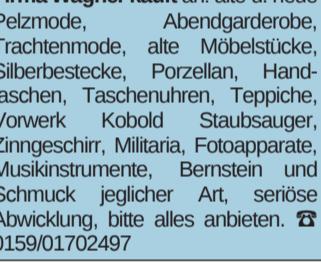
 Zertifizierten Verwalter gesucht? Wir verwalten Gemeinschafts- und Sondereigentum! Rufen Sie uns an oder senden Sie eine E-Mail unter bub-immobilie@web.de! Wir beraten Sie gern! www.bub-immobilien.de, BUB @6120970
BUB Ihr Immobilienpartner ☎ 0441-7793-10

Haus und Garten

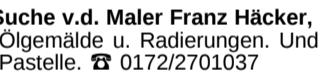
 Zäune , Tore auf Maß, Angebot kostenlos, Antikpark Gräfe, Hesel ☎ 04950/937890

Antiquitäten und Raritäten

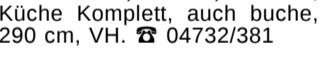
 Barankauf - sofortige Abholung! Wir kaufen Möbel, Antiquitäten, Porzellan, Nähmasch., Kameras, Münzen, Uhren, Bronzefig., Silberbest., Zahngold, Modeschmuck u.v.m. - faire Preis, diskr. Abwicklung! ☎ 0178 / 8988414

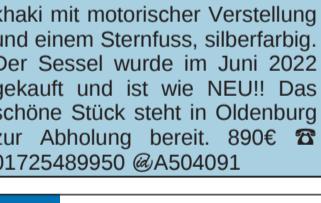
 Firma Wagner kauft an: alte u. neue Pelzmode, Abendgarderobe, Trachtenmode, alte Möbelstücke, Silberbestecke, Porzellan, Handtaschen, Taschenuhren, Teppiche, Vorwer Klobold Staubsauger, Zinngeschr, Militaria, Fotoapparate, Musikinstrumente, Bernstein und Schmuck jeglicher Art, seriöse Abwicklung, bitte alles anbieten. ☎ 0159/01702497

 Suche alte Prospekte, Fotos, Literatur von Landmaschinen, Traktoren, LKWs, Autos und Tankstellen. ☎ 04261/848152

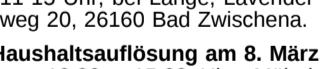
 Suche v.d. Maler Franz Häcker, Ölgemälde u. Radierungen. Und Pastelle. ☎ 0172/2701037

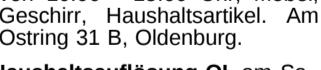
Einrichtung und Mobiliar

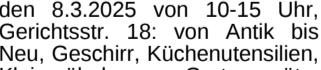
 Kücheninsel, buche, 215 cm, Küche Komplett, auch buche, 290 cm, VH. ☎ 04732/381

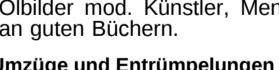
 Moderner Relaxsessel, Leder khaki mit motorischer Verstellung und einem Sternfuss, silberfarbig. Der Sessel wurde im Juni 2022 gekauft und ist wie NEU!! Das schöne Stück steht in Oldenburg zur Abholung bereit. 890€ ☎ 01725489950 @A504091

Haushaltsauflösungen

 Haushaltsauflösung 8./9.3. von 11-15 Uhr, bei Lange, Lavendelweg 20, 26160 Bad Zwischenahn.

 Haushaltsauflösung am 8. März von 10.00 - 15.00 Uhr, Möbel, Geschirr, Haushaltsartikel. Am Ostring 31 B, Oldenburg.

 Haushaltsauflösung OL am Sa., den 8.3.2025 von 10-15 Uhr, Gerichtsstr. 18: von Antik bis Neu, Geschirr, Küchenutensilien, Kleinmöbel, Gartengeräte. Ölbilder mod. Künstler, Mengen an guten Büchern.

 Umrüge und Entrümpelungen ☎ 0151 / 51506958

Abkürzungsverzeichnis zu den Energiekennwerten in Immobilienanzeigen

Art des Energieausweises

V = Verbrauchsausweis

B = Bedarfsausweis

Energiekennwerte

z.B. 257,65 kWh = 257,65 kWh/(m²a)

Wesentliche Energieträger

Ko

TRENDS



BILD: KIA

AUSBAU der Palette seiner E-Autos, das steht bei Kia aktuell ganz vorne. Gegen Sommer kommt daher das Modell EV4 (204 PS) mit langem Schräheck und als Steilheck, die Preise dürften wohl bei rund 40.000 Euro liegen. Die Akkus (58,3 und 81,4 kWh) sollen laut WLTP maximal 630 Kilometer Reichweite ermöglichen. 2026 folgt der kleinere EV2, der könnte rund 25.000 Euro kosten.

TIPP

LINK & CO aus China bietet ab Juni sein drittes Modell in Deutschland an. Das 4,82 Meter lange SUV 08 soll auch mit hoher elektrischer Reichweite punkten, immerhin 200 WLTP-Kilometer. Den für einen Plug-in-Hybrid beachtlichen Wert ermöglicht die 40 kWh Batterie. Als Turbomotor (163 PS) mit zwei Elektromotoren (218 und 212 PS) startet der Wagen ab 55.995 Euro.

ZAHL DER WOCHE

79.000 EURO kostet der neue Cadillac Lyriq. Mit dem über fünf Meter langen Modell versucht die US-Marke erneut in Europa und bei uns Fuß zu fassen. Diesmal mit einem elektrischen SUV-Coupé und Allradantrieb. Die E-Motoren bringen es zusammen auf 528 PS, eine große Batterie (102 kWh) soll dem 2,7 Tonnen schweren Amerikaner 530 Kilometer WLTP-Reichweite ermöglichen.

Audis neue Elektro-Oberklasse

INGOLSTADT/AS – Seit dem vergangenen Herbst sind der etwas über 4,9 Meter lange A6 e-tron performance mit Heckantrieb (367 PS) und die Allrad-Variante S6 e-tron quattro (503 PS) als Sportback und Kombimodell Avant bestellbar. Wie so oft, ging es auch hier zuerst mit den Topversionen los, inzwischen kamen zwei weitere, deutlich niedriger geprägte Varianten ab 62.800 Euro dazu. Mit Heckantrieb, 286 PS und 83 kWh Batterie liegt die WLTP-Reichweite bei bis zu 627 Kilometern, mit Allradantrieb, 428 PS und 100 kWh Batterie sind es bis zu 716. Modernste 800-Volt-Technologie und hohe DC-Ladeleistung (225 kW) sorgen für kurze Tankstopps. So ist das Befüllen der Batterie von 10 auf 80 Prozent in 21 Minuten möglich.



Der Audi S6 Sportback e-tron gehört zu den windschlüpfriesten Autos. BILD: AUDI



Komfortabel im Alltag, sportlich auf Abruf: Das Facelift steht der vierten Modellgeneration gut zu Gesicht.

BILDER: EDDA STAHL

Elektrischer Fiat 500 hat Bestwerte

MÜNCHEN/AS – Der Test von E-Autos ist beim ADAC Standard zur Bewertung von Fahrzeugen. Wer hier hervorragende Noten einfahren kann, ist auf der komfortablen Seite, wenn es darum geht, Käufer von sich zu überzeugen. Bei einem Test mit 90 Stromern sammelte der Fiat 500 Electric gerade viele Punkte. Besser wurde kein anderer in den Klassen Kleinstwagen und Kleinwagen bewertet. Insgesamt bescheinigte der ADAC dem pfiffigen City-Stromer ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis und viel Fahrspaß im Alltag.

Dieser Italiener gehört in Europa zu den Verkaufsbestsellern. Auch, weil er als Limousine mit zwei Türen, Cabrio mit elektrischem Stoffverdeck und Variante mit zwei Türen rechts für leichteres Ein- und Aussteigen der Fond-Passagiere angeboten wird. Urban sind Kraft und Reichweite (bis 460 km) völlig okay.



Fiat 500 Electric Variante 3+1 mit zweiter Tür auf der Beifahrerseite. BILD: FIAT

Performance ohne jeden Protz

GEFAHREN Der Skoda Octavia Combi RS macht jederzeit eine gute Figur

VON ACHIM STAHL

OLDENBURG – Im Jahr 2001 rollte die erste Version des Skoda Octavia RS (steht für Rallye Sport) vom Band. Damals erfreuten 180 PS den ersten Käufer, bis heute folgten ihm 350.000, fast die Hälfte aus Deutschland.

Attraktive Technik

Inzwischen bringt es die 4,79 Meter lange aktuelle Generation als Limousine und von uns gefahrener Kombi (heißt hier Combi) auf 265 PS und 370 Nm. Die verteilt eine sportlich abgestimmte DSG-Automatik an die Räder vorne. Wer will, flippert per Schaltwippen am Sportlenkrad durch die sieben Gänge. In 6,3 Sekunden ist 100 km/h aus dem Stand erreicht. Bei 250 km/h wird zwar abgeregelt, doch störend fiel das nie auf.

Hilfreich nicht nur bei hohem Tempo ist das hervorragend konstruierte und etwas tiefer (15 mm) gelegte Sport-



Hohes Niveau: das Platzangebot ist großzügig, ebenso hochwertig die Optik und Leistungsbereitschaft der Technik.

fahrwerk. Die insgesamt straffe Abstimmung zeigte sich erstaunlich komfortabel auf unseren Alltagstouren über oftmals nicht gerade gute städtische Straßen. Bei schneller Kurvenfahrt hält die elektromechanische Vorderachsendifferenzialsperre den Wagen sicher in der Spur. Sie kommt direkt aus dem Motorsport.

Wie es sich für so ein agiles Gefährt gehört, stehen unterschiedliche Fahreinstellungen bereit. Die Lenkung fühlte sich direkt und präzise an. Wer et-

was transportieren muss, darf sich über ein Gepäckabteil freuen, das 640 bis 1.700 Liter schluckt.

Hochwertiger Auftritt

Der Wagen (ab 48.570 Euro) steht imposant aber nicht provokant auf der Straße, verheimlicht seine Leistung jedoch nicht. Das unterstreicht der schwarze Frontgrill ebenso wie andere in Schwarz gehaltene Karosserieteile oder rassige 18-Zoll-Aluräder (unser Tipp:

19 Zoll wählen) mit 225/45 R18er Reifen.

Schwarz dominiert auch innen, teils abgesetzt mit roten Nähten. Die Sportsitze mit integrierten Kopfstützen sind bequem, bieten viel Seitenhalt. Grandios, wie hochwertig das im Interieur eingesetzte Kunststoff aussieht, nur noch Lederbezug kann die Premium-Optik toppen. Das Armaturenbrett ist mit Alcantara und Carbon-Dekor bestückt.

Die Serienausstattung wurde gut zusammengestellt, dazu gehören neben diversen Assistenzsystemen auch Matrix-LED-Scheinwerfer, Pedale in Edelstahloptik, elektrische Heckklappe, Parksensoren vorne/hinten, 2-Zonen-Klimaanlage oder schlüsselloses Zugangssystem Kessy mit Startknopf. Ebenfalls ohne Aufpreis an Bord sind ein 13 Zoll großes Infotainment-Display inklusive Navigation und fünf USB-Anschlüssen sowie Chat-GPT. Sprachsteuerung gibt es natürlich auch.

Buch: Ratgeber für Bastler am 911er

STUTTGART/AS – Beim Porsche 911 genießen besonders luftgekühlte Modelle einen hohen Stellenwert, zumal man dort mit dem entsprechenden Wissen schon mal selbst Hand anlegen und schrauben kann. Wer einen Sechszylinder-Sportwagen aus Zuffenhausen in der Garage stehen hat und mehr über die Technik wissen will, für den ist dieses Buch genau richtig. Experten der Redaktion MotorKlassik erklären hier auf 208 Seiten (ISBN: 978-3-613-04739-6, Motorbuch Verlag, 29,90 Euro) reich bebildert im Detail Schritt für Schritt und gut verständlich, was man so machen kann, welche Werkzeuge nötig sind, wo es Ersatzteile gibt oder wie ein Arbeitsplatz aussehen sollte. Man schaut den Profis in der Werkstatt quasi über die Schulter.



Hilfreich zum selber Arbeiten und für ein besseres Verständnis der Technik des Porsche 911. BILD: MOTORBUCH VERLAG

Dieses Kompakt-SUV ist bezahlbar

SCHON GEFÄHREN Viel drin und dran im Raumwunder Citroën C3 Aircross

VON ACHIM STAHL

SITGES – Citroën ist im Stellantis-Konzern Spezialist für bezahlbare Autos. Auch bei den Kleinwagen, die etliche nicht mehr anbieten. Dort will der 4,39 Meter lange Aircross tüchtig punkten.

Gelungene Optik

Außen robust im SUV-Stil und mit viel Bodenfreiheit (über 20 cm) geht es innen wohnlich zu, z.B. mit stoffbezogenem Armaturenbrett. Wichtiges ist dort auf dem Display unterhalb der Frontscheibe im Fahrer-Blickfeld zu sehen.

Im Fond bietet dieser C3 laut Hersteller das größte Platzangebot seiner Klasse. Das Gepäckabteil (verstellbarer Boden mit zwei Positionen) ist mit niedriger Ladekante leicht zugänglich, von 460 auf 1.600 Liter erweiterbar.

Im Herbst folgt ein gleich-



Ungebundene Mobilität wünschen sich viele, doch das muss für jeden erschwinglich sein, so wie hier.

BILD: ACHIM STAHL

großer 7-Sitzer. Dort hat auch die dritte Reihe Armlehnen, Getränkehalter, Klimaanlagen-Düse und USB-Anschluss. Neben viel Platz ist Komfort und wohnlicher Innenraum ein wichtiger Faktor. Mit gut abgestimmtem Fahrwerk und niedrigem Geräuschniveau. Hier punktet der Wagen unter anderem mit seiner Advanced Comfort Federung (Serie). Die schluckte auf unse-

rer ersten Ausfahrt erstaunlich viele Unebenheiten weg. Die Sitze sind nun langstreckentauglicher, trotz Sparpreis wurde die Ausstattung ordentlich gewählt, navigiert wird im Basismodell über das Smartphone. Optional gibt es ein Dach in Schwarz oder Weiß.

Die Motorisierung

Wie es sich gehört, steht der

Wagen mit unterschiedlichen Antriebsquellen bereit. Los gehts als Dreizylinder-Turbobenziner (100 PS, ab 18.790 Euro) mit Sechsganggetriebe. Dies Triebwerk unterstützt in der 48 Volt Hybrid-Variante (136 PS, ab 24.990 Euro) ein kleiner E-Motor bei Beschleunigung und Benzinsparen. Die Kraftübertragung übernimmt ein Doppelkupplungsgetriebe. Der Lithium-Ionen-Akku wird durch das Bremsen und Ausrollen aufgeladen. So ist der Wagen fast 50 Prozent in der Stadt rein elektrisch unterwegs.

Die Elektroversion é-C3 Aircross (ab 26.490 Euro) gibt es nur als 5-Sitzer. Den 113 PS starken Motor speist die Batterie (44 kWh) für eine Reichweite laut WLTP bis 307 Kilometer. 100 mehr bringt ab Herbst eine größere Batterie. DC-Schnellladen ist mit bis zu 100 kW möglich, das füllt die Kraftquelle in 26 Minuten von 20 auf 80 Prozent ihrer Leistung.

Dacia



Dacia Duster Comfort 1.2 92 kW, EZ 06/18, schwarz met., 67.364 km, Benzin, Navi, SHZ, Temp., 13.890 € @ 8421859
Autohaus Stiegeler GmbH
www.autohaus-stiegeler.de
Max-Planck-Str. 8
49661 Cloppenburg
04471 932787



HYUNDAI STARIA 2.2 Signature 4WD AUTOMATIK 130 kW, EZ 08/22, grau met., 78.484 km, Diesel, CarPlay, PDC, 42.490 € @ 80BCADE
Autohaus Rehm GmbH & Co.KG
www.autohaus-rehm.de
Gewerbestraße 11
26316 Varel
04451 5454

Mercedes-Benz



C 220 d T Avantgarde 147kW EZ05/22, schwarz met. 51Tkm MBUX Parktronic Rückfahrkamera Totwinkel Spurhalter LED AHK, 34.900 € @ 81AA912
Autohaus Raters GmbH& Co.KG
www.mercedes-raters.de
Allensteiner Straße 6
49624 Lönningen
05432 949915

Mitsubishi



Mitsubishi Outlander PHEV PLUS Spirit-Paket 2.4 MIVEC 4WD 165 kW, EZ 03/21, 49.743 km, Hybrid SHZ, Temp., 25.480 € @ 801ED7A
Autohaus Stiegeler GmbH
www.autohaus-stiegeler.de
Max-Planck-Str. 8
49661 Cloppenburg
04471 932787



Opel Mokka e Edition ACC/3-PHASIG 100 kW, EZ 08/21, grün met., 11.861 km, Elektro, Klimaaut., Allwetterreifen, etc., 16.900 € @ 85A13B3
Autohaus Heidrich GmbH
www.opelheidrich.de
Hundsmüller Str. 149
26131 Oldenburg
0441 500440

VW



Golf VIII 1,5 TSI, LED Matrix, Navi, Pano. 110 kW, EZ 04/21, schwarz met., 38.300 km, Klimaaut., Navi, SHZ, Temp., 25.977 € @ 845BCC3
Autohaus Tallarek GmbH & Co. KG
www.autohaus-tallarek.de
Am Sielhof 1
26954 Nordenham
04731 9980 -0

Renault



Renault Kangoo Z.E. 33 Maxi 2-Sitzer 44 kW, EZ 11/20, 48.050 km, Elektro zzgl. Batteriemiete, 9.800 € @ 876F68A
Autohaus Wilhelm Janßen e.K.
Inh. Kai Janßen
Klinkerhof 2
26345 Bockhorn
04453 7363



Polo 1,0 TSI IQ.DRIVE, Navi, ACC, GJR 85 kW, EZ 07/20, weiß, 53.493 km, Klima, Navi, SHZ, WFS, Temp., 16.367 € @ 808761C
Autohaus Tallarek GmbH & Co. KG
www.autohaus-tallarek.de
Am Sielhof 1
26954 Nordenham
04731 9980 -0

Volvo



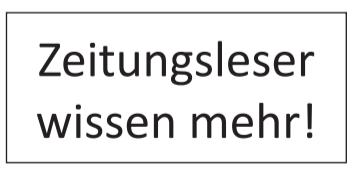
Volvo V90 B4 Ultimate el. GSHD HUD Standheizung Voll LED Scheinwerfer 145 kW, EZ 08/23, Met., 11.850 km, Diesel, 57.850 € @ 84CC32C
Josef Ellers GmbH u. Co KG
www.ellers.de
Münsterstraße 66
49377 Vechta
04441 92380



Caddy 1,5 TSI Life DSG Navi, AHK 84 kW, EZ 06/24, grau met., 5.900 km, Benzin, Klimaaut., Navi, SHZ, WFS, Temp., 35.746 € @ 823BF14
Autohaus Tallarek GmbH & Co. KG
www.autohaus-tallarek.de
Am Sielhof 1
26954 Nordenham
04731 9980 -0



Golf VIII Var. 1,5eTSI Life DSG, AHK, LED, Na 96 kW, EZ 04/23, grau met., 29.262 km, Klimaaut., Navi, SHZ, Temp., 26.976 € @ 85645F8
Autohaus Tallarek GmbH & Co. KG
www.autohaus-tallarek.de
Am Sielhof 1
26954 Nordenham
04731 9980 -0



Zeitungleser wissen mehr!
VW Passat Var. 1,5 TSI Busi. DSG LED, Ganzjahr 110 kW, EZ 02/24, grau met., 14.750 km, Klimaaut., Navi, SHZ, Temp., 26.887 € @ 8674FDF

**Autohaus Tallarek GmbH & Co. KG
www.autohaus-tallarek.de
Am Sielhof 1
26954 Nordenham
04731 9980 -0**

Fiat

Fiat Seicento, Bj. 06/2000, TÜV: 08/26, Ganzjahresreifen, abgemeldet, 750 €, 04221/129688



HYUNDAI TUCSON 1.6 T-GDI 48V Pure 2WD AUTOMATIK 110 kW, EZ 11/21, grau met., 42.297 km, Benzin, Navi, Temp., 25.990 € @ 81BCFC0
Autohaus Rehm GmbH & Co.KG
www.autohaus-rehm.de
Gewerbestraße 11
26316 Varel
04451 5454



E 300 de T AMGLINE Hybrid 143kW EZ09/20 79Tkm AHK HeadUp Fahrerassistenzpaket MultiBeam MBUX NightPaket Memory, 41.900 € @ 87C0D05
Autohaus Raters GmbH& Co.KG
www.mercedes-raters.de
Allensteiner Straße 6
49624 Lönningen
05432 949915



Mitsubishi Space Star Spirit 1.2 MIVEC KLIMA ZV mit FUNK 52 kW, EZ 08/21, weiß, 65.442 km, Benzin, 9.900 € @ 82899CE
Autohaus Stiegeler GmbH
www.autohaus-stiegeler.de
Max-Planck-Str. 8
49661 Cloppenburg
04471 932787

Opel



Opel Crossland 1,2 Innov. AHK/LED/SHZ/1.Hd 81 kW, EZ 12/19, silber met., 40.190 km, Benzin, Klimaaut., SHZ, Temp., 13.900 € @ 8259220
Autohaus Heidrich GmbH
www.opelheidrich.de
Hundsmüller Str. 149
26131 Oldenburg
0441 500440



Opel Crossland 1,2 Elegance SHZ/LED/KAMERA 81 kW, EZ 06/22, rot met., 9.797 km, Benzin, Klimaaut., SHZ, Allwetterreifen, 17.900 € @ 832C517
Autohaus Heidrich GmbH
www.opelheidrich.de
Hundsmüller Str. 149
26131 Oldenburg
0441 500440



Opel Mokka X 1,4 Innovation Autom. LED/NAVI 103 kW, EZ 09/17, grau met., 43.523 km, Benzin, Klimaaut., Navi, WFS, Temp., 15.900 € @ 84D44BE
Autohaus Heidrich GmbH
www.opelheidrich.de
Hundsmüller Str. 149
26131 Oldenburg
0441 500440



Volvo XC60 B5 AWD R-Design Standheizung Luftfahrwerk Voll LED el. GSHD AHK 173 kW, EZ 12/21, Metallic, 70.400 km, Diesel, 42.850 € @ 84F8F96
Josef Ellers GmbH u. Co KG
www.ellers.de
Münsterstraße 66
49377 Vechta
04441 92380



Volvo V90 B4 Ultimate el. GSHD HUD Standheizung Voll LED Scheinwerfer 145 kW, EZ 08/23, Met., 11.850 km, Diesel, 57.850 € @ 84CC32C
Josef Ellers GmbH u. Co KG
www.ellers.de
Münsterstraße 66
49377 Vechta
04441 92380



Volvo XC60 D4 AWD Momentum LED Navi Keyless DAB+ Sitzh. Leder 140 kW, EZ 05/18, schwarz, 139.900 km, Diesel, 27.850 € @ 871D47B
Josef Ellers GmbH u. Co KG
www.ellers.de
Münsterstraße 66
49377 Vechta
04441 92380

Ford

Ford Focus TITANIUM TDCI, LED, 18"LM, ACC, NAVI, AHK, Winter Paket 88 kW, EZ 12/18, Metallic, 74TKM, Diesel, 16.950 € @ 81952EC
Autohaus Horstmann GmbH & Co. KG
www.ford-horstmann.de
Feldbreite 99 - 101
26180 Rastede
04402 92700



HYUNDAI i10 1.0 Trend 49 kW, EZ 06/24, blau met., 818 km, Benzin, Navi, SHZ, LHZ, Temp., Alwetter, PDC, RFK, RKF, CarPlay, Bluetooth, DAB, 17.990 € 4.81/100km (komb.), CO2 109g/km (komb.), CO2-Klasse C @ 861BF35
Autohaus Rehm GmbH & Co.KG
www.autohaus-rehm.de
Gewerbestraße 11
26316 Varel
04451 5454



Mercedes-Benz EQE 500 SUV 4M AMG 300 kW, EZ 04/24, 5.397 km, Elektro, Hinterachslenkung, 3.900€ BONUS, 73.900 € @ 85FA908
Paul Lüske GmbH
www.mercedes-lueske.de
Emsteker Str. 95
49661 Cloppenburg
04471/880755



Mercedes-Benz EQC 400 4M 300 kW, EZ 04/19, 65.945 km, Schiebedach, Burmester, DISTRONIC, 2.900€ Bonus, 38.800 € @ 8643C7F
Paul Lüske GmbH
www.mercedes-lueske.de
Emsteker Str. 95
49661 Cloppenburg
04471/880755



Mercedes-Benz EQB 300 4M 168 kW, EZ 11/23, 22.560 km, Progressive, Night Paket, Fahrassistenz, 2.400€ Bonus, 37.900 € @ 86BBAB8
Paul Lüske GmbH
www.mercedes-lueske.de
Emsteker Str. 95
49661 Cloppenburg
044



VW Tiguan Track & Style 4MOTION BM Techn. 2,0 I TDI 110 kW, EZ 10/15, blau met., 75.393 km, Klimaaut., SHZ, 17.489 € @ 809349D Autohaus Tallarek GmbH & Co. KG

www.autohaus-tallarek.de
Am Sielhof 1
26954 Nordenham
04731 9980-0



Wenn
dann

Autohaus Schmidt + Koch GmbH
Donnerschweer Straße 336 | 26123 Oldenburg
Tel. 0441/93 11-20/-30 | bu@schmidt-und-koch.de

STARKER
GRUPPE

STARKE
LEISTUNG

Weitere Marken
und Fahrzeuge



VW Golf VIII Active 1.0 eTSI DSG 81kW / 110PS, EZ 04/23, blau met., 24.000 km, Benzin, Klimaaut., Navi, RFK, PDC, Sprachbedienung, Bluetooth-Schnittstelle, ACC, Lane-Assist, Front-Assist, LED-Scheinwerfer, SHZ, Lenkrad beheizbar, 24.990 € @ 84E31CB
www.autohaus-hoppe.com
Ahlhorner Straße 88
27793 Wiedenshausen
04431 9460-0



Reifen

4 Michelin Sommerreifen, 205/55 R 17 91 V, 1524, 7 mm, 180 € 04453/4836709

4 Sommerreifen, Hankook, VW T-Cross, 205/60 R16 92 H, 178 km, 120 € VB. 04453/71131

Ihre Spende hilft unheilbar kranken Kindern!
www.kinderhospiz-bethel.de



VW Caddy 2.0 Comfortline 110kW / 150PS, EZ 08/19, blau met., 114.600km, Diesel, Klima, PTC, SHZ, Scheibenwaschdüsen vorne beheizbar, Bi-Xeon-Scheinwerfer, AHK, Front-Assist, Temp., Radio, Comfort Mobiltelefon-Schnittstelle, 21.301 € @ 85B87C9
www.autohaus-hoppe.com
Ahlhorner Straße 88
27793 Wiedenshausen
04431 9460-0



Deutsche Stammzellspenderdatei Heimat für Lebensretter

Deutsche Stammzellspenderdatei (DSD)
Jetzt als Stammzellspender registrieren!
www.deutsche-stammzellspenderdatei.de

Kaufgesuche

AUTOANKAUF Alexanderstr. 296 • OL 0441/18162461 auch sonntags

Ältere Mercedes A-Klasse, gepflegt, gesucht.
0152/2743308

Autoankauf Schulte Wir kaufen alle Autos. Alter, Unfall, TÜV, km, egal. Bitte alles anbieten. Kommen sofort, auch Sa. + So.
0163 / 1976872

Ehepaar sucht Fahrzeug, Kleinwag., Kombi od. Limous., bitte alles anbieten 0159/01702497

Familie sucht Wohnwagen von privat. 0172/2971886

Suche älteres Auto, gerne aus Rentnerhand. 0441/97239040

Suche gepfli. Kleinwagen, Mail: schmidt@tierheilkunde-service.de 04435/5561

Suche Kleinwagen von privat. 0441/16523 oder 0173/4054893 @A1234567

Wir kaufen Ihr Auto egal ob Motorschaden, Unfallwagen, hohe km, kein TÜV. Rufen Sie uns einfach an. Ein Anruf schadet nicht. Wir sind 24h für Sie erreichbar. 0163/7940925

Motorräder und Roller



4000W 60V 50Ah @A504217



E-Roller Baldur 1.0 2000 W 60V 30A nur 120 km gefahren 12" Reifen 2100€ VHB 01789624603 @A504209



KAWASAKI EN500A , EZ 03/90, 37 kW, 76.500 km, TÜV 02/27, Fußrasten nach vorne gelegt u. div. Packtaschen, 1850,- € VHB 0172 / 6817872.

Wohnmobile und -wagen

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen! Rufen Sie uns an!
Auto-Kayser GmbH & Co. KG Jaderberg 0 44 54 / 14 56

Privat sucht Wohnmobil von privat. 0163/8890469
Kaufe Wohnwagen und Wohnmobile. 04473/930115.

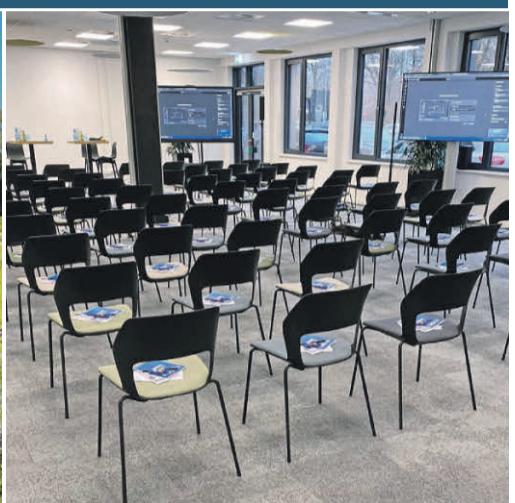
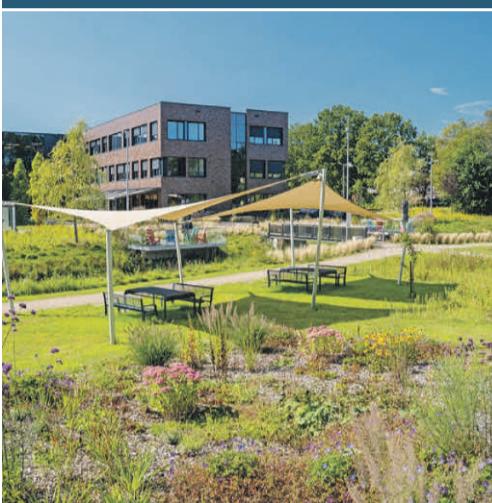
www.fassbender-caravaning.de Wohnwagen Eriba, Reisemobile der Marken Carado, Hymer und Niesmann & Bischoff. 0441/2050380

Hymer Tramp Ambition T-SL704, Edition Paket, 110 kW, EZ 02/19, 17.000 km, TÜV neu, 67.000 €. 0176/24580075

Von Privat Hobby 540 UFE/2006 Gepfl. Wohnwagen mit Mikrowelle, Fahrradträger, 100 km Zulassung. Leergewicht 1.250 kg. VB 9750€ 04409-9078750 @A504151

Unsere Seminarräume für Ihre Veranstaltung*

*nur für Unternehmen



Lassen Sie Ihre Tagung oder Konferenz, Seminare, Weiterbildungen und Meetings oder Coachings und Workshops bei uns in Oldenburg/Etzhorn stattfinden. Auf ca. 500 m² bieten wir Ihnen moderne und stilvoll ausgestattete Räumlichkeiten mit dem neuesten Standard an, die Sie für Ihren Bedarf mieten können.

Machen Sie Ihr Event bei uns erlebbar – wir beraten Sie gern.



Kontakt, Termine und Raumbuchung

E-Mail: eventteam@nwzmedien.de
www.nordwest-mediengruppe.de

Nordwest
MEDIENGRUPPE

**ICH BIN STOLZ
AUF MEINEN
OPA. WEIL
ER'S EINFACH
BRINGT!**

Lukas und Nordwest Bote Horst Behrend

Du suchst einen Job, der's einfach bringt? Mit flexiblen Arbeitszeiten, netten Kunden und Kollegen, gesund und an der frischen Luft? Und das alles mit richtig guten Sozialleistungen und bezahltem Urlaub? Egal, ob du Post, Pakete oder Zeitungen liefern möchtest – Der Nordwesten braucht dich. Jetzt schlau machen und bewerben: www.nordwestboten.de

Ein Job,
der's einfach
bringt. | **NORDWEST**
BOTEN